



DAS SOLLTEN SIE WISSEN



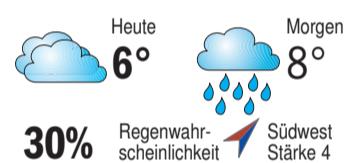
Stefanie Dosch,
stv. Nachrichtenchefin

Sternenfunkeln zum neuen Jahr

Es knistert, zischt und knackt leise, wenn Wunderkerzen ihre Funken versprühen. Auch zum Start ins Jahr 2025 werden sie wieder tausendfach angezündet werden und wie Sternchen funkeln. Alles Wichtige zu diesem kleinen, aber feinen Feuerwerk lesen Sie in unserem Silvester-Journal. Außerdem finden Sie dort: einen regionalen Rückblick auf Hochwasser, Bauernproteste und VW-Krise, eine politische Bilanz von Ampel-Aus, Gaza-Krieg und US-Wahl sowie eine kulturelle Rückschau mit Taylor-Swift-Tournee, Buchpreis-Pöbeli und Oscar-Rennen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre – und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

→ **SILVESTER-JOURNAL**
→ @ Diskutieren Sie mit unter leserforum@nwzmedien.de

WETTER



Die Börse wird präsentiert von der: **OLB**

DAX	- 0,38 %
19909,14	19984,32 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
TECDAX	- 1,02 %
3417,15	3452,27 (Vortag)
STAND: 17.30 UHR	
DOW JONES	- 0,96 %
42579,10	42992,21 (Vortag)
STAND: 17.55 UHR	
EURO (EZB-KURS)	1,0444 \$ 1,0435 \$ (Vortag)

AUCH DAS NOCH

EINE ALARMANLAGE hat die Polizei in Düsseldorf direkt zu Einbrechern in einem Juweliergeschäft geführt. Als die Beamten ankamen, seien zwei Männer gerade dabei gewesen, die Auslagen des Juweliers in Tüten zu packen. „Das Duo ließ sich widerstandslos durch die Einsatzkräfte festnehmen“, teilte die Polizei mit. Der Wert des sichergestellten Gold- und Silberschmucks werde auf einen hohen fünfstelligen Betrag geschätzt. Einer der Männer, ein 51-Jähriger, sei wegen Einbruchdiebstählen polizeibekannt und erst im November aus dem Gefängnis entlassen worden.

KUNDENSERVICE

Abo 0441/99883333
NWZonline.de/kundenkonto
Anzeigen 0441/99884444



B 212 wegen defekter Huntebrücke blockiert

Ein Schaden an der Huntebrücke hat ab Montagnachmittag den Verkehr auf der Bundesstraße 212 zwischen Elsfleth und Berne (Kreis Wesermarsch) lahmgelegt. Nach Auskunft der Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr war die Brücke für die Passage eines Schiffes hochgefahren worden. Die Brücke hatte sich aber nicht ganz bis in die Endposition geöffnet und ließ sich dann nicht wieder absenken. Mitarbeiter der Landesbehörde und der betreuenden Fachfirma versuchten bis in den Abend, den Schaden zu beheben.

BILD: TORSTEN VON REEKEN
→ @ Aktuelle Entwicklungen unter www.NWZonline.de



Jade-Weser-Port profitiert von neuer Reeder-Allianz

SCHIFFFAHRT Welche Folgen die „Gemini Cooperation“ für die Nordsee-Häfen hat

VON LUKAS MÜLLER, LENNART STOCK UND MIRJAM UHRICH

WILHELMSHAVEN/BREMERHAVEN

– Hafen- und Terminalbetreiber rechnen wegen der Zusammenarbeit der Reedereien Maersk und Hapag-Lloyd mit Verschiebungen beim Containerumschlag zwischen den größten deutschen Seehäfen. Profitieren könnten im nächsten Jahr von der neuen Allianz vor allem Bremerhaven und Wilhelmshaven, wie Hafengesellschaften und Terminalbetreiber mitteilten. In Hamburg wird Hoffnung auf die Reederei Mediterranean Shipping Company (MSC) gesetzt.

Maersk aus Kopenhagen und Hapag-Lloyd aus Hamburg hatten Anfang 2024 angekündigt, sich in der sogenannten „Gemini Cooperation“

zusammenzuschließen. Künftig wollen die Reedereien vorrangig Häfen anlaufen, in denen sie selbst Terminals besitzen oder kontrollieren. Die Allianz plant ein sogenanntes Hub-and-Spoke-System, in dem größere Häfen als Hauptumschlagplätze (Hubs) fungieren. Starten soll die Allianz im Februar 2025.

Die „Gemini Cooperation“ könnte einen Wachstumsschub für den Terminalbetreiber Eurogate bedeuten. „Da die neuen Fahrpläne bereits vorgestellt wurden, leiten wir daraus ab, dass sich der Containerumschlag in Bremerhaven und Wilhelmshaven dadurch deutlich positiv entwickeln wird“, sagte ein Sprecher.

■ **Bremerhaven:** In Bremerhaven werde vor allem das North-Sea-Terminal von der

„Gemini Cooperation“ angefahren, sagte der Eurogate-Sprecher. Dort stelle das Unternehmen Mitarbeiter ein. Das Terminal leitet Eurogate mit einer Maersk-Firmentochter. Doch auch an den weiteren zwei Terminals rechne Eurogate mit einer Zunahme des Umschlags. Zu einzelnen geplanten Investitionen machte Eurogate keine Angaben. Das Ziel sei es, „den Übergang vom manuellen in den automatisierten Containerumschlag zu schaffen“.

■ **Wilhelmshaven:** In Wilhelmshaven blickt die Marketinggesellschaft des einzigen deutschen Tiefwasserhafens Jade-Weser-Port, zwölf Jahre nach dem Start, zuversichtlich ins neue Jahr. Mit der „Gemini Cooperation“ erwarte man „signifikante Mengenzuwächse“.

„Gemini Cooperation“ dann einer der drei nordeuropäischen Hubs mit besonders viel Umschlagvolumen werde, teilte die Gesellschaft mit. Laut Terminalbetreiber Eurogate bereitet man sich auf diese Entwicklung vor, es wurde bereits Personal eingestellt und die Technik auf den neuesten Stand gebracht. Wachstum soll an der Jade im neuen Jahr auch eine neue Direktverbindung der chinesischen Reederei KAWA zwischen Wilhelmshaven und Ningbo in China bringen.

■ **Hamburg:** Für Deutschlands größten Hafen Hamburg hat die „Gemini Cooperation“ voraussichtlich negative Folgen. Hapag-Lloyd kündigte an, dass die Reederei etwa zehn Prozent Ladung aus Hamburg abziehen werde.

Tourist aus Wesermarsch stirbt in Ferienhaus auf Sizilien

PALERMO/CEFALÙ/WESER-MARSCH/DPA/

– In einem Ferienhaus in Cefalù auf der italienischen Insel Sizilien hat die Feuerwehr vier leblose deutsche Urlauber entdeckt. Für einen 36-Jährigen kam jede Hilfe zu spät. Die Familie – neben dem 36-Jährigen noch seine 34 Jahre alte Schwester und die Eltern im Alter von 60 und 63 Jahren – stammen nach Informationen unserer Redaktion aus dem Landkreis Wesermarsch. Die Schwester und die Eltern mussten in kritischem Zustand ins Krankenhaus gebracht werden.

Der genaue Hergang des Unglücks in der Nacht zum Montag ist noch unklar. Vermutet wird ein defekter Schornstein. Die Staatsanwaltschaft ermittelt.

→ **PANORAMA, SEITE 8**

Wilhelmshavener sticht auf seine Ehefrau ein

WILHELMSHAVEN/DPA – Ein 43-jähriger Mann hat in Wilhelmshaven auf seine Ehefrau eingestochen und sie schwer verletzt. Die 37-Jährige erlitt schwere Stichverletzungen am Oberkörper und wurde in den frühen Morgenstunden in ein Krankenhaus gebracht, teilte die Polizei am Montag mit.

Auslöser war den Angaben nach ein Beziehungsstreit. Der Mann hatte laut Polizei selbst den Notruf gewählt und wurde festgenommen. Gegen ihn wird nun wegen eines versuchten Tötungsdelikts ermittelt, teilte die Polizei weiter mit.

82 Millionen Menschen mehr auf der Welt

BERLIN/DPA – Zum Jahreswechsel leben auf der Erde einer Schätzung zufolge 8,15 Milliarden Menschen. Dies seien etwa 82 Millionen mehr als vor genau einem Jahr (8,083 Milliarden), teilte die Deutsche Stiftung Weltbevölkerung zu Silvester mit. Zum Vergleich: In Deutschland leben zurzeit ähnlich viele Menschen, nämlich etwa 84 Millionen. Die Zahl von weltweit acht Milliarden Menschen war im November 2022 überschritten worden. Laut UN könnte die Neun-Milliarden-Marke im Jahr 2037 geknackt werden.

Wittmunder bewaffnet im ICE gestellt

EINSATZ 23-Jähriger bedrohte Frauen mit Messer – Weitere Waffen sichergestellt

VON KIM-CHRISTIN HIBBELER

unserer Redaktion um einen 23-jährigen Wittmunder handeln.

Tötungsdelikt angekündigt

Nach ersten Ermittlungen hatte der junge Mann gegenüber den Frauen ein Messer aufgeklappt und damit gedroht, dass er Menschen töten wolle. Anschließend habe er das Messer wieder in die Hosentasche gesteckt.

Kurz vor Eintreffen der Polizeistreife wechselte der 23-Jährige aus dem Metronom-Zug in den am Bahnsteig gegen-

über zur Fahrt nach München bereitgestellten ICE. „Passanten machten die Beamten auf den Mann im ICE aufmerksam“, hieß es weiter. So konnte der Mann kurz darauf festgenommen werden. Der ICE konnte 18 Minuten später als geplant abfahren.

Gesicht mit Tarnfarbe bemalt

Der 23-Jährige sei mit „Schlips und Kragen gut gekleidet“ gewesen, hieß es in der Mitteilung der Polizei. Er habe allerdings sein Gesicht mit Tarnfarbe bemalt. Bei sei-

ner polizeilichen Durchsuchung wurden demnach ein Einhandklappmesser, ein Nun-Chaku (Würgeholz), eine Wasserpistole mit Reizstoff und weitere als Schlagwerkzeuge geeignete Gegenstände gefunden.

Die Waffen des 23-Jährigen wurden sichergestellt. Gegen den bisher noch nicht polizeilich in Erscheinung getretenen Wittmunder wurde ein Strafverfahren wegen Bedrohung, Störung des öffentlichen Friedens und Verstoßes gegen das Waffengesetz eröffnet, teilte die Polizei weiter mit.

Die nächste Ausgabe

dieser Zeitung erscheint wegen des Feiertags (Neujahr) am Donnerstag, 2. Januar.

Was ist Russlands Schattenflotte?

KONFLIKT Schäden an Stromkabeln in Nato-Gebiet – Kreml umgeht Sanktionen – Westen reagiert

von JULIA KILIAN
UND ULF MAUDER

HELSINKI/MOSKAU – Hat der Öltanker „Eagle S“ ein Stromkabel in der Ostsee mit seinem Anker beschädigt? Und womöglich absichtlich? Seit Tagen halten finnische Ermittler das Schiff fest, um die Fragen zu klären. Inzwischen haben sie am Meeresboden eine verdächtige, kilometerlange Schleifspur entdeckt. Bundesaußenministerin Annalena Baerbock spricht von einem dringenden Weckruf und von der Notwendigkeit, kritische Infrastruktur noch stärker zu schützen. Das Schiff gehört der EU zufolge zur sogenannten russischen Schattenflotte.



Was ist die „Schattenflotte“? ?

Gemeint sind Tanker und andere Frachtschiffe, die Russland benutzt, um Sanktionen infolge der Invasion in die Ukraine zu umgehen, etwa beim Öltransport. Moskau wird vorgeworfen, beim Transport und der Verschleierung seiner Exporte auf Schiffe zu setzen, die undurchsichtige Eigentümerstrukturen aufweisen und oft die Flagge wechseln, unter der sie fahren. Dazu würden Länder mit Gesetzen genutzt, die deutlich laxer seien als die im Westen. Es handelt sich um Schiffe, die nicht in der Hand westlicher Reedereien oder von westlichen Versicherungen versichert worden sind.

Experten in Moskau weisen darauf hin, dass der Begriff „Schattenflotte“ ein westlicher sei, weil der Westen von seiner eigenen Rechtsprechung ausgehe und nicht immer der des Flaggenstaates. Einer Analyse der School of Economics in Kiew zufolge sollen Hunderte solcher Schiffe im Einsatz sein. Die „Schattenflotte“ ist aber kein Novum, sondern schon

Aktivisten der Umweltorganisation Greenpeace demonstrieren in der Ostsee vor einem Schiff, das russisches Öl transportiert. Dass russische Energieunternehmen eine Schattenflotte nutzen, ist auch in Moskau ein Thema. DPA-BILD: MOLTER

lange durch andere vom Westen mit Sanktionen belegte Länder bekannt, darunter Venezuela oder Iran.

Warum gelten die Schiffe als gefährlich? ?

Mit den Schiffen finanzierte Russland seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg in der Ukraine, kritisierte Baerbock in den Funke-Medien. Sie seien eine große Gefahr für die Sicherheit und die Umwelt. Auch die Umweltschutzorganisation Greenpeace warnt, die Tanker seien veraltet, viele wiesen technische Mängel auf und bedrohten die Umwelt.

Was der Vorfall in der Ostsee Sabotage? ?

Das ist bisher unklar. Die Ermittler fanden aber am Meeresboden eine kilometerlange Schleifspur, wie sie am

Sonntagabend mitteilten. Sie hatten das Schiff an Weihnachten geentert. Zum Zeitpunkt der Störung passierte es die Leitung Estlink 2 zwischen Finnland und Estland. Auch an Datenkabeln traten Probleme auf. Die „Eagle S“ ist unter der Flagge der Cookinseln unterwegs und wurde mittlerweile an einen Ankerplatz östlich von Helsinki verlegt.

Was sagt Russland zu den Vorwürfen? ?

Dass russische Energieunternehmen eine Schattenflotte nutzen, um etwa Öl auf den Weltmarkt zu bringen, ist auch in russischen Medien ein Thema. Offiziell äußert sich das Land aber nicht. Kremlsprecher Dmitri Peskow sagte nur, dass das Thema nicht zu den Zuständigkeiten der Präsidialverwaltung gehöre. Klar ist aber, dass Russland wegen verschwiegener Embargos immer

wieder Wege suchte, seine Waren trotz westlicher Strafmaßnahmen zu verschiffen.

Immer wieder verwies der Kreml darauf, dass es für russische Reedereien schwer sei, etwa Versicherungen für Schiffstransporte zu finden. Auch deshalb dürfte die Schattenflotte mit undurchsichtigen Eigentumsverhältnissen bei alten Frachtern ein Weg sein, den Moskau zunehmend nutzt.

Was weiß man von den Ermittlungen bisher? ?

Zuletzt erschwerte schlechtes Wetter die Untersuchungen am Meeresgrund. Die Polizei befragte parallel die Crewmitglieder, hält sich aber bedeckt. Die Ermittler äußerten sich weder zu einem Bericht des Branchendiensts „Lloyd's List“, an Bord sei Spionagezubehör gefunden worden, noch zur Vermutung der

Zeitung „Helsingin Sanomat“, das Schiff hätte womöglich auch die andere Stromleitung Estlink 1 und die Gaspipeline Balticconnector beschädigen können, die 2023 höchstwahrscheinlich vom Anker eines chinesischen Containerschiffs gekappt worden war.

Wie reagieren andere Staaten? ?

Das Militärbündnis Nato kündigte eine stärkere Präsenz in der Ostsee an. Estland will die Stromleitung Estlink 1 mit Patrouillenschiffen überwachen, auch die schwedische Küstenwache nimmt den Schiffsverkehr stärker in den Blick. Die EU hatte kürzlich erneut Sanktionen angekündigt und 52 weiteren Schiffen verboten, in Häfen in der EU anzulegen. Angesichts Hunderter solcher Tanker lächelt Moskau die Initiative weg – wie andere Sanktionen auch.

Slowakische Regierung: Ukraine muss Gebiete aufgeben

BRATISLAVA/KIEW/DPA – Die Spannungen zwischen dem EU-Mitglied Slowakei und seinem östlichen Nachbarland Ukraine steigen weiter. Der slowakische Verteidigungsminister Robert Kalinak sagte dem Fernsehsender TA3, die Ukraine müsse einen Teil ihres Territoriums aufgeben, damit es zu einem Frieden komme. Dies sei die Realität. Es liege im Interesse der Slowakei, dass der Krieg in der Ukraine sofort beendet werde und es zu Verhandlungen und einem Waffenstillstand zwischen den Parteien komme. Eine Reaktion aus Kiew blieb dazu zunächst aus.

Die Beziehungen zwischen den beiden Ländern waren zuletzt nicht die besten: Die Ukraine stellt mit Jahresbeginn den Transit von russischem Gas ein, was das Nato-Land Slowakei vor Probleme stellt. Die Ukraine verliert zwar die Transitgebühren. Sie will Russland aber die Möglichkeit nehmen, mit dem Gasexport Geld zu verdienen.

Der slowakische Regierungschef Robert Fico hatte am Freitag der Ukraine gedroht, sein Land könne im Gegenzug die Lieferung von Strom stoppen. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj wertete diese Drohung Ficos als einen Auftrag aus dem Kreml. Fico hatte in der vergangenen Woche Kremlchef Wladimir Putin besucht.

Kalinak sagte, zwar habe Russland mit seinem Angriff alle Regeln gebrochen und gegen das Völkerrecht verstossen, daher gebe es keinen Zweifel, wer der Aggressor sei. „Aber wir müssen auch sehen, was in anderen Regionen passiert und ob wir bei anderen Streitigkeiten denselben Maßstab anlegen.“

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

MAGDEBURG-TAT

Ermittlungen zu Versäumnissen

NAUMBURG/MAGDEBURG/DPA – Die Generalstaatsanwaltschaft Naumburg ermittelt nach dem Anschlag auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt auch wegen möglicher Versäumnisse bei der Sicherung. Wie ein Sprecher der Generalstaatsanwaltschaft mitteilte, liegen mindestens drei Strafanzeigen gegen Verantwortliche der Stadt, der Polizei und der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte vor. Unter anderem gehe es dabei um den Vorwurf der fahrlässigen Tötung durch Unterlassen. Dabei werde in alle Richtungen ermittelt. Der Fokus liege allerdings zunächst auf den Ermittlungen im Hauptverfahren gegen den mutmaßlichen Attentäter Tareb A. In der Aufarbeitung geht es aktuell speziell um das Einsatzkonzept der Polizei und auch das Sicherheitskonzept.

NEUJAHRANSPRACHE

Scholz wirbt für Zusammenhalt



DPA-BILD: STACHE

BERLIN/DPA – Bundeskanzler Olaf Scholz hat trotz vieler Krisen zu Gemeinsamkeit und Zuversicht für 2025 aufgerufen. „Wir sind ein Land, das zusammenhält“, sagte der SPD-Politiker in seiner vorab aufgezeichneten Neujahrsansprache. „Wir sind kein Land des Gegeneinanders, auch nicht des Aneinander-vorbei. Sonder ein Land des Miteinanders.“ Die Neujahrsansprache ist am 1. Januar unter anderem um 19.15 Uhr im ZDF und um 20.10 Uhr im Ersten zu sehen.

SYRIEN/AFGHANISTAN

Merz will Straftäter weiter abschieben

BERLIN/DPA – CDU-Chef Friedrich Merz hält trotz der unklaren politischen Entwicklung in Syrien nach dem Sturz von Baschar al-Assad an der Forde rung nach Abschiebungen syrischer Straftäter fest. „Das Land ist nach wie vor sehr instabil, das wissen wir“, sagte der Kanzlerkandidat von CDU und CSU in Berlin. „Aber wir sind in der Union ja schon seit längerer Zeit der Auffassung, dass man nach Afghanistan und nach Syrien grundsätzlich abschieben kann und sollte. Das würden wir machen.“ Zugleich müsse genau darauf geachtet werden, wer derzeit noch aus Syrien nach Deutschland und Europa komme, verlangte Merz. „Ich möchte jedenfalls die Mitglieder der Assad-Milizen, die in Syrien schlimme Verbrechen begangen haben, hier in Deutschland nicht sehen.“

PROJEKTE IN SYRIEN

Deutschland gibt 60 Millionen Euro

BERLIN/EPD – Nach dem Sturz des Assad-Regimes in Syrien hat Bundesentwicklungsministerin Svenja Schulze (SPD) Hilfsprojekte im Umfang von insgesamt 60 Millionen Euro in Auftrag gegeben. In Syrien habe sich ein historisches Fenster geöffnet, erklärte Schulze am Montag: „Die Möglichkeit für eine positive Entwicklung ist da und diese sollten wir jetzt nach Kräften unterstützen.“ Nach fast 14 Jahren Bürgerkrieg seien weite Teile des Landes zerstört. 90 Prozent der Bevölkerung leben in Armut und seien auf Hilfe angewiesen. Konkret sollen nach Angaben des Ministeriums 25 Millionen Euro an das UN-Kinderhilfswerk Unicef fließen. 19 Millionen sollen an die UN-Entwicklungsorganisation UNDP gehen, die für Binnenvertriebene Kurzzeitjobs organisiert.

SPIONAGEVORWURF

Anklage gegen Deutsch-Russen

KARLSRUHE/MOSKAU/DPA – Im Fall mutmaßlicher russischer Spionage hat die Bundesanwaltschaft Anklage gegen drei deutsch-russische Staatsangehörige erhoben. Den Männern werde vor dem Staatsschutzen saten des Oberlandesgerichts München vorgeworfen, für einen ausländischen Geheimdienst tätig gewesen zu sein. Im Mittelpunkt der Anklage steht S., der gemeinsam mit einem weiteren der drei Angeklagten im April in Bayern festgenommen worden war. Der dritte Angeklagte ist auf freiem Fuß. Der Anklage zufolge soll sich S. mit einem russischen Geheimdienstmitarbeiter über Sabotageaktionen auf deutschem Boden ausgetauscht haben. Er habe sich bereiterklärt, Sprengstoffanschläge auf Industriestandorte sowie militärisch genutzte Infrastruktur zu verüben.

KROATIEN

Amtsinhaber liegt bei Wahl klar vorn



Präsident Zoran Milanovic
IMAGO-BILD: KRAJAC

ZAGREB/DPA – Amtsinhaber Zoran Milanovic hat die erste Runde der Präsidentschaftswahl in Kroatien klar für sich entschieden. Nach Auszählung fast aller Stimmen erreichte der linke Politiker ein Ergebnis von 49,1 Prozent. Da keiner der Kandidaten mehr als 50 Prozent der Stimmen errang, kommt es am 12. Januar noch zu einer Stichwahl zwischen Milanovic und dem Zweitplatzierten Dragan Primorac, der 19,4 Prozent der Wähler auf sich vereinte.

SO GESEHEN

MAGDEBURG-ANSCHLAG

Aufarbeitung muss weitergehen



VON JANA WOLF, BÜRO BERLIN

Die Aufarbeitung des Anschlags auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt ist spätestens seit diesem Montag voll im Bundestag angekommen – und das ist gut so. Sowohl das Parlamentarische Kontrollgremium, das die Geheimdienste kontrolliert, als auch der Innenausschuss tagten, um die Analyse dieser schrecklichen Tat voranzutreiben. Fünf Menschen starben am 20. Dezember, mehr als 200 weitere wurden verletzt – das ist die traurige Bilanz. Gründliche Aufarbeitung tut hier dringend not.

Das BKA muss die erwartete Fallchronologie noch vorlegen, die nachzeichnen soll, welche Behörden wann welche Hinweise zu dem Täter hatten. Doch auch das allein reicht nicht aus. Es ist davon auszugehen, dass es weitere Rufe nach mehr Transparenz und Offenlegung der politischen Verantwortlichkeiten geben wird – und das zu Recht. Gut möglich, dass die Debatte im neuen Jahr erst so richtig an Fahrt gewinnt. Denn die Auseinandersetzung mit der Tat von Magdeburg findet in einer politisch aufgeladenen Zeit statt. In weniger als sieben Wochen findet die vorgezogene Bundestagswahl statt, der Wahlkampf ist kurz und hart.

Hätte diese Tat verhindert werden können? Diese Frage wird lange nachhallen. Eine versöhnliche Antwort darauf kann es kaum geben, denn der Anschlag kann nicht rückgängig gemacht werden. Doch ein „Ja“ als Antwort wäre besonders erschütternd, vor allem für die Angehörigen der Todesopfer und für all jene, die körperlich und psychisch versehrt sind.

Noch schlimmer als ein „Ja“ aber wäre es, wenn offene Fragen ungeklärt blieben, wenn der Rat- und Hilflosigkeit nicht mit einer Suche nach möglichen Versäumnissen begegnet werden würde. Diese Suche muss im neuen Jahr weitergehen. Und die Verantwortlichen müssen alles dafür tun, aus Fehlern zu lernen.

© Die Autorin erreichen Sie unter Forum@infoautor.de

KOMMENTARE AENDERER ZEITUNGEN

Zu den steigenden Kassenbeiträgen schreibt die in Düsseldorf erscheinende Tageszeitung

Handelsblatt

Mehr als 50 Millionen Menschen müssen im kommenden Jahr mehr für ihre gesetzliche Krankenversicherung ausgeben. 73 Krankenkassen erhöhen ihre Zusatzbeiträge, nur zehn kleinere können ihre Preise stabil halten. Einige Kassenpatientinnen müssen sogar doppelt so viel zahlen wie bisher. (...) Steigende Beiträge bei schlechterer Versorgung werfen zunehmend die Frage auf, wie gerecht das deutsche Krankenversicherungssystem noch ist. Es ist immer weniger zu übersehen, dass die gesetzliche Krankenversicherung nicht nur teurer wird, sondern auch nicht die bestmögliche Gesundheitsversorgung bietet. Diese Entwicklung führt zu einer wachsenden Ungleichheit im Gesundheitssystem, für die es dringend politische Lösungen braucht.

Eine Bilanz zu dem fast abgelaufenen Jahr 2024 sowie eine Vorausschau auf 2025 wagen die

NÜRNBERGER Nachrichten

Es gab schon Rückblicke auf erfreulichere Jahre. Der Fall des Eisernen Vorhangs, der Ost und West Jahrzehnte separiert hatte, inspirierte zu Gedanken mit Hoffnung auf eine friedliche Zukunft. Dieser Optimismus ist in den vergangenen drei Jahrzehnten zerstört, er ist einer für viele als problematisch eingestuften Gewissheit gewichen: Klar ist Mitte der 20er Jahre so gut wie gar nichts – mit einer Ausnahme: Die von etlichen prophezeite und von den meisten erhoffte Klarheit – der Triumph des Westens: Er ist ausgeblieben. Stattdessen wird um die globale Vorherrschaft gerungen. Ende 2024 wird dieses Ringen vielleicht noch mal deutlicher, als es sich vorher schon abgezeichnet hat: Die vielen Krisen machen es selbst geübten Beobachtern schwer, den Überblick zu behalten.

SO SIEHT ES JÜRGEN TOMICEK



Dinner for one

ZEICHNUNG: JÜRGEN TOMICEK

Von der Farm ins Weiße Haus

NACHRUF Ex-US-Präsident Jimmy Carter im Alter von 100 Jahren gestorben

VON JULIA NAUE

Bodenständig war er, heimatverbunden und bescheiden. Jimmy Carter ist auf einer Farm im südlichen US-Bundesstaat Georgia aufgewachsen – ohne Strom und fließendes Wasser. Diese Erfahrung hat ihn sein Leben lang geprägt. Zupacken, das hat er gelernt. Noch im hohen Alter half er, wo immer es nötig war. Einmal dehydrierte er in sommerlicher Hitze beim Häuserbauen für arme Familien in Kanada und kam ins Krankenhaus. Schon am nächsten Tag stand er wieder auf der Baustelle. Carter war unermüdlich.

Vom Krebs gezeichnet

Ganz ähnlich ging der frühere US-Präsident auch mit seiner Krebsdiagnose 2015 um. „Ich hatte ein aufregendes, abenteuerliches und befriedigendes Leben“, sagte er – und schien mit sich im Reinen. Der einstige Erdnussfarmer aus dem Örtchen Plains machte nie großes Aufhebens um sich. Und so war es vor allem die Zeit nach seiner Präsidentschaft, die ihm Respekt und Anerkennung einbrachte – anders als die teils glücklosen Jahre im Weißen Haus. Am



Gestorben: Ex-Präsident Jimmy Carter

AP-BILD: KASTER

Sonntag ist Carter im Alter von 100 Jahren im Kreise seiner Familie gestorben.

Damit überlebte Carter seine Ehefrau Rosalynn um gut ein Jahr. Sie war Mitte November 2023 im Alter von 96 Jahren gestorben – zuvor hatte sich ihr Gesundheitszustand rapide verschlechtert, sie litt an Demenz. Die Carters waren 77 Jahre lang verheiratet.

Jimmy Carter ließ nach dem Tod der ehemaligen First Lady über seine Stiftung mitteilen: „Solange Rosalynn auf der Welt war, wusste ich immer, dass mich jemand liebte und unterstützte.“ Sie galt auch als seine politische Begleiterin. Tief gezeichnet von Krankheit, halb liegend in einem Rollstuhl, zugedeckt

mit einer Decke, erwies der 99-Jährige seiner Ehefrau bei der Trauerfeier in Atlanta die letzte Ehre.

Triumphe und Tragödien

Kaum ein anderer US-Präsident hat während seiner Präsidentschaft derartige Demütigungen und Niederlagen hinnehmen müssen wie dieser Mann – vom Geiseldrama in Teheran bis hin zum sowjetischen Einmarsch in Afghanistan. Selbst Triumphe wie das Friedensabkommen von Camp David zwischen Ägypten und Israel verblieben dagegen.

Später machte er sich einen Namen als Vermittler in Krisen und mit humanitärer Hilfe. Ihm gelang eine Art Neustart nach seiner Zeit im Weißen Haus. 1982 gründete er gemeinsam mit Ehefrau Rosalynn in Atlanta das Carter Center zur Förderung von Demokratie, Menschenrechten und wirtschaftlicher Entwicklung – besonders in ärmeren Ländern. Als Vermittler bei Friedensbemühungen brachte Carter sich ein. 2002 bekam er dafür den Friedensnobelpreis.

Carter kam als Außenseiter in die Politik – und schließlich nach Washington. Der Ex-Präsident kam aus einfachen

Verhältnissen im Süden des Landes – eine Region geprägt von der Trennung von Menschen nach Hautfarbe.

1971 wurde er zum Gouverneur Georgias gewählt – 1976 ging er ins Rennen gegen den republikanischen Amtsinhaber Gerald Ford um das Weiße Haus. „Jimmy wer?“, fragten sich da viele. Carter wurden kaum Chancen ausgerechnet. Doch nach dem Watergate-Skandal, der Richard Nixon schließlich aus dem Amt trieb, wollten die Menschen im Land Veränderung. Darauf setzte Carter im Wahlkampf – und hatte Erfolg.

Frieden und Abrüstung

In seiner Zeit im Weißen Haus hatte er durchaus Erfolge. Im September 1978 unterzeichneten der ägyptische Präsident Anwar al-Sadat und der israelische Ministerpräsident Menachem Begin zwei Friedensrahmenabkommen – ein sensationeller Coup, den Carter in Geheimverhandlungen in Camp David eingefädelte. Ein weiterer Schritt war der SALT-II-Vertrag zur Begrenzung der strategischen Rüstung, den Carter und der sowjetische Parteichef Leonid Breschnew im Juni 1979 in Wien unterzeichneten.

ZITATE DES TAGES



DPA-BILD: ARNOLD

„Elon Musk versucht nichts anderes als Wladimir Putin. Beide wollen unsere Wahlen beeinflussen und unterstützen gezielt die Demokratiefeinde der AfD. Sie wollen, dass Deutschland geschwächt wird und ins Chaos stürzt.“

Lars Klingbeil,
SPD-Chef, kritisiert gegenüber den Funke-Zeitungen die Einmischung des Tech-Milliardärs in den Bundestagswahlkampf.



DPA-BILD: NIETFIELD

„Wir sollten so schnell wie möglich unsere Botschaft wieder eröffnen und versuchen, die Protagonisten – die ursprünglich aus dem syrischen Ableger des Terrornetzwerks Al-Kaida hervorgegangen sind – in einem moderaten Kurs zu unterstützen.“

Christoph Heusgen,
Chef der Münchener Sicherheitskonferenz

Der Sprung vom Sofa um Mitternacht

SILVESTER Diese Bräuche und Sitten sind in anderen Staaten zum Jahreswechsel Pflicht

VON EVELYN DENICH

BERLIN – Böller oder Bleigießen: Zum Jahreswechsel gibt es in Deutschland viele Bräuche. Auch in anderen Ländern wird das neue Jahr auf eine besondere Weise gefeiert – aber manchmal an anderen Tagen.

■ DÄNEMARK

Für viele Däninnen und Dänen gehörten bislang zwei Dinge zu Silvester: die Neujahrsansprache von Königin Margrethe II. und ein Hüpfen vom nächstbesten Möbelstück. Jahrzehntelang veranstalteten Zuschauer parallel zur Rede ein Bingo mit typischen Floskeln wie „Grüße nach Grönland!“ oder machten ein Trinkspiel daraus. Doch im vergangenen Jahr verkündete die Monarchin bei ihrer Rede nach 52 Jahren ihren Rücktritt. Die zweite Tradition bleibt: Kurz vor Mitternacht steigen viele auf Stühle, Tische oder aufs Sofa, um pünktlich um 0.00 Uhr ins neue Jahr zu hüpfen. Ein Sprung ins Glück – auch wenn zu viel Aquavit das Ganze manchmal riskant macht.

■ IRLAND

In Irland gilt es als Glücksträger, wenn nach Mitternacht ein Gast durch die Tür tritt – am besten ein dunkelhaariger Mann mit Neujahrs geschenken wie Whiskey, Essen oder Geld. Dieser Brauch heißt „first footing“ (erster Fußabdruck). Früher galten Rothaarige, die etwa zehn Prozent der irischen Bevölkerung ausmachen, als schlechtes Omen – eine Diskriminierung, die heute nicht mehr akzeptiert wird. Und falls kein Gast vorbeikommt? Kein Problem! Ein dunkelhaariges Familienmitglied kann kurzerhand durch die Gartentür hinaus und durch die Haustür wieder hereinkommen.

■ SPANIEN

In Spaniens Hauptstadt Madrid ist die Puerta del Sol



jedes Jahr spektakulär: riesiges Feuerwerk über dem Hafen von Sydney

BILDER: DPA (4)

der Hotspot für den Jahreswechsel. Der zentrale Platz mit dem historischen Glockenturm zieht schon am Vorabend Tausende an, wenn die Glocken der berühmten Uhr getestet werden. Doch Vorsicht: Die zwölf Weintrauben, die landesweit traditionell zu jedem der zwölf im Fernsehen übertragenen Glockenschläge gegessen werden, dürfen erst am Silvesterabend kurz vor Mitternacht verzehrt werden,

sonst bringt es Unglück. Wer alle Trauben schafft, soll sich Glück fürs neue Jahr sichern.

■ PHILIPPINEN

Vitaminreich geht es auch auf den Philippinen zu. Dort werden nach Mitternacht zwölf Früchte aufgetischt. Aber Obacht: Das Obst sollte halbwegs rund sein, denn das steht für Münzen und somit Wohlstand. Und so türmen

sich zu Silvester unter anderem Trauben, Mangos, Wassermelonen oder anderes exotisches Obst in großen Körben. Kulinarischer Aberglaube ist auf dem Inselstaat allgegenwärtig: Pancit (Nudeln) sollen ein langes Leben bringen, und eine gedeckte Tafel verspricht ein ertragreiches Jahr. Um böse Geister zu vertreiben, setzt man auf Krach – wer keine Böller hat, schlägt auf Töpfe.



Sommerlich: Jahreswechseltradition in Kapstadt



Vorbild auch für Russland: chinesischer Kalender



Soll in vielen Ländern Glück bringen: Schornsteinfeger

■ AUSTRALIEN

Weiter südlich geht es spektakulär zu: Vor der Kulisse der Harbour Bridge und des ikonischen Opernhauses erleuchtet in Sydney ein Mega-Feuerwerk den Nachthimmel. Das mittlerweile weltbekannte Spektakel lockt Touristen aus aller Welt an. Hunderttausende Menschen bestaunen vom Ufer und von Booten aus, wie Tonnen von Feuerwerkskörpern

pern Bilder in den Himmel malen. Im vergangenen Jahr gab es eine Premiere: Zum ersten Mal gab es von künstlicher Intelligenz generierte Lichtprojektionen zu sehen. Nach Angaben der Stadt verfolgen mehr als 400 Millionen in aller Welt das Event, etwa im Fernsehen oder online.

■ SÜDAFRIKA

Am Südzipfel Afrikas herrschen zum Jahreswechsel sommerliche Temperaturen um die 30 Grad. Hier feiern die Menschen das neue Jahr gern mit einem Picknick am Strand. Am Neujahrstag tummeln sich Hunderttausende Südafrikaner an den Stränden des Landes, zum Baden, Surfen oder einfach zum Sonnen tanken. Eine Tradition, die von allen Kulturen begangen wird – ob isiZulu, isiXhosa oder Afrikaans.

■ RUSSLAND

Im sehr viel kälteren Russland wendet sich der Präsident traditionell vor dem Jahreswechsel mit einer Neujahrsansprache ans Volk. Wenn dann das Glockenspiel der Uhr im Spasski-Turm des Kremls zwölfmal schlägt, wird es hektisch: Viele Russen schreiben schnell einen Wunsch für das neue Jahr auf und verbrennen den Zettel – wer das vor Mitternacht schafft, bekommt dem Aberglauben zufolge den Wunsch erfüllt. Eher eine Modescheinung als ein Brauch ist es, sich in der Farbe des Tieres zu kleiden, in das laut dem chinesischen Kalender hineinfiebert wird. Für 2025 wäre das grün – ganz im Zeichen der Schlange.

■ JÜDISCHES NEUJAHR

Juden feiern ihr Neujahrsfest Rosch Haschana an den ersten beiden Tagen des Monats Tischri im jüdischen Kalender. 2025 ist das am 23. und 24. September der Fall. Zum Brauchtum gehört, dass Brote fürs Neujahrsfest nicht länglich sind, sondern rund.

Welche Folgen Böller-Lärm für die Ohren haben kann

SILVESTERNACHT Wuppertaler Chefarzt Lars Stöbe spricht über die Auswirkungen von Feuerwerk für das Gehör

VON RICARDA DIECKMANN

Was macht ein Feuerwerk mit unseren Ohren, was sind Anzeichen? Lars Stöbe ist Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Helios Universitätsklinikums Wuppertal und gibt im Interview Antworten.

Was müssen unsere Ohren an Silvester mitmachen?

Lars Stöbe: Silvesterfeuerwerk besteht ja aus kleinen Explosionen, die eine sehr hohe Lautstärke und einen kurzen Schalldruck haben. Impuls lärm nennen wir das. Er belastet das Innenohr sehr stark. Denn der Stoffwechsel der Zellen wird dadurch überlastet, sie können ihre Arbeit nicht mehr wie gewohnt machen. Dadurch kommt es zu Hörstö-

rungen, die sich unterschiedlich äußern können: ein Wattegefühl auf den Ohren, ein Rauschen oder Piepsen oder dass man insgesamt schlechter hört. Das, was man vielleicht auch kennt, wenn man aus der lauten Disco kommt. Eine schwere Hörminderung bis hin zur Ertaubung sind auch möglich, aber selten.

Tatsächlich reicht ein einziger, nah am Ohr gezündeter Böller, um diese Beschwerden auszulösen. Dann kann ein sogenanntes Knalltrauma vorliegen: Das ist der Fall, wenn eine Schalldruckwelle mit unter zwei Millisekunden Dauer mit über 150 Dezibel aufs Ohr trifft. Zum Vergleich: Normal sprechen liegt bei 65 Dezibel, ein Presslufthammer oder ein Düsenflugzeug bei 120 Dezi-



Lars Stöbe ist Chefarzt der Hals-Nasen-Ohren-Klinik des Helios Universitätsklinikums Wuppertal.

bel. Silvesterkracher können über 140 Dezibel laut sein, wobei illegale Böller oft noch lauter sind. Zünden die nahe am

Ohr, kann es sogar zu einem sogenannten Explosionstrauma kommen, bei dem das Trommelfell mechanischen Schaden nimmt, also reißt. Das ist aber selten, also nicht der gängige Fall, den wir in den Praxen und Kliniken sehen.

Was mache ich, wenn ich das Gefühl habe: „Da stimmt etwas nicht mit meinen Ohren“?

Stöbe: Diese Schädigungen sind in der Regel selbstlimitierend, wie wir sagen. Das heißt: Nach einer Phase der Ruhe und Erholung normalisiert sich das Gehör wieder. Doch Böller können auch Hörschäden verursachen, die nicht von allein wieder weggehen, sondern einer weiteren Behandlung bedürfen. Wenn et-

was passiert ist, empfehle ich: erst einmal raus aus dem Lärm. Erst einmal gucken, dass man zur Ruhe kommt, gern auch eine Runde schlafen und gegebenenfalls ausnüchtern. Man muss damit nicht sofort zum Notfallzentrum. Allerdings muss man unterscheiden: Wenn man nur ein dumpfes Ohrgefühl oder ein bisschen Ohrgeräusch hat, kann man sicherlich erst einmal abwarten, bis man es abklären lässt. Da reicht meiner Einschätzung nach der nächsten Werktag. Hört man allerdings gar nicht mehr, treten Ohrenschmerzen auf oder es läuft Flüssigkeit aus dem Ohr, dann sollte man direkt am Folgetag zum HNO-Arzt, etwa in der Notfallambulanz, um auszuschließen, dass eine schwere

Hörminderung auftritt oder gar das Trommelfell gerissen ist.

Wie kann man seine Ohren gut schützen?

Stöbe: Sinnvoll ist ein Gehörschutz. Sich allerdings bloß etwas Watte oder auch den Ohrstöpsel, den man als Einschlafhilfe nutzt, ins Ohr zu packen, reicht wahrscheinlich nicht aus. Da wiegt man sich womöglich in falscher Sicherheit. Es muss schon ein professioneller Gehörschutz sein, wie man ihn vielleicht von der Arbeit kennt. Entscheidend ist auch, dass man sich an die Gebrauchsanweisung der Böller hält, nur legale verwendet und möglichst viel Abstand hält. Abstand ist tatsächlich das Al-lerwichtigste.

Lotto Hamburg sucht Gewinner seit 7 Monaten

HAMBURG/DPA – Das Aufräumen zum Jahreswechsel kann sich richtig lohnen: Lotto Hamburg sucht seit sieben Monaten nach einem Milliarden gewinner. Lotto-Chef Torssten Meinberg appelliert an die Hamburger: „Durchforsten Sie Taschen, Schubladen und Geldbörsen nach Spielquittungen vom Mai 2024.“

Der Glückspilz hatte beim Spiel 77 rund 2,48 Millionen Euro gewonnen – hat aber den Gewinn bislang nicht abgeholt. Der gesuchte Spielschein mit der Nummer 0846078 war am 24. Mai 2024 in einer Annahmestelle im Wandsbeker Stadtteil Tonndorf/Jenfeld abgegeben worden.

GEWINNZAHLEN UND GEWINNQUOTEN

13-ER-WETTE

2-1-2-0-0-2-2-1-2-0-0-1-0

AUSWAHLWETTE „6 AUS 45“

4-5-11-13-34-40

Zusatzzahl: 35

13-ER-WETTE

1. Rang 14x5.708,80 €
2. Rang 333x137,10 €
3. Rang 3.418x13,30 €
4. Rang 18.888x3,00 €

AUSWAHLWETTE „6 AUS 45“

1. Rang unbesetzt
Jackpot: 224.830,60 €
2. Rang unbesetzt
3. Rang 2x2.555,10 €
4. Rang 452x22,60 €
5. Rang 350x14,60 €
6. Rang 7.336x2,30 €

ZAHLENLOTTO

Klasse 1 = 6 und Superzahl: 1x26.431.697,80 €
Klasse 2 = 6: 4x1.001.638,00 €
Klasse 3 = 5 und Superzahl: 88x10.054,00 €

Klasse 4 = 5: 858x3.073,70 €
Klasse 5 = 4 und Superzahl: 4.521x161,80 €

Klasse 6 = 4: 38.903x44,60 €
Klasse 7 = 3 und Superzahl: 77.294x19,10 €

Klasse 8 = 3: 662.218x10,50 €
Klasse 9 = 2 und Superzahl: 567.687x6,00 €

SPIEL 77

Klasse 1 unbesetzt
Jackpot: 1.183.571,30 €
Klasse 2 4x77.777,00 €
Klasse 3 37x7.777,00 €
Klasse 4 351x777,00 €
Klasse 5 3.563x77,00 €
Klasse 6 35.472x17,00 €
Klasse 7 366.220x5,00 €

(alle Angaben ohne Gewähr)

Immer mehr Kokain-Patienten

SUCHT Niedersachsen bundesweit an zweiter Stelle beim Drogenmissbrauch

VON BJÖRN SCHLÜTER

HANNOVER – Immer mehr Menschen in Niedersachsen suchen einer Krankenkassenerhebung zufolge wegen Kokainmissbrauchs ärztliche Hilfe. So wurden im Jahr 2019 landesweit etwa 5.400 Patientinnen und Patienten behandelt. Im vergangenen Jahr stieg die Zahl auf 7.760 an, wie die Barmer Krankenkasse am Montag in Hannover mitteilte. So erhielten 6.050 Männer und 1.710 Frauen medizinische Hilfe. Besonders häufig waren Männer zwischen 20 und 39 Jahren betroffen. Unter ihnen gab es 3.650 Patienten.

„Besorgniserregend“

Bundesweit wurden den Angaben zufolge im Jahr 2023 rund 50.700 Patienten und 14.700 Patientinnen wegen Kokainmissbrauchs behandelt, wobei Niedersachsen im Vergleich an zweiter Stelle stand. Die meisten Menschen wurden im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen behandelt (15.280). „Die Zunahme an Behandlungen wegen Kokainmissbrauchs in Niedersachsen ist besorgniserregend. Das wahre Ausmaß wird noch viel größer sein“, sagte die Landesgeschäftsführerin der Barmer



Gepresstes und hochkonzentriertes Kokain: Der Missbrauch nimmt zu.

DPA-BILD: CHARISIUS

in Niedersachsen, Heike Sander. Nur der Bruchteil der Betroffenen nehme ärztliche Hilfe in Anspruch.

Auf Sucht ansprechen

„Es ist wichtig, Betroffene auf ihre Sucht anzusprechen“,

betonte Sander. Denn der oder die Abhängige bemerke selbst oft nicht, dass der Suchtmitelkonsum bereits den Alltag einschränke und das Verhalten verändere. Angehörige oder Freunde sollten ihre Beobachtungen teilen und offen über ihre Sorgen sprechen. Um eine Therapie zu beginnen und erfolgreich abzuschließen, müsse der Betroffene selbst erkennen, dass er ein Problem habe. Angehörige oder Freunde sollten sich Unterstützung holen. „Fachambulanzen oder Suchtberatungsstellen sind die richtigen Ansprechpartner.“

In Niedersachsen sollt laut der Verbraucherzentrale erst im neuen Jahr vorliegen.

Hilfe bei Fakeshops

Fakeshops und andere un seriöse Onlineanbieter oder Probleme mit Retouren und Gewährleistungsfällen seien ebenfalls ein Problem. Um sich davor zu schützen, können Käufer auf den sogenannten Fakeshop-Finder der Verbraucherzentralen zurückgreifen. Auf der Webseite kann die Zuverlässigkeit eines Onlinehandels untersucht werden.

Weil zu Migration: Willkommenskultur muss ersetzt werden

HANNOVER/DPA – Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil (SPD) sieht gegenüber Flüchtlingen heute eine größere Skepsis in der Gesellschaft als vor einigen Jahren. „2015 gab es einen Überschwang, der heute in der Bevölkerung nicht mehr da ist. Die gesellschaftliche Stimmung hat sich verändert“, sagte er. Auf die Frage, ob die damalige Willkommenskultur am Ende sei, sagte Weil: „Die Willkommenskultur muss durch eine realistische Aufgeschlossenheit ersetzt werden.“

Er betonte, man müsse weiter bereit sein, Menschen willkommen zu heißen, die auf geregelte Art und Weise kommen, um zu arbeiten oder weil sie ein Schutzrecht haben. „Wenn es zum Beispiel ausländischen Fachkräften nicht möglich ist, Anschluss an die hiesige Gesellschaft zu finden, schadet das auch uns selbst.“

In Niedersachsen hat sich die Zahl der Ausländer in den vergangenen zehn Jahren von rund 570.000 auf 1,1 Millionen fast verdoppelt. Geflüchtete machen davon laut Weil etwa ein Drittel aus. „Dass wir uns insgesamt mit dieser Entwicklung mitunter schwertun, liegt auf der Hand“, sagte Weil.

Erneut viele Verträge untergeschoben

RECHT Verbraucherschutzzentrale Niedersachsen zieht Bilanz und wagt Ausblick auf 2025

VON ALICIA D. WINDZIO

Vergleich geschlossen

„Bundesweit, auch in Niedersachsen, hat es zahlreiche Beschwerden zu untergeschobenen Verträgen der Primaholding GmbH mit den Vertriebsmarken Primastrom, Voxenergie und Nowenergie gegeben“, sagte Kristandt. Inzwischen gebe es zwei außergerichtliche Vergleiche des Verbraucherschutzzentrale-Bundesverbandes mit den Tochterunternehmen. Betroffene könnten nun ungünstige Verträge vorzeitig kündigen und ihr Geld zurückfordern.

Ähnliche Beschwerden gab es auch gegen Verlage, die mit der Pressevertriebszentrale zusammenarbeiten. „Betroffene können meist nicht nachvollziehen, ein kostenpflichtiges Abo bestellt zu haben, der Widerruf gestaltet sich dann schwierig oder wird abgelehnt“, so Kristandt. Gegen den Telekommunikationsanbieter 1N Telecom habe es zu dem Tausende Beschwerden wegen dubioser Anbieterwechsel gegeben. Dazu werde gerade eine Sammelklage geprüft. Konkrete Zahlen zu sämtlichen Beschwerdefällen

in Niedersachsen sollen laut der Verbraucherzentrale erst im neuen Jahr vorliegen.

Beschäftigt habe die Verbraucherschutzzentrale nicht zuletzt auch die Insolvenzen des Reiseveranstalters FTI, des Dekohändlers Depot oder von Tupperware. Dabei sei es oft um ausstehende Zahlungen, Retouren oder Garantiefälle gegangen. Im kommenden Jahr erwartet Kristandt wenig Veränderungen bei den Beschwerden und Anfragen. Online-Kriminalität, untergeschobene Verträge und auch hohe Kosten bei der Lebenshaltung und für Reisen dürfen die Menschen weiter beschäftigen.

Höhepunkte im Reich der Mitte

Peking – Xi'an – Shanghai

China Rundreise vom 30. März bis 8. April 2025

China ist ein Land der Superlative: die älteste lebende Hochkultur, das drittgrößte Land der Welt und der bevölkerungsreichste Staat. Die Faszination Chinas hat viele Gründe. Freuen Sie sich auf Zeugnisse der 4000-jährigen Kultur und auf vielfältige Landschaften. Wandeln Sie auf den Spuren der ehrfürchtig langen Geschichte, und tauchen Sie ein in die ostasiatische Lebensweisheit.



Reisepreise pro Person:

im Doppelzimmer € 2.049,-

im Einzelzimmer € 2.379,-

Zusätzlich nur vorab buchbar:

Busfahrt von Oldenburg – Bremen – Oldenburg

Aufpreis p.P. € 50,-

Reiseveranstalter: wtt Rhein-Kurier GmbH, August-Horch-Str. 12,

56070 Koblenz.

Angebot für Reisende mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt geeignet. Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich Ihrer individuellen Bedürfnisse.

Inklusivleistungen:

- Flüge von Bremen nach Peking und zurück von Shanghai (Umsteigeverbindungen)
- 8 Nächte mit Frühstück in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- 5x Mittag- und 4x Abendessen
- Alle erforderlichen Transfers im klimatisierten Reisebus
- 2 Bahnfahrten mit dem Hochgeschwindigkeitszug „Gaotie“ Peking – Xi'an und Xi'an – Shanghai (2. Klasse)
- Fahrt mit dem Transrapid in Shanghai
- Ausflüge und Besichtigungen wie beschrieben inkl. der Eintrittsgelder
- Ausführliche Reiseunterlagen inkl. Reiseführer (Polyglott o.ä.)
- Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort



China kompakt & Visa-frei mit allen wichtigen Highlights



Weitere Informationen, Beratung und Buchungsanfragen:

OLDENBURG Markt 22 | Mo. – Fr. 10.00 – 17.00 Uhr

TELEFON 0441 9988-4335 | Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

E-MAIL leserreisen@NWZmedien.de

ONLINE NWZonline.de/leserreisen

Neuerliches Wochenblatt

Wilhelmshavener Zeitung

Anzeiger für Harlingerland

Emder Zeitung

Nordwest Zeitung

Bio-Markt wieder in Schwung gekommen

LEBENSMITTEL Wachstum vor allem bei länger haltbaren Waren – Anbauflächen legen nur langsam zu

von Sascha Meyer

BERLIN – Das Geschäft mit Bio-Lebensmitteln in Deutschland ist nach einem Dämpfer während der hohen Inflation wieder in Schwung gekommen. „Die Umsatzzahlen der ersten neun Monate 2024 deuten auf ein Gesamtwachstum des Öko-Marktes von über fünf Prozent hin“, heißt es in einem Marktbericht des Deutschen Bauernverbands zum Jahreswechsel. Das Wachstum nähere sich früheren Zuwachsraten von sieben bis acht Prozent pro Jahr an.

Ein starkes Wachstum gab es demnach vor allem bei verpackten, länger haltbaren Bio-Waren, zu denen etwa Nudeln, Müslis, Gebäck und andere Fertigprodukte gehören.

Das liege nach Einschätzung von Branchenexperten darin begründet, dass in den klassischen Supermärkten „die Breite des Sortiments von Ökolebensmitteln gewachsen ist“, heißt es im Bericht. Das Bio-Frischesortiment, das zuvor die Wachstumsraten ange-

führt hatte, habe nach Marktforschungsdaten hingegen einen kleineren Umsatzanstieg verzeichnet.

Der lange erfolgsverwöhnte Bio-Markt in Deutschland war 2022 erstmals ins Minus gerutscht. Von einer Kaufzurückhaltung bei teureren Lebensmitteln in der hohen Inflation waren auch Bio-Produkte betroffen, die meist etwas mehr kosten. Der Markt erholt sich aber bereits wieder. Der Umsatz 2023 machte laut Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft mit 16,1 Milliarden Euro fünf Prozent gut.

Die Entwicklung von Bio-Märkten und Hofläden gebe jedoch Anlass zur Sorge. Der Bio-Fachhandel schrumpfe nicht mehr so stark wie in den Krisenjahren 2022/2023, verliere aber weiterhin Markanteile an Supermärkten, Discounter und besonders stark wachsende Drogeriemärkte.

Die Zahl der Bio-Höfe sank um 182 auf 36.680, wobei der Anteil an allen Betrieben aber trotzdem um 0,2 Punkte auf 14,4 Prozent zunahm.

Der Bericht des Bauernverbands zeigt Tendenzen in weiteren Bereichen des gesamten Agrarmarkts – teils auch mit Auswirkungen auf die Ladenpreise.

FLEISCH

Nach langer Krise sei der Markt für Schweinefleisch weiterhin von „längeren stabilen Preisphasen auf gutem Niveau“ geprägt. Beim Schweinebestand habe es erstmals wieder einen leichten Anstieg gegeben. Angesichts einer erhöhten Erzeugung könnten die Preise 2025 „eine leicht fallende Tendenz“ zeigen.

Die Rindfleischproduktion sei in diesem Jahr geschrumpft, was auf Verkleinerungen der Tierbestände zurückzuführen sei. Für 2025 werde mit einer stabilen bis leicht steigenden Nachfrage nach Rindfleisch gerechnet, was zu einem konstanten bis steigenden Preisniveau für Jungbullen führen dürfte.

Die Nachfrage nach Geflügelfleisch sei 2024 konstant



Die Nachfrage nach Bio-Gemüse ist 2024 nur leicht gestiegen.

DPA-BILD: HOPPE

hoch gewesen, was sich in einer Produktionssteigerung von einem Prozent gezeigt habe. Es dominiere Hähnchenfleisch mit einem Anteil von 70 Prozent und einem um ein Kilogramm auf 20,9 Kilogramm gestiegenen Pro-Kopf-Verbrauch.

OBST UND GEMÜSE

„Die Apfelernte erreichte mit rund 750.000 Tonnen den niedrigsten Stand seit 2017, was hauptsächlich auf Frostschäden zurückzuführen war“, heißt es im Bericht. Die Erdbeerenreise war mit 120.000 Tonnen auf einem Tief. Der Selbstversorgungsgrad mit heimischem Obst liege bei knapp 20 Prozent.

Für Gemüsebauer gab es demnach zu viel Regen. Trotz einer Ausweitung der Freiland-Anbaufläche um zwei Prozent fiel die Erntemenge ein Prozent geringer aus als im Vorjahr.

Importe von Frischgemüse seien um ein Prozent gestiegen. Während etwa Tomaten, Gurken und Paprika in größeren Mengen importiert wurden, seien die Einfuhren von Zwiebeln und Möhren zurückgegangen.

EIER

Der Pro-Kopf-Verbrauch von Eiern stieg in diesem Jahr laut dem Marktbericht auf 244

Eier – das waren acht mehr als im Vorjahr. „Besonders stark war die Nachfrage nach Bio- und Freilandeieren, die immer weiter zunimmt.“

MILCH

In der zweiten Jahreshälfte zeigten sich „Rekord-Butterpreise“, heißt es im Bericht. Auch die Preise für Käse und andere Milchprodukte zogen demnach an. Ursache seien neben einer guten Nachfrage unter anderem ein Rückgang bei der Rohmilcherzeugung und niedrigere Inhaltsstoffe beim Milchfett gewesen.

GETREIDE

Bei der weltweiten Weizenproduktion zeige sich für 2024/25 mit 799 Millionen Tonnen nur ein minimaler Anstieg. Dabei habe die EU 2024 ihre schwächste Weizenernte seit 2012 verzeichnet. „Insgesamt deutet alles auf einen auch künftig angespannten, aber funktionsfähigen Getreidemarkt hin.“

BÖRSE

DAX						
	Schluss	Veränderung	% Vorjahr	Tief	52 Wochen	Hoch
	30.12.24	± % VJ				
Adidas NA °	0,70	236,80	+ 28,58	160,20	245,40	
Airbus °	2,80	154,46	+ 10,27	124,74	172,82	
Allianz vNA °	13,80	295,90	+ 22,30	238,30	304,70	
BASF NA °	3,40	42,46	- 12,96	40,18	54,93	
Bayer NA °	0,11	19,31	- 42,57	18,41	36,09	
Beiersdorf	1,00	124,00	- 8,62	120,10	147,80	
BMW St. °	6,00	78,98	- 21,63	65,26	115,35	
Brenntag NA	2,10	57,88	- 30,45	54,88	87,12	
Commerzbank	0,35	15,73	+ 46,14	10,15	16,97	
Continental	2,20	64,82	- 15,73	51,02	78,40	
Daimler Truck	1,90	36,85	+ 8,32	29,61	47,64	
Dt. Bank NA	0,45	16,64	+ 34,58	11,52	17,31	
Dt. Börse NA °	3,80	222,40	+ 19,25	175,90	225,80	
Dt. Post NA °	1,85	33,98	- 24,24	33,16	45,67	
Dt. Telekom °	0,77	28,89	+ 32,83	20,73	30,78	
E.ON NA	0,53	11,25	- 7,45	11,01	13,82	
Fres. M.C. St.	1,19	44,16	+ 16,33	32,51	46,20	
Fresenius	0,00	33,54	+ 19,49	24,32	36,24	
Hann. Rück NA	7,20	241,40	+ 11,60	208,90	265,60	
Heidelberg. Mat.	3,00	119,30	+ 47,39	78,58	127,10	
Henkel Vz.	1,85	84,70	+ 16,25	66,86	86,92	
Infineon NA °	0,35	31,40	- 16,93	27,80	38,81	
Mercedes-Benz °	5,30	53,80	- 13,99	50,75	77,45	
Merck	2,20	139,90	- 2,91	136,10	177,00	
MTU Aero	2,00	322,00	+ 64,92	192,65	332,60	
Münch. R. vNA °	15,00	487,10	+ 29,86	374,10	526,00	
Porsche AG Vz.	2,31	58,42	- 26,88	55,58	96,56	
Porsche Vz.	2,56	36,35	- 21,52	33,40	52,32	
Qiagen	1,22	43,05	+ 5,97	36,59	44,13	
Rheinmetall	5,70	614,60	+ 114,15	289,30	663,80	
RWE St.	1,00	28,83	- 29,99	27,76	41,63	
SAP °	2,20	236,30	+ 69,41	134,42	243,40	
Sartorius Vz.	0,74	215,20	- 35,41	199,50	383,70	
Siem.Energy	0,00	50,38	+ 319,83	11,09	53,30	
Siem.Health.	0,95	51,20	- 2,66	47,31	58,14	
Siemens NA °	4,70	188,56	+ 10,97	150,68	196,70	
Symrise	1,10	102,65	+ 3,02	91,84	125,00	
Vonovia NA	0,90	29,32	+ 2,73	23,74	33,93	
VW Vz. °	9,06	89,04	- 20,36	78,86	128,60	
Zalando	0,00	32,39	+ 51,00	15,95	35,87	



Der Kommentar zur Börse:
Dax schließt bei starken 19.909 Punkten

Am letzten Handelstag eines weiteren guten Börsenjahres gab der Dax leicht nach und endete bei 19.909,14 Punkten. Das entspricht einem satten Jahresplus von 18,85%. Bereits im Jahr 2023 war dem Dax ein Gewinn in ähnlicher Größe gelungen. In 2022 verlor er rund 12%. Das Jahreshoch 2025 lag am 13. Dez. bei 20.523 Punkten. Mit Siemens Energy (+320%) und Rheinmetall (+117%) konnten zwei Werte prozentual dreistellig zulegen und feierten nach schweren Jahren ein glänzendes Comeback. Bayer hingegen sank am stärksten mit minus 42%, gefolgt von Sartorius (-35%). Nun kann 2025 kommen!

Carsten Brömstrup (OLB)
Chefanalyst

Carsten Brömstrup (OLB)

Chefanalyst

Deutscher Aktienindex DAX 19909,14 – 0,38 % ▼

Endkundenpreise in € 30.12.24 29.12.23

Dt. EuroShop 2,60 18,44 -17,31

Dt. PfandBB 0,00 4,79 -22,27

Dür 0,70 21,36 -0,37

Encavis 0,00 17,36 12,8

Fielmann Gr. 1,00 41,05 -15,78

Grenke NA 0,47 15,46 -37,16

Hapag-Lloyd 9,25 153,80 14,43

Kontron 0,50 19,50 -9,39

Medigene NA 0,00 1,02 -66,08

Metro St. 0,55 4,14 -33,39

Norma Group 0,45 14,92 -5,75

GE Aerospace 162,00 76,63

GE Aerospace (US) 162,00 76,63

General Motors (US) 52,06 59,45

Generali (IT) 27,34 43,29

GSK PLC (GB) 16,40 -1,7

Sixt St. 3,90 77,25 -22,83

SMA Solar 0,50 13,45 -7,76

Stabilus S.A. 1,75 30,25 -51,64

Stratec 0,55 29,50 -34,66

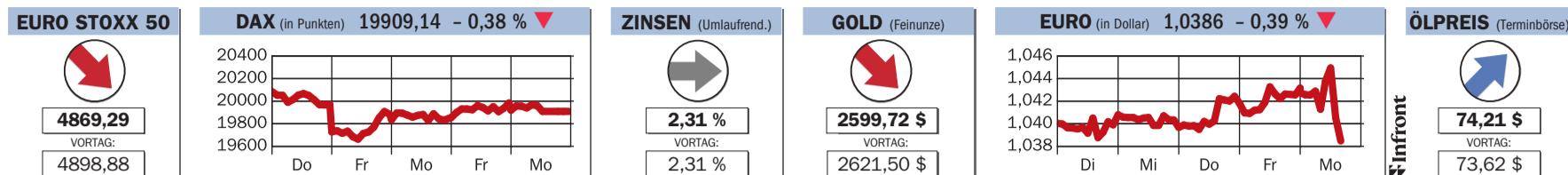
Utd. Internet NA 0,50 15,60 -32,11

Verbio 0,20 11,90 -60,19

NAMEN



DPA-BILD: KOALL



„Schöne“ Zölle und unschöne Folgen

WELTHANDEL Was Trumps Pläne für die US-Wirtschaft und für deutsche Unternehmen bedeuten

VON FRANK JOHANNSEN, JÖRN PETRING UND JULIA NAUE

WASHINGTON/WOLFSBURG/PE-KING – Donald Trump wirkt geradezu verzückt, wenn er über Zölle spricht. „Ich finde, Zölle sind das schönste Wort“, sagte der künftige US-Präsident gerade erst in einem Interview. Zölle seien „schön“. Schon kurz nach seiner Wiederwahl hat der Republikaner große Ankündigungen gemacht: Er wolle bereits an seinem ersten Amtstag hohe Importzölle auf alle Waren aus Mexiko und Kanada sowie zusätzliche Zölle auf Waren aus China verhängen, ließ er wissen. Die Zölle könnten die US-Wirtschaft aber teuer zu stehen kommen – und auch zum Problem für Deutschland werden.

AKTIEN DES TAGES
aus DAX, MDAX und TecDAX



Gewinner

1&1	12,60	+4,83
Hugo Boss NA	44,78	+2,10
Utd. Internet NA	15,67	+1,75
Commerzbank	15,73	+1,35
TAG Imm.	14,36	+0,91
RWE St.	28,83	+0,87
Knorr-Bremse	70,35	+0,86
BMW St.	78,98	+0,82
Schott Pharma	25,16	+0,80
Jungheinrich	25,66	+0,79



Verlierer

HelloFresh	11,76	-4,27
Evotec	8,20	-3,98
Hypoport	168,10	-3,34
Redcare Ph.	131,70	-3,09
Rational	824,00	-2,60
Bechtle	31,10	-2,45
Süss M. Tec	48,65	-2,41
Carl Zeiss Med.	45,52	-2,36
Siem. Health.	51,20	-1,73
Puma	44,36	-1,53
Infront	Stand: 30.12.	



Fabrikneue Fahrzeuge in Mexiko: Viele deutsche Hersteller nutzen den billigen Produktionsstandort auch für den US-Markt. Zölle würden sie deshalb hart treffen.

DPA-BILD: LOSSIE

Deutsche Autoindustrie muss sich warm anziehen

Bereits in seiner ersten Amtszeit hatte Trump diverse Handelskonflikte angezettelt – und er droht auch der Europäischen Union nun wieder mit Zöllen, sollte diese nicht mehr Öl und Gas aus den USA importieren. Doch schon die Zölle gegen Mexiko, Kanada und China würden Unternehmen aus Deutschland hart treffen, allen voran die Autoindustrie. Fast alle Hersteller und auch viele Zulieferer nutzen Mexiko als billigen Produktionsstandort – und bedienen von dort aus auch den US-Markt.

Bei den Arbeitskosten liege Mexiko nur bei etwa einem Sechstel des US-Niveaus, sagt Branchenexperte Stefan

Hecht von der Unternehmensberatung Advyce & Company.

Zölle könnten „Gift“ und „Super-GAU“ sein

Und allein bei Audi gehen nach Angaben des Unternehmens 98 Prozent der Autos in den Export, davon 40 Prozent in die USA. Auf Mexiko selbst entfallen nur magere zwei Prozent. Neue Zollschränken der USA würden hier zum ernsten Problem. „Mit 25 Prozent Einfuhrzoll wird es schwierig, einen VW Jetta oder Tiguan, einen 3er BMW oder einen Audi Q5 aus Mexiko einzuführen“, sagt Branchenexperte Hecht. „Mit einem Aufschlag von mehr als 20 Prozent wäre das nicht mehr tragfähig.“

Zum Problem könnten auch Zölle gegen Kanada werden – zumindest für Volkswagen. Denn die Wolfsburger planen in Ontario nahe der US-Grenze eine Batteriezellfabrik, die die E-Auto-Werke des Konzerns in den USA beliefern soll. Die Regierung von Kanadas Premier Justin Trudeau hatte das Milliardenprojekt mit hohen Subventionen angelockt. Zölle wären hier nun „Gift“, warnt Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management (CAM) in Bergisch Gladbach. „Das wäre ein Super-GAU für diese Investition.“

Härter noch als die deutschen Autobauer dürfte es dabei ausgerechnet die US-Hersteller selbst treffen, glaubt Hecht. Dabei gehe es aber we-

niger um die in Mexiko gebauten Autos, sondern mehr um die Zuliefer-Teile, die von dort kommen. Und auch Autoteile sollen unter die neuen Zölle fallen.

Branchenkreisen zufolge hoffen die deutschen Autobauer daher auf den Schulterschluss mit den US-Konkurrenten, um Trump noch von seinen Zoll-Plänen abzubringen.

Europa als Absatzmarkt für Billigprodukte

Auch die Zölle gegen Trumps Lieblingsgegner China, dem er ein Abgaben-Plus von 60 Prozent auf alle Einfuhren androht, dürften sich in Deutschland und Europa bemerkbar machen. Zwar hal-

ten viele Experten diese Zahl für unrealistisch hoch, jedoch gilt ein neuer Handelskrieg zwischen den beiden größten Volkswirtschaften als wahrscheinlich.

Peking könnte in diesem Fall versuchen, billige chinesische Produkte verstärkt auf dem europäischen Markt abzusetzen – und die deutsche Industrie damit unter Druck setzen.

Peking sendet Signal der Wehrhaftigkeit

Vor allem stellt sich Peking jedoch auf eine harte Auseinandersetzung mit Washington ein – und macht schon jetzt deutlich, dass es in der Lage ist, zurückzuschlagen. Als die US-Regierung in den vergangenen Wochen wieder einmal neue Chip-Sanktionen gegen chinesische Unternehmen verkündete, reagierten die Chinesen ungewöhnlich hart. Zwar fallen die Maßnahmen noch in die Amtszeit von US-Präsident Joe Biden, doch China dürfte so auch ein Signal der Wehrhaftigkeit an Trump senden.

Hohe Zölle schaden auch US-Wirtschaft

Ökonomen warnen, dass hohe Importzölle auch der US-Wirtschaft schaden und die Verbraucherpreise in die Höhe treiben könnten. US-amerikanische Firmen können Produkte, die sie aus Kanada, Mexiko oder China beziehen, nicht von heute auf morgen mit heimischer Produktion ersetzen.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST

FLUGTAXI-HERSTELLER

Volocopter meldet Insolvenz an

BRUCHSAL/DPA – Der Flugtaxi-Hersteller Volocopter hat Insolvenz angemeldet und sucht Investoren. Das Amtsgericht Karlsruhe habe Tobias Wahl von Anchor Rechtsanwälte zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt, teilte das Unternehmen aus Bruchsal mit. Der Anwalt kündigte an, bis Ende Februar ein Sanierungskonzept entwickeln und mit Investoren umsetzen zu wollen. „Das Unternehmen benötigt jetzt eine Finanzierung, die es ermöglicht, die letzten Schritte zum Markteintritt zu gehen.“ Volocopter beschäftigt aktuell 500 Mitarbeiter. „Der Geschäftsbetrieb läuft weiter“, teilte eine Sprecherin mit. „Ziel ist ein Erhalt der Arbeitsplätze und das Insolvenzverfahren zu nutzen, um Volocopter zu sanieren und nachhaltig wettbewerbsfähig aufzustellen.“

BATTERIEZELLEN

Günther setzt auf Gigafabrik



Northvolt plant Batteriezellfabrik

DPA-BILD: MOLTER

INDUSTRIE

Pessimismus bei Beschäftigten

BERLIN/DPA – Beschäftigte in der Industrie gehen pessimistisch ins neue Jahr – die Gewerkschaft IGBCE sieht eine „dramatische“ Lage. Der Gewerkschafts-Vorsitzende Michael Vassiliadis sagte der Nachrichtenagentur dpa: „Investitionen fließen ab, es regieren Kostenkeule und Kapazitätsabbau. Wir bezahlen das mit massiven Arbeitsplatz- und Wohlstandsverlusten. Es braucht eine Investitions- und Modernisierungsoffensive, damit wir wieder auf Wachstum schalten können.“ Eine Umfrage unter rund 4.500 Mitgliedern der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie ergab, dass sich viele Beschäftigte Sorgen um die Zukunft machen. Rund 58 Prozent schätzen ihre wirtschaftliche Situation in fünf Jahren im Vergleich zu heute als eher oder deutlich schlechter ein.

KONJUNKTUR

Mittelstand befürchtet Talfahrt

BERLIN/DPA – Der Mittelstand befürchtet einer Umfrage zufolge im kommenden Jahr eine rasante wirtschaftliche Talfahrt. Acht von zehn mittelständischen Unternehmen (80 Prozent) rechnen 2025 mit einem beschleunigten Schrumpfen der deutschen Wirtschaft, wie aus einer Umfrage des Bundesverbandes der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) hervorgeht.

Gut 58 Prozent der befragten Mittelständler sagen demnach, dass sie von einem wirtschaftlichen Abschwung ausgingen. Jeder fünfte Mittelständler stelle sich auf eine wirtschaftliche Depression in den kommenden zwölf Monaten ein.

Im zu Ende gehenden Jahr haben 40 Prozent der mittelständischen Unternehmer der Umfrage zufolge Umsatzeinbußen verbucht.

CORONA-AUFLAGEN

NRW und Tönnies einigen sich



Fleischfabrik von Tönnies

DPA-BILD: GENTSCH

HANNOVER/DPA – Die Zahl der Auszubildenden im niedersächsischen Gastgewerbe ist im laufenden Jahr gestiegen. Nach vorläufigen Zahlen entschieden sich 1.634 Nachwuchskräfte für eine Ausbildung in einem gastronomischen Beruf, wie der Hotel- und Gaststättenverband Dehoga in Hannover mitteilte. Das sei ein Zuwachs von 13,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. In Hannover liege man mit einem Plus von elf Prozent leicht unter dem Landesschnitt. Doch nach absoluten Zahlen belege die Landeshauptstadt mit 627 neuen Azubis den Spitzenplatz. Den Angaben zufolge übertrifft dies sogar die Werte aus 2019, dem Jahr vor der Corona-Pandemie. „Aktuell gibt es bei uns keine Nachwuchsprobleme“, sagte Nicole Rösler vom Dehoga Region Hannover.

IN NIEDERSACHSEN

Mehr Azubis im Gastgewerbe

MENSCHEN



DPA-BILD: VENNENBERND

Aus Ex-Partnern werden Duett-Partner: Schlagerstar **Helene Fischer** (40) hat eine gemeinsame Single mit Moderator **Florian Silbereisen** (43) veröffentlicht. Die beiden Showgrößen – einst liiert – singen zusammen „Schau mal herein“, eine deutsche Version des Hits „Stumblin‘ In“ von Chris Norman und Suzi Quatro. Fischer und Silbereisen hatten das Duett bereits in der „Helene Fischer Show“ am ersten Weihnachtstag im ZDF präsentiert. Sie war in Düsseldorf vor rund 12.500 Zuschauern aufgezeichnet worden. Das dazugehörige Video wurde auf YouTube mehr als eine Million mal angeklickt – da lag es nahe, mit einer Single-Auskopplung nachzulegen.



DPA-BILD: STRAUSS

Gal Gadot ist im achten Schwangerschaftsmonat notoperiert worden. Die israelische Schauspielerin („Wonder Woman“, „Fast & Furious“) hatte „ein massives Blutgehirn im Gehirn“, wie sie in einem Instagram-Post schrieb. „Meine Tochter Ori wurde in diesem Moment der Unsicherheit und Angst geboren“, so die 39-Jährige. Der Name ihrer vierten Tochter Ori – auf Hebräisch „mein Licht“ – war daher eine bewusste Wahl. Vor der Operation habe die 39-Jährige ihrem Ehemann Jaron Varsano gesagt, dass ihre Tochter das Licht am Ende des Tunnels sein würde.



DPA-BILD: VENNENBERND

Anke Engelke verzichtet im Ausschlussprinzip auf tierische Produkte. „Veganerin bin ich ja nur, weil ich nicht weiß, auf was ich sonst verzichten soll“, sagte die Schauspielerin und Komikerin im Interview mit der „Neue Osnabrücker Zeitung“. Ihre Liste mit „unverzichtbaren Klimakillern“ sei lang – zum Verzicht blieben nur Inlandsflüge und tierische Produkte übrig. Auf ihr Auto könne die 59-jährige nicht verzichten, weil sie „in der Familie ein paar Touren machen muss“. Verwandte im entfernten Ausland machen es unmöglich für sie, generell aufs Fliegen zu verzichten – und einmal im Jahr fliege sie auch innerhalb Europas.



Hochzeitsgesellschaft verunglückt – 71 Tote

Mindestens 71 Menschen sind in Äthiopien bei einem schweren Verkehrsunfall gestorben – alle von ihnen waren Teilnehmer einer Hochzeitsgesellschaft. Nach Angaben der Bezirksregierung im südäthiopischen Sidama war ein völlig überfüllter Lastwagen, der die Festteil-

nehmer transportierte, am Sonntag in einen Fluss gestürzt. Unter den Menschen auf dem LKW war auch die Braut – die Gruppe war nach der kirchlichen Hochzeit unterwegs zu einem Empfang im Haus ihrer Eltern. Die Suche nach Opfern dauerten am Montag noch an.

Angesichts der Zahl der Schwerverletzten gehen die Behörden davon aus, dass die Zahl der Toten noch steigen könnte. Dazu dürfte auch die Lage des Unfallorts in einer isolierten Gegend mit schlechter Infrastruktur beitragen.

BILD: SIDAMA BEZIRKSREGIERUNG/DPA

Deutlich zu warm und zu nass

KLIMAWANDEL Wie die Jahresbilanz 2024 des Deutschen Wetterdienstes ausfällt

VON ISABELL SCHEUPLEIN

OFFENBACH – Das Jahr 2024 ist mit deutlichem Abstand das wärmste seit Beginn flächendeckender Messungen gewesen. Das geht aus der vorläufigen Jahresbilanz des Deutschen Wetterdienstes (DWD) hervor. „Erschreckend ist vor allem, dass 2024 das Vorjahr gleich um außergewöhnliche 0,3 Grad übertroffen hat. Das ist beschleunigter Klimawandel“, teilte DWD-Sprecher Uwe Kirsch am Montag mit.

Flächendeckende Aufzeichnungen gibt es seit dem Jahr 1881. Dass es ein Rekordjahr bei der Temperatur werden würde, hatte der DWD schon Mitte Dezember festgestellt – aber keine konkreten Werte genannt. Gleichzeitig sei 2024 ein deutlich zu nasses Jahr gewesen. Der sehr milde Winter

2023/24 sowie das rekordwarme Frühjahr brachten ungewöhnlich hohe Niederschlagsmengen, teilte der DWD mit.

Rekordwerte bundesweit

Der beschleunigte Erwärmungstrend habe sich 2024 fortgesetzt, nachdem er bereits 2023 und 2022 zu Höchstwerten geführt hatte. 2024 habe das Temperaturmittel 10,9 Grad betragen – 2,7 Grad über dem Wert der international gültigen Referenzperiode von 1961 bis 1990. Erstmals in der niedersächsischen Geschichte wurde mit einem Mittel von 11,2 Grad die Elf-Grad-Marke überschritten. Der Wert der Referenzperiode von 1961 bis 1990 lag damals bei 8,6 Grad.

Der Jahrestiefstwert wurde mit minus 19,5 Grad am 20. Januar in Leutkirch-Herlazhofen

im Allgäu gemessen, der Höchstwert mit 36,5 Grad am 13. August in Bad Neuenahr-Ahrweiler in Rheinland-Pfalz. Bereits im Februar habe der Frühling begonnen, erklärte der DWD.

Regenreicher Norden

Nach den ersten Auswertungen des DWD fielen im gesamten Jahr gut 903 Liter pro Quadratmeter Niederschlag. Das Mittel der Referenzperiode von 1961 bis 1990 mit 789 Litern sei damit deutlich übertroffen worden. Der DWD erinnerte an das Winterhochwasser zu Jahresbeginn in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt. Für Niedersachsen lag die durchschnittliche Niederschlagsmenge dementsprechend über dem Bundeswert – bei

935 Litern je Quadratmeter. 2023 hatte der DWD hier nur 746 Liter je Quadratmeter Regen gemeldet.

Die bundesweit höchste Tagessumme fiel am 1. August im nordhessischen Trendelburg mit 169,8 Litern. Im Jahresverlauf maß der DWD am Alpenrand und im Schwarzwald örtlich mehr als 2.600 Liter.

Sonniger Osten

Die Sonnenscheindauer übertraf der Auswertung zu folge mit knapp 1.700 Stunden ihr Soll. Dieses lag laut DWD bei 1.544 Stunden (Periode 1961 bis 1990). Besonders sonnig war es von der Leipziger Tieflandsbucht über die Oberlausitz bis zur Ostseeküste. Das Nachsehen hatten Teile Westdeutschlands.

Suche nach Ursache für Flugzeug-Unglück in Südkorea

SEOUL/DPA – Nach dem tödlichen Flugzeug-Unglück im Südwesten Südkoreas suchen die Ermittler weiter nach der Ursache. Wie die Nachrichtenagentur Yonhap berichtete, identifizierten die Behörden mehr als 140 der insgesamt 179 Menschen, die ums Leben kamen, als die Maschine der Billigfluglinie Jeju Air am Sonntagmorgen am Flughafen von Muan an einer Mauer zerschellte. Der Vorfall im Südwesten des Landes gilt als das bislang tödlichste Flugzeug-Unglück auf südkoreanischem Boden.

Weitere Erkenntnisse dürften sich die Ermittler von den beiden geborgenen Flugschreibern erhoffen, von denen einer allerdings bei dem Aufprall beschädigt wurde. Die Analyse könnte Monate dauern, berichtete Yonhap. Vermutet wird bislang, dass ein Vogelschlag – also der Zusammenprall mit einem oder mehreren Vögeln – zu Problemen am Fahrwerk geführt hatte. Nur zwei Crew-Mitglieder von insgesamt 181 Insassen überlebten.

Gisèle Pelicots Ex-Ehemann nimmt Strafe an

AVIGNON/DPA – Im Vergewaltigungsprozess von Avignon in Südfrankreich nimmt der zur Höchststrafe von 20 Jahren Haft verurteilte Ex-Mann das Urteil an. „Dominique Pelicot hat beschlossen, keine Berufung gegen das gegen ihn verhängte Urteil einzulegen“, sagte die Anwältin Béatrice Zavarro des 72-Jährigen am Montag dem Sender France Info.

Das Gericht in Avignon hatte Pelicot kurz vor Weihnachten wegen schwerer Vergewaltigung verurteilt. Der Mann hatte seine damalige Frau Gisèle fast zehn Jahre lang immer wieder mit Medikamenten betäubt, missbraucht und von Dutzenden Fremden vergewaltigen lassen. 50 mitangeklagte Männer verurteilte das Gericht zu Haftstrafen zwischen drei und 15 Jahren.

Kamin defekt? Tourist aus Wesermarsch stirbt in Italien

KOHLENMONOXIDVERGIFTUNG Drei weitere Familienmitglieder im kritischen Zustand im Krankenhaus

VON CHRISTOPH SATOR UND THILO SCHRÖDER

PALERMO/WESERMARSCH – Tragisches Ende eines Weihnachtsurlaubs auf Sizilien: In einer Ferienvilla in der Kleinstadt Cefalù an der Nordküste der italienischen Insel ist ein deutscher Tourist ums Leben gekommen. Der 36 Jahre alte Mann starb durch eine Kohlenmonoxidvergiftung – möglicherweise durch einen defekten Kamin.

Drei weitere Mitglieder der Familie, die nach Informationen unserer Redaktion gebürtig aus der Wesermarsch kommt,

mussten in kritischem Zustand ins Krankenhaus gebracht werden.

Suche nach Ursache

Der genaue Hergang des Unglücks in der Nacht zum Montag blieb unklar. Die Staatsanwaltschaft nahm Ermittlungen auf. Die Feuerwehr äußerte die Vermutung, dass Rauch aus einem offenen Kamin Ursache der Vergiftung sein könnte. Nach ihren Angaben rauchte der Schornstein beim Eintreffen der ersten Retter heftig. In den Zimmern stand dichter Rauch.

Auch ein Defekt an einem Heizkessel wurde nicht ausgeschlossen. Der Heizkessel des Hauses befindet sich jedoch entfernt von den Räumlichkeiten, in denen die vier Urlauber bewusstlos gefunden wurden, in einem anderen Zimmer. Die Staatsanwaltschaft ließ die gesamte Villa beschlagnahmen, um den genauen Hergang zu klären.

Bei den Verletzten handelt es sich nach Angaben von Feuerwehr und Polizei um die 34 Jahre alte Schwester sowie die Eltern im Alter von 60 und 63 Jahren. Alle drei wurden in nahe gelegene Krankenhäuser

gebracht. Ihr Zustand wurde als ernst beschrieben.

Der Alarm war nach Angaben der Feuerwehr von dem 63-jährigen Vater ausgelöst worden. Er konnte noch den Notruf wählen. Als die Retter in dem Ferienhaus namens Villa Deodata ankamen, fanden sie jedoch auch ihn bewusstlos vor.

Nach Angaben von Nachbarn hatten die Deutschen die Villa für mehrere Tage gemietet. Das Ferienhaus mit Pool liegt etwas außerhalb der Gemeinde mit Blick aufs Meer. Die 15.000-Einwohner-Stadt Cefalù an der Nordküste der

Insel gilt als eine der schönsten Gemeinden Siziliens. Auch im Winter halten sich dort viele Touristen auf.

Geruchloses Gas

Kohlenmonoxid ist ein geruch- und farbloses Gas. Es entsteht unter anderem bei Verbrennungen und ist bereits in geringen Konzentrationen tödlich für Menschen. Da es nicht wahrnehmbar ist und auch beim Einatmen keine Reizung der Atemwege herverruft, wird ein Kohlenmonoxidaustritt häufig nicht bemerkt.

Diese Nachrichten waren 2024 ein Lichtblick

JAHRESRÜCKBLICK Das sind die Tops des Jahres aus dem Nordkreis Cloppenburg

VON RENKE HEMKEN-WULF

FRIESOYTHE/BÖSEL/BARSEL/SA-TERLAND – Am Dienstag, dem Silvestertag ist es so weit: Das Jahr 2024 geht zu Ende und wird sicherlich wieder mit so manchem Knall verabschiedet – wie auch schon an den Tagen zuvor zu hören war. Unsere Redaktion nutzt den Jahreswechsel, um noch einmal auf die vergangenen zwölf Monate zurückzublicken. Daher sind wir ins Redaktionsarchiv eingetaucht und stellen nach den Flops, nun die Nachrichten und Schlagzeilen vor, die uns positiv in Erinnerung geblieben sind. Es folgt ein Überblick über die Tops des Jahres 2024 – der nicht den Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

HILFSTRANSPORTE VON MICHAEL KRÖGER

Mehrere Hundert Tonnen an Hilfsgütern wie Nahrungsmitteln, Krankenhausbetten oder Geschenken hat der gebürtige Barßeler Michael Kröger bereits seit Beginn des Ukraine-Krieges vor fast drei Jahren in das Land gebracht, um der dort leidenden Zivilbevölkerung zu helfen. Damit ging es in diesem Jahr nahtlos weiter. Im Sommer rollte sein 19. Hilfstransport in das Kriegsgebiet und im Herbst der 20. – wieder unterstützt durch Geld- und Sachspenden von Menschen aus unserer Region. Neue Unterstützung konnte Kröger auch durch seine Hei-



Die NWZ-Redaktion Friesoythe blickt zurück auf das Jahr 2024 und stellt ihre Nachrichten-Tops und -Flops vor.

SYMBOLBILD: DPA

matgemeinde Barßel und die Gemeinde Ostrhauderfehn gewinnen. „Es ist sehr beeindruckend, dass Michael Kröger unermüdlich Spenden sammelt und die Strapazen des Hilfstransportes auf sich nimmt. Dafür kann man ihm nicht genug danken“, sagten die beiden Bürgermeister Nils Anhuth (Barßel) und Günter Harders (Ostrhauderfehn). Die nächste Aktion steht zudem bereits an: 2500 Weihnachtspakete will Kröger am 7. Januar in dem Kriegsgebiet an Kinder verteilen.

50 JAHRE SATERLAND: NEUES FESTIVAL GEBOREN

Einen runden Grund zum

Feiern hatte die Gemeinde Saterland in diesem Jahr: Sie blickte auf ihr 50-jähriges Bestehen. Das wurde im März mit einem Festakt und Ehrenamtsabend gefeiert. Doch die große Party sollte noch folgen. Es wurde ein neues Festival in der Region aus der Taufe gehoben: Am 31. Mai und 1. Juni stieg das Saterland Open-Air. An den zwei Tagen sorgten die Auftritte von Schlagerlegende Heino, Otto und Die Friesenjungs, Torfrock, Marie Reim, Julia Neigel und weiteren Musikern für beste Stimmung auf dem Sportplatz in Ramsloh. Nachdem die Organisatoren nach der erfolgreichen Premiere bereits begeistert waren, steht inzwischen fest, dass

es im nächsten Jahr eine Fortsetzung gibt. Am 21. Juni 2025 steigt das 2. Saterland Open-Air. Dabei sein werden wieder Otto und die Friesenjungs sowie neu auf der Ramsloher Bühne Suzi Quatro und Bülent Ceylan. Weitere Künstler sollen noch folgen.

DEMOS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Ein buntes Zeichen für Demokratie und gegen Hass setz-

ten auch zahlreiche Menschen Anfang des Jahres aus unserer Region. Deutschlandweit hatten Hunderttausende Menschen Wochenlang für eine demokratische und offene Gesellschaft demonstriert – und sich damit gegen Rechtsextremismus positioniert. Unter dem Motto „Barßel zeigt Flagge gegen Rechtsextremismus – Die Menschenwürde ist unantastbar“ fand unter anderem Ende Februar eine Demonstration mit Hunderten Teilnehmenden vor dem Rathaus in Barßel statt, zu der rund 40 Vereine und Gruppen aufgerufen hatten. Anfang März folgte eine weitere Demonstration im Saterland und Mitte April am Barßeler Hafen.

GRÜNER MICHELIN-STERN

Sterneküche gibt es seit März in der Eisenstadt zu genießen: Das „Regional Friesoythe“ erhielt den „Grünen Stern“ des Guide Michelin Deutschland. „Die Adressen kombinieren ein kulinarisches Erlebnis auf höchstem Niveau mit Umweltbewusstsein und zeichnen sich durch alternative und besonders vorbildliche Gastronomie-Modelle aus“, heißt es seitens des Guide Mi-

chelins, der diesen Stern seit 2020 vergibt. Seit September 2022 bieten Timo Plenter und Ina Stuke ausschließlich regionale Produkte in ihrem Restaurant an der Alten Mühlenstraße in Friesoythe an. Erst vor Kurzem wurden Timo Plenter und Ina Stuke zudem vom Verbund Oldenburger Münsterland als Existenzgründer des Jahres ausgezeichnet.

NO-HATE-PROJEKT

„Friesoythe setzt ein Zeichen – für Frieden, Freiheit und Demokratie“ heißt es seit September im Rahmen des No-Hate-Kunstprojektes. Die wandernde Skulptur mit eben diesem Motto „No Hate – Kein Hass“ wurde vor der St.-Marien-Kirche aufgebaut – und von zahlreichen Vereinen und Organisationen sozusagen mit Leben gefüllt. Sie organisierten verschiedenste Aktionen rund um das Kunstprojekt, darunter waren Konzerte, Lesungen, ein Mal-Wettbewerb oder eine Kunstausstellung. So wurde über mehrere Monate eine Sichtbarkeit für ein wichtiges Thema erzeugt: Hass und Hetze sollten in unserer Gesellschaft keinen Platz haben.

Frieda Wieting feiert ihren 101. Geburtstag

LEBEN Klein Scharrelerin zog 2020 nach Altenoythe

VON RENKE HEMKEN-WULF



Glückwünsche gab es für Frieda Wieting von ihrem Sohn Hartmut (rechts) und von Friesoythes stellvertretenden Bürgermeister Heino de Buhr (links). Er über-

brachte nicht nur die Glückwünsche der Stadt, sondern auch von Landrat Johann Wimberg und Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil. BILD: RENKE HEMKEN-WULF

Hartmut zur Welt gekommen, 1951 folgte Harald. Mittlerweile ist Frieda Wieting Oma und Uroma.

Seit 2020 in Altenoythe

Bis zuletzt hat sie sich zu Hause – 1970 zog die Familie in ein neues Haus in Klein Scharrel – um den Garten gekümmert, war im Schützenverein aktiv und konnte mit ihrem Mann sogar die seltene Gnadenhochzeit (70 Jahre) feiern. Nach dem Tod ihres Mannes Helmut im Dezember 2016 wohnte sie bis 2019 im elterlichen Haus mit ihrem Sohn Hartmut nebenan. Nach einem Sturz und einem Oberschenkelhalsbruch war es mit der Bewegung nicht mehr so

gut. Eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung musste her. Nach einer langen Suche wurde die Familie schließlich in Altenoythe fündig, wo die Seniorin seit 2020 lebt und sich wohlfühlt. Gesundheitlich musste die rüstige Seniorin im vergangenen Lebensjahr einen weiteren Oberschenkelhalsbruch verkraften – aber auch diesen haben sie in ihrem hohen Alter gut überstanden, betont Sohn Hartmut.

Am Geschehen in der Se-

Hochzeit im Krieg

Geboren wurde Frieda Wieting als Frieda Carstens am 30. Dezember 1923 in Bockhorn-erfeld im Landkreis Friesland. Ihren Ehemann Helmut Wieting lernte sie in Edewecht kennen. Die Hochzeit fand während des Krieges statt. Kurz nach der Trauung musste ihr Mann wieder an die Front. Er überlebte den Krieg und kam schon kurz nach Ende der Kampfhandlungen zurück auf den elterlichen Hof am Küstenkanal im heutigen Harbern. 1944 war bereits Sohn

Ihr Vertrauen und Ihre Treue motivieren uns Tag für Tag. Wir sind gerne für Sie da und engagieren uns mit viel Freude für die gesamte Region. Weil's um mehr als Geld geht.

 Mehr erfahren unter lzo.com/danke

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

 meine Sparkasse

Löwenbande in alter Ludgerischule

BETREUUNG Haus für Kinder eröffnet mit einer Gruppe – Zwei weitere Gruppen möglich

von Eva Dahlmann-Aulike

FRIESOYTHE – Die Löwenbande ist in die ehemalige Ludgeri-Grundschule in Friesoythe eingezogen. So heißt die Gruppe von 25 Kindern des neuen städtischen Kindergartens Haus für Kinder Ludgeri. Die Leitung hat Kim Przybille übernommen, die bisher in Garrel gearbeitet hat. Ihre Kollegin Sabrina Oltmann hat aus dem Haus für Kinder Piccolino in Altenoythe an die Barßeler Straße gewechselt. Als Vertretungskraft ist Maria Hanenkamp im Team.

Plätze schnell belegt

Drei bis sechs Jahre alt sind die Kinder, deren Familien bisher keinen Kindergartenplatz hatten. Sie standen bisher bei anderen Einrichtungen auf der Warteliste oder hatten sich noch nicht um einen Betreuungsplatz beworben. Als die Stadt Friesoythe das neue Angebot publik machte, seien die Plätze schnell vergeben gewesen, berichtet Jan Helmers, Leiter des Fachbereichs Bildung der Stadt Friesoythe.

Die neue Kita, die auf maximal drei Gruppen wachsen soll, nutzt die Räume links vom Haupteingang des ehemaligen Grundschulgebäudes. Insgesamt 137.000 Euro seien in den Umbau investiert worden. So mussten zum Beispiel Kinderwaschräume eingebaut werden sowie eine Umkleide mit Wickeltisch. Die Ausstattung werde rund 57.000 Euro kosten. Darin inbegriffen auch der Spielplatz, der noch nicht



Die ersten Kinder spielen im neuen Haus für Kinder Ludgeri, das die Stadt Friesoythe in der ehemaligen Ludgerischule eingerichtet hat.

BILD: KIM PRZYBILLE

ganz fertig ist. Er ist schon zum großen ehemaligen Schulhof abgegrenzt, aber die Spielgeräte müssen noch aufgestellt werden.

Ein Klassenraum wurde zum Gruppenraum, einer zum Café, in dem alle gemeinsam ihre Mahlzeiten einnehmen. „Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl“, sagt Kim Przybille. Außerdem gibt es einen sehr großen Werkraum, in dem sich die Kinder kreativ austoben können, der aber auch zu einem der weiteren Gruppenräume werden könnte. Das ehemalige Büro des Konrektors ist inzwischen eine



Das Haus für Kinder Ludgeri hat bereits ein eigenes Schild am Haupteingang bekommen. Der Schriftzug Ludgerischule wird noch entfernt.

BILD: EVA DAHLMANN-AULIKE

Klangwerkstatt. „Hier können wir externe Angebote machen, oder Kleingruppenarbeit und individuelle Sprachförderung“, erläutert die Kita-Leiterin.

Das Schulleiterinnenbüro ist jetzt ein Snoezelraum mit Tipi, in dem die Kinder zur Ruhe kommen können. Und aus dem ehemaligen Lehrerzimmer ist eine Turnhalle geworden, die auch für Sitzungen oder Besprechungen genutzt werden kann, weil es Beamer und Leinwand gibt. Eine Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur hat hier stattgefunden, merkt Helmers an. Und schließlich

ist die Küche der Ludgerischule direkt am Haupteingang erhalten geblieben. Hier soll gelegentlich mit den Kindern gekocht und gebacken werden.

Erweiterung möglich

Ob und wenn ja, wann die Erweiterungsmöglichkeiten im Haus für Kinder Ludgeri genutzt werden, sei noch nicht klar, berichtet Helmers. Darüber könne man erst nachdenken, wenn im Januar alle Anmeldezahlen für das Kindergartenjahr 2025/2026 auf dem Tisch liegen: „Aber das gibt uns Luft und Möglichkeiten.“

Amtliche Bekanntmachungen

Hinweisbekanntmachung

Der Leda-Jümme-Verband hat eine Satzungsänderung beschlossen. Diese ist im Amtsblatt für den Landkreis Leer, Nr. 24/2024 vom 30.12.2024 veröffentlicht und wird mit Wirkung ab dem 01.01.2025 in Kraft treten. Mit der Satzungsänderung werden das Beitragsverhältnis und dessen Ermittlung an geänderte gesetzliche Rahmenbedingungen angepasst.

Leer, den 30.12.2024 **Leda-Jümme-Verband**, Der Oberdeichrichter

Allgemeine Bekanntmachungen

Versorgungskasse Oldenburg (VKO)

Jahresabschlüsse 2022 und 2023

Haushaltssatzung der VKO für das Jahr 2025

Die Mitgliederversammlung der VKO hat in der Sitzung am 11.11.2024 die Jahresabschlüsse 2022 und 2023 sowie die Haushaltssatzung 2025 beschlossen. Jahresabschlüsse und Haushaltssatzung werden am 20.12.2024 auf der Internetseite der VKO (www.versorgungskasse-oldenburg.de) bereitgestellt.

Oldenburg, den 20.12.2024

Die Geschäftsführerin

Dr. Jutta Freymuth



Gemeinde Saterland Der Bürgermeister



20.12.2024

Allgemeinverfügung zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern im Gebiet der Gemeinde Saterland

Gemäß § 24 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz vom 31.01.1991 (BGBl. I, S. 169), zuletzt geändert durch Art. 18 der Verordnung vom 27.07.2021 (BGBl. I, S. 3146) wird hiermit angeordnet:

Pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 (Silvesterfeuerwerk) dürfen im Bereich der Gemeinde Saterland am **31.12.2024 und 01.01.2025** in einem Umkreis von 200 m zu besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen, insbesondere stroh- und reetgedeckten Häusern, sowie in unmittelbarer Nähe von Tankstellen, Kirchen, torfverarbeitenden Betrieben und Altenpflegeheimen **nicht** abgebrannt werden.

Ordnungswidrig handelt gemäß § 41 Abs. 1 Nr. 16 des Gesetzes über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz) vom 10.09.2002 (BGBl. I, S. 3518), zuletzt geändert durch Art. 18 der Verordnung vom 27.07.2021 (BGBl. I, S. 3146) in Verbindung mit § 46 Nr. 9 der ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen dieser Anordnung pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 abbrennt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße von bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schlossplatz 10, 26122 Oldenburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage ist gegen die Gemeinde Saterland, Hauptstr. 507, 26683 Saterland, zu richten.

Gemäß § 80 Abs. 2, Ziff. 4, der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I, S. 686), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2022 (BGBl. I, S. 1325) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung angeordnet. Eine etwaige Klage gegen diese Allgemeinverfügung hat nach § 80 Abs. 2, Ziff. 4 VwGO keine aufschiebende Wirkung.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im öffentlichen Interesse. Aufgrund der Vielzahl reetgedeckter Häuser, torfverarbeitender Betriebe und landwirtschaftlicher Gebäude in der Gemeinde Saterland besteht eine besondere Brandgefährdung im Falle des Abbrennens von Feuerwerkskörpern. Die aufschiebende Wirkung eines Rechtsbehelfs würde keinen ausreichenden Schutz der Gebäude gewährleisten. Die rechtliche Überprüfung dieser Verfügung durch einen ausschöpfenden Rechtsweg kann nicht abgewartet werden, weil sie anderenfalls – mangels Vollziehbarkeit – unwirksam und damit letztendlich überflüssig wäre.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gem. § 80 Abs. 4 und 5 VwGO beim Verwaltungsgericht Oldenburg, Schlossplatz 10, 26122 Oldenburg, ein Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gestellt werden.

Thomas Otto

Jetzt den Test machen:
herzstiftung.de/risiko



Rund 300.000 Menschen erleiden in Deutschland jedes Jahr einen Herzinfarkt.

Gut fürs Herz.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Barßel/Bösle/Friesoythe/Saterland

Dienstag: Hubertus-Apotheke, Schützenhofstr. 1, Edewecht, Tel. 04405/92670
Mittwoch: Apotheke Apen, Hauptstr. 186, Apen, Tel. 04489/9425794
Maxi-Apotheke, Am Bahnhof 6, Friesoythe, Tel. 04491/934400

ÄRZTE

Barßel/Bösle/Friesoythe/Saterland

Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St.-Marien-Hospital, Friesoythe, Sprechzeiten: 10 bis 12, 16 bis 18 Uhr, St.-Marien-Straße 1

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienstsprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg

Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg

zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg

24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; 00WV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240

@Notdienste online und mobil unter: www.nwzonline.de/notdienste

TERMINE IM SATERLAND

HEUTE

BÄDER

Bösle
geschlossen

MORGEN

BÄDER

Bösle
geschlossen

TERMINE IN BARßEL

HEUTE

Keine Termine

MUSEEN

Elisabethfehn
Moor- und Fehnmuseum: Infos unter Tel. 04499/2222 oder www.fehnmuseum.de

MORGEN

Keine Termine

TERMINE IN FRIESOYTHE

HEUTE

SCHWIMMBÄDER

Aquaferum, 10 bis 20 Uhr

MORGEN

Keine Termine

Friesoyther Nachrichten

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Lünen sowie der Gemeinden Barßel, Bösle, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Friesoythe:
Redaktionssekretariat:
Annette Linkert (buc) 04491/9988 2910,
Am Alten Hafen 12, 26160 Friesoythe
Telefax 04491/9988 2909
E-Mail: red.friesoythe@NWZmedien.de

Friesoythe/Bösle/Barßel/Saterland
Tanja Mikułski (mk) 04491/9988 2902
Heiner Elsen (els) 04491/9988 2906
Renke Hemken-Wulf (hw) 04491/9988 2912
Eva Dahlmann-Aulike (eda) 04491/9988 2913

Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) 04471/9988 2810
Stephan Tönnes (stt) 04471/9988 2811
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djurkovic (ver) 04491/9988 3333
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 04491/9988 3333
Anzeigen 04491/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 €) pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschränkten Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalsaggen als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb

KURZ NOTIERT

Autos beschädigt

FRIESOYTHE – Zwischen Samstag, 28. Dezember, 22.30 Uhr, und Sonntag, 29. Dezember, 10 Uhr, beschädigte eine derzeit unbekannte Person zwei Pkw an der Straße Hinter der Burgwiese in Friesoythe. Nach Polizeiangaben wurden insgesamt vier Reifen zerstochen sowie die Motorhaube verkratzt. Der Schaden wird auf 1000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Polizei in Friesoythe (Tel. 04491/9339-0) entgegen.

Senioren-Sprechstunde

SATERLAND – Der Seniorenbeirat bietet auch 2025 an jedem 1. Donnerstag im Monat Sprechzeiten im Obergeschoss des Rathauses in Ramsloh von 10 bis 12 Uhr an (Raumnummer 004) und ist in dieser Zeit auch telefonisch unter 04498/940180 zu erreichen. Der nächste Termin ist am 2. Januar. Während der Öffnungszeiten können Notfallmappen für 2 Euro gekauft werden. Der Seniorenbeirat lebt während der Sprechstunde auch eine MitMachBox mit vielen Anregungen an Senioren-Gruppenleiter aus.

Krippen-Besichtigung

STRÜCKLINGEN – Der Förderverein St. Georg Strücklingen lädt am Sonntag, 5. Januar, um 14.30 Uhr zur Krippen-Besichtigung in die Kirche St. Georg ein. Nach der Besichtigung und Hinweise der Krippenbauer findet das Krippen-Café statt. Der Vorstand bietet kostenlos selbstgebackenen Kuchen mit Kaffee oder Tee im Pfarrheim an. Die Krippenbauer sowie der Vorstand freuen sich auf eine rege Beteiligung.

Krippenfahrt

ALTENOYTHE/KAMPE – Am Donnerstag, 9. Januar, starten die Senioren aus Altenoythe und Kampe zu einer Krippenfahrt nach Cloppenburg und Kellerhöhe. Der Bus fährt um 10.50 Uhr in Kampe ab, zugestiegen werden kann um 11 Uhr in Altenoythe bei Stratmann, Kellerdamm. Die Rückkehr soll zwischen 16 und 17 Uhr sein. Anmeldungen sind unter Tel. 04491/9239966 bei Gerda Elsen-Dieckmann oder bei Maria Kleen unter Tel. 04491/40729 möglich.

Begegnungsnachmittag

SCHARREL – Am Mittwoch, 8. Januar, um 14.30 Uhr findet der nächste „Begegnungsnachmittag 60+“ im Bonifatiushaus in Scharrel statt. Für Unterhaltung bei Kaffee/Tee und Kuchen ist gesorgt. Die Kosten betragen 5 Euro. Um Anmeldung bis Sonntag, 5. Januar, bei Maria Sadefeld unter Tel. 04492/1452 oder Regina Thoben unter Tel. 04492/1647 wird gebeten.

Versammlung des VdK

BÖSEL – Der VdK Ortsverband Bösel lädt am Samstag, 25. Januar, zur Jahreshauptversammlung und traditionellem Grünkohlessen ein. Beginn ist um 18 Uhr im Gasthof Albert Bley. Der Kostenbeitrag für das Grünkohlessen beträgt pro Person 27 Euro. Anmeldung bis zum 9. Januar durch Überweisung auf das Volksbank-Konto der VdK Bösel (IBAN DE08 2806 6620 0003 6404 00).



Vertragsunterzeichnung am C-Port (von links): Landrat Johann Wimberg, die scheidende Geschäftsführerin Inke Onnen-Lübben und Friesoythes Bürgermeister Sven Stratmann (rechts) begrüßen den neuen Hafen-Geschäftsführer Jan Srock.

BILD: LANDKREIS CLOPPENBURG

Jan Srock ist neuer Geschäftsführer

C-PORT Friesoyther mit Erfahrung in der Hafenlogistik folgt auf Inke Onnen-Lübben

VON EVA DAHLMANN-AULILKE

FRIESOYTHE/SATERLAND – Jan Srock ist der neue Geschäftsführer des C-Ports am Küstenkanal. Das teilte der Landkreis Cloppenburg am Montag mit. Der 30-jährige Friesoyther übernimmt die Aufgabe von Inke Onnen-Lübben, die das Industrie- und Gewerbegebiet mit Hafen zum 31. Dezember 2024 auf eigenen Wunsch verlässt. Sie kehrt zurück an die Spitze der niedersächsischen Hafenmarketinggesellschaft Seasports of Niedersachsen nach Oldenburg.

Viele Bewerber

Srock habe sich in einer öffentlichen Ausschreibung gegen viele Bewerber durchgesetzt und werde voraussichtlich ab dem 1. April 2025 die Leitung übernehmen. „Ich freue mich sehr darauf, dass ich meine deutschlandweit gesammelten Erfahrungen nun in meiner Heimat

im Landkreis Cloppenburg einsetzen kann. Man könnte sagen, dass der C-Port in gewisser Weise mein Heimathafen ist“, sagt Jan Srock, der vor allem im Bereich der Güterverlagerung von der Straße auf das Wasser Akzente setzen möchte. In der Vergangenheit war er als Manager für Hafenlogistik zuständig für die Vermarktung und Etablierung eines Terminals am Rhein. Zuletzt war er verantwortlich für Neugeschäfte im Hafen Wilhelmshaven.

„Jan Srock hat die Grenzen des Zweckverbands mit seiner zehnjährigen Erfahrung im Bereich der Hafenwirtschaft und seiner für dieses Aufgabengebiet absolut passenden Vita überzeugt“, sagt Landrat Johann Wimberg, Vorsitzender der Verbandsversammlung. „Zudem kennt er als Altenoyther die Region und ihre Stärken und wird diese sicherlich überzeugend präsentieren können.“ Srock bringe als gelernter Industriekaufmann

und studierter Betriebswirt viele Kenntnisse mit, die für die erfolgreiche Vermarktung und ein gesundes Wachstum des Wirtschaftsareals C-Port nötig seien, so Wimberg weiter. „Er kann auf umfangreiche Erfahrungen im Bereich des Hafenumschlags zurückgreifen, die er als Projektmanager und Manager an verschiedenen See- und Binnenhäfen in Deutschland gesammelt hat“, erklärt Friesoythes Bürgermeister Sven Stratmann, Vorsitzender des Verbandsausschusses und stellvertretender Verbandsge-

schäftsführer.

„Viel erreicht“

Der C-Port befindet sich in einer spannenden und aufstrebenden Phase, heißt es in der Pressemitteilung des Landkreises. Durch die erst kürzlich unterschriebene Ansiedlung der Spedition Emons eröffneten sich auch für den C-Port und den Binnenhafen am Küstenkanal mittelfristig Chancen für mehr Containerumschlag. Vier Hektar hat sich das Unternehmen gesichert. Ein

weiteres Erfolgsprojekt sei die Ansiedlung der Nordfuel, einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft der Revis biogroup, die am C-Port Europas größte Biomethan-Anlage betreibt. 29 Unternehmen würden in naher Zukunft auf dem Areal zu finden sein.

„Wir haben hier in den vergangenen Jahren sehr viel erreichen können. Ich bin mir sicher, dass es hier unter der Leitung von Jan Srock einen weiteren Schub geben kann“, sagt die scheidende Geschäftsführerin Inke Onnen-Lübben.

GEBIET MIT GUTER ANBINDUNG

Der C-Port liege verkehrsgünstig im Nordwesten Niedersachsens im Landkreis Cloppenburg, heißt es von der Pressestelle der Kreisverwaltung. Direkt am Küstenkanal und an den Bundesstraßen B401 und B72 befindet sich der Binnenha-

fen mit seinen großflächig angelegten Industriegrundstücken.

Das Industrie- und Gewerbegebiet bietet damit eine gute Anbindung an die Autobahnen A1, A28, A29 und A31 und eine zentrale Lage

am Küstenkanal zwischen den Binnenhäfen Oldenburg und Dörpen. Darüber hinaus ist der Hafen über seine Wasserstraße auch an wichtige Seehäfen wie Rotterdam, Emden, Brake, Nordenham oder Bremerhaven angebunden.

Feuerwehr rettet Bewohner aus verrauchtem Haus

BLAULICHT Kamin gerät in Ramsloh in Brand – Aufmerksame Anwohner alarmieren Einsatzkräfte

VON RENKE HEMKEN-WULF

RAMSLOH/SCHARREL – Bei einem Brandeinsatz in einem Wohnhaus in Ramsloh haben Feuerwehrleute aus Scharrel einen Mann gerettet. Die Einsatzkräfte waren am Montag, 30. Dezember, gegen 0.30 Uhr, zur Fichtenstraße nach Ramsloh-Hollen gerufen worden. Aufmerksame An-



wohner hätten Feuerschein in einem Einfamilienhaus gesehen und sofort die Feuerwehr alarmiert, berichtet Thomas Giehl, Gemeindepressewart der Feuerwehr Saterland. Beim Eintreffen sahen die Einsatzkräfte schon dichten Rauch im Haus und aus dem Schornstein aufsteigen. „Ein Kaminofen verursachte den dichten Qualm“,

erklärt Giehl.

Da der Bewohner vermutlich noch im Haus war, suchten die Feuerwehrleute sofort unter Atemschutz nach ihm. „In kürzester Zeit wurde der Mann im Obergeschoss aufgefunden und aus dem Haus gebracht“, berichtet Giehl. Der Mann, der vermutlich eine Rauchgasvergiftung erlitt, wurde von der Besatzung

eines Rettungswagens übernommen und kam leicht verletzt in ein Krankenhaus. Die Feuerwehr aus Scharrel löscht den Kaminofen ab und Hochdrucklüfter rauchfrei. Laut Polizei kam es vermutlich aufgrund eines nicht korrekt montierten Ofenrohres zu dem Brand. Es sei zu keinem Gebäudeschaden gekommen.

HSG Friesoythe arbeitet am Feinschliff

HANDBALL Weibliche Jugend A will in der Oberliga das Glück erzwingen – Platzierung im Mittelfeld

VON ROBERT GERTZEN

FRIESOYTHE – Sie gehören zu den ranghöchsten Handballmannschaften im Landkreis Cloppenburg und haben eine gute Entwicklung hinter sich. Die A-Juniorinnen der HSG Friesoythe steht in der Oberliga im Mittelfeld. Die Spielerinnen und Verantwortlichen blicken daher weitestgehend zufrieden auf den bisherigen Saisonverlauf zurück.

Sieg zum Saisonstart

„Der Start mit dem Sieg gegen die HSG Hunte-Aue-Löwen verlief ganz gut. Allerdings wussten wir, das noch stärkere Gegner auf uns zu kommen. Im zweiten Spiel gab es sofort den Derbykracher gegen Cloppenburg, wo wir sehr unglücklich verloren haben“, sagt HSG-Trainer Christian Wilhelm. Aber seit dem Spiel habe das Team mannschaftlich und spielerisch Fortschritte gemacht. Die Mannschaft habe sich in der Liga eingefunden, so Wilhelm weiter. „Das Zusammenspiel wurde immer besser. Zum Ende der Rückrunde waren wir mit den Spitzenteams spielerisch auf Augenhöhe.“

Der HSG-Coach hat eine junge, ausgeglichene und ehrgeizige Mannschaft, die sich nach zwei Siegen, zwei Remis und sechs Niederlagen im Mittelfeld der Tabelle wiederfindet. Mit den Leistungen seiner Truppe ist Wilhelm zufrieden. Die Ergebnisse stimmen jedoch noch nicht. „Da werden wir in der Rückrunde aber sicherlich auch mehr Glück haben“, ist Wilhelm zuversicht-



Die A-Juniorinnen der HSG Friesoythe in der Saison 2024/2025 (von links nach rechts): Pia Ovelgönne, Martje Knelangen, Andrea Kruse, Maria Thieken, Leni Lübbe, Lena Menke, Neele Spieker, Joan-Marie Meyer, Emilija Trama-Abele, Amelie Brügmann, Stacy Waal, Lea Rau, Sina Plaggenborg, Adina Pancratz, Trainer Christian Wilhelm; es fehlen: Klara Staats, Henrike Quatmann und Sarah Fuhler.

BILD: ROBERT GERTZEN

lich. Eine Einschätzung, die auch die HSG-Spielerin Sina Plaggenborg teilt: „Die Spiele, auch gegen die Spitzenteams waren alle gut und knapp. Wenn man nach unserem Gefühl gehen würde, dann stimmt die Tabelle überhaupt nicht.“ Es fehle einfach noch der Feinschliff und vielleicht etwas Glück, um den Sieg dann wirklich auf unserer Seite zu haben, meinte sie.

Optimismus

Plaggenborg ist optimistisch für das neue Jahr: „Ich denke wir werden uns in der Tabelle noch nach oben kämpfen. Der Zusammenhalt und die Motivation sind weiterhin hoch, sodass wir voller Elan

angreifen werden.“ Plaggenborg ist mit bisher sechzig Toren die beste Werferin der HSG Friesoythe.

Ausgeglichene Liga

Die Oberliga schätzt Friesoythes Trainer derweil als sehr ausgeglichen ein. Seine HSG-Talente könnten sich bereits mit wenigen Punkten tabellarisch deutlich verbessern. „Wir haben in diesem Jahr einen großen Schritt gewagt und sind auf einem guten Weg, diesen auch weiter gemeinsam zu gehen“, sagt er.

Seine Mannschaft spielt ihre erste Saison in der Oberliga, nachdem sie die vergangene Saison als Meister der Landesliga abgeschlossen hatte.

Personell musste Friesoythe in den vergangenen Monaten jedoch einige Rückschläge wegstecken. Mit Pia Ovelgönne und Emilija Trama-Abele kehren aber zwei Langzeitverletzte in der Rückrunde wieder zurück. Verbesserungspotential sieht Wilhelm vor allem noch in der Abschlussquote. Die Weihnachtspause nutzen die HSG-Talente, um an kleinen Stellschrauben zu drehen und sich optimal auf die Rückrunde vorzubereiten.

Kleinigkeiten

„Uns fehlen einfach noch die Kleinigkeiten, die andere Mannschaften besitzen und somit gegen uns gewonnen haben“, sagt der Friesoyther

Trainer. Aber Wilhelm und seine Schützlinge merken von Spiel zu Spiel, dass es besser wird und auch die Abläufe gut funktionieren.

Als Team gewachsen

„Wir sind als Team gewachsen. Das wird uns in der Rückrunde sicherlich sehr helfen“, sagen die Spielerinnen Neele Spieker und Adina Pancratz. Sie hoffen, dass das Glück im neuen Jahr mehr auf der HSG-Seite liegt und die Spiele, die in der Hinrunde knapp verloren wurden, in der Rückrunde für gewonnen werden können. Das neue Jahr beginnt für die HSG mit einem Heimspiel gegen den TuS Haren (Samstag, 18. Januar, 15 Uhr).

Altmeister

BÖSEL/GARREL – Die Vorrunde der 49. Hallenkreismeisterschaft der Ü-32-Fußballer feiert am Samstag, 11. Januar 2025, 13.45 Uhr, ihren Auftakt in den Sporthallen in Bösel und Garrel. In Bösel absolvierten die Teams der Gruppe A ihre Partien. Das Eröffnungsspiel bestreiten der SV Bösel und der SV Emstek. In Garrel spielt die Gruppe C. In der ersten Partie des Tages treffen der BV Garrel II und die Spielgemeinschaft Molbergen/Ermke aufeinander. Die Mannschaften der Gruppen B (Spielort: Cappeln) und D (Lastrup) greifen am Samstag, 18. Januar, 13.45 Uhr, ins Geschehen ein.

Silvesterlauf

MOLBERGEN – Der Silvesterlauf „Rund um die Thülsfelder Talsperre“ geht an diesem Dienstag in die Vollen. Die Startzeiten im Überblick: 800-Meter-Bambinilauf (9.30 Uhr), 1,6-Kilometer-Schülerlauf (9.45 Uhr), Zehn englische Meilen (10.10 Uhr), Zehn Kilometer-Nordic-Walking (10.15 Uhr), Zehn Kilometer-Lauf (10.15 Uhr), Fünf Kilometer-Lauf (10.25 Uhr). Start und Ziel sind jeweils beim Dorfgemeinschaftshaus Dwerge. Die Wettkampforganisation des SV Molbergen gibt bekannt, dass Nachmeldungen am Wettkampftag ab 8.30 Uhr bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start vor Ort möglich sind.

Staffeltag

LASTRUP – Der Staffeltag der Fußball-Bezirksliga Mitte der Frauen ist am Samstag, 1. Februar 2025. Getagt wird im Vereinsheim des FC Lastrup. Los geht es um 11 Uhr. Die Liga besteht aus 13 Mannschaften.

Hammerhartes Testspielprogramm für JFV-Talente

A-JUNIOREN-FUßBALL Niedersachsenligist Cloppenburg trifft in der Vorbereitung auf drei Herrenteams

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Das Testspielprogramm der A-Junioren-Fußballer vom JFV Cloppenburg hat es in sich. Die Mannschaft von Trainer Kadir Armanag spielt in der Wintervorbereitung gegen drei Herrenteams. Den Anfang macht allerdings ein Testspiel gegen den A-Junioren-Verbandsligisten FC Union 60 Bremen am Samstag, 18. Januar 2025, auf dem Kunstrasenplatz des TuS Emstekerfeld. Die Partie wird



Der JFV Cloppenburg (dunkle Trikots) ist in der Niedersachsenliga beheimatet.

BILD: OLAF KLEE

um 14 Uhr angepfiffen. Am Samstag, 25. Januar, werden die Cloppenburger erneut in Emstekerfeld vorstellig. Dort empfangen sie den JFV Edeweert aus der A-Junioren-Landesliga. Das Spiel beginnt ebenfalls um 14 Uhr.

In den Wochen danach stehen die Kräftemessen mit den Herrenteams an. Im Cloppenburger Stadtteil Galgenmoor geht es für die JFV-Talente gegen RW Visbek aus der Bezirksliga IV (Samstag, 1. Februar, 17 Uhr). Vier Tage später

trifft der JFV Cloppenburg an gleicher Spielstätte auf den Kreisligisten BV Essen. Der Anpfiff unter Flutlicht erfolgt um 19 Uhr. Am Samstag, 8. Februar, 17 Uhr, ist der Niedersachsenligist erneut auf der Sportanlage von BW Galgenmoor zu Gast. Es geht gegen den SV Molbergen (Bezirksliga IV). Das erste Punktspiel der Cloppenburger im Jahr 2025 ist für Samstag, 15. Februar, geplant. Dann reist das Armanag-Team zum JFV Calenberger Land (Anstoß, 16 Uhr).

Zusätzliche Mittel für den „Werkzeugkasten“

FUßBALL Kreisschiedsrichterobmann Sebastian Möller zieht erste Zwischenbilanz der neuen Regelungen

VON STEPHAN TÖNNIES

CLOPPENBURG – Bei der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland wurde in diesem Jahr die „Kapitänsregelung“ eingeführt. Kurze Zeit später galt die Regelung auch für alle Spielklassen in Deutschland.

Einführung

Die „Kapitänsregelung“ sei zum Wohle des Fußballs, hieß es seinerzeit. Mit Beginn der neuen Saison wurde auch das

sogenannte „STOPP-Konzept“ eingeführt, um Deeskalationen auf dem Sportplatz zu fördern.

So sieht es Möller

„Pauschal kann man sagen, dass die Einführung dieser neuen Regelungen als positiv zu bewerten sind“, meint Sebastian Möller. Er ist Schiedsrichterobmann des Niedersächsischen Fußballverbandes im Kreis Cloppenburg. Möller ist selbst noch als Referee ak-



Kreisschiedsrichterobmann Sebastian Möller. BILD: SZEPANSKI

tiv, und ist somit ein Mann der Basis und vom Fach. Er habe von diesen Regelungen in diesem Jahr kein Gebrauch machen müssen, sagte er. Doch dies sei von Schiedsrichter zu Schiedsrichter unterschiedlicher, so Möller.

Werkzeug

Die neuen Regel seien für die Schiedsrichter im Kreis sicher ein zusätzliches Werkzeug für den Werkzeugkasten des Schiedsrichters. „Im Kreis ha-

ben wir jedoch nicht die Probleme mit Spielern auf dem Platz, wie in anderen Klassen“, sagt Möller. Dies läge in erster Linie daran, dass Schiedsrichter in den hiesigen Ligen medial nicht so begleitet werden, wie die Schiedsrichter in den höheren Ligen Deutschlands, meint Möller. Die neuen Regelungen werden von den Schiedsrichtern dosiert eingesetzt. „Der eine macht halt mehr Gebrauch von diesen Werkzeugen als der andere“, sagt Möller.

SPORT-TELEGRAMME

Turniersieger

CLOPPENBURG – Die D-Junioren-Fußballer vom JFV Cloppenburg haben am vergangenen Wochenende beim Turnier von SW Osterfeine einen starken Auftritt hingelegt. Die Cloppenburger katapultierten sich auf den ersten Platz. Sie feierten fünf Siege. Dazu kam ein Remis.

Viertelfinalgegner

AURICH – Die Viertelfinalgegner der Oberliga-Fußballerinnen der DJK SV Bunnem beim Aurich-Cup stehen nun fest. Die Elf von Trainer Sascha Annenkern trifft in der Gruppe zwei auf die U-17 von der SpVg Aurich, die U-20 der SpVg Aurich und den TB Twixlum. Gespielt wird am Samstag, 4. Januar. Die DJK beginnt um 19.30 Uhr gegen die U-20 der SpVg Aurich. Ihr zweites Viertelfinalrunden-Spiel bestreiten die Bunnerinnen gegen den TB Twixlum (20.30 Uhr). Im abschließenden Duell der Runde trifft Bunnem auf die U-17 von der SpVg Aurich. Die beiden besten Teams aus jeder Viertelfinalgruppe lösen das Ticket für das Halbfinale (Sonntag, 5. Januar).

NFV-Journal online

BARSINGHAUSEN – Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) teilt mit, dass die aktuelle Ausgabe des Fußball-Journals Niedersachsen online einsehbar ist. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite des Verbandes unter www.nfv.de

PAYBACK

jetzt bei Netto!

**10fach
°Punkte**

auf den gesamten Einkauf!*



Jetzt in der Filiale, in der App oder online
bei PAYBACK registrieren und:

- ✓ **PAYBACK °Punkte sammeln**
und bares Geld sparen
- ✓ **Von zusätzlichen Netto
PAYBACK Coupons profitieren**
- ✓ **Einlösen schon ab 200
PAYBACK °Punkten**



10 FACH °P

auf den Einkauf in der Filiale!*

So funktioniert's: Coupon beim Bezahlen vorlegen. Die Einlösung erfolgt automatisch durch Vorlage der (mobilen) PAYBACK Karte beim Einkauf. Der Coupon ist nur einmalig und nicht nachträglich einlösbar. 10FACH Punkte auf Basispunkte. Die Punktegutschrift erfolgt innerhalb von 7 Tagen. Der Coupon ist nicht kombinierbar mit Coupons identischer Aktionen sowie PAYBACK Aktionen, die sich auf den gesamten Einkauf beziehen. Gültig in allen Filialen von Netto Marken-Discount. Nur haushaltsübliche Mengenabgaben. Bei Missbrauch werden die gesammelten Punkte zurückbelastet.

*Von der Repunktion ausgenommen (nicht cabattfähig): Pfand, Tabakwaren, Buch- und Presseerzeugnisse, Tchibo- und Eduscho-Artikel, Pre- und Anfangsmilch- nahrung, Gutscheine und Guthabenkarten

°PAYBACK

**Bis zu
15fach °P
in der App**

QR-Code scannen und einmalig bis
zu 15fach °Punkte in der App auf
den gesamten Einkauf sichern!



Auch online
punkten oder einlösen!
netto-online.de

Donnerstag, 02.01.25 – Samstag, 04.01.25

Netto
Marken-Discount

Altbau der Uni wird klimafreundlich saniert

LEHRE Gebäude aus Gründungsjahren der Pädagogischen Hochschule – Blick auf Geschichte

VON THOMAS HUSMANN

OLDENBURG – Die Gründung der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg im Jahr 1974 ist eng verbunden mit der Geschichte und der Lehrerausbildung in der Pädagogischen Hochschule, die als Keimzelle der Uni zu sehen ist. Die Gebäude der Uni entlang der Ammerländer Heerstraße ab der Straße Haarenfeld sind Zeugnisse dieser Entwicklung – und die sind in die Jahre gekommen.

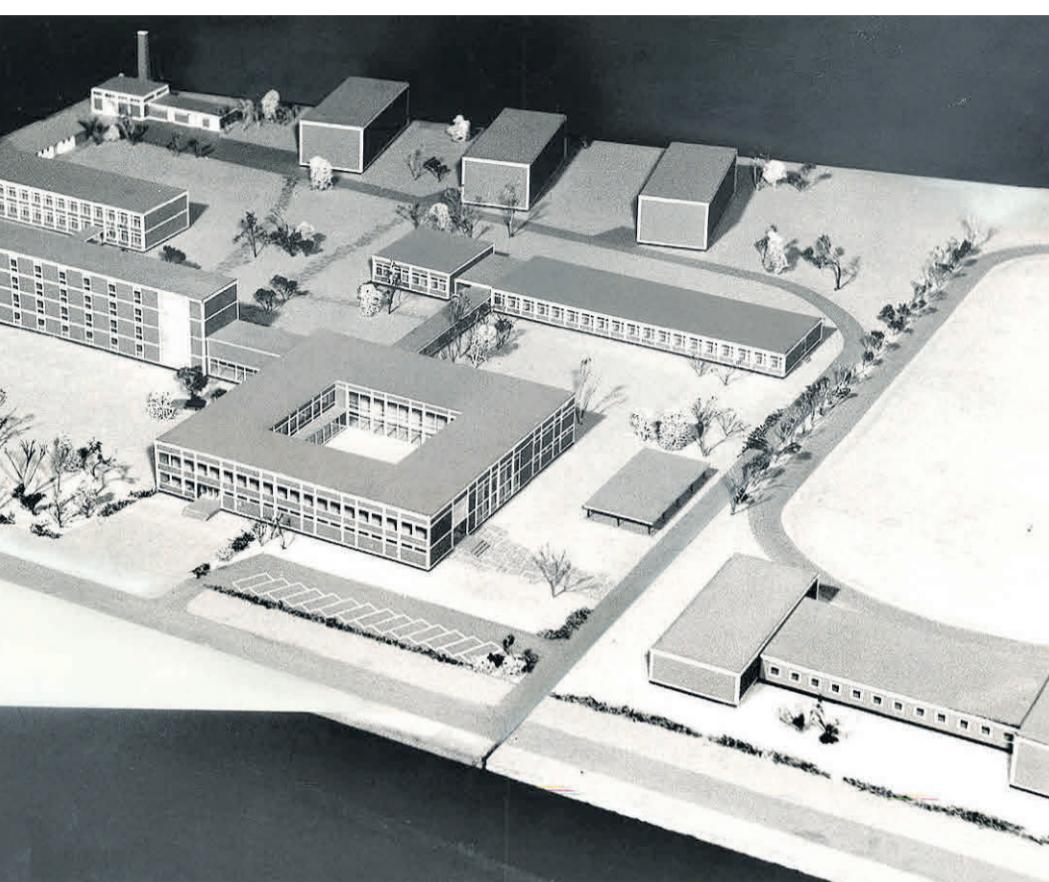
Was passiert mit den Gebäuden ?

Im kommenden Jahr wird eines der ältesten Gebäude energetisch saniert. Die Gebäudehülle des an der Ammerländer Heerstraße gelegenen viergeschossigen Gebäudes A 10 wird auf den aktuellen Stand der Technik gebracht, um insbesondere den Energieverbrauch zu reduzieren, teilt die Uni mit. Die Maßnahme beinhaltet eine neue Dämmung, neue Fenster mit Dreifachverglasung sowie eine Photovoltaikanlage. Das aus dem Jahr 1966 stammende Gebäude wurde zuletzt im Jahr 1980 saniert. Die NBNK des Landes Niedersachsen übernimmt etwa die Hälfte der Kosten in Höhe von rund vier Millionen Euro. Die Förderung stammt zu zwei Dritteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und zu einem Drittel aus Mitteln des Landes. Die restliche Summe trägt die Universität selbst.

Wie ist die Uni Oldenburg entstanden ?

Zurück zur Geschichte: Die schulische Ausbildung der Kinder, insbesondere in den ländlichen Regionen seines Herzogtums, lag einst Herzog Peter Friedrich Ludwig (1755–1829) sehr am Herzen. So stiftete er einen Landschulfonds, aus dem heraus 1793 ein Lehrseminar gegründet wurde, weiß Stadtführer und Buchautor Helmuth Meinken. Aus diesem Seminar entstand später die Pädagogische Hochschule und daraus die Universität. Wenn man so will, ist Peter Friedrich Ludwig als Gründervater der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg zu betrachten.

Ausgebildet wurden die Seminaristen vermutlich zunächst in den Versammlungsräumen von Gaststätten. Einen ersten festen Sitz fand das Lehrerseminar im vom Architekten Georg Siegmund Otto Lasius geplanten und in den Jahren 1806/07 errichteten Gebäude an der Wallstraße. Heute ist darin die Polizei untergebracht. Das Haus entsprach schon bald nicht mehr den Anforderungen und das Seminar zog 1844/45 in einen



Die Keimzelle der Uni Oldenburg war die Pädagogische Hochschule an der Ammerländer Heerstraße.

BILD: UNIVERSITÄT



Das Gebäude der ehemaligen Pädagogischen Hochschule in der Bildmitte wird saniert.

BILD: THOMAS HUSMANN

Neubau an die Peterstraße, heute ist das Staatliche Bau-Management dort untergebracht.

Was wurde aus dem Lehrerseminar ?

Das Lehrerseminar wurde im Jahr 1920 zur höheren

Lehranstalt und 1926 durch „Pädagogische Lehrgänge“, eine zweijährige Lehrerausbildung, abgelöst. Eine Hochschule für Lehrerbildung wurde dann von den Nationalsozialisten eingeführt, nach Kriegsbeginn wurde die Lehrerausbildung eingestellt. Schon wenige Wochen nach Kriegsende wurde am 1. Oktober 1945 Pädagogische Akademie in Oldenburg neu gegründet und 1948 in Pädagogische Hochschule umbenannt. Das Gebäude an der Ecken Ammerländer Heerstraße/Haarenfeld (heute A9) wurde 1939 errichtet und ab 1956 von der PH für die Musikausbildung genutzt, der Anbau war bis 1982 die Mensa der Uni.

Am 23. Februar 1959 forderte der Oldenburg Stadtrat die Niedersächsische Landesregierung und den Landtag auf, in Oldenburg eine zweite Landesuniversität einzurichten, was die Landesregierung am 25. August 1970 auch beschloss. Im April 1974 folgte die Aufnahme des Studienbetriebs mit acht Diplomstudiengängen und dem Modellversuch „Einphasige Lehrerausbildung“. An der PH gab es 1969/70 1300 Studierende – heute sind es rund 15.000 an der Uni.

Wofür ist die Uni heute bekannt ?

?

Einen weltweit guten Ruf genießt die Uni durch ihre Forschungsarbeiten im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit, Biodiversität und Meereswissenschaften sowie Nachhaltigkeit und Erneuerbare Energien. Im Bereich Mensch und Technik liegt der Fokus in den Bereichen Akustik, Informatik, Neurobiologie und der Versorgung in der Medizin.

Was bringt die energetische Sanierung ?

?

In diese Bewertung passt die Sanierung der alten Gebäude, durch den der Verbrauch fossiler Energieträger um mehr als die Hälfte sinken wird, der CO2-Ausstoß sogar um fast 60 Prozent, sagt Jörg Stahlmann, Vizepräsident für Verwaltung und Finanzen der Universität. „Die Photovoltaikanlage wird eine Kapazität von rund 58.000 Kilowattstunden haben. Den erzeugten Strom wollen wir wie bei den bereits bestehenden Anlagen als Universität vollständig selbst nutzen“, so Stahlmann weiter. Bei der Maßnahme geht es auch darum, das charakteristische Erscheinungsbild des Altbau zu bewahren. Deshalb soll eine neue gedämmte Klinkerfassade im Stil des Bestandes direkt vor der bestehenden Fassade entstehen.

Die energetische Sanierung von Gebäuden und die Versorgung durch regenerative Energie sind zwei wichtige Bausteine der Universität auf ihrem Weg, bis 2030 klimaneutral zu sein. Mithilfe der Förderung können jetzt auch Photovoltaikelemente an der Fassade umgesetzt werden. Inzwischen erzeugt die Universität mit ihren Photovoltaikanlagen rund eine Million Kilowattstunden klimaneutralen Strom pro Jahr.

Hier werden Herzdamen gesucht

SKAT Oldenburger Stadtmeisterschaft am 5. Januar

VON CORINNA TONNER

OLDENBURG – In diesem Jahr nimmt Pamela Lösekann zum zweiten Mal an der Oldenburger Stadtmeisterschaft teil. Die Skatspielerin trainiert für das Turnier am 5. Januar bei den regulären Übungsabenden ihres Vereins, dem Skatclub Wahnbek 86, im Gesellschaftshaus bei Meyer an der Nadorster Straße. Die 53-Jährige spielt seit ihrer Jugend Skat und hat einige Jahre regelmäßig in geselliger Runde gespielt, aber sie ist doch nervös, wie sie zugibt: „Sich da unter den alten Skathasen zu beweisen – das ist schon eine Herausforderung“, sagt sie. Im vergangenen Jahr haben mehr als 90 Personen an der Stadtmeisterschaft teilgenommen. Man könne einen privaten Abend nicht mit einem Übungsabend oder gar einem Turnier vergleichen. So gibt es

zum Beispiel eine Zeitvorgabe bei den Übungsabenden: „Wir spielen zwei Mal 36 Runden in zwei Stunden“, erzählt sie – das ist ein straffes Programm.

2,75 Billiarden Variationen

Lösekann gehört mit Marianne Sobel, Christel Hanke und Insa Klaas zur Damen-Mannschaft ihres Vereins. Das Quartett hat den Verein in diesem Oktober bei der 52. Deutschen Mannschaftsmeisterschaft in Magdeburg vertreten. Sie haben zwar keinen führenden Platz belegt, aber dabei ist alles, argumentiert auch Marianne Sobel. Unterschieden wird nach den Kategorien Damen, Herren und Jugendliche. „Diesmal war ein Jugendlicher dabei, der einen Grand Ouvert gewonnen hat“, erzählt Marianne Sobel. Das ist äußerst selten.



Pamela Lösekann (von links), Marianne Sobel, Christel Hanke und Insa Klaas vom Skatclub Wahnbek 86 in Oldenburg

BILD: MARTIN SOBEL

Denn anders als beim Kneipenskat muss dieser zwingend so gespielt werden, dass die Gegenspieler keinen einzigen Stich gewinnen können. „Das erlebt man nicht oft“, sagt Sobel.

Skat-AGs an den Schulen

Kein Wunder, denn Skat ist ein Spiel mit unendlich vielen Variationsmöglichkeiten. Ge-

nauer gesagt: 2,75 Billiarden Variationen, so verkündet es ein Fachverlag, und gemeint ist eine Zahl mit weiteren 13 Nullen. „Was mich an Skat so fasziniert, ist die Mischung aus Glücksspiel und Strategie und Taktik“, sagt Lösekann. Umso bedauerlicher findet es ihre Mitspielerin Christel Hanke, dass das Kartenspiel nicht mehr gefördert wird, ähnlich wie zum Beispiel das

Schachspiel: „In Rheinland-Pfalz haben wir bei einem Besuch in Maxdorf gesehen, dass es Skat-AGs in Schulen gab, schon ab der dritten und vierten Klasse.“ Das würde sich Hanke auch für Oldenburg und Umgebung wünschen, und ihre Mitspielerinnen stimmen ihr zu.

Mädchen, traut euch!

Darüber hinaus betonen sie: „Falls jemand Interesse hat: Wir kennen die Skat-Szene vor Ort und können Anfänger und Fortgeschrittene an die passenden Stellen vermitteln.“ Lösekann möchte das Image der Männer-Domäne relativieren: „Mädchen, traut euch! In unserem Verein sind bereits 40 Prozent der Mitglieder Frauen.“ Derzeit sucht der Verein neue Räume für einen regelmäßigen Skatabend am Donnerstag und zwei Turnier-

termine pro Jahr: „Das kann eine Wirtschaft oder ein Vereinsheim sein“, sagt Lösekann, denn im Sommer 2025 läuft der aktuelle Pachtvertrag aus.

Wie die vier bei der Stadtmeisterschaft antreten wollen, ist noch offen. Pamela Lösekann und Insa Klaas sind angemeldet: „Ob wir schlussendlich einzeln, als Tandem oder zu viert als Mannschaft antreten, entscheiden wir spontan“, erklärt Lösekann.

■ Anmeldung und Infos: Wer teilnehmen möchte, sollte am 5. Januar rechtzeitig vor Spielbeginn um 14 Uhr an der BBS Wechloy, Am Heidbrook 10, erscheinen. Das Startgeld kostet für einen Einzelspieler und für ein Tandem zehn Euro, für eine Mannschaft mit vier Personen 20 Euro und kann vor Ort gezahlt werden. Kontakt zum SC Wahnbek 86 über die Homepage ➤ @ www.scwahnbek86.de

Freiheit im Camper: Leben auf 10 Quadratmetern

REISEN Wohnen in einem Kastenwagen erdet – Das sagen die Ostfriesen Diane Habben und Frank Hollander

von INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – Ein Leben im Wohnmobil, frei und unabhängig: Für einige Menschen ist das ein Traum. Diane Habben und Frank Hollander verwirklichen sich diesen Traum jeden Winter von Neuem. Die beiden Ostfriesen, die jetzt fest auf Usedom leben, verbringen die Monate von Oktober bis April im Süden – in ihrem Kastenwagen. Jetzt sind sie gerade auf den Kanarischen Inseln unterwegs. Den Jahreswechsel werden sie auf Gran Canaria am Strand erleben.

Wie das Paar haben viele Deutsche mittlerweile ein Wohnmobil. Seit 2017 hat sich die Zahl der Wohnmobile in Deutschland mehr als verdoppelt. Besonders viele gibt es im Norden: Spitzenreiter ist Schleswig-Holstein mit 19,2 Wohnmobilen pro 1000 Einwohner. Zu Jahresbeginn gab es nach Auskunft des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg (KBA) knapp 908.000 Wohnmobile in Deutschland. Vergleicht man die Zahlen bis in Jahr 2017, dann hat sich der Bestand seitdem verdoppelt.

Das Wohnmobil

Die Standardlängen bei Wohnmobilen und Kastenwagen liegen bei fünf bis sechs Metern, heißt es beim Wohnmobil-Ratgeber „Wohnmobil ABC“. Das von Diane Habben und Frank Hollander ist 6,40 lang und zwei Meter breit. „Wir

„Wir spielen täglich Tetris: Will Frank vorbei, gehe ich kurz zurück ins Bad.

Diane Habben
über das Leben im Camper

haben hier ungefähr zehn Quadratmeter Platz“, erklärt der 50-Jährige. Das Paar hat sich bewusst für ein kleines Mobil entschieden. Sie fahren einen Fiat mit einem Adria Aufbau. „Ein kleines Mobil ist wendiger und lässt sich besser fahren, gerade auf engen Strecken. Wir wollen mit unserem Wagen nicht stehen, sondern vieles erkunden“, so Hollander.

Bevor sich die beiden 2020 zum Kauf entschieden, informierten sie sich ein Jahr lang. „Wichtig waren uns Längsbetten und ein Schwenkbad“, sagt Diane Habben. Zusätzlich ausgestattet haben sie ihren Kastenwagen, den sie Ella nennen, mit Solar, Wasserfilter, Einbruchschutz und Lithium-Batterien. „Wir sind jetzt völlig autark mit unserem Strom.“ Der 100 Liter Wassertank reicht für die beiden fünf Tage.

Das Leben

„Wie spielen hier täglich Tetris“, sagt die 56-Jährige. Wenn sich einer der beiden im Wohnmobil bewegt, muss der andere Platz machen. „Will Frank von vorne nach hinten, gehe ich kurz zurück ins Bad, dann kann er vorbei. Das geht



Diane Habben und Frank Hollander leben ein halbes Jahr lang, jeden Winter, im Wohnmobil. Dieses Jahr verbringen sie den Jahreswechsel auf Gran Canaria. BILD: PRIVAT

JUST LOLLIDAYS

Diane Habben kommt gebürtig aus Leer. Frank Hollander (50) stammt aus Augustfehn. Die beiden haben lange in Oldenburg gearbeitet, bevor sie vor zehn Jahren nach Usedom gezogen sind. In Ückeritz vermietet das Paar Ferienwohnungen.

Auf YouTube berichten die beiden als Just Lollidays von ihren Reisen, aber auch

von der Insel Usedom. Jeden Winter sind Diane Habben und Frank Hollander mit ihrem zehn Quadratmeter großen Wohnmobil unterwegs. Insgesamt 32 Länder hat das Paar bereist, 19 davon mit dem Wohnmobil.

Diesen Winter verbringt das Paar auf den Kanarischen Inseln. Sie erkunden jede Insel und verbringen ihren

Silvesterabend auf Gran Canaria. Zu Ostern kommen sie nach Deutschland zurück.

Auf seinem Kanal möchte das Paar Lust auf Reisen machen und Tipps geben. Die Just Lollidays haben bereits 118 Videos veröffentlicht und mehr als 11.000 Abonnenten.

→ Mehr Infos unter www.youtube.com/@Just_Lollidays

schone gekauft.

Das Essen

In der Küche, wie überall im Mobil, hat alles einen festen Platz. Diane Habben liebt es zu kochen. „Ich habe einen Omnia, das ist eine Art Backofen, und einen Universaltopf“, erklärt sie. Sehr gut ausgestattet sind die beiden in Sachen Kühlschrank: Der fasst 90 Liter und hat ein Gefrierfach.

Auf dem Gasherd, auf dem das Paar aus Platzgründen nur ein Kochfeld nutzen kann, zaubert Diane sogar Gulasch und selbst gemachte Klöße.

Die Kosten

2020 investierten Diane Habben und Frank Hollander

61.500 Euro für das Wohnmobil. In die Sonderausstattung wie Solar flossen noch mal 10.000 Euro. „Wir nutzen in der Regel freie Stellplätze“, sagt der 50-Jährige. So können die beiden wiederum Stellplatzgebühren sparen. Die finden sie über eine App „Parknigh“. Für Lebensmittel und den täglichen Bedarf benötigen sie 15 Euro. „Hier ist das Leben günstiger. Ich muss nicht heizen, das Benzin ist billiger und ich kaufe nichts, was wir eigentlich nicht benötigen“, sagt Diane Habben. Da für wäre ja auch gar kein Platz.

Das Fazit

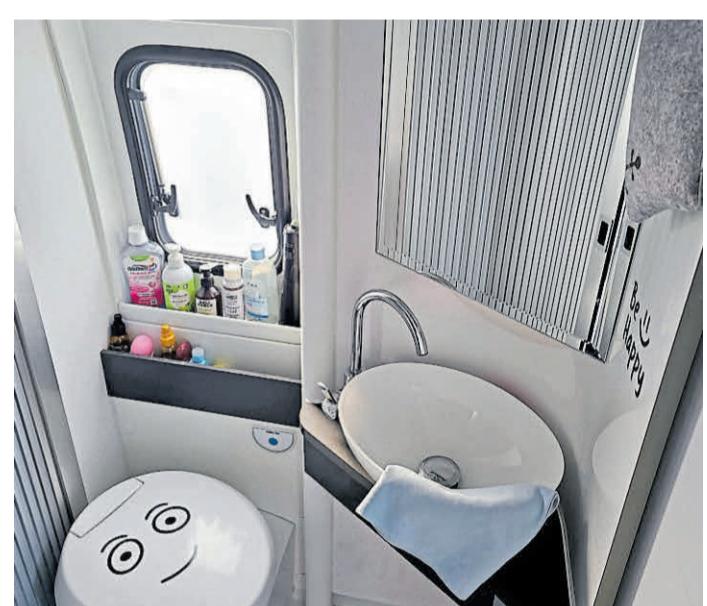
„Leben auf so engem Raum mit dem Nötigsten nah an der Natur – das erdet“, sagt die 56-



Zehn Quadratmeter hat der Kastenwagen von Fiat, der einen Adria Aufbau besitzt. BILD: PRIVAT



Hinter im Kastenwagen befinden sich die großen Betten. BILD: PRIVAT



Das kleine Bad hat alles, was die beiden benötigen. BILD: PRIVAT



Den Omnia nutzt Diane Habben als Backofen. BILD: PRIVAT

Jährige. Und die beiden wissen, mit den Ressourcen sorgsam umzugehen, wie mit ihrem Trinkwasser. „Aber es ist natürlich auch schön, wenn wir wieder in unserer Wohnung sind und unter der Dusche das Wasser einfach laufen lassen können“, sagt Frank Hollander.

Beim Eisbaden trifft Tradition auf Gesundheit

NEUJAHRSSchwIMMEN Auf den Inseln und auf dem Festland springen Wagemutige in die Fluten – Termine im Nordwesten

von INGA MENNEN

IM NORDWESTEN – Es friert zwar nicht, aber kalt ist es doch. Bei dem Wetter denkt wohl kaum einer an einen Sprung ins Nass der Nordsee. Und doch hat das Neujahrsschwimmen an den Küsten von Nord- und Ostsee eine Tradition – und es ist gesund. Wir haben einen Überblick, wo Hartgesottene am 1. Januar schwimmen gehen können.

■ DIE TRADITION

Neu ist der Trend nicht, sich bei Temperaturen um null Grad in eisiges Wasser zu stürzen. Bereits historische Persönlichkeiten wie Karl der Große oder Johann Wolfgang von Goethe schätzten diese Freizeitaktivität, wie die Krankenkasse hkk berichtet. Das Eisbaden soll aber noch viel älter sein und auf die Skythen zurückgehen. Das war ein Nomadenvolk, das 700 vor Christus bis 200 nach Christus in eurasischen Steppen lebte. Die Skythen sollen ihre Kinder ins eiskalte Wasser getaucht haben, damit diese sich bereits früh an die harschen klimatischen Verhältnisse gewöhnen konnten, heißt es auf der Seite eisbaden.de.

Vielerorts gehört das Eisbaden zur Tradition, um am Neujahrstag die Badesaison zu eröffnen. Besonders beliebt ist Eisbaden in Nord-europa. Dort handelt es sich häufig tatsächlich um das Baden in eiskaltem, an der Oberfläche zugefrorenem Wasser.



Auch auf Borkum gehört das Neujahrsschwimmen in der kalten Nordsee zur Tradition.

BILD: REINHOLD GRIGOLEIT / DPA

Hierzulande liegen die Temperaturen während der Eisbadetypen häufig deutlich über dem Gefrierpunkt, man nennt es eher Winterbaden.

■ FÜR DIE GESUNDHEIT

Schon der Naturheilkundler Sebastian Kneipp wusste im 19. Jahrhundert, dass Kuren mit kaltem Wasser die Abwehrkräfte stärken. Heute ist das in Studien auch nachweisbar: Regelmäßiges Baden in eiskaltem Wasser führt dazu, dass sich die weißen Blutkörperchen im Körper stark vermehren. Die B- und T-Lym-

phozyten sind so etwas wie die „Immun-Polizei“, die den Organismus gegen Infekte durch Viren oder Bakterien wappnet, so die hkk. Zudem soll das Eis- oder Winterbaden Glückshormone freisetzen.

■ VORSICHT IST GEBOTEN

Eisbaden ist gut für jeden gesunden Menschen. Personen, die an Herz-Kreislauf-Störungen leiden, sollten aber unbedingt Rücksprache mit ihrem Arzt halten, so die Krankenkasse. Auch für Bluthochdruck-Patienten ist das Winterbaden nichts, denn

durch die Kälte schießt der Blutdruck schnell nach oben, erklärt die Molekularbiologin Dr. Josephine Worseck aus Potsdam. Auch Menschen, die einen Herzinfarkt hatten, unter Herzrhythmusstörungen leiden oder Gefäßkrankungen haben, sollten aufs Eisbaden verzichten.

■ TIPPS FÜR DAS EISBADEN

Für Neulinge empfiehlt es sich, behutsam zu beginnen – mit mäßig kalter Wassertemperatur von 15 Grad. Anfangs sollte man nur wenige Sekunden im Wasser verweilen.

Langsam ins Wasser gehen und nur so weit, wie man den Boden unter den Füßen spüren kann. Dabei ist es wichtig, kontrolliert und ruhig zu atmen. Der Kopf sollte immer trocken bleiben. Hilfreich sind Mütze oder Badekappe, so die AOK in den Tipps. Am Hals befinden sich die meisten Kälterezeptoren. Daher sollte er nach dem Bad bedeckt werden. Auch Aufwärmen ist wichtig. Sowohl vor als auch nach dem Baden, etwa durch zügiges Gehen oder Joggen. Nach dem Baden gut abtrocknen. Und die Kleidung am Ufer trocken aufbewahren.

Diese Regeln gelten für Feuerwerk in Niederlanden

JAHRESWECHSEL Nachbarland mit strikteren Vorgaben bei Raketen und Böllern – Hohe Strafen möglich

von SABRINA WENDT

NIEDERLANDE/IM NORDWESTEN – Der Jahreswechsel steht an – und damit auch das Abbringen von Feuerwerkskörpern. Insbesondere im Grenzgebiet zwischen den Niederlanden und Deutschland gab es in den vergangenen Tagen wieder einen großen Ansturm von Niederländern auf günstigeres deutsches Feuerwerk. Und sicherlich gibt es auch Deutsche, die Silvester im Nachbarland verbringen möchten. Doch Obacht: Nicht alle Feuerwerkskörper, die hierzulande legal erworben werden können, sind auch im Nachbarland erlaubt. Welche Regeln in den Niederlanden gelten und welche Strafen oder Bußgelder bei Verstößen drohen – eine Übersicht:

spezielle Genehmigung verboten. Einziger Unterschied zu Deutschland: In den Niederlanden gelten seit 2020 striktere Regeln für Feuerwerkskörper aus der Kategorie F2. So ist die Einfuhr von Silvesteraketen und Böllern aus Deutschland untersagt. Batterien und Tischfeuerwerk sind dagegen erlaubt. Generell verboten sind ebenso wie hierzulande alle Feuerwerkskörper ohne gültige Zulassung, beispielsweise sogenannte „Polenböller“.

Welche Strafen oder Bußgelder drohen bei Verstößen ?

Wird verbotenes Feuerwerk aus dem Ausland bei Kontrollen entdeckt, wird dieses beschlagnahmt. Auch, wer die maximal erlaubte Menge legalen Feuerwerks überschreitet, dem drohen neben Beschlagnahmung Bußgelder ab 100 Euro. Je nach Schwere des Vergehens sind sogar Gefängnisstrafen möglich. Diese gibt es bei schweren Verstößen, u.a. den Verkauf aber auch den Besitz von Feuerwerk aus verbotenen Kategorien sowie selbstgebaute Feuerwerk. Wiederholungstäter erhalten zudem höhere Bußgelder oder Gefängnisstrafen, heißt



Im ostfriesischen Bunde in der Nähe der Grenze kaufen viele Niederländer Feuerwerkskörper ein. Nicht alle halten sich dabei an die im Nachbarland maximal erlaubte Menge von 25 Kilo.

BILD: FRANK LOGER

es seitens der Staatsanwaltschaft (openbaar ministerie). Die niederländische Regierung (Rijksoverheid) weist zudem darauf hin, dass in den Grenzgebieten um den Jahreswechsel herum zusätzliche Polizeikontrollen stattfinden.

Wie sieht es mit der Einfuhr von Feuerwerk aus dem Ausland aus ?

Auf der Webseite der nie-

derländischen Regierung steht, dass Privatpersonen Feuerwerkskörper nur an den erlaubten Verkaufsstagen in die Niederlande mitnehmen dürfen – also noch an diesem Dienstag, 31. Dezember. Außerdem muss das Feuerwerk „den Anforderungen des niederländischen Rechts aus der Feuerwerksverordnung und der Verordnung über die Kennzeichnung von Verbraucher- und Theaterfeuerwerkskörpern entsprechen“, heißt

es dazu auf der Regierungsseite. Pro Fahrzeug dürfen zudem maximal 25 Kilo Feuerwerk für Privatpersonen transportiert werden.

Wie haben sich die Verletztenzahlen entwickelt ?

Nach Angaben der auf Verletzungsprävention spezialisierten Stiftung „VeiligheidNL“ (Sicherheit) habe es in der Silvesternacht 2022/2023 mit

1.253 Verletzten nahezu keine Veränderung zum Jahreswechsel 2019/2020 gegeben.

Allerdings sei die Zahl der Opfer im Vergleich zur Coronazeit, als ein landesweites Feuerwerksverbot galt (2021 bis 2022), wieder um 62 Prozent gestiegen, heißt es weiter. Beim Jahreswechsel 2023/2024 hat es laut niederländischer Regierung 1.212 durch Feuerwerk verletzte Personen gegeben – und damit einen minimalen Rückgang zum Vorjahr.

Gibt es besondere Neujahrstraditionen in den Niederlanden ?

Unter anderem gibt es so genannte Vreugdevuren, übersetzt Freudenfeuer, die am 31. Dezember gegen Mitternacht entzündet werden, um den Jahreswechsel zu feiern. Diese müssen jeweils von Vereinen oder anderen Institutionen angemeldet werden und werden kontrolliert.

Allerdings gibt es nach Hörensagen auch viele Privathaushalte, die diese Feuer unter anderem auf Kreuzungen oder im eigenen Garten entzünden und dort unter anderem alte Möbel oder Gartenabfälle verbrennen, was jedoch illegal ist.

Der „Elektrotrucker“ fährt auf E-Lkw ab

WIRTSCHAFT Auf Youtube ist Brummi-Fahrer Tobias Wagner ein Star – Sein Kanal zählt fast 5,9 Millionen Aufrufe

VON MICHAEL HILLEBRAND

IM NORDWESTEN – Mit Vorurteilen aufräumen und Spediteure zum Nachdenken bewegen: Mit diesen Zielen fing Tobias Wagner am 1. Juli bei der Leeraner Spedition Nanno Janssen als Fahrer an. Seine Touren dokumentiert er seitdem auf dem Youtube-Kanal „Elektrotrucker“, der inzwischen fast 5,9 Millionen Aufrufe zählt. Wie der Kanalname vermuten lässt, ist der 31-Jährige mit keinen typischen Lastwagen unterwegs, sondern mit Stromern. Damit sei er der einzige Video-Blogger im deutschsprachigen Raum, der regelmäßig über seine Alltagserfahrungen mit Elektro-Lkw berichtet, sagt er im Gespräch mit dieser Redaktion.

Nach Ostfriesland hat es den gebürtigen Oberbayer verschlagen, weil sein Arbeitgeber mit dessen Elektro-Fuhrpark und der Bereitschaft, Neues auszuprobieren, herausgestochen sei, erklärt Wagner. Mit ihm habe die Spedition nun nämlich erstmals auch einen Stromer-Fahrer im Fernverkehr eingesetzt. Das sei in der Branche noch sehr untypisch, die stattdessen – wenn überhaupt – auf kürzere Strecken im Pendelverkehr setze.

Bis 600 Kilometer Reichweite

Dabei seien die neuen Fahrzeugmodelle in Sachen Reich-

weite schon sehr ausgereift, betont der Influencer. Im Sommer schaffen diese demnach bis zu 600 Kilometer am Stück, er nutze nur die ohnehin vorgeschriebenen Ruhepausen zum Nachladen. Diese reichen aus und er benötige für seine Touren nicht mehr Zeit als ein Brummi mit Dieselantrieb. Mit kaltem Winterwetter konnte Wagner zwar noch keine eigenen Erfahrungen sammeln, aber er geht trotzdem von nur kleineren Einbußen aus. Wichtig sei eine gute Batterie-Klimatisierung.

Was aber passiert, wenn der Fahrer tatsächlich mal sehr lange in einem Stau feststeckt und sich der Lastwagen vollständig entlädt? „Dann müsste er abgeschleppt werden“, sagt Wagner. Das sei aber unwahrscheinlich und ihm noch nicht passiert. Nur sehr selten falle sein Akkustand überhaupt mal tief. „Da muss schon vieles auf einmal schieflaufen.“

Tanken an der Auto-Ladesäule

Natürlich sei es bei einem Elektro-Lastwagen aber wichtig, sich bereits im Vorhinein Gedanken über die Auflade-Möglichkeiten zu machen. Er selbst braucht HPC-Ladestationen (High Power Charging, also Hochleistungs-Laden) mit 350 Kilowatt Leistung. Zwar gebe es noch nicht so viele Elektro-Lkw und eine dafür eingerichtete Infrastruktur,



Auf Youtube als E-Trucker erfolgreich: Meistens ist Tobias Wagner mit seinem 1000 PS starken Iveco S-Eway unterwegs.

BILD: MICHAEL HILLEBRAND

aber zum Glück sei es oftmals auch möglich, an Ladesäulen für Autos zu fahren, auch wenn es dort fünf bis zehn Minuten länger dauere.

Diesbezüglich habe er zwar in Frankreich schlechte Erfahrungen gemacht, weil es dort Höhenbegrenzungen gebe, die nur Autos durchlassen. „Dennoch gibt es keine Region in Deutschland oder Europa, wo ich nicht hinfahren würde“, versichert der 31-Jährige. Zudem hat Wagner eine Karte mit von ihm genutzten Ladepunkten erstellt, die er lau-

fend erweitert und die auch eigentlich für Autos gedachte Möglichkeiten enthält.

Garantiever sprechen von Herstellern

Laut dem Trucker sind Elektro-Lkw derzeit noch etwa zwei bei zweieinhalbmal so teuer wie Verbrenner. Dennoch sei die Technik schon jetzt wirtschaftlich und funktioniere auch ohne Förderung. Dazukommen Garantiever sprechen von den Herstellern, wie es sie bei Verbrennern

nicht gebe. Wagner hofft zudem auf sinkende Akkupreise, sobald es mehr Stromer-Fahrzeuge und Batteriehersteller gibt und damit auch die Konkurrenz wächst.

Hajo Agena ist der Geschäftsführer der Bezirksgruppe Aurich-Ostfriesland des Gesamtverbands Verkehrsgewerbe Niedersachsen (GVN). Auf Nachfrage lobt er Wagner für die geleistete Aufklärungsarbeit: „Das macht er ganz toll.“ Man brauche derartige „Leuchtturmprojekte“. Wagners Videos seien allerdings

meistens recht lang und sprechen Agenas Einschätzung nach vor allem andere Fahrer und keine Unternehmer an.

Angst vor hoher Auslastung

Zudem gebe es in der Branche Bedenken, dass die Ladekapazitäten in Zukunft nicht mehr ausreichen werden. Vor allem ab dem kommenden Jahr. Dann seien die Fahrzeughersteller verpflichtet, einen bestimmten Anteil an Stromern zu produzieren, von denen jetzt schon ein Teil auf die Auslieferung warte. Spediteure bräuchten künftig also viel Strom aus dem Netz und es komme vor, dass die Energieversorger solche Pläne verbieten, warnt der GVN-Geschäftsführer. Die zu erwartende Auslastung sei dafür zu hoch. An öffentlichen Ladepunkten gebe es keine Kontrolle über die Preise. „Da ist vieles nicht zu Ende gedacht.“

Derzeit sei die Zahl an Elektro-Lastwagen auf deutschen Straßen noch „verschwindend gering“. Für ein flächendeckendes Interesse fehle es allerdings an Anreizen. Eine Förderung für die Anschaffung von Elektro-Lastwagen gebe es nicht mehr, auch von der Maut bleiben diese nicht dauerhaft befreit. Viele Speditionen hätten aber schon jetzt nach der Einführung von Biodiesel und der Erhöhung der Verbrenner-Maut um 85 Prozent die Nase voll.

In alter Kneipe schlummerte der Brauerei-Schatz

GESCHICHTE Drei historische Kisten vom Auricher Actien-Bier entdeckt – Archäologe begeistert

VON GÜNTHER GERHARD MEYER

AURICH – Die Spurensuche nach der verschollenen Auricher Actien-Brauerei (1885–1923) bringt neue Funde her vor: Im Nachlass einer ehemaligen Gaststätte in Aurich-Wiesens wurden drei historische Bierkisten entdeckt, die aus der verschollenen Auricher Brauerei stammen. Die Familie Brandes aus dem Auricher Ortsteil fand die Kisten beim Aufräumen auf dem Dachboden ihres Wohnhauses – und darin noch zahlreiche Flaschen der Brauerei. Für den Auricher Archäologen Dr. Jan Kegler sind die Funde sehr bedeutend, weil er die Geschichte der Actien-Brauerei erforscht, die an der Fockenbollwerkstraße 50 Jahre lang Bier braute. „Wir haben die Kisten und Flaschen gewaschen“, sagte er, denn sie sollen 2025 im Historischen Museum in einer Ausstellung gezeigt werden.

Ebenso spannend: In den Kisten befanden sich auch Flaschen aus der ehemaligen Olferts-Brauerei, die in der Oldersumer Straße ihren Sitz hatte und in den 1990er Jahren abgerissen wurde. Heute befindet sich dort die Kreisvolkshochschule Aurich.

Appell an Bürger

Damit war der Appell des Archäologen Dr. Jan Kegler an



Freut sich über den Fund: der Archäologe Dr. Jan Kegler von der Ostfriesischen Landschaft.

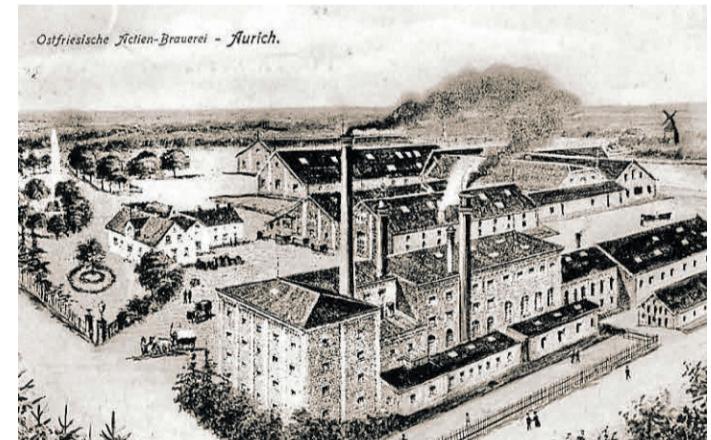
BILD: OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

die Bürger erneut erfolgreich, auf Dachböden oder in den Kellern nach Bierkisten, Humppen oder vor allem nach Dokumenten zu suchen, sagt Sebastian Schatz für die Ostfriesische Landschaft. Die Actien-Brauerei hatte ihre Fabrik 50 Jahre lang in der Fockenbollwerkstraße und braute vor mehr als 100 Jahren ein besonderes Auricher Bier nach einem Rezept, das bis heute ebenfalls verschollen ist. Das Wohnhaus des Braumeisters steht heute noch am Kreisverkehr nach Egels und Wallinghausen. „Das Rezeptbuch wird wohl nicht mehr gefunden“, fürchtet Schatz. „Es wäre ja toll, wenn nach den Zutaten das alte Bier wieder aufleben würde“, bedauert der Landschaftssprecher, dass dieses

Rezeptbuch mit der geheimen Zusammensetzung noch immer verschollen ist.

Hinweise weiter gefragt

Für den Archäologen Kegler ist das Kapitel „Actien-Brauerei“ damit noch längst nicht abgeschlossen. Der neuerliche Fund stimmt ihn optimistisch, dass es irgendwo noch mehr Hinweise auf die alte Brauerei gibt. Vor einigen Jahren hatte beispielsweise ein Landwirt einen der historischen Bierkästen beim Pflügen auf dem Feld entdeckt. Bei Ausgrabungen im ehemaligen Auricher Hafen, in dem vor dem Landschaftsgebäude Torfschiffe anlegen, fanden sich in einer Müllgrube ebenfalls alte Kisten und Flaschen,



Diese Postkarte zeigt die alte Actien-Brauerei in der Fockenbollwerkstraße in Aurich.

BILD: OSTFRIESISCHE LANDSCHAFT

die auf die Glashütte Hermann Heye in Nienburg hindeutet. Und die Suche geht weiter: „Besonders Dokumente auf Papier würden uns helfen“, sagt Kegler. Und so sind auch andere Quellen willkommen, wie zum Beispiel Aktien- oder Anteilscheine, Schriftverkehr, Arbeitsverträge oder historische Fotos.

Aber auch um Hilfe wird gebeten: „Wer kann noch die alte Sütterlin-Schrift lesen?“, fragt der Auricher Archäologe. Denn im Auricher Staatsarchiv sind Akten aufgetaucht, die in der von 1911 bis 1941 verwendeten Schreibschrift verfasst sind. Benannt ist die Schrift nach dem Berliner Grafiker Ludwig Sütterlin, damit Kinder jener Zeit einfacher das Schreiben erlernen soll-

ten. Ein Besuch im Staatsarchiv ist dafür nicht nötig, denn die Akten wurden abfotografiert und können auf einem PC-Speicherstift mit nach Hause genommen und dort in Ruhe übersetzt werden.

Wer noch etwas findet, das mit der Ostfriesischen Actien-Brauerei zu tun hat, kann sich melden unter archaeologie@ostfriesischeland-schaft.de. Gesucht wird beispielsweise immer noch das Rezeptbuch, um das Actien-Bier nach originalen Zutaten wieder brauen zu können. Jan Kegler hat schon im Jahr 2018 in der Fachzeitschrift „Archäologie in Niedersachsen“ über seine Forschungen zur Auricher Actien-Brauerei geschrieben.

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Bock
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft
mbH & Co. KG

Geschäftsleitung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg

Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg

Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01

Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/viSdP),
Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur),
Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung),
Dr. Alexander Will (Überregionales)

Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.), Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmae Herold, Katja Lüers, Norbert Martens, Julian Reusch, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steemann, Christoph Tapke-Jost, Dr. Michael Vauth, Katalinamarey, Freya Dalton, Alaf Ulrich (Ltg.), Kristine Butkus, Freya Dalton, Alaf Ulrich (Ltg.), Kristine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhm, Dennis Schrimper, Ulrike Stockinger-Wahn, Ulrich Suttko, Torsten Wever; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Bente, Lars Blancke, Mathias Freese; Themenamt Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Arne Haschen, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josephine Zastrow; Thementeam Soziales: Sandra Binkenstein, Daniel Kodal, Inga Menner, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ebbert (Ltg.), Anna-Lena Sach (Stv.); Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Hergott Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Chefredakteur: Christoph Kiefer; Korrespondent: Stefan Idel (Hannover); Leiter Live-Journalismus: Uli Hagemer

Leiter Presse: Stephan Wenzel

Leiter Marketing: Stephan Wenzel

Leiter Verkauf: Stephan Wenzel

Leiter Vertrieb: Stephan Wenzel

Leiter Ver

KURZ NOTIERT

Keine Wochenmärkte

VECHTA/LOHNE – Der Wochenmarkt in Vechta fällt am Neujahrstag, 1. Januar, aus. Und auch der Wochenmarkt in Lohne – Donnerstag, 2. Januar – findet nicht statt.

Bauarbeiten-Pause

VECHTA – Die Bauarbeiten für die Radwegerneuerung an der Vechtaer Straße (L881) zwischen Vechta-Holzhausen und Goldenstedt sind jetzt vorläufig eingestellt worden und werden im neuen Jahr wieder aufgenommen. Dies teilte die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mit.

Blutspenden in Emstek

EMSTEK – In Emstek bietet das Rote Kreuz am kommenden Donnerstag, 2. Januar, einen Blutspendetermin an. Blut kann zwischen 16 und 20 Uhr in der Oberschule an der Ostlandstraße gespendet werden. Es wird gebeten, einen Termin zu reservieren unter www.dkr-blutspende.de. Die nächsten Termine sind am Dienstag, 11. Februar, im „Zentrum Zukunft“ im Ecopark in Drantum von 10 bis 18 Uhr sowie am Dienstag, 11. März, 16 bis 20 Uhr im Jugendheim in Hoheging.

Trauercafé öffnet

LÖNINGEN – Das Trauercafé des ambulanten Hospizdienstes der Johanniter in Löningen startet mit einem neuen Termin. Ab sofort findet das Treffen für Trauernde, die sich in einem geschützten Raum mit Gleichgesinnten austauschen möchten, jeden ersten Sonntag im Monat statt. Start ist am Sonntag, 5. Januar, von 15 bis 17 Uhr, in der Kontaktstelle Hospiz am Gelbrink 2. Die Teilnahme ist kostenlos, für Kaffee und Kuchen gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Telefonnummer 0160/5567110. Weitere Informationen unter www.johanniter.de/loeningen

Jugendpreis 2025

CLOPPENBURG – Der Förderverein des Lions-Clubs Cloppenburg hat den Jugendpreis für das Jahr 2025 ausgeschrieben. Er ist mit 2000 Euro dotiert. Er wird für besondere Leistungen von Jugendlichen im sozialen, schulischen, musischen oder sportlichen Bereich verliehen. Ausgezeichnet werden können Personen oder Gruppen aus dem Landkreis Cloppenburg, die nicht älter als 25 Jahre alt sind. Bewerbungen und Vorschläge können bis zum 31. Januar beim Lions-Club per E-Mail an jugendpreis@lions-clp.de eingeschickt werden.

Haltestelle fertig

GARREL – An der Haltestelle „Garrel, Abzweig Bösel“ an der Böseler Straße (L835) sind die Flächen gepflastert und die Beleuchtung ist installiert. Die Haltestelle wird laut Mitteilung der Gemeinde Garrel ab 6. Januar wieder regulär von Bussen angefahren. Die provisorische Haltestelle gegenüber der Tankstelle „Janßen“ kann nicht mehr genutzt werden. Der Gehweg westlich der Böseler Straße kann wieder durchgängig genutzt werden. Die zwei Wartehäuschen und die Fahrradbügel sollen Ende Januar/Anfang Februar installiert werden.



2929 Personen haben sich in den vergangenen zwölf Monaten als Neubürger im Rathaus Cloppenburg angemeldet.

BILD: STEPHAN TÖNNIES

Stadt wächst zum elften Mal in Folge

STATISTIK Am 30. November wohnten 38.417 Menschen in Cloppenburg – 44 mehr als Ende 2023

von CARSTEN MENSING

2798) standen 2919 Wegzüge (2023: 2644) gegenüber.

105 Nationalitäten

Aktuell leben 105 Nationalitäten in der Stadt. Die 7991 Ausländer (2023: 7937) haben einen Bevölkerungsanteil von 20,8 Prozent (2023: 20,68). Die meisten kommen aus Rumänien (2148), gefolgt von der Ukraine (889) und dem Irak (693).

Im bald abgelaufenen Jahr haben sich bislang 150 Paare – davon 30 im Museumsdorf – das „Ja-Wort“ gegeben. Damit hat sich die Zahl der Eheschließungen gegenüber den Vorjahren – 2023: 173 und 2022: 189 – deutlich verringert. Dagegen hat sich die Zahl der Kirchenaustritte mit 305 gegenüber dem Vorjahr (292) leicht erhöht.

Im Bürgeramt wurden zwischen dem 1. Dezember 2023 und dem 30. November 2024 insgesamt 423 Geburten (Vorjahr: 377) und 389 Sterbefälle (Vorjahr: 348) im Melderegister verzeichnet. Damit gab es genau wie 2023 (29) einen Geburtenüberschuss – diesmal von 34.

Geburten und Sterbefälle

Innerhalb der Stadt gab es 2077 Umzüge (2023: 1981). Den 2929 Zuzügen (2023:

insgesamt 2478 Reisepässe – davon 30 für Kinder und 84 vorläufig – ausgestellt. Seit dem 1. Januar dieses Jahres gibt es keine Kinderreisepässe mehr, deshalb erhöhte sich die Zahl der ausgestellten Personalausweise im gleichen Zeitraum auf 4495 (davon 280 vorläufig). Im Vergleich zum Vorjahr waren das 1314 Dokumente mehr. Ferner wurden 169 Anträge auf Führerscheinumschreibungen angenommen (Vorjahr: 222).

Flüchtlinge

Die Zuzüge von Flüchtlingen nehmen weiter zu. Darunter sind auch vergleichsweise untypische Herkunftsänder wie China, Kolumbien, Russland oder sogar das Vereinigte Königreich zu finden. Im April dieses Jahres wurden der Stadt 90 Geflüchtete zugewiesen. Da zuvor aber schon 60 mehr als verlangt

aufgenommen worden waren, verblieb bis September eine rechnerische Aufnahmepflicht von 30 Personen. Im Oktober erhielt die Verwaltung eine Quote von 56, aber auch hier waren bis dahin schon 33 Menschen über Quote aufgenommen worden. Es bleibt also bis März 2025 eine rechnerische Aufnahmepflicht von 23 Personen – davon wurden schon 17 bis zum 17. Dezember in Cloppenburg in Empfang genommen.

Nach wie vor kann die Stadt ihre Flüchtlingskontingente – vor allem alleinreisende Männer, aber vereinzelt auch Familien und Paare – in Wohnheimen und angemieteten Wohnungen unterbringen.

Zurzeit – so die Stadt – sei das Fluchtgeschehen „etwas verhalten“. Deshalb werde momentan „zurückhaltend angemietet“ und auslaufende Mietverträge würden nicht

verlängert. Zudem werde bislang günstiger und weniger attraktiver Wohnraum eher hochpreisig angeboten.

Soestebad

Trotz zweieinhalb Wochen mehr Schließzeit gegenüber 2023 ist die Zahl der Soestebad-Besucher in diesem Jahr leicht gestiegen. Nach Berechnungen der Stadtverwaltung werden bis zum Jahresende insgesamt rund 175.000 Gäste das Angebot genutzt haben. Darunter befinden sich auch 30.000 Schüler während der Unterrichtszeit.

430 Kinder haben im bald abgelaufenen Jahr im Bad das Schwimmen erlernt, 20.000 Gäste die Sauna genutzt. Ein großer Erfolg war einmal mehr das Hundeschwimmen zum Abschluss der Freibadsaison. Mit 231 Vierbeinern wurde ein neuer Rekord aufgestellt.

Sirenenalarm in Emstek und Cloppenburg

BLAULICHT Auto vor Wohnhaus in Halen brennt – Brandstiftung in Garrel – 74-Jähriger überrascht Dieb

EMSTEK/GARREL/CLOPPENBURG/LINDERN/VECHTA/KOP



In Halen brannte in der Nacht zu Montag ein Auto.

BILD: NICO HÜLSKAMP / FEUERWEHR

Einsatz endete nach einer halben Stunde. Im Einsatz waren vier Fahrzeuge und 25 Einsatzkräfte, teilt die Emsteker Feuerwehr mit. Die Höhe des

Sachschadens steht nach Polizeiangaben ebenso noch nicht fest wie die Ursache für den Brand. Das Auto sei aber stark beschädigt worden.

In Garrel sind am Samstag gegen 3.30 Uhr zwei Altpapiercontainer in der Schulstraße in Flammen aufgegangen. Nach Angaben der Polizei löscht die Feuerwehr den Brand. Brandstiftung kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, so die Polizei. Hinweise nimmt die Polizei in Cloppenburg unter der Telefonnummer 0471/18600 entgegen.

In der Zeit von Freitag, 20. Dezember, 14 Uhr, bis Samstag, 28. Dezember, 17 Uhr, haben unbekannte Personen mit Steinen mehrere Fensterscheiben der Paul-Gerhardt-Grundschule an der Wilke-Steding-Straße in Cloppenburg eingeworfen. Hinweise bitte an die Polizei.

Ein 74-jähriger Mann hat am Sonntag gegen 17.15 Uhr in Lindern einen Dieb

überrascht, als der gerade das Fallrohr eines Wohnhauses in der Kirchstraße entwendete. Der Täter konnte unerkannt fliehen – aber ohne Beute. In jüngster Zeit meldet die Polizei vermehrt Diebstähle von Kupferrohren. Hinweise nimmt die Polizei in Löningen (Telefon 05432/803840) entgegen.

Am Sonntag sind in Vechta zwei Autos kollidiert. Dabei wurde eine 58-jährige Frau leicht verletzt. Der Sachschaden wird mit 25.000 Euro beziffert. Den Polizeiangaben zufolge wollte ein 20-jähriger Autofahrer aus Vechta gegen 19.10 Uhr von der Allensteiner Straße aus die Oldenburger Straße in Richtung Wilhelm-Busch-Straße überqueren. Dabei übersah er den vorfahrtberechtigten Pkw der 58 Jahre alten Frau aus Vechta.

TERMINE IN VECHTA

HEUTE

BÄDER

geschlossen

MORGEN

BÄDER

geschlossen

@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

TERMINE IM SÜDKREIS

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Dwerge

9.30 Uhr, Hofcafé Debbeler: Silvesterlauf, Veranstalter: SV Molbergen

KINO

LiLoLöningen
Wicked, 17 Uhr

BÄDER

Emstek/Essen/Lastrup/Lindern/
Löningen
geschlossen

MORGEN

KINO

LiLo Löningen
Wicked, 17 Uhr
Wicked, 3D, 20 Uhr

BÄDER

Emstek/Essen/Lastrup/Lindern/
Löningen
geschlossen@www.nwzonline.de/termine

TERMINE IN CLOPPENBURG

HEUTE

VERANSTALTUNGEN

9 bis 14 Uhr: Seelsorgetelefon der Integrationslotse, Tel. 04471/8820936

18 Uhr, Stadtpark: Silvesterkonzert im Stadtpark, Veranstalter: Heimatverein Cloppenburg

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, geschlossen

MORGEN

MUSEEN

Museumsdorf: 9 bis 16.30 Uhr

SCHWIMMBÄDER

Soestebad, 13 bis 19 Uhr

TERMINE IN GARREL

HEUTE

BÄDER

Garrel
geschlossen

MORGEN

BÄDER

Garrel
geschlossen

BUCHEREIEN

Garrel
geschlossen: Kath. Bücherei@Termine online und mobil unter: www.nwzonline.de/termine

Sie sprachen im Rathaus der Stadt Vechta über das geplante Zentralklinikum Vechta-Lohne (von links): Ulrich Pelster, Katharina Rindfleisch, Aloys Muhle, Kristian Kater, Dr. Tanja Meyer und Tobias Gerdesmeyer.

BILD: STADT VECHTA/KLÄNE

„Zentralklinik gehört in die City“

GESUNDHEIT Politiker und Krankenhaus-Leiter warnen vor neuer Standortdiskussion

VECHTA/LR – Das geplante neue Zentralklinikum an der Marienstraße in der Innenstadt sichert Vechta als starke Krankenhausstandort für die Menschen in der Region. Davon sind die Landtagsabgeordnete Dr. Tanja Meyer (Grüne), die Krankenhaus-Chefs Ulrich Pelster und Aloys Muhle, Vechtas Landrat Tobias Gerdesmeyer und Vechtas Bürgermeister Kristian Kater überzeugt. Alle sprechen sich eindringlich dafür aus, die sehr weit fortgeschrittenen Planungen abzuschließen und den Antrag auf Fördermittel für dieses Projekt beim Land Niedersachsen zu stellen. Sie warnen davor, jetzt noch einmal die Standortfrage des Zentralklinikums (mit dem Alternativvorschlag grüne Wiese) neu zu diskutieren. Das würde die Planungen um zwei Jahre zurückwerfen – mit möglicherweise fatalen Folgen für die Gesundheitsversorgung in der Region. Es sei völlig ungewiss, welche Leistungen dann noch am Standort Vechta verbleiben könnten.

Auf diese Entwicklung haben sich die Krankenhausgesellschaften der Schwestern-Euthymia-Stiftung nach deren Angaben lange und sehr gut vorbereitet. Die Planungen sehen vor, die stationäre Versorgung des St.-Franziskus-Hospitals Lohne und des St. Marien-Hospitals in Vechta zusammenzulegen. Als Schwerpunktversorger würden viele medizinische Leistungen vor Ort bleiben: die Kardiologie, das Darmzentrum, das Brustzentrum, die Kinder- und Jugendklinik, die Geburtshilfe, die Urologie und einige mehr.

Fusion richtig“

Stiftungsvorstand Ulrich Pelster erklärt, die Qualität dieser Leistungen falle nicht hinter die von Kliniken in Großstädten zurück. Für ihn zeigt sich nun, dass die Zusammenlegung der Kliniken Vechta und Lohne richtig war. Ohne diese würden Leistungen, die derzeit in Lohne angeboten werden, wahrscheinlich Krankenhäusern in anderen Landkreisen oder Zentren zugewiesen werden, erklärt er.

Die Planungen für das Zentralklinikum Vechta-Lohne seien fast abgeschlossen, berichtet Marienhospital-Geschäftsführer Aloys Muhle. Im Februar werde die Krankenhausgesellschaft

und zwar ausschließlich in den Krankenhäusern mit der größten Qualität und Erfahrung. Für die Kliniken im ländlichen Raum bedeute dies: Sie müssten sich stark positionieren, wenn sie Leistungen vor Ort halten wollen.

Auf diese Entwicklung haben sich die Krankenhausgesellschaften der Schwestern-Euthymia-Stiftung nach deren Angaben lange und sehr gut vorbereitet. Die Planungen sehen vor, die stationäre Versorgung des St.-Franziskus-Hospitals Lohne und des St. Marien-Hospitals in Vechta zusammenzulegen. Als Schwerpunktversorger würden viele medizinische Leistungen vor Ort bleiben: die Kardiologie, das Darmzentrum, das Brustzentrum, die Kinder- und Jugendklinik, die Geburtshilfe, die Urologie und einige mehr.

Jetzt dranbleiben

Meyer warnte davor, in diesem weit fortgeschrittenen Stadium den Standort noch einmal zu überdenken. „Würde man alles noch einmal verändern wollen, hätten wir ein Problem“, betont sie. Das würde die Planungen um zwei Jahre zurückwerfen. Vechta-Lohne riet sie, jetzt dranzubleiben.

Landrat Gerdesmeyer unterstützt diese Sichtweise: „Es wäre gefährlich jetzt zu sagen: Wir beerdigen das, was wir über Jahre geplant haben. Wir würden uns in eine ungewisse Zukunft für die Gesundheitsregion begeben“, erklärt er.

Die bereits bestehende medizinische Infrastruktur, unter anderem mit zwei hochwertigen Ärztehäusern, war ein wichtiges Argument für den Standort in der Innenstadt. Diese Infrastruktur auf die grüne Wiese zu verlegen, würde allein zusätzlich 60 Millionen Euro

kosten, erklärt Muhle. Die deutlich höheren Kosten könnten nach Angaben der Krankenhausgesellschaft dazu führen, dass gar nichts gebaut werde.

Acht Millionen Euro investiert

Pelster ergänzte, in die bisherigen Planungen seien bereits acht Millionen Euro investiert worden, die hinfällig wären, wenn man nun noch einmal von vorn beginne. Auch im Hinblick auf Förderungen hätte ein Standortwechsel große Auswirkungen. Die Krankenhäuser müssten eine passende Infrastruktur für ihre Leistungsgruppen und die damit verbundene Anzahl von Patienten schaffen, erklärt Muhle. Die Krankenhausreform sieht für die Finanzierung einen Transformationsfonds vor. Muhle warnt davor, dass das Geld aus dem Transformationsfonds des Bundes aufgebraucht sein könnte, wenn die Planungen zurückgeworfen werden.

Parkplatzsituation

Bürgermeister Kristian Kater betont, die Stadt arbeitet an Konzepten für den Verkehr und das Parkplatzangebot rund um den Klinikstandort. Unter anderem ist geplant, ein Parkhaus mit 240 Stellplätzen für das Krankenhaus an der Windallee zu errichten. Ein aktuelles Verkehrsgutachten enthält weitere Empfehlungen wie ein Parkleitsystem und eine Ampelanlage an der Kreuzung Windallee/Willowstraße.

NOTDIENSTE

APOTHEKEN

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen
Dienstag: Nordlicht-Apotheke, Cloppenburger Straße 14, Molbergen, Tel. 04475/947722
Mittwoch: Rathaus-Apotheke, Lange Straße 7, Cloppenburg, Tel. 04471/4228

Essen
Dienstag: Löwen-Apotheke, Lange Straße 24, Quakenbrück, Tel. 05431/2214
Mittwoch: Artland-Apotheke, Hauptstr. 27, Menslage, Tel. 05437/1234
Löningen/Lastrup/Lindern
Dienstag: Hase Apotheke, Elberger Straße 4, Löningen, Tel. 05432/6029980
Mittwoch: Brunnen-Apotheke, St. Annen-Straße 6, Löningen, Tel. 05432/3355

Vechta
Dienstag: 8 bis 8 Uhr: easyApotheke, Falkenweg 1, Vechta, Tel. 04441/9167877
Mittwoch: 8 bis 8 Uhr: Bremer Tor Apotheke, Bremer Straße 7, Vechta, Tel. 04441/93150

ÄRZTE

Cloppenburg/Emstek/Cappeln/Garrel/Molbergen/Lastrup/Lindern/Löningen/Essen
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis im St.-Josefs-Hospital, Cloppenburg, Sprechzeiten: 9 bis 12, 16 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Krankenhausstraße 13
Kreis Vechta
Zentrale Bereitschaftsdienstpraxis am St. Marienhospital, Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 19 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117, Marienstr.

ZAHNÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Ansage: Tel. 04471/9137773, Notdienst-Sprechzeiten: 10 bis 12, 17 bis 18 Uhr
Kreis Vechta
Tel.: 05494/9800963

AUGENÄRZTE

Kreis Cloppenburg
Tel. 0441/21006345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr
Kreis Vechta
Tel. 05491/9498345 oder Tel. 116117, 10 bis 16 Uhr

TIERÄRZTE

Kreis Cloppenburg
zentrale Notdienstnummer Tel. 0171/1732356

HOSPIZDIENST

Kreis Cloppenburg
24-Stunden-Bereitschaft: Tel. 0175/8991171

NOTRUF

Tel. 110, 112 oder Krankentransport, Tel. 0441/19222; OOWV, Trinkwasser: Tel. 04401/6006; Gift-Info: Tel. 0551/19240
Dienstag: Sprechzeiten: 20 bis 21 Uhr, Rufbereitschaft außerhalb der Sprechzeiten Tel. 116117

@Notdienste online: www.nwzonline.de/notdienste

Der Münsterländer

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Landkreises Cloppenburg, der Städte Cloppenburg, Friesoythe und Löningen sowie der Gemeinden Borsfel, Bösel, Emstek, Garrel und Saterland

Redaktion Cloppenburg
Redaktionsssekretariat:
Annette Linkert **04491/9988 2910**,
Lange Straße 70, 49661 Cloppenburg
Telefax **04491/9988 2909**
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de

Redaktionsleitungen
Carsten Bickschlag (bic) **04491/9988 2900**
Reiner Kramer (Stv.) **04491/9988 2901**
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Cloppenburg/Südkreis/Vechta
Carsten Mensing (cam) **04471/9988 2801**
Christoph Koopmeiners(kop) **04471/9988 2804**
E-Mail: red.cloppenburg@NWZmedien.de
E-Mail: red.vechta@NWZmedien.de

Garrel
Reiner Kramer (kra) **04491/9988 2901**
Lokalsport
Steffen Szepanski (sze) **04471/9988 2810**
Stephan Tönnes (stt) **04471/9988 2811**
E-Mail: lokalsport-muensterland@NWZmedien.de

Vermarktung:
Markus Djürken
(verantwortlich für den Anzeigenteil)

Kundenservice
Abonnement 0441/9988 3333
Anzeigen 0441/9988 4444

Bezugspreis 47,40 € (Postbezug 51,40 € pro Monat einschließlich Lieferung frei Haus. NWZ-ePaper 37,90 € pro Monat. Alle Preise einschließlich gesetzlicher MwSt. und unbeschranktem Zugriff auf NWZonline.de, allen Lokalausgaben als NWZ-ePaper sowie dem digitalen Archiv.)

Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.nwzonline.de/agb

„Menschen können bei uns sicher sein“

INTERVIEW Christiane Lehmkuhl über ihren Vollzeitjob als Vorsitzende der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems

von Werner Fademrech

Christiane Lehmkuhl ist die neue Vorsitzende der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH). Was ihr besonders wichtig ist, hat sie der NWZ verraten.

Frau Lehmkuhl, was macht einen effektiven Schutz der Umwelt aus?

Christiane Lehmkuhl: Naturschutz ist Flächenschutz. Das heißt, ohne die entsprechenden Flächen geht es nicht. Es ist erwiesen, dass die einzelnen Biotope gut vernetzt sein müssen, damit es ausreichend zum Austausch genetischen Materials kommen kann. Als BSH versuchen wir das zu fördern. Unser Verein verfügt aktuell über etwa 100 Hektar Flächen in der Region, die als Trittssteinbiotope fungieren. Angefangen von den Hallwiesen in Wardenburg, Streuobstwiesen und Heideflächen im Landkreis Oldenburg bis hin zu Moorflächen in anderen Landkreisen.

Dennnoch denken viele Menschen beim Thema Umweltschutz eher an Organisationen wie BUND oder Nabu. Täuscht mein Eindruck oder woran liegt das?

Lehmkuhl: Wir als BSH leisten seit der Gründung im Jahr 1976, als das Thema Umwelt- und Naturschutz kaum eine Lobby hatte, effektive Arbeit. Durch uns sind viele heute selbstverständliche Dinge angeschoben worden, z. B. die Gründung eines Umweltministeriums und die Unterschutzstellung vieler Flächen. Allerdings sind wir zwischenzeitlich möglicherweise weniger wahrgenommen worden. Das möchte ich als BSH-Vorsitzende ändern. Umweltbildung steht zum Beispiel auf der Liste weit oben. Mit der Waldschule Hatten, der IGS Am Everkamp und auch der Marienschule Goldenstedt wollen wir noch stärker zusammenarbeiten. Mein Anliegen ist es, die junge Generation beim Thema Naturschutz mitzunehmen.

Mal abgesehen davon, dass es vielleicht nicht immer so kommuniziert worden ist, worin lie-



Hat den Vollzeitjob einer ehrenamtlichen Vorsitzenden der BSH übernommen: Christiane Lehmkuhl.

BILD: PRIVAT

gen die besonderen Stärken der BSH?

Lehmkuhl: Die Menschen können bei uns wirklich sicher sein, dass ihre kompletten Mitgliedsbeiträge oder Spenden bei uns bleiben. Es fließt nichts an Dachverbände nach Hannover oder Berlin ab. Wir verzichten auch ganz bewusst auf Mitgliederakquise durch Fremdfirmen wie es andere Naturschutzverbände tun. Die Hierarchie der BSH ist extrem flach und basiert sehr stark auf den drei Säulen ehrenamtlich, regional und unabhängig. Um mal eine konkrete Zahl zu nennen: Wir haben aktuell

Haushaltssmittel unter 100.000 Euro zur Verfügung. Da kommt es auf viel Herzblut der Ehrenamtlichen an, denn niemand von uns wird bezahlt.

Was unterscheidet die BSH von anderen Natur- und Umweltschutzverbänden?

Lehmkuhl: Unsere Mitglieder sind nicht nur natürliche Personen, sondern auch Fischereiverbände, Bürger- und Heimatvereine und Kommunen. Wir kooperieren außerdem mit der Landesjägerschaft, den Landesforsten und Landvolkverbänden. Was viele

nicht wissen: Wir sind niedersachsenweit tätig und anerkannt nach dem Bundesnaturschutzgesetz und dem Umweltrechtsbehelfsgesetz.

Damit haben wir dieselbe rechtliche Anerkennung wie die Landesverbände größerer Naturschutzverbände. Im Schnitt landen täglich fünf Anfragen wegen Stellungnahmen zu Planverfahren oder Gesetzesentwürfen in unserer Geschäftsstelle in Wardenburg. Unser Schwerpunkt ist aber eindeutig der Nordwesten.

Wie sind sie zur BSH gekom-

men und was motiviert sie zu ihrer ehrenamtlichen Arbeit?

Lehmkuhl: Ich bin früh geprägt worden durch meinen ehemaligen Biologielehrer Martin Lütjen, der selbst im Vorstand der BSH war. Wir haben als Schüler mit ihm Gewässer und Fossilien untersucht. Das war Anfang der 1980er Jahre. Lütjen hat uns vor allem die Erkenntnis vermittelt, dass jeder einzelne eine eigene Verantwortung für den Zustand unserer natürlichen Umwelt hat. Während des Biologiestudiums lernte ich dann auch den Gründer der BSH, Professor

ZUR PERSON

Christiane Lehmkuhl, Jahrgang 1963, ist seit 34 Jahren Mitglied der Biologischen Schutzgemeinschaft Hunte Weser-Ems (BSH). Im Landkreis Vechta hat sie seit Mai 2023 die Funktion der Kreisnaturschutzbeauftragten inne. Im Goldenstedter Gemeinderat vertritt sie die Interessengemeinschaft für eine sinnvolle Gemeindegestaltung. Nach einer mehrmonatigen kommissarischen Phase ist sie nun zur neuen Vorsitzenden der BSH gewählt worden.

Dr. Remmer Akkermann, kennen. Seit 2019 bin ich im Vorstand, Anfang dieses Jahres übernahm ich kommissarisch die Aufgabe der Vorsitzenden.

Wo sehen Sie Ihre eigenen Stärken?

Lehmkuhl: Ich denke, dass ich gut Menschen zusammenbringen und auch schwierige Gespräche führen kann. Außerdem bin ich politisch gut vernetzt.

Was hat Sie an Rückmeldungen für Ihr Engagement im Naturschutz besonders gefreut?

Lehmkuhl: Ich habe viele Schüler im Naturschutz erreichen können, die uns nach wie vor gelegentlich unterstützen. Das bedeutet mir besonders viel. Die Landesjägerschaft Niedersachsen hat mich vor einiger Zeit als „goldenes Rebhuhn“ ausgezeichnet. Das ist ein Verdienstabzeichen für Nichtjäger, die sich in besonderer Weise um den Erhalt der Natur verdient gemacht haben.

Wie weit planen Sie in die Zukunft?

Lehmkuhl: Die Mitgliederversammlung in Goldenstedt hat mich für drei Jahre als Vorsitzende gewählt. Ich bin in Pension als Lehrerin gegangen, um diesen ehrenamtlichen Vollzeitjob leisten zu können. Deshalb möchte ich die Geschicke der BSH gemeinsam mit möglichst vielen Mitgliedern und Naturschutz-Engagierten gerne für längere Zeit leiten.



NWZ
Online

NWZonline.de/app

Individualisierbare,
aktuelle Nachrichten,
Nordwest TREUEWELT und
Kundenkonto in nur einer App.

Nordwest TREUEWELT

Ein Abo – viele Vorteile!

In der Nordwest TREUEWELT bieten wir Ihnen zahlreiche weitere Vorteile Ihres Abonnements. Profitieren Sie von Rabatten, exklusiven Gewinnspielen, individuellen Sonderaktionen u.v.m.

Die Nordwest TREUEWELT ist ein Gemeinschaftsangebot der Nordwest Zeitung, der Emder Zeitung, des Anzeigers für Harlingerland, des Jeverschen Wochenblatt und der Wilhelmshavener Zeitung.





In luftiger Höhe von rund 60 Metern sind 23.000 Bäume und Sträucher gepflanzt worden.

BILD: BAUMSCHULE VON EHREN

Ammerland-Bäume machen den Bunker grün

KLIMA Vielbeachtetes Projekt zur Fassadenbegrünung im Hamburger Stadtteil St. Pauli – 23.000 Pflanzen verarbeitet

VON ANKE BROCKMEYER

BAD ZWISCHENAHN/HAMBURG – Er ist wohl eines der spannendsten und meistbeachteten Projekte für Fassadenbegrünung: der Hamburger Bunker auf St. Pauli. Der graue Betonberg am Millerntorstadion, der im Zweiten Weltkrieg als Flakbunker diente, ist in den vergangenen Jahren aufwendig saniert, aufgestockt und begrünt worden. 23.000 Bäume, Sträucher und Büsche sind hier gepflanzt worden. Was kaum jemand weiß: Rund 70 Prozent der Pflanzen stammen aus dem Ammerland. Die Hamburger Baumschule Lorenz von Ehren hat sie überwiegend aus ihrem Zweibetrieb in Bad Zwischenahn kommen lassen. Zwischen 20 und 40 Jahre sind sie hier gewachsen – die Wurzeln des Bunkergrüns liegen somit quasi im Ammerland.

Hohe Anforderungen

2019 hatte die Baumschule Lorenz von Ehren den Zuschlag der öffentlichen Ausschreibung bekommen. Zwei Tage lang waren der Investor, das Planungsbüro und die Firma für Garten- und Landschaftsbau in den Betrieben in Hamburg und Bad Zwischen-

ahn, um die Pflanzen auszuwählen. Denn die Anforderungen sind hoch: Bäume und Büsche müssen Wind, Trockenheit und Kälte trotzen können, die Bedingungen bis zu 60 Meter hoch über der Stadt sind extrem. Kiefer und Ilex, Ölweide, portugiesischer Kirschlarbeer, Wacholder, Ahorn, Felsenbirne und Eisenholzbaum sind einige der Pflanzen, die jetzt auf dem Bunker ein neues Zuhause gefunden haben. Mit der Auswahl trägt die Baumschule auch der Vorgabe Rechnung, dass 85 Prozent der Pflanzen immergrün sein sollen.

Zwei Jahre verzögert

„Eine wesentliche Maßgabe war zudem, dass die Bäume jederzeit gepflanzt werden konnten. Dafür mussten wir sie in Container, so genannte Airpots, umsetzen, um sie jederzeit verfügbar zu haben“, erklärt Jens-Uwe Kretzer, Vertriebsleiter und einer der Projektverantwortlichen in der Baumschule Lorenz von Ehren.

Wegweisendes Projekt

Die Airpots waren bereits mit dem Substrat ausgestattet, in dem die Pflanzen auch später wachsen sollten. Alles war bereit – doch dann kam es zu einer Bauverzögerung von fast zwei Jahren. Ein Härtetest für



Jens-Uwe Kretzer war einer der Projektverantwortlichen der Bunker-Begrünung.

BILD: BAUMSCHULE VON EHREN

die Baumschule: Viel länger als geplant standen die Pflanzen in den Containern, mussten teilweise wieder ausgepflanzt und zurückgeschnitten werden. „Das war eine große Herausforderung für uns. Auch die Flächen, auf denen die Pflanzen ja nun viel länger standen als geplant, fehlten natürlich im Betriebsablauf“, erzählt Kretzer.

Wegweisendes Projekt

Seit diesem Sommer ist der Garten auf dem Dach des Bunkers jetzt über einen 560 Meter langen „Bergpfad“ für die Öffentlichkeit erreichbar. Jens-Uwe Kretzer bietet regelmäßig Führungen an. Er hat nicht

nur den Sommer in der Stadt von hier oben aus gesehen, sondern auch den Weihnachtsdom, den großen traditionellen Jahrmarkt am Millerntor im Advent. „Wenn man dort oben ist – das hat einfach einen Wow-Effekt. Die Faszination bleibt“, sagt er. Was ihn besonders gefreut hat: „Die Vogelwelt hat diesen Ort sofort angenommen, einige haben sogar schon dort genistet.“ Auch Bienenvölker sind auf dieser besonderen Grünfläche aufgestellt worden.

Alle Mitarbeiter der Baumschule seien sehr stolz, an diesem Projekt mitgearbeitet zu haben. „Neben der Elbphilharmonie ist das gerade eines der Aushängeschilder Hamburgs,

MEHR ZUM THEMA

Der Bunker St. Pauli bietet einen 1.400 Quadratmeter großen, öffentlich und kostenlos zugänglichen Garten auf dem Dach. Bis zu 900 Besucher gleichzeitig dürfen dort hinauf. Seit der Eröffnung im Juli hat sich der Park über der Stadt zu einem Magneten entwickelt.

Ursprünglich war der Bunker 38 Meter hoch. Er bekam fünf zusätzliche Etagen und wuchs damit auf rund 60 Meter. Hier befinden sich ein Hotel, Restaurants, Cafés und eine Sport- und Konzerthalle für bis zu 2.200 Besucher.

Gleichzeitig bleibt das Gebäude, das im Zweiten Weltkrieg als Flakbunker diente, Gedenk- und Informationsort. Insgesamt gab es auf Hamburger Gebiet vier Hochbunker, sie waren von 1942 bis 1944 von Zwangsarbeitern errichtet worden. Erhalten geblieben sind nur die beiden Flakbunker in Wilhelmsburg und auf St. Pauli.

→@ Mehr Infos unter <https://www.bunker-stpauli.de/>



Der Bunker im Hamburger Stadtteil St. Pauli soll zu einer urbanen Klimainsel werden.

BILD: BAUMSCHULE VON EHREN



Bis zu 40 Jahre alt sind die Bäume, die jetzt auf dem Bunker gepflanzt wurden.

BILD: BAUMSCHULE VON EHREN

Nordwest KLEINANZEIGEN

Jetzt Schätze finden oder verkaufen!

Ihre private Kleinanzeige
4 Wochen KOSTENLOS
auf Nordwest-Kleinanzeigen.de



Erreichen Sie
224.000 Leser*
mit nur einer Anzeige!

So günstig geht's im Kleinanzeiger

(zusätzlich erscheint die Anzeige online auf unseren Portalen):

■ Kleinanzeigen von Privatkunden:
Schon ab 7,- € für 3 Zeilen

■ Bessere Verkaufschancen durch Fotoanzeigen:
Schon ab 13,- € für 3 Zeilen + Foto

■ Angebote im Immobilienmarkt:
schon ab 21,- € für 3 Zeilen

■ Erhöhen Sie Ihre Verkaufschancen durch einen 2. Erscheinungstermin:
Beim Kleinanzeiger Plus gibt es auf die identische Anzeige am Samstag 50 % Rabatt.
*Laut MA/2021

Haus und Garten

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Antiquitäten und Raritäten

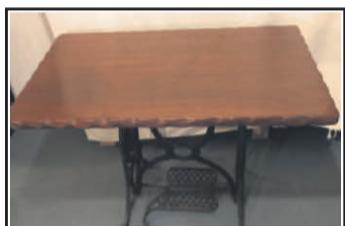
Chippendale Vitrine

H: 172cm, B: 145cm, T: 52cm,
250€, 04223/2654 @A502132



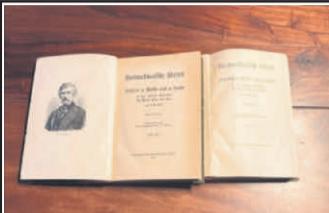
Matchbox Coca Cola Collection

Die komplette Sammleredition 5 Lieferwagen in Metallspritzguss: 1. 1930 Ford Model A 2. 1912 Ford Model T 3. 1957 Chevy Pickup 4. 1920 Mack AC Truck 5. 1937 GMC Van. Alle Modelle in 1:38, wie neu. Tel. 04481-935696, 50€ FP



Nähmaschinengestell

Schönes schwarzes Nähmaschinengestell mit massiver Eichenplatte, 109x67 cm, Zierkante. Nur Abholung in OL, TEL. 0176-34326516, 100€, VB



Nordwestdeutsche Skizzen 1909. Fahrten zu Wasser und zu Lande in den unteren Gegenden der Weser, Elbe und Ems. Von J.G. Kohl. Druck 1909. 2 Bände der 1 + 2 Teil (383 S. + 439 S. mit Abbildungen. Heimatkunde pur. Erhaltung noch passabel. Achtung: Der Preis gilt pro Band. Rabatt bei Abnahme beider Bände.TEL. 0177-7980842, 25,00€, VB

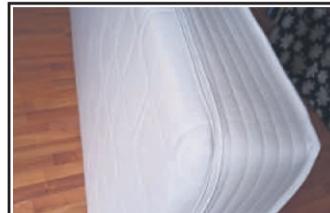
Gemälde gesucht. ☎ 04403-3121.



Wanduhr Regulator Dieser Freischwinger von der Firma Kienzle&Schlenker hat die Maße H78 B42 T19. Uhrwerk und Schlagwerk manuell aufziehbar, Schlüssel vorhanden. Uhrenkasten restauriert. Keine Garantie für präzise Funktion. Tel. 04481-935696, 150€ VB

Einrichtung und Mobiliar

Lampenschirme nach Wunschmaß
Harders, Ramsauer Str.1, Ofen. OL 3407080



Matratze Beco 1,00x2,00x0,26 Ich verkaufe eine Taschenfederkernmatratze Beco Grand Dream H3 mit Topper. Neupreis 270,-€.3 Jahre alt, ohne Gebrauchsspuren, Bezug frisch gewaschen. Handy 01735946445, € VB

Stilmöbel abzugeben Stilmöbel

(um 1910) gegen Gebot abzugeben. 1 Sofa, 2 Sessel, 4 Stühle und 1 Tisch. ☎ 04486 9378407 @A502163

Haushaltsgeräte



Altes Grundig Radio Type 3041W Röhrenradio von Radio Werke Führt, mit gebrauchsspuren,für Bastler muss überholt werden,nur Selbstabholung, keine Garantie, da Privatverkauf. Tel.061095361428 evtl.AB , 37€ VB



Brotmaschiene, Krups, Universal Top gepflegt, Messer top,leichte gebrauchsspuren, nur Selbstabholung, Privatverkauf. Tel.016095361428 evtl.AB, 15€ VB

Baustoffe und Baubedarf

Plissee/Werksverkauf 04403/939476

Profilbleche, 2. Wahl ab Werk, Restposten, auch auf Maß, ☎ 04222 9421-287

Trapezbleche u. Dachpfannen-profile zu verkaufen. Fa. Müller ☎ 04488/77376, 0172/9028384

Die sanfte Badrenovierung

Badewanne raus→

→Duschwanne rein

Peter Falk • Tel. 0441-95 58 00 40

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe



Fernsehwagen-Beistellwagen Wagen mit 4 Rollen, 2 Weiße Platten und Eisengestell schwarz, leichte gebrauchsspuren, nur Selbstabholung, Maße-B90-T50-H56, Privatverkauf. Tel. 016095361428 evtl.AB , 27€ VB



Bilderrahmen aus Holz Zwei klassisch-schöne, massive Holzbilderrahmen, Maße 60x72 cm, Abholung in OL, Tel. 0176-34326516, zusammen zu verkaufen, 50€, VB

Mehr Details zu den Angeboten erhalten Sie auf NWZ-Kleinanzeigen.de

1. Rufen Sie die Website www.nordwest-kleinanzeigen.de auf
2. Geben Sie die **id**-Nummer in das Suchfeld ein
3. Nun finden Sie alle Informationen und weitere Bilder zu den Angeboten

Anzeigenservice: ■ nordwest-kleinanzeigen.de ■ 0441-9988-4444 ■ In über 20 Geschäfts- und Annahmestellen



Ihre Autogalerie Schlickel GmbH



Kamine und Öfen

KAMINLAND
LEBEN MIT FEUER
Ofener Straße 50 a, Oldenburg
www.kaminland-oldenburg.de

Heyderhoff Kachelofenbau
Meisterbetrieb, ☎ 0441-53417

Verkaufe Kamin-Brennholz,
Eiche, trocken ☎ 0162/4920911

Hausbau und Renovierung

Plissees von Ennens Raummode Barbel ☎ 04499/921025
www.ennens-raummode.de

Plissee/Werksverkauf 04403/939476

Alles für den Garten

Baum-, Strauch-, Hecken- u. Buschschmitt m. Abfuhr ☎ OL 664505

Bäume fällen, schreddern, fräsen, roden mit Abfuhr. OL/664505

Baumfäll. + Strauchschn. FP OL/46332

Baumpflege und Fällarbeiten m. Seilkettentechnik v. Fachmann inkl. Abfuhr. Kostenl. Angeb. 0441/18138985.

Gartendauerpflege, Neuanlage, vertikutieren. ☎ OL/664505

Pflasterarb., Zaunbau OL 664505

Suche Aufsärmäher, auch defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0172-4404079.

Haushaltsartikel und Dekoration

Tupperware hell 1 Tortenplatte mit Haube, 1 Auflagedose, 1 Etagere, 3 Eiswürfledosen zum einfrieren. Top gepflegt, nur Selbstabholung. Privatverkauf. Tel. 016095361428 evtl. AB, 23€ VB

Puderzuckersieb & Messer
Puderzuckersieb, 6 Perlmuttmesser rostfrei Solingen, 4 and. Messer, nur Selbstabholung, leichte gebrauchsspuren, Privatverkauf. Tel. 016095361428, 18€ VB

Weinständer für 6 Flaschen
Schöner Weinständer ohne Flaschen, wenig benutzt, aus Eisen oben 2 Holzknöpfe. Nur Selbstabholung, Privatverkauf. Tel. 016095361428 evtl. AB, 27€ VB

Familie, Kind und Baby

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Mode

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Freizeit, Hobby und Sport

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Fahrräder und Zubehör

Damen E-Bike von Rentner gesucht Rentner sucht Damen E-Bike Gebraucht günstig in und um Oldenburg ☎ 0441682043 ☎ A502096



Kettler E-Bike Verkaufe E-Bike 3 1/2 Jh. alt. Werkstatt gepflegt, neue Bereifung, Kette und Pedale. Mit Klick fix Halterung, Spiegel und Extra Kettenenschloss. Tel: 0151 56014924 juttareinert0@gmail.com, 1500€ VB

Freizeit und Hobby

Suche Bastler Wohnmobil/wagen oder Motorrad Defekt, Unfall, Schlüssel/Papiere Verloren, „Gerne Angeb. WhatsApp oder Tel. ☎ 01796423048 ☎ A500927

Veranstaltungen und Tickets

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Bekanntschafoten und Kontakte

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Sie sucht...

Singles aus OL flirten gratis mit 300.000 Singles aus dem Norden auf www.fischkopf.de.

Wir sind soviel mehr Ich bin eine schwungvolle Seniorin aus Rastede und suche Mitstreiter zur Gestaltung und Umsetzung eines Konzepts für einen regelmässigen Seniorenclub in eigener Gestaltung, wie zB in gemütlicher Atmosphäre Tanzen, Austausch von Ideen und Interessen usw wir sind soviel mehr und haben noch einiges vor bei Interesse email an martina11jetzt@gmail.com ☎ A502110

Er sucht...

Er, 56, mollig, bi, sucht Mann oder Frau für eine feste Beziehung, Nationalität egal. ☎ Nr. 41862 NWZ, PLZ 26110 OL.

Flirte gratis auf www.fischkopf.de mit 300.000 Singles aus deiner Region.

Gepl. Senior, 66/1,73, Ex-Soldat, humorvoll, in Anzug und Jeans, mit Vollglatz und breiter Schulter möchte eine nette, kleine kurzhaarige Frau kennenlernen, gerne auch mit Lust auf Flohmärkte und ein Seniorentanzkurs. Tel./Wh-App ☎ 0160/91081079 ☎ A502171

Mitteilungen

300.000 Singles aus dem Norden flirten bereits gratis auf www.fischkopf.de

Grummersorter Stand Pferdemarkt, 30.11.24 spätvormittags Möchte den intensiven Blickkontakt fortsetzen ☎ Nr. 3872646 NWZ, PLZ 26110 OL. ☎ A502166

TON in TON 28.12./24/14:50 Ich möchte mich bei der Person bedanken, die mir so nett beim Eintüten geholfen hat. Wäre ein Kaffee angemessen? ☎ Nr. 3872206 NWZ, PLZ 26110 OL. ☎ A502149

Dies und Das

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Dies und Das

SCHROTT + ALTMETALLE

Barankauf (auch Kleinmengen)
Kupfer, Edelstahl, Messing, Blei, Zink
AVB Blankenburg
Fuldastr. 34, OL-Osthofen
☎ 0441/203546

Springer & Sohn www.springer-und-sohn.de Ihr Entsorgungsfachbetrieb Oldenburg Tel: 0441-920740

Werksverkauf Plissee Faltrollos. Super Preise! ☎ 04403/939476

Ob Arztfahrten, Einkäufe o.a. private Fahrten, ich übernehme diese Dinge im Ammerland und in OL. ☎ 0160/7553812



Ölgemälde Rahmenmass
Breite 135 cm Höhe 106 cm
Ölgemälde von H. Trawiel 1990
Handynummer 01734345510
750€ ☎ A501826

Schrauber und Liebhaber kauft alte Mofas, Mopeds, Motorräder. ☎ 0151 47772343 ☎ A502168



Innopet/Stabilo Hundebuggy Stabilo Hundebuggy für bis zu 30 kg belastbar, für kleine Hunde/01709395722 (WhatsApp), 150€, Festpreis



4 Bücher, Versch. Romane
Tante Inge haut ab-Dora Heldt, Sommer Pickeln-Mary Kay Andrews, Treuepunkte-Susanne Fröhlich, Der kleine Laden in Bloomsbury-Annie Darling, nur 1x gelesen. Nur Selbstabholung, Privatverkauf. Tel. 016095361428 evtl. AB, 12€ VB



3 Geschenke-bastelbücher Tolle Bastelvorlagen und Ideen für Geschenke zum Gestalten, wie Neu, nur Selbstabholung, Privatverkauf. Tel. 016095361428 evtl. AB, 17€ VB



SOS KINDERDORF
Ihr letzter Wille für die Zukunft anderer
Edda verfügte eine Spende an SOS-Kinderdorf. Kerstin Küpper und Kolleginnen Renatastraße 77 • 80639 München Telefon 089 12606-123 erbehilft@sos-kinderdorf.de www.sos-kinderdorf.de/testament

Sanitätsbedarf

ELEKTRO-MOBILE

neu und gebraucht. Kostenlose Vorführung

Anruf genügt:

04403/60 27 20

REHA SERVICE HUTTER

Borsigstr. 3 • Bad Zwischenahn

Biete Rampen für Rollstuhl/Rollator an. ☎ 0160/94838752



Elektromobil Galaxy II-Mellum Kauf 6/21 guter Zustand, NP. 5600.-€, mit allen Papieren, 15km/H, führerscheinfrei, Lieferung möglich, sehr hohe Qualität, Bad Zwischenahn, 2550.-€ ☎ 0160 6656600 ☎ A502167



Elektromobil Presto S von Life & Mobility 15 km/h NP. im März 2024 6800.-€ Top Zustand, Spitzmodell, Garantie bis 03/2026, 3750.-€, Lieferung möglich, Kauf i. A. Bad Zwischenahn Tel.: 01606656600 ☎ 01606656600 ☎ A502169

Dienstleistung, Handwerk und Landwirtschaft

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de



LABRADOR DECKRÜDE in Braun gesucht 04487/613 Landkreis Oldenburg ☎ A502158

Vermisst und Gefunden



Wer vermisst o. kennt diese Katze?? Ist in Augustfehn II zugelaufen. Weiblich, noch jung u. sehr lieb. Sollte der Besitzer sich nicht melden, sucht die Süße einen neuen Zuhause. ☎ 04489-9409278. www.tierschutzverein-ammerland.de ☎ A502140

Raters

B 200 d Progressive 110kW EZ12/20 247Km MBUX Easy-Pack Licht+Sicht+Spiegel-Paket MultiBeamLED ParkPaket + Kamera, 27.500 € ☎ 85C9093 Autohaus Raters GmbH&Co.KG www.mercedes-raters.de Allensteiner Straße 6 49624 Lünen ☎ 05432 949915

Opel

Opel Karl 1.0 ((Im Vorlauf ab 09.01 verfügbar)) 55 kW, EZ 05/16, Schwarzmet., 51500 km, Benzin, Sitzheizung, Klima, Einparkhilfe, 7.950 € ☎ 8689075 Harald Bruns KFZ- Handel

VW

Wenn SCHMIDT+HOCH dann
STARKE GRUPPE
STÄRKE LEISTUNG
Autohaus Schmidt + Koch GmbH
Donnerschwee Straße 336 | 26123 Oldenburg
Tel. 041/91120-130 | bue@schmidt-und-koch.de

Onlineanzeigen jetzt kostenlos: www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Ford

Leasing-Rückläufer, Gebraucht- u. Jahreswagen als PKW + LKW

FocusTurnier, Bj.2017, Klima, SH,Scheckh.Sitzh,Navi,Fl,148 tkm.8500€ VHB ☎ 04403972770 ☎ A502102

www.ford-rigalski-wardenburg.de

Mercedes-Benz



C 220 d T Avantgarde 147kW EZ05/22, schwarz met. 477Km MBUX Parktronic Rückfahrkamera Totwinkel Spurhalte LED AHK, 37.900 € ☎ 81AA912 Autohaus Raters GmbH&Co.KG www.mercedes-raters.de Allensteiner Straße 6 49624 Lünen ☎ 05432 949915

Reifen

8x M+S-Schneeflocke-Aluräder, 17", 5 Loch, Radnabe 66 mm, je Stück 80 €. ☎ 04454/9796230

www.fassbender-caravanning.de



C 220 d Avantgarde silber 147kW EZ11/21 717Km MBUX Schiebedach AHK Parktronic Kamera Totwinkel Spurassistent usw, 34.500 € ☎ 82DDA07 Autohaus Raters GmbH&Co.KG www.mercedes-raters.de Allensteiner Straße 6 49624 Lünen ☎ 05432 949915

www.mercedes-raters.de

Immobilienmarkt

Qualitätsmanagement am Bau

Dipl.-Ing. Manfred Weber

www.QM100-Bau.de

Tel.: 0162 / 977 17 92

Mail: qm100-bau@ewe.net

Onlineanzeigen jetzt kostenlos:
www.Nordwest-Kleinanzeigen.de

Grundstücke und Häuser in und um Oldenburg sowie im Raum Bad Zwischenahn und Rastede auch mit Altbestand, zu kaufen gesucht!

Wird Ihnen Ihr Haus und Grundstück zu groß und Sie möchten in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben? Wir haben die Lösung, alt gegen Neubauwohnung. Lassen Sie sich von uns beraten!

Bahlmann
Hans-Werner
Bauunternehmen GmbH

Tel. 0 44 93/14 75 o. 01 71/411 4409

Ärztin su. 3-4 ZKB o. Haus zum Kauf in OL o. Rastede ☎ Nr. 41848 NWZ, PLZ 26110 OL.

SUCHE VON PRIVAT 2-3 Zimmer ETW in Oldenburg ☎ 04403 6224009 ☎ A500971

PRIVAT: Suche kl. Haus oder Wohnung in Oldenburg & Umgebung. ☎ 04489/9252949

Suche Grundstücke zum Kauf

Grundstücke in Oldenburg, auch größere oder mit Alt-Immobilien zu kaufen gesucht ☎ 04494/1358, Fax 04494/8340

Vermietungen Häuser

OL, Bloherfelderstr. 305, freist. EFH, 110 qm, 4 ZKB, G-WC, HWR, Dachb., Terr. + Garten, Garage m. Geräter. KM 950,00 + NK 120,00, z. 01.04.25. Keine Tierhaltung. ☎ Nr. 3872191 NWZ, PLZ 26110 OL. ☎ A502145



Ferienhaus am Zw'ahner Meer langfristig als Urlaubs- und Wochenenddomizil zu vermieten, Neubau, Ostufer, incl. eigenem separatem Seezugang mit Steg und Bootsliegeplatz ☎ Nr. 3869717 NWZ, PLZ 26110 OL. ☎ A502086

Verkauf Häuser

Edewecht, ländliche Umgebung, dennoch nur wenige Minuten zum Ortskern entfernt.

EFH, 140 qm Wohnfläche, 30 qm Nutzfläche auf 1000 qm Grundstück mit unverbautem Blick ins Grüne von privat zu verkaufen. KP 289.000,-€ Nähre Informationen unter email: s-siefken@gmx.de ☎ 01724262639 ☎ A502157

Schlüsselfertiges Bauen - alles aus einer Hand Infos unter: www.tm-bau.de

Suche Immobilien zum Kauf

Eigentumswohnung in OL von privat gesucht. Schnelle Abwicklung möglich. Tel 0441-24925231 ☎ A502172

Wir kaufen
Häuser & Grundstücke
in Oldenburg + Umzu
0441-93396-15
seriös + schnell
bei Direktzahlung

Vermietungen Wohnungen

Eversten, 2 Zi., EBK, ca. 100 m², 1-2 Personen DG-Whg., NR, 700 € KM, ab sofort oder später. ☎ 0441/502915

Suche Immobilien zur Miete

Wir suchen ein neues Zuhause Gesucht wird ein 1-Familienhaus (800€), 5 Zimmer + Küche & Bad in der Gemeinde Hatten oder Umgebung. ☎ 015233529688 ☎ A502139

OL-Zentral, helle 3 ZKBB, ab 01.02.25 o. später, bis ca. 1.200 € WM. Akademikerin, NR, keine Haustiere/Instrumente, Schufa/Finanzen top. ☎ 0177/7577330

Käser mit Familie sucht Wohnung oder Haus zur Miete in Oldenburg oder Friesoythe. ☎ 015233791572 ☎ A502127

WAS IST MEINE IMMOBILIE WERT?



Jetzt kostenlos bewerten lassen

nordwest-immobilien.de

**ICH BIN STOLZ
AUF MEINEN
FREUND. WEIL
ER'S EINFACH
BRINGT!**

Annika Ni und Nordwest Bote Stefan Gustke

Lehrer sucht Wohnung in Oldenburg (Ehnernviertel, Gerichtsviertel, Ziegelhof...)!

Hallo, ich bin Sven, komme aus Ostfriesland, habe mein Referendariat in Bremen absolviert und möchte nun gerne nach Oldenburg zurückkehren. Hier habe ich studiert und pflege noch einige Freundschaften. Daher bin ich zum 01.02.2025 auf der Suche nach einer Wohnung. Nachweise wie Schufa kann ich gerne zur Verfügung stellen.

Ich suche eine Wohnung mit:
- mindestens 50 m²,
- mindestens 2 Zimmern,
- zentraler Lage, aber mit guter Anbindung an die Autobahn,
- einem Stellplatz für mein Auto. Auch größere Wohnungen kommen infrage, je nach Größe bis maximal 1.100 € warm. Ich freue mich über Ihre Rückmeldung!

☎ 0176/82901202
✉ svenuden@icloud.com
☎ A502105

26452 Sande/ Sanderbusch Ehepaar sucht ein Haus/DHH zur Miete ggf. Kauf. ☎ Nr. 3872488 NWZ, PLZ 26110 OL. ☎ A502164

Stellenmarkt

Verstärkung gesucht!

MFA (m/w/d)
für Frauenarztpraxis
in Bad Zwischenahn
VZ/TZ/Minijob ab sofort.

Wir sind ein erfahrener, offenes Team, bieten flexible Arbeitszeiten, Mitgestaltung und Miteinander zu attraktiven Bedingungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen an kontakt@rainer-albers.de

Frauenarztpraxis
Dr. A. Dierks & Dr. R. Albers
Peterstraße 5
26160 Bad Zwischenahn

Suche Haus zur Miete 100 QM in Saterland Nähe Sedelsberg 2 Personen 1 Katze 015906476032 ☎ A502135

Beamtin, 61 J., sucht ruhige 2-3 Zimmer Whg. ☎ 017630474539

Stellenangebote Privat

Bad Zwischenahn, Seniorin sucht freundl., zuverl. Dame mit PKW, in dessen Kofferraum ein zusammenklappbarer Rollstuhl passt, für regelm. Hilfen. ☎ Nr. 41860 NWZ, PLZ 26110 OL.

Suche Haushaltshilfe, gerne m. Erfahrung im Umgang m. Senioren, 8 Std./Wo., auf 538 € Basis, Ammerland/OL. Nur Privatpersonen! ☎ 0160/7553812

Stellengesuche

AStA Uni OL sucht Jobs für Studierende bis max. 19,5/Woche oder in den Semesterferien Vollzeit. ☎ 0441/7982573 oder jobs@asta-oldenburg.de

Genug vom täglichen Frust?
Finde einen Job, der dich erfüllt! nwz-jobs.de



ICH BIN STOLZ AUF MEINEN FREUND. WEIL ER'S EINFACH BRINGT!



Annika Ni und Nordwest Bote Stefan Gustke

Du suchst einen Job, der's einfach bringt? Mit flexiblen Arbeitszeiten, netten Kunden und Kollegen, gesund und an der frischen Luft? Und das alles mit richtig guten Sozialleistungen und bezahltem Urlaub? Egal, ob du Post, Pakete oder Zeitungen liefern möchtest – Der Nordwesten braucht dich. Jetzt schlaumachen und bewerben: www.nordwestboten.de

Ein Job, der's einfach bringt. | **NORDWEST**
BOTEN

KALENDERBLATT

1999 Der russische Präsident Boris Jelzin tritt vorzeitig zurück und überträgt per Erlass alle Amtsvollmachten auf Ministerpräsident Wladimir Putin.

1994 Die 1990 gegründete Treuhandanstalt, einst mit rund 14.000 ehemaligen DDR-Betrieben größte Industrieholding der Welt, löst sich auf.

1969 Der Star-Club, durch die Beatles legendär gewordene Rock-Bühne im Hamburger Rotlichtviertel auf St. Pauli, schließt.



DPA-BILD: TODA

Geburtstage: Andreas Prochaska (60), österreichischer Filmregisseur („Kommissar Rex“) und Drehbuchautor; Val Kilmer (1959/Bild), amerikanischer Schauspieler („The Doors“, „Top Gun“, „Batman Forever“)

Todestag: Gerhard Schröder (1910-1989), deutscher Politiker (CDU)

Namenstag: Katharina, Melania, Silvester

Konzert an Neujahr: Erstmals wird Komponistin gespielt

WIEN/DPA – Das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker soll nach den Worten von Dirigent Riccardo Muti eine Botschaft von Harmonie, Schönheit und Frieden senden. Es gehe nicht darum, den populären Walzer „An der schönen blauen Donau“ zum x-ten Mal zu spielen. „Wir hoffen, dass die Wellen der blauen Donau‘ Schiffe voller Schönheit und Liebe antreiben“, sagte Muti ein paar Tage vor dem Konzert in Wien.

Das vom ORF übertragene Konzert wird am 1. Januar von 93 TV-Stationen ausgestrahlt – in Deutschland vom ZDF (11.15 bis 13.45 Uhr). Das Neujahrskonzert 2025 widmet sich vor allem dem „Walzerkönig“ Johann Strauss, dessen 200. Geburtstag gefeiert wird. Außerdem wird erstmals in der Geschichte des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker die Komposition einer Frau erklingen. Der „Ferdinandus-Walzer“ der damals erst zwölfjährigen Constanze Geiger sei „gute Musik“, sagte Muti mit Blick auf etwaige Gedanken, dass der Walzer aus Rücksicht auf Geschlechter-Debatten im Programm sei.

Muti und die Wiener Philharmoniker verbindet eine jahrzehntelange Beziehung. Für Muti ist es bereits das siebte Neujahrskonzert unter seiner Leitung. „Es ist das letzte Mal“, legte sich der 83-Jährige fest.

VON SEBASTIAN FISCHER

Was es 2025 auf die Ohren gibt

MUSIK Internationale und deutsche Topstars sind mit neuen Platten am Start



Neue Alben geplant (von links): Sarah Connor, Abel Tesfaye alias The Weeknd und Debbie Harry von Blondie ARCHIVBILDER: DPA

BERLIN – Viele Gerüchte ranken sich um das Musikjahr 2025. Gemunkelt wird über neue Alben von Harry Styles oder von den Oasis-Brüdern, die sich nach Jahren der Trennung zumindest wieder auf der Bühne zusammensetzen. Tatsächliche Bestätigungen gibt es dafür aber (noch) keine. Diese 13 Alben hingegen werden sicher erwartet:

■ **The Weeknd macht das Triple voll:** Seine Trilogie aus „After Hours“ (2020) und „Dawn FM“ (2022) wird The Weeknd (34) mit „Hurry Up Tomorrow“ (24. Januar) abschließen. Es gibt Gerüchte, dass Abel Tesfaye danach sogar seinen Künstlernamen ablegen könnte. Die erste Single „Dancing In The Flames“ deutet eine Rückkehr zu leichterem Pop-Sound an.

■ **Tocotronic in verkleinerter Besetzung:** Die zu einem Trio geschrumpfte Band um Frontsänger Dirk von Lowtzow (53) hat zwei Jahre nach „Nie wieder Krieg“ eine neue Platte am Start. Auf dem 14. Tocotronic-Album „Golden Years“ (14. Februar) ist auch nach 30 Jahren Bandgeschichte die Wut nicht kleiner: „Diese Menschen sind gefährlich, denn sie wissen, was sie tun“, heißt es etwa in der Vorab-Single.

■ **Ringo Starr schwimmt auf der Country-Welle:** Bereits 1970 hat sich der Ex-Beatle mit seinem kommerziell erfolgreichen Solo-Zweitling „Beaucoups of Blues“ in Country-Gefilde begeben. 55 Jahre später und sechs Jahre nach dem letzten Album widmet sich Ringo Starr (84) auf „Look Up“ (10. Januar) erneut dem Genre. Unter anderem die Break-up-Ballade „Time On My Hands“ hat ihm Country-Legende T Bone Burnett geschnitten.

■ **Yvonne Catterfeld schwört auf Dance-Pop:** Nach

dem Ende ihrer Coaching-Zeit bei „The Voice of Germany“ steht für Yvonne Catterfeld (45) das nächste Projekt an. Auf ihrem Album „Move“ (7. März) braust die Sängerin geradezu auf die Dance-Pop-Autobahn. Mit der gleichnamigen Vorab-Single und deren Nachfolgerin „In Between“ heizt sie sicherlich der einen oder anderen Tanzmaus mächtig die Schuhsohlen ein.

■ **Americana-Sound von Lana Del Rey:** Dass US-Songwriterin Lana Del Rey (39) keine Berührungsängste mit Country hat, stellte sie mit Interpretationen von Klassikern wie „Stand By Your Man“ oder „Take Me Home, Country Roads“ bereits unter Beweis. Ihr Album „The Right Person Will Stay“ (21. Mai) soll nun Americana-Sound wie im Song „Henry“ bereithalten. Bald tritt sie auf dem weltweit wohl größten Country-Festival auf.

■ **Blondie-Gitarrist macht neugierig:** Keine andere Band bringt seit mehr als 50 Jahren New Wave, Punk und Pop so eindrucksvoll zusammen wie die New Yorker um Frontsängerin Debbie Harry (79). „Blondie-Album nächstes Jahr“, kün-

digt Gitarrist Chris Stein an – ohne weitere Informationen. Auf Vorgänger „Pollinator“ (2017) ließ sich die Band noch Songs von anderen schreiben wie etwa Charli XCX, Sia oder Johnny Marr.

■ **Finch nimmt wieder Anlauf auf Charts-Spitze:** Mit seinen Alben hat Finch (34) die Toppositionen in den Charts abonniert. „Schluss mit lustig“ (7. Februar) ist Longplayer Nummer fünf. Die Vorab-Single „Das geht vorbei“ könnte ein Hinweis auf die womöglich ernsthafteren Seiten des Berliner Rappers sein. Persönliche Songs ließen sich auf der Platte finden, teilt er mit – „mal ruhig, mal zum Abgehen“.

■ **Was, wenn man Miley Cyrus mit Pink Floyd kreuzt?** „Something Beautiful“ wird das neunte Album von Miley Cyrus (32) heißen und irgendwann im kommenden Jahr erscheinen, wie die mehrfache Grammy-Gewinnerin jüngst im US-Magazin „Harper’s Bazaar“ verriet. Eine wichtige Referenz sei das Pink-Floyd-Musikdrama „The Wall“ (1982). Sie beschreibt die Stimmung auf der Platte als „hypnotisierend und glamourös“.

■ **Roland Kaiser macht auch nach 50 Jahren noch weiter:** Auf der Tour zu seinem 50-jährigen Bühnenjubiläum hat Roland Kaiser (72) im ablaufenden Jahr Hunderttausende Fans begeistert. Und die wollen neben seinen alten Hits auch immer wieder Neues hören. Abhilfe schafft der Grandseigneur des deutschen Schlagers mit „Marathon“ (31. Januar). Einen Vorgeschmack bietet die Single „Ich werde da sein“.

■ **Lady Gaga kehrt zu catchy Dark-Pop zurück:** Vor Kurzem erst veröffentlichte Lady Gaga (38) „Harlequin“, das begleitende Jazz-Album zu ihrem „Joker“-Kinofilm. Im Februar wird es nun wieder eine Pop-LP geben, die noch unter dem Arbeitstitel „LG7“ läuft. Auf ihrer siebten Platte kehrt die Grammy- und Oscar-Gewinnerin zu einem düsteren Stil zurück. Die Lead-Single „Decease“ ist schon einmal eine derbe Dark-Pop-Nummer.

■ **Debutalbum von Isi Glück mit versammelten Ballermann-Hits:** Zusammen mit Bill-Kaulitz-Flirt Marc Eggers war Isi Glück (33) für einen der Ballermann-Sommerhits dieses Jahres verantwortlich:

„Oberteil“ („Ich find’ dich obereil in deinem Oberteil“). 2025 legt die Miss Germany von 2012 mit ihrem Debütalbum „Alles Isi“ (17. Januar) nach. Bei den 15 Songs mit dabei ist auch der Gaga-Playa-Kracher „Delfin“.

■ **Yungblud spricht von Konzeptalbum:** Mit seinem Postpunk hat der Brite mächtig Erfolg. Bald steht Album Nummer vier in den Startlöchern. „Die Platte, an der wir gerade arbeiten, kommt einer Rockoper wahrscheinlich am nächsten“, sagte Yungblud (27) schon im Sommer. Angebliche Einflüsse: Oasis, The Verve, David Bowie und Madonna. Es wird erwartet, dass auch die Single „Breakdown“ auf dem Album ist.

■ **Sarah Connor hält sich noch bedeckt:** Sechs Jahre ist es her, dass Sarah Connor (44) mit ihrem letzten Album „Herz Kraft Werke“ Platz eins in den Charts eroberte. Über ihren neuen Longplayer, der im Frühjahr erscheinen soll, ist darüber hinaus noch gar nichts bekannt. Nicht einmal, ob die Berliner Soul-Sängerin wie zuletzt weiterhin auf Deutsch oder doch wieder einmal auf Englisch singt.

Raus aus der Loge, rein ins Theatervolk

KOLUMNE Georg Heckels neuer Weg bekommt Oldenburgischem Staatstheater anscheinend bestens

Neue Besen kehren gut, aber die alten wissen, wo der Dreck liegt: Die Küchenweisheit hat Georg Heckel genutzt, um in seiner ersten Spielzeit als Generalintendant des Oldenburgischen Staatstheaters die Fenster und Türen zu öffnen und frischen Wind hereinzulassen. Mit seiner unprätentiösen Art und seiner ausgeprägten Neugier auf die Menschen im Nordwesten hat er symbolhaft die Intendantenloge im Großen Haus verlassen und sich unters Publikum gemischt. Das kommt gut an beim Theatervolk.

Das erste halbe Jahr nach Amtsantritt mit vielen neuen Kolleginnen und Kollegen in Leitungsfunktionen ist vielleicht noch zu früh für das ganze Bild. Der von manchen befürchtete Verlust der Strahlkraft und Brillanz in den ersten Premieren und Inszenie-

rungen hat sich indes nicht eingestellt – im Gegenteil.

„Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird“ ist auf seiner persönlich gehaltenen Weihnachtskarte zu lesen; Siddartha Gautamas Weisheit will Heckel auch unter den Besuchern seines altehrwürdigen

spiele Kultur keine wesentliche Rolle, sagte Heckel im Interview, weil der Besuch in einem Theater nicht automatisch stattfinde und auch sonst wenig Berührung mit Kultur hätten. „Unsere eigenen Mauern zu verlassen, ermöglicht diese Begegnung.“ Deshalb will

der neue Chef des Sieben-Sparten-Hauses im ersten Jahr die Weißen stellen, um sein Pro-

Schrimer über „Antigone/Schwester von“ (inszeniert von Hausegisseurin Ebru Tarcici Borchers): „Es sind zwei Stunden intensives, pausenlos durchgespieltes Theater, die Konzentration verlangen und verdienen – ein großer Abend über Macht, Moral und Menschlichkeit, der hervorragend in die heutige Zeit passt.“ Anna Seeberger als Antigone und Tobias Schormann (Ismene) begeisterten ihn.

Überhaupt erweisen sich Sorgen um einen Qualitätsverlust im Ensemble nach diversen Abgängen als unbegründet. „Weibliche Vorbilder und Heroinnen in der Kultur sind eher selten. Wenn es dennoch mal die Rolle der weiblichen Hauptrolle zu besetzen gilt, ist Katharina Shakina erste Wahl“, hieß es über ihr Rollenwahl als Jeanne d’Arc in „Burnbabbyburn“, und weiter

bei „Macbeth“: „Katharina Shakina bringt eine ideale Lady Macbeth auf die Bühne, die mit großer Virtuosität in Sprache, Mimik und Gestik zwischen Hass, Heuchelei und Machtgier changieren kann.“

Spaß machten die Digitalformate, zum Beispiel „2048“ in der Exhalle, die Sparte 7 und die diverse Komödie „Stolz und Vorurteil“ (oder so) als „große Party der Vielfalt und der Freizügigkeit.“

Große Lust auf die 16. Internationalen Tanztage in Oldenburg (9. bis 18. Mai), zum ersten Mal mit Antoine Julli als Kurator und künstlerischem Leiter, weckte bereits die Ballettpremiere „Wild und Leise“: „Die Aufführung im Großen Haus endete nach 90 Minuten mit stürmischem Beifall, Bravo-Rufen und stehenden Ovationen“. Tanztheaterherz, was willst Du mehr?



Autor des Beitrages ist **Oliver Schulz** (58). Der NWZ-Kulturchef durfte im Staatstheater die ganze Bandbreite genießen – von „Stolz und Vorurteil“ über „wild & leise“ bis „2048“ und „Momo“.

gen Hauses verbreiten. So hat der 57-Jährige nicht nur die Türen geöffnet, er ist auch bereit, mit seinen Theaterleuten nach draußen zu gehen.

„Ich weiß zwar nicht, was Oper ist – aber das gefällt mir.“ Dieses Zitat hat Heckel sich von einer früheren Station bewahrt. Für viele Menschen

grammangebot herauszubringen aus der Wagenburg, nach dem Motto: Das Theater muss an die frische Luft. Auch „inhouse“ tut sich einiges: Die ersten Premieren in Musiktheater und Schauspiel verließen nach Meinung der NWZ-Kritiker überzeugend bis grandios. So schrieb Dennis

Kohorst knackt 100er-Marke

OLDENBURG/MF – Madita Kohorst ist der Rückhalt des VfL Oldenburg und die erste Torfrau, die in der laufenden Bundesliga-Saison die Marke von 100 Paraden geknackt hat. Die Handballerin aus Lohne hielt auch am Sonntag beim Auswärtssieg beim noch punktlosen Tabellenletzten Bayer Leverkusen acht Bälle (darunter einen Siebenmeter) und war mitverantwortlich für den 26:16-Erfolg des VfL. Kohorst steht nach zehn Partien bei 100 Paraden – also bei durchschnittlich zehn pro Spiel.

Was den Schnitt angeht, ist in der Liga nur eine besser: Barbara Györi vom BSV Sachsen Zwickau, den der VfL am Freitag vor 2587 Zuschauenden in der kleinen EWE-Arena mit 24:23 bezwang, kommt zwar erst auf 99 Paraden, hat aber erst neun Spiele bestritten und einen Schnitt von 11,0.

In der Torschützenliste ist der VfL, der in Merle Lampe und Toni Reinemann die Königinnen der beiden vergangenen Spielzeiten stellte, aktuell nicht in den Top 10 vertreten. Lampe, die zuletzt angeschlagenen einige Spiele pausieren musste, lag am Montag mit 40 Treffern auf Rang 13 weit hinter Top-Torjägerin Munia Smits von der SU Neckarsulm (64 Tore). Reinemann, die ebenfalls einige Spiele aussetzen musste, liegt mit 38 Treffern auf Rang 17, Paulina Golla mit 36 Toren auf Platz 19.

Golla hat indes auch andere Qualitäten: Sie liegt mit 28 Assists auf Platz vier in der entsprechenden Liste, die von Natsumi Aizawa (Thüringer HC) und Kim Irion (HSG Bensheim/Auerbach, je 44 Vorlagen) angeführt wird.

Pinguins holen Nationalspieler

BREMERHAVEN/MF – Die Fischtown Pinguins Bremerhaven haben sich kurz vor dem Jahreswechsel von einem Spieler getrennt und einen neuen Profi verpflichtet. Der Vize-meister der Deutschen Eishockey Liga (DEL) gab am Montag bekannt, dass der Vertrag mit dem finnischen Angreifer Joose Antonen in gegenseitigem Einvernehmen aufgelöst worden sei. „Beide Seiten haben festgestellt, dass die Zusammenarbeit nicht wie gewünscht funktioniert hat“, teilten die Pinguins mit.

Die Bremerhavener reagierten jedoch bereits auf den Abgang und verpflichteten Cedric Schiemenz vom DEL-Rivalen Löwen Frankfurt. Der 25-jährige Angreifer hat bereits 254 DEL-Spiele für Frankfurt, die Iserlohn Roosters, die Düsseldorfer EG und die Schwenninger Wild Wings absolviert und in diesem Jahr sein Debüt in der Nationalmannschaft gegeben. „Wir wollten einen Spieler, der hungrig ist und sich beweisen möchte“, erklärte Pinguins-Sportdirektor Sebastian Furchner: „Er ist in einem entwicklungsfähigen Alter und hat viel Potential, dass wir gemeinsam mit ihm ausschöpfen möchten.“

Agbakoko generiert von Tiefschlaf-Baskets

BASKETBALL Oldenburg auch in Vechta zu Beginn schwach – Viele hohe Rückstände in Auswärtsspielen

von LARS BLANCKE

VECHTA/OLDENBURG – Norris Agbakoko hatte so gar keine Lust, über die Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit oder über den möglichen Comeback-Sieg nach einem 21-Punkte-Rückstand bei Rasta Vechta zu reden. Vielmehr legte der Center der EWE Baskets nach der 91:98 (41:59)-Niederlage den Finger in jene Wunde, die immer größer wird und die eine enorme Mitverantwortung für die desolate Auswärtsbilanz (sieben Spiele, sieben Niederlagen) trägt: Oldenburg verschläft zu regelmäßig die ersten Minuten der Partie.

Grube geschaufelt

„Das ist ein Problem, das sich durch die letzten Spiele zieht. Wir müssen lernen, dass wir in der Liga kein Spiel gewinnen, wenn wir nicht bei 100 Prozent anfangen“, rätselte der 24-Jährige im Gespräch mit unserer Redaktion darüber, warum der Basketball-Bundesligist erneut im Tiefschlaf in die Begegnung gestartet war. 8:8 nach fünf Minuten, 20:36 nach zehn Minuten, 41:59 zur Halbzeit – Oldenburgs Defensive, die von Aggressivität und Intensität leben sollte, fand nicht statt. „Wenn wir mit 60, 70 Prozent anfangen, haben wir uns meistens schon so eine Grube geschaufelt, dass es schwierig wird, da wieder herauszukommen“, meckerte Agbakoko.

Das Hadern des 2,17-Meter-Riesen hat natürlich eine Vorgeschichte. In Vechta lagen die Oldenburger zeitweise mit 21 Punkten zurück, zeigten Moral und ihre vorhandene Qualität, steigerten sich und kamen bis



Diese Intensität fehlte den Baskets lange Zeit: Oldenburgs Norris Agbakoko (links) beharrt sich mit Vechtas Johann Grünloh

BILD: IMAGO

auf 89:90 heran – aber sie verloren. Bei den Löwen Braunschweig zwei Tage zuvor lagen die Baskets zwischendurch schon mit 16 Punkten hinten, drehten danach auf und glichen sogar zum 77:77 aus – aber sie verloren (82:83). Weitere fünf Tage zuvor betrug Oldenburgs Rückstand beim Meister Bayern München im zweiten Viertel 13 und nach dem dritten Abschnitt schon 20 Punkte – hier blieb es aber bis zum Ende deutlich (75:89). Auch schon früher in dieser Spielzeit bei den Niners Chemnitz (78:87) und beim MBC Weißenfels (77:92) sowie bei

der Erstrunden-Pokalentäuschung bei den Frankfurt Skyliners (79:85) lagen die Baskets bereits vor der Halbzeit zweistellig in Punkten hinten.

Ton wird rauer

Und so wird der Ton bei den Oldenbürgern, die nun bei fünf Siegen und acht Niederlagen auf einem enttäuschenden 13. Platz stehen, deutlich rauer. „Schaut man auf die Statistik, dann sprechen viele Kategorien für uns. Die Viertel zwei bis vier haben wir mit neun Punkten für uns entschieden. Und damit sind

wir genau bei unserem Problem. Es ist immer der Anfang, der uns die Spiele kostet. Da verackern wir es in den ersten zehn Minuten“, nahm auch Trainer Mladen Drijencic kein Blatt vor den Mund. Der Heimvorteil für Vechta habe eine Rolle gespielt, auch die Frische habe für die ausgeruhten Gastgeber gesprochen. „Aber wie gesagt, unser Problem ist das erste Viertel“, so Drijencic.

„Wir zeigen phasenweise, dass wir ein sehr gutes Team sein können. Dass wir gut verteidigen können. Dass wir in der Offensive sehr gut kreieren können. Aber wenn wir so

in den ersten 10, 15 oder 20 Minuten spielen wie zuletzt, wird es schwierig“, kritisierte derweil Agbakoko und erklärte: „Wenn man so ein großes Defizit hat, muss danach alles perfekt laufen, wenn Du gewinnen willst. Wir haben uns herangekämpft, darauf können wir stolz sein. Wir geben nicht auf. Aber das ist keine Entschuldigung dafür, dass wir viel besser anfangen müssen.“

Ist Riesending bei uns“

Oldenburgs Center, der in Vechta zu Beginn sehr präsent war und im ersten Viertel sechs Punkte und drei Rebounds sammelte, gab das Motto für das neue Jahr, das an diesem Sonntag (18 Uhr) mit dem Heimspiel gegen die Riesen Ludwigsburg startet, mit deutlichen Worten vor. „Wir müssen herausfinden, wie wir die Spiele besser beginnen können. Das ist ein Riesenproblem bei uns. Wir fangen immer sehr, sehr langsam an. Es ist natürlich einfach gesagt: Wir müssen mit mehr Energie und Intensität starten. Aber es läuft ja nicht. Wir werden jedes Mal überrumpt, das kann nicht sein. Also müssen wir Mittel und Wege finden, das zu ändern.“

Dass die Auswärtsmisere mit acht Niederlagen in acht Pflichtspielen (sieben in der Liga, eine im Pokal) anhält, geriet wegen der Tiefschlaf-Problematik fast in den Hintergrund. „Als Sportler ist jede Niederlage nervig“, sagte Agbakoko und appellierte: „Das ist auch persönlich eine Sache des Stolzes. Es wird uns keiner einen Sieg schenken. Wir müssen uns die Siege jetzt einfach erarbeiten.“

Von Dauerbrennern, Kartensammlern und Torflauten

REGIONALLIGA Diese Zahlen liefert der VfB Oldenburg in erster Saisonhälfte – Ligarekord bei Platzverweisen

von LARS BLANCKE

OLDENBURG – Ein Dauerbrenner mit hervorragender Vorlagenquote, ein Kartensammler mit starker Torquote und eine Mannschaft, die offensiv gefährlicher werden muss: Fußball-Regionalligist VfB Oldenburg hat bis dato eine Saison gespielt, die von vielen Rückschlägen, einer tiefen Krise und einem späten Aufschwung geprägt war. Das sind die wichtigsten VfB-Zahlen der ersten Saisonhälfte:

14. Platz: Hier überwintert der VfB. 21 Punkte aus 21 Spielen machen einen enttäuschenden Punkteschnitt von einem Zähler pro Spiel. Mit 27 geschossenen Toren stellen die Oldenburger die viertschlechteste Offensive der Liga, mit 37 Gegentreffern die sechstschwächste Defensive.

10 Niederlagen hat der VfB in 21 Saisonspielen kassiert. Fünf Siege und sechs Entscheidungen kommen hinzu. Fünfmal haben die Oldenburger im Marschwegstadion und fünfmal auswärts verloren.



Stand in dieser Saison bis dato die meisten Minuten für den VfB Oldenburg auf dem Rasen: Vjekoslav Taritas (blaues Trikot, hier gegen den TSV Havelse)

5 Tore hat Mittelstürmer Ziereis bisher erzielt und ist der treffsicherste Oldenburger. Damit liegt er aber nur auf dem geteilten 28. Platz der Torschützenliste der Regionalliga Nord, die durch Nicky Goguadze (Bremer SV) mit 18 Toren angeführt wird. Es folgt in Christian Stark (Teutonia Ottensen) mit 15 Treffern ein weiterer Spieler, der bei einem Team im Abstiegskampf unter Vertrag steht. Zweitbeste VfBer ist Defensivmann Marc Schröder mit vier Toren.

5 Gelbe Karten haben sich Schröder wie Knystock eingehandelt, beide Spieler waren bereits einmal gelbgesperrt. Die Verwarnungen sind in dieser Saison jedoch nicht das VfB-Problem, sondern vielmehr die Platzverweise.

7 Mal musste bereits ein Oldenburger vorzeitig den Platz verlassen. Vier Gelb-Rote Karten (zweimal Leon Deichmann, je einmal Knystock und Anouar Adam) und drei Rote Karten (Nico Mai, Brand, Demaj) sind eindeutig zu viel.

Das hat zur Folge, dass der VfB aktuell den unrühmlichen letzten Platz in der Fairness-tabelle der Regionalliga Nord inne hat. Nur der SSV Jeddelloh hat bisher ebenfalls sieben Platzverweise kassiert. Das fairste Team der Liga ist bisher Phönix Lübeck gewesen.

6 ungeschlagene Spiele in Serie haben dazu geführt, dass der VfB mit einem besseren Gefühl als noch vor wenigen Wochen überwintert. Sechsmal standen die Oldenburger am Ende eines Spieltags auf dem letzten Platz. Die längste Niederlagenserie waren vier Pleiten am Stück, in dieser Phase lag auch die längste Oldenburger Torflaute mit drei Spielen in Serie ohne eigenen Treffer.

2868 Zuschauer sind im Schnitt zu den VfB-Heimspielen gegangen. Damit liegt Oldenburg hinter dem SV Meppen (5941) und Kickers Emden (2979) auf Platz drei der Zuschauertabelle. Das bestbesuchte Heimspiel im Marschwegstadion sahen 4702 Fans gegen die Meppener (2:2).

1678 Minuten stand Vjekoslav Taritas bisher auf dem Platz. Damit ist der Zentralangreifer der offensive Mittelfeldspieler mit Abstand der beste Assist-Geber des VfB. Kein weiterer Oldenburger hat es geschafft, mehr als zwei Vorlagen zu geben. Marc Schröder, Drilon Demaj, Rafael Brand, Ziereis und Aurel Loubongo haben jeweils zweimal vorbereitet.

NAMEN



BILD: IMAGO

Absage

Mit dem Trainer-Comeback von **FELIX MAGATH** bei der SpVgg Unterhaching wird es nichts. Der ehemalige Meistercoach von Bayern München hat dem Schlusslicht der 3. Fußball-Liga nach Informationen der „Bild“-Zeitung abgesagt. Für Magath komme ein Engagement nicht infrage, weil dem Club die Perspektive nach oben fehle. Sein Ziel bleibe die Bundesliga.

SÉRGIO CONCEIÇÃO ist neuer Trainer von AC Mailand. Wenige Stunden nach der Trennung von **PAULO FONSECA** gab der italienische Fußball-Traditionsclub die Neuverpflichtung bekannt. Der Vertrag des 50-Jährigen, der bis zum vergangenen Sommer den FC Porto trainierte, ist bis Mitte 2026 gültig. Bemerkenswert wird das Engagement von Conceição auch, weil es dadurch schon am Freitag zu einem interessanten Familienduell kommt. In der Supercoppa trifft Milan auf Juventus Turin, und dort spielt **FRANCISCO CONCEIÇÃO**, der Sohn des neuen Mailand-Coaches.

FERNSEHTIPPS

LIVE AN SILVESTER

SKILANGLAUF 11.15 Uhr, Eurosport, Weltcup, Tour de Ski, 20 km freier Stil, Männer, aus Toblach/Italien; 14.45 Uhr, ARD und Eurosport, Frauen

SKISPRINGEN 13 Uhr, ARD und Eurosport, Männer, Vierschanzentournee, 2. Station, Qualifikation, aus Garmisch-Partenkirchen; 16.15 Uhr, Frauen, Weltcup, Two Nights Tour, aus Garmisch-Partenkirchen

LIVE AN NEUJAHR

SKILANGLAUF 10.15 Uhr, Eurosport, Weltcup, Tour de Ski, 15 km klassisch Verfolgung, Männer; 12.15 Uhr, Frauen

SKISPRINGEN 13.30 Uhr, ARD und Eurosport, Männer, Vierschanzentournee, Springen, aus Garmisch-Partenkirchen;

16 Uhr, Frauen, Weltcup, Two Nights Tour, aus Garmisch-Partenkirchen

DARTS 13.30 und 20 Uhr, Sport 1, WM, Viertelfinale, aus London/England

SEHENSWERT

SKISPRINGEN 18.05 Uhr, ARD, Höhenflüge und Abstürze – Andreas Wellinger, Doku

ZITAT

„Wir sind froh, dass wir überhaupt einen haben.“

Stefan Horngacher
Skisprung-Bundestrainer, mit Blick auf Pius Paschke, der nach Platz vier beim Auftakt der Vierschanzentournee hinter drei Österreichern noch Chancen auf den Gesamtsieg hat.

Mystische Momente begeistern Publikum

FEUERWERK DER TURNKUNST Tour „Gaia“ in Oldenburg gestartet – „Akrolohnikas“ schwärmen von Show

VON BERND TEUBER

OLDENBURG – In die Welt der Mystik tauchten die Zuschauerinnen und Zuschauer bei den ersten Shows des „Feuerwerks der Turnkunst“ in Oldenburg ein. Traditionsgemäß startete die Turnshow am Sonntag in der großen EWE-Arena. Seit das Feuerwerk im Jahr 1988 vom Niedersächsischen Turnerbund (NTB) aus der Taufe gehoben wurde, fand es bis auf zwei Ausnahmen während der Corona-Pandemie in jedem Jahr statt. Und die ersten drei Shows der „Gaia“-Tour zogen wie gewohnt viel Publikum an, so dass die Ensemblemitglieder aus aller Welt vor fast vollem Haus für viel mystischen Zauber sorgten.

Akrolohnikas begeistert

Eine weitere Tradition ist das jede Vorstellung durch eine lokale Gruppe eröffnet wird. Bei den beiden Shows am Sonntag waren dies die „Akrolohnikas“ des TuS BW Lohne (Landkreis Vechta), am Montag „Showtime“ vom TV Gehrde (Landkreis Osnabrück). „Der Auftritt beim Feuerwerk ist schon seit fast zehn Jahren unser absolutes Highlight. Jetzt bei der Premiere dabei sein zu dürfen, dafür sind wir sehr dankbar“, sagte Akrolohnikas-Trainerin Julia Henze freudestrahrend. Gemeinsam mit 27 Mädchen im Alter von acht bis 36 Jahren hatte sie auf der Bühne gestanden. „Es war mit das beste Feuerwerk der Turnkunst, bei dem wir mit dabei sein durften“, schwärzte sie nach dem Auftritt: „Die neue Lichttechnik, die LED-Banden und dazu Live-Musik. Gigantisch“.

Athleten aus aller Welt

Auch die diesmal eingesetzte Pyrotechnik inklusive Bodennebel, sowie das Farbenspiel das die Beleuchter auf die Bühne warfen zogen einmal mehr das begeisterte Publikum in seinen Bann.

Was auf die Lokalgruppen folgte, war ein Stelldichein internationaler Spitzenathleten aus der ganzen Welt, die unter anderem auf Schleuderbrettern, an Luftring, Strapsen und Trapez, auf dem Trampolin, am Barren, am Reck und der Dance Pole sowie an der neuartigen Luftspirale ihr Können zeigten. Aber auch die Freunde der Akrobatik, des Bodenturnens und Tanzes kamen voll auf ihre Kosten. Für jeden war etwas

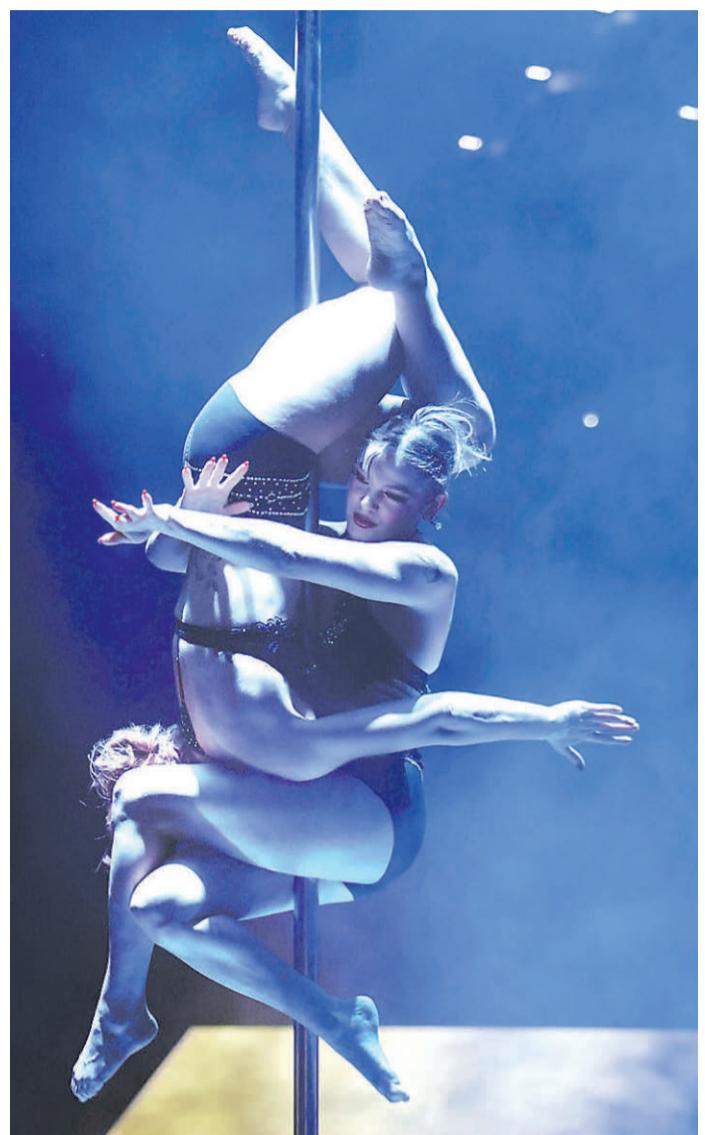
gezeichnet werden. Auf der weiteren Tour mit 34 Shows in 21 Städten haben unter anderem auch die Gruppen „Unique“ vom TSV Großkenet (Landkreis Oldenburg), „Confinanza“ vom TuS Westerloy (Ammerland), „Starlights“ vom Oldenburger TB) und die „New Power Generation“ von Schwarz-Weiß Oldenburg ihren großen Auftritt.

Balance und Humor

Anders als bei Wettbewerben wie dem „Rendezvous der Besten“ bekommen hier die Gruppen enge Vorgaben für ihren Auftritt. So gibt es seit ein paar Jahren für alle Lokalgruppen eine einheitliche, für die Show extra komponierte Musik zum Thema der Show.

2025 Weltmeister dabei

Schon jetzt kann man sich auf die nächste Tour freuen die am 28. Dezember 2025 unter dem Namen „Viva“ starten wird – natürlich in Oldenburg. Dann mit einem ganz prominenten Ensemblemitglied: dem Barren-Weltmeister von 2023, Lukas Dauser.



Symbiotische Verbindung: Das Duo Sienna begeisterte an der Dance Pole und im Luftring.

BILD: PIET MEYER



Witzige Handstand-Artistin: Guo Yaoyao

BILD: PIET MEYER



Toller Auftritt: Die Akrolohnikas vom TuS Lohne eröffneten die Turnkunst-Tournee in Oldenburg.

BILD: PIET MEYER

Herrmann greift bei Falkland-Inseln Top Fünf an

VENDÉE GLOBE Oldenburger verkürzt Rückstand – Titelverteidiger Yannick Bestaven gibt Rennen auf

VON MATHIAS FRESE



Genoss die Sonne: Boris Herrmann

BILD: HERRMANN/MALIZIA

FALKLAND-INSELN/OLDENBURG – Boris Herrmann pflügt quasi durch das Feld. Anders als bei einem Rennen in der Leichtathletik oder einem Formel-1-Rennen dauert dieser Vorgang bei der Vendée Globe allerdings nicht nur Sekunden oder Minuten, sondern ein paar Wochen. Nichtsdestotrotz hat der aus Oldenburg stammende Weltumsegler gerade ein Hoch: Kap Hoorn hat er schon am Samstag in 47 Tagen, 22 Stunden, 49 Minuten und 30 Sekunden passiert und damit deutlich schneller als von ihm erhofft, nämlich vor Neujahr. Und einen Tag vor Silvester verkürzte er den Rückstand auf die Top 5 der prestigeträchtigen Regatta beim Passieren der Falkland-Inseln vor Südamerika mit der „Seaxplorer“ Seemeile um

Seemeile und kam dem Top-Ergebnis seiner Vendée-Globe-Premiere immer näher. Vor vier Jahren war er am Ende Fünfter geworden.

Bis vor wenigen Tagen stand der Rekord für die Teilstrecke vom Start in Les Sables d’Olonne noch bei exakt 47 Ta-

gen – im Vergleich damit liegt Herrmann auf einem exzellenten Kurs. Jedoch gibt es bei dieser Ausgabe einige Konkurrenten, die noch viel schneller sind. Das Top-Duo rundete das Kap Hoorn vier Tage vor Herrmann. Die fast gleichauf liegenden Franzosen Yoann Richomme und Charlie Dalin trennten an Montag keine zwei Seemeilen, beide liegen etwa 1672 Seemeilen (3096 Kilometer) vor Herrmann. Auch in einem Video-Gespräch mit Bundeswirtschaftsminister und Grünen-Kanzlerkandidat Robert Habeck, in dem es vor allem um die Erwärmung und den Schutz der Weltmeere ging, gestand Herrmann am Sonntag ein, keine Chance mehr auf den Sieg zu haben.

Doch hinter dem drittplatzierten Sébastien Simon (1400 Seemeilen vor Herrmann) wird es eng: Herrmann lag am

Montagnachmittag zwar noch auf Rang acht, die vor ihm liegenden Franzosen Paul Meilhat, Nicolas Lunven und Jérémie Beyou auf den Rängen fünf bis sieben aber lagen nur 10 bis 14 Seemeilen vor dem Oldenburger. Der Brite Sam Goodchild segelte indes nur sechs Seemeilen hinter Herrmann.

Und nicht nur das sorgte bei Herrmann kurz vor dem Jahreswechsel auch für gute Laune: Auch das Wetter hat sich nach Verlassen des Pazifiks deutlich verändert. Zum ersten Mal seit langer Zeit genoss Herrmann nach Wochen entlang der Arktischen Eisgrenze an Deck einige wärmende Sonnenstrahlen. „Es ist schön, ein bisschen Sonne zu spüren“, sagte Herrmann seinem Team: „Der erste schöne Tag seit langem.“ Von den rauen Bedingungen im Pazifik

hatte er auf deutsch gesagt die Nase voll: „Ich bin erleichtert, den Pazifik hinter mir zu haben. Ehrlich, ich habe genug davon. Ich kann es nicht mehr sehen“, sagte Herrmann: „Es war hart und es reicht jetzt.“

Dabei hat er sich in den rauen Bedingungen gut geschlagen und seine zwei Langzeit-Begleiterinnen Clarisse Crémer (12.) und Samantha Davies (13.) inzwischen um mehr als 1000 Seemeilen disanziert. Justine Mettreux liegt etwa 70 Seemeilen hinter Herrmann.

Zu Herrmanns Bedauern ist ein weiterer Konkurrent nicht mehr dabei: Titelverteidiger Yannick Bestaven musste am Montag wegen einer schwerwiegenden Störung seines Steuersystems aufgeben. Er will nun Ushuaia in Argentinien ansteuern, um sein Boot dort zu reparieren.

Pietreczko verpasst Viertelfinale

LONDON/DPA – Ricardo Pietreczko hat den Einzug ins Viertelfinale der Darts-WM deutlich verpasst und muss den großen Triumph in London abhaken. Der 30 Jahre alte Nürnberger verlor in der Runde der letzten 16 deutlich mit 0:4 gegen den Engländer Nathan Aspinall. Dieser trifft an Neujahr entweder auf Topfavorit Luke Little oder dessen englischen Landsmann Ryan Joyce.

Pikachu, wie der Deutsche genannt wird, verfehlte eine dritte Überraschung bei diesem Turnier klar. Vor Weihnachten hatte er den Niederländer Gian van Veen mit 3:1 besiegt. Nach den Feiertagen gelang gegen den Vorjahres-Halbfinalisten Scott Williams aus England ein souveränes 4:1. Gegen den ehemaligen World-Matchplay-Sieger holte Pietreczko zwar das erste Leg, war danach aber deutlich unterlegen und hatte keine Siechance. Meist bekam er gar keine Würfe auf die Doppel-Felder, die er vorher so bravurös getroffen hatte.

Ex-Nationalspieler fällt in Angriffskrieg

MOSKAU/DPA – Der ehemalige russische Fußball-Nationalspieler Alexej Bugajew ist in Moskaus Angriffskrieg gegen die Ukraine gefallen. „Leider ist die Meldung vom Tod Alexejs wahr“, sagte Iwan Bugajew, der Vater des 43-Jährigen, dem Internetportal „Sports.ru“ am Sonntag und bestätigte damit die Todesnachricht. Bugajew spielte als Verteidiger von 2001 bis 2010 in Russland professionell Fußball, unter anderem für Lokomotive Moskau und den FK Krasnodar. Für die russische Sbornaja kam er 2004 zu zwei Einsätzen bei der Europameisterschaft in Portugal.

2023 wurde er wegen versuchten Drogenhandels festgenommen und im September 2024 zu neunehinhalb Jahren Haft verurteilt. Dort wurde er von den Streitkräften als Soldat angeworben. Russland nutzt viele Strafgefangene, um seinen Krieg gegen die Ukraine führen zu können.

Skisprung-Doppel steigt an Silvester

GARMISCH-PARTENKIRCHEN/DPA – Bei der Vierschanzentournee geht es an Silvester in Garmisch-Partenkirchen weiter. Auf der Großen Olympiaschanze absolvieren die Skispringer um den deutschen Hoffnungsträger Pius Paschke in der Qualifikation ab 13.30 Uhr (ARD und Eurosport) ihre letzten Sprünge des Jahres.

Nach den Männern sind die Frauen um Topspringerin Katharina Schmid am gleichen Ort im ersten Wettkampf der Two Nights Tour gefordert. Um 16.20 Uhr (ARD und Eurosport) soll das Silvesterspringen beginnen. Der zweite Teil des Events – eine Art halbe Vierschanzentournee – steht an Neujahr in Oberstdorf an.

Das ändert sich 2025 in der Sport-Welt

AUSBLICK Neue TV-Gewohnheiten, neuer Modus in der Champions League, neue Technik beim Tennis

VON DEN KORRESPONDENTEN
DER NACHRICHTENAGENTUR DPA

BERLIN – Es wird ein Sportjahr ohne Olympische Spiele und Fußball-WM. Trotzdem können sich die Sportfans auf viele spannende Ereignisse freuen – und auf einige Änderungen. Die Nachrichtenagentur dpa gibt einen Überblick darüber, was 2025 alles neu ist.

FUßBALL

Club-WM: Keine EM oder WM, aber trotzdem keine Pause für die Stars! Vom 14. Juni bis 13. Juli findet in den USA die neue Club-WM statt. 32 Teams kämpfen um den ersten Titel des komplett umstrukturierten Wettbewerbs, mit dem der Weltverband Fifa unter seinem Boss Gianni Infantino noch mehr Geld verdienen will. Aus der Bundesliga sind Bayern München und Borussia Dortmund dabei. Die Bayern spielen unter anderem gegen den argentinischen Topclub Boca Juniors, Dortmund trifft zum Beispiel auf Fluminense FC aus Brasilien.

Bundesliga-Konferenz: Die Fußball-Fans müssen sich ab der kommenden Saison umstellen, wenn sie die Bundesliga im Fernsehen verfolgen. Alle Einzelspiele laufen am Samstag weiter auf Sky, für die beliebte Konferenz brauchen die Anhänger ab Sommer aber ein zusätzliches Abo. Die DFL vergab die Rechte an der Konferenz an DAZN, das auch weiter die Einzelspiele am Sonntag zeigt. Das Freitagspiel läuft dafür ab der Saison 2025/26 bei Sky.

Champions League: Wie



Will neuer IOC-Präsident werden: Sebastian Coe bewirbt sich um den Posten des scheidenden Thomas Bach.

BILD: IMAGO

bei den Männern seit dieser Saison wird in der Königsklasse der Frauen ab der Spielzeit 2025/26 in der Vorrunde nicht mehr in Gruppen, sondern auch in einem Ligasystem gespielt. Bislang nahmen 16 Teams an der Königsklasse teil, ab kommenden Jahr wird der Wettbewerb auf 18 aufgestockt. Die Uefa plant daneben einen zweiten Clubwettbewerb in einem K.o.-Format mit sechs Runden. Die Bundesliga wird ab der nächsten Saison von 12 auf 14 Teams aufgestockt. Deshalb gibt es in der laufenden Spielzeit nur einen Absteiger. Aus der 2. Liga sollen drei Teams aufsteigen.

IOC SUCHT PRÄSIDENTEN

Nach zwölf Jahren ist für Thomas Bach als Präsident des Internationalen Olympischen Komitees Schluss. Zwei Amts-

perioden hat er die olympische Welt nach seinem Gusto umgestaltet, eine dritte Amtszeit sehen die Statuten nicht vor. Wer im März seine Nachfolge antritt, ist noch unklar. Die Monate bis zu Bachs Ausscheiden dürften spannend werden. Unter anderem bewirbt sich Leichtathletik-Weltboss Sebastian Coe (68), der nach den Statuten aber eigentlich zu alt ist.

TENNIS

Ab dem kommenden Jahr wird bei allen Turnieren der ATP-Tour eine neue Technologie eingesetzt. Mit dem „Electronic Line Calling Live“ werden die Linienrichter bei den Männern abgelöst. Das ist auch unter dem Namen „Hawk Eye“ bekannt. Davon versprechen sich die Tennis-Organisatoren genauere Ent-



Geht in Sport-Rente: Timo Boll wird erstmals seit 1996 nicht mehr in der Tischtennis-Bundesliga spielen.

BILD: IMAGO

scheidungen – zudem sorgt die Technologie für mehr Daten, um die Leistungen der Spieler besser zu analysieren. Bei den Grand-Slam-Turnieren zieht auch Wimbledon nach – dort wird es erstmals in der Historie keine Linienrichter geben. Von den vier Major-Turnieren verzichten nur die French Open auf Sand noch auf diese Technologie.

RADSPORT

Mit dem „Copenhagen Sprint“ fügt der Radsportweltverband UCI seinem World-Tour-Kalender ein weiteres Rennen hinzu. Das Eintagesevent über 230 Kilometer am 22. Juni führt die Profis in Dänemark von Roskilde nach Kopenhagen. Einen Tag zuvor sind die Frauen an der Reihe und müssen eine 160 Kilometer lange Strecke bewältigen.

Baumgart kehrt zu Eisernen zurück

FUßBALL Union Berlin verpflichtet Coach

VON MARTIN SEMMLER



Souveräner Sieg in Perth: Alexander Zverev

BILD: IMAGO

Durch den Erfolg darf das deutsche Team nach dem Titelgewinn vor einem Jahr beim Mannschaftswettbewerb erneut mit der K.o.-Runde planen. Schon den Auftakt hatte die Auswahl um Zverev und Laura Siegemund mit 3:0 gegen Brasilien gewonnen.

„Es war ein langes Warten in einem sehr wichtigen Moment. Ich habe mir die Statistiken angeschaut und eine Idee bekommen, was ich falsch gemacht habe. Das hat mir geholfen“, sagte Zverev über die Phase beim Stand von 2:0 im zweiten Satz, als beide Profis wegen untätig auf der Bank sitzen mussten. „Dann habe ich meinen Rhythmus gefunden. Mein Spiel war aggressiver und flüssiger.“

„Wir machen jeden Tag etwas gemeinsam“, sagte Zverev. „Die Unterstützung von der Bank ist unglaublich. Wir wollen die Welle vom letzten Jahr weiter reiten.“

war immer wieder einmal spekuliert worden.

„Wir haben keine lange Vorbereitungszeit und werden mit den Spielern intensiv arbeiten, um für die vor uns liegenden Aufgaben gewappnet zu sein“, sagte Baumgart.

Baumgart tritt nun die Nachfolge von Bo Svensson an. Der Däne war nach nicht einmal einem halben Jahr schon wieder freigestellt worden.

Unter Svensson hatten die Eisernen neun Pflichtspiele nacheinander nicht gewonnen, sechs davon verloren und waren auf den zwölften Tabellenplatz abgerutscht. Und Baumgart war nach der Trennung vom Hamburger SV am 24. November verfügbar.

Baumgart muss sich schnell auf sein neues Team einstellen. Am 2. Januar steigt Union ins Training nach der kurzen und turbulenten Winterpause ein. Für den kommenden Sonntag – Baumgarts Geburtstag – wurde bereits unter Svensson ein Testspiel gegen den Ligarivalen Holstein Kiel in der Alten Försterei (13 Uhr) angesetzt.

Auffarth Neunte in Mechelen

MECHELEN/GANDERKESEE/DPA/

MF – Beim Weltcup-Turnier der Springreiter im belgischen Mechelen hat sich Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen) auf Vestmalle des Cotis den Sieg gesichert. Im Stechen der besten zehn Reiter-Pferd-Paare blieb der 52-Jährige fehlerfrei und absolvierte den Parcours in 36,14 Sekunden. Nur acht Hundertstelsekunden langsam war der Belgier Gilles Thomas auf Ermitage Kalone.

Auch die Plätze drei und vier gingen an Springreiter aus dem Gastgeberland: Pieter Devos wurde auf Casual in 36,26 Sekunden Dritter, Platz vier nahm Gregory Wathelet auf Bond Jamesbond de Hay ein.

Vielseitigkeitsreiterin Sandra Auffarth aus Ganderkesee (Landkreis Oldenburg) und Quirici haben sich ebenfalls für das Stechen qualifiziert, mussten aber einen Abwurf im Stechparcours notieren und belegten Platz neun.

Der dreimalige Weltcup-Finalist Dreher erklärte nach seinem Sieg: „Ich bin super happy. Ich weiß, dass ich ein schnelles Pferd habe, wir haben alles riskiert und es hat funktioniert.“

TAGESTIPPS 31. DEZEMBER



20.15 **Arte**
Der erste große Eisenbahnraub: Regie: Michael Crichton, GB, 1978 Kriminalfilm. England, 1855: Ein Geldtransport der Eisenbahn bringt über 90 Kilo Gold von London nach Folkestone. Edward Pierce (Sean Connery) plant, das Gold mit Hilfe seiner Freundin Miriam und des Schlüsselspezialisten Agar zu stehlen. Nachdem das Gaunertrio durch Tricks an die vier Tresorschlüssel gelangt ist, gibt es auf der gesicherten Zugfahrt selbst noch viele Hindernisse zu überwinden. **105 Min.** ★★★

22.00 **Kabel 1**
Miss Marple: Mörder Ahol!: Regie: George Pollock, GB, 1964 Krimikomödie. Miss Marple sitzt als Aufsichtsratsmitglied in einer Sitzung der „Stiftung zur Besserung der Jugend“, als einer der Teilnehmer tot zusammenbricht. Um dem Mörder auf die Schliche zu kommen, begibt sie sich auf das stiftungseigene Segelschulschiff „H.M.S. Battledore“. Sie geht jedem noch so kleinen Hinweis nach und kann das Rätsel auf hoher See lösen. **110 Min.**



22.35 **RTL 2**
Dangerous: Regie: David Hackl, USA, 2021 Kriminalfilm. Dylan Forrester (Scott Eastwood) ist ein Ex-Häftling mit Persönlichkeitsstörung und will unauffällig bleiben. Doch als sein Bruder unter mysteriösen Umständen stirbt, reist er zur Beerdigung auf eine abgelegene Insel, um Antworten zu finden. Dort wird er von Söldnern angegriffen, die etwas suchen, das sein Bruder versteckt hat. Dylan schaltet in den Kampfmodus, um die Wahrheit herauszufinden – und um zu überleben. **115 Min.** ★★



22.40 **Pro 7**
Fack ju Göhte 2: Regie: Bora Dagtekin, D, 2015 Komödie. Der Kleinganove Zeki Müller (Elias M'Barek) jagt als Pauker wider Willen weiter seiner Beute nach. Seine Freundin Lisi hat einen Plüschtier nach Asien gespendet, in dem funkelnches Dibesegut verwahrt war. Wie gut, dass die Direktorin sich in den Kopf gesetzt hat, dem Schiller-Gymnasium die thailändische Partnerschule abzutrotzen und Zeki samt seiner Chaos-10b zum Höllentrip ins ferne Asien schickt. **115 Min.** ★★



14.15 **Arte**
Zimmer mit Aussicht: Regie: James Ivory, GB, 1985 Liebesmelodram. Florenz, 1907: Die brave Engländerin Miss Lucy Honeychurch (Helena Bonham Carter) und ihre, als Anstands dame fungierende Cousine Charlotte Bartlett, mieten sich in einer Pension ein. Lucy verliebt sich in den eleganten und exzentrischen George Emerson (Julian Sands), und küsst ihn einfach. Zurück im kühlen England, verdrängt Lucy ihre Gefühle, bis sie ihm erneut begegnet. **120 Min.** ★★★

15.50 **Kabel 1**
Rat Race – Der nackte Wahnsinn: Regie: Jerry Zucker, USA/CDN, 2001 Komödie. Der Casinobetreiber Donald Sinclair wählt willkürlich sechs Menschen aus, um sie zu Teilnehmern an einem Rennen zu machen. Wer als Erster von Las Vegas nach Silver City kommt, erhält zwei Millionen Dollar. Unter Zuhilfenahme jedes nur erdenklichen Land- und Luftfahrzeugs beginnt die wilde Jagd. **125 Min.** ★★

★★★ Top ★★★ Durchschnitt ★ Geschmackssache

ARD **1** Das Erste

5.30 Elefant, Tiger & Co. **7.00** Mausblick **7.05** Checker Julian **7.30** Die Sendung mit der Maus **8.00** Das doppelte Lottchen. TV-Kinderfilm, D 2016 **9.30** Tagess. **9.35** Der Geist im Glas. TV-Märchenfilm, D 2021 **10.35** Des Kaisers neue Kleider. TV-Märchenfilm, D 2011 **11.35** Märchenreise **12.00** Interreligiöse Segensfeier **12.50** Tagesschau **13.00** Sportschau **16.20** **HD Skispringen:**

Weltcup. Damen, 1. und 2. Durchgang **18.00** **HD Dinner for One oder Der neunzigste Geburtstag:** Show. Miss Sophie hat zu ihrem 90. Geburtstag ihre vier besten, aber leider längst verstorbenen Freunde zu Tisch gebeten. **18.20** **HD Tagesschau** **18.30** **HD Aufbruch in die Unendlichkeit:** Konzert Chor und Sinfonieorchester des MDR laden zu einer musikalischen Reise ins All ein. **20.00** **HD Tagesschau** **20.10** **HD Neujahrsansprache des Bundeskanzlers**



Silvester-Schlagerboom 2025 live – Die Wunderlichtershow!

Showmaster Florian Silbereisen (o.) feiert mit vielen Stars und Überraschungen und startet den Countdown ins neue Jahr.

Show **20.15 Das Erste**

20.15 **HD Silvester-Schlagerboom 2025 live – Die Wunderlichtershow!**

Show. Mitwirkende: Andrea Berg, Howard Carpendale, Bonnie Tyler, Andy Borg, Inka Bause, DJ Ötzi, Ross Antony, Semino Rossi, Michelle Thomas, Anders, voxXclub, Münchener Freiheit, Gitte Haenning, Draufgänger. Moderation: Florian Silbereisen

0.20 **HD Silvester-show Party** Show. Nach dem „Silvester-Schlagerboom“ geht es 100 Minuten lang weiter mit Hits am laufenden Band aus der Silvester Show 2023.

1.50 **HD Tagesschau**

1.55 **HD Harrys Insel** TV-Komödie, D 2017 Mit Wolfgang Stumph, Katrin Sass, Cosima Henman, Philipp Rafferty Regie: Anna Justice

3.20 **HD Trennung auf Italienisch** TV-Romantikkomödie, D 2014. Mit Julia Brendler, Stephan Luca, Bettina Zimmermann Regie: Florian Gärtner

4.50 **HD Tagesschau**

SONDERZEICHEN:

0.00 **Stereo** **0.00** **für Gehörlose** **0.00** **Hörfilm**

KI.KA

ZDF **2**

8.20 ★ Bibi & Tina – Einfach anders. Zeichentrickfilm, F/DK 2006 **9.55** heute Xpress **10.00** Aschenputtel. TV-Märchenfilm, D 2010 **11.25** heute Xpress **11.30** Ein Sommer in der Toskana. TV-Romanze, D 2019. Mit Wolke Hegenbarth **12.55** Rosamunde Pilcher: Die Braut meines Bruders. TV-Liebesfilm, D 2019. Mit Anna Hausburg **14.25** Barres für Rares – Lieblingsstücke **15.40** **HD heute Xpress**

15.45 **HD Die Helene-Fischer-Show**

19.00 **HD Die Neujahrsansprache des Bundeskanzlers**

19.25 **HD heute-show spezial** Show. Das war 2024. Moderation: Fabian Köster, Lutz van der Horst Satirisch, witzig, bissig: Die Spezialsendung kombiniert besondere Ereignisse mit humorvollen Einlagen, Analysen, Interviews und Beiträgen von verschiedenen Korrespondenten oder Experten.

16.20 **HD Skispringen:**

Weltcup. Damen, 1. und 2. Durchgang **18.00** **HD Dinner for One oder Der neunzigste Geburtstag:** Show. Miss Sophie hat zu ihrem 90. Geburtstag ihre vier besten, aber leider längst verstorbenen Freunde zu Tisch gebeten. **18.20** **HD Tagesschau** **18.30** **HD Aufbruch in die Unendlichkeit:** Konzert Chor und Sinfonieorchester des MDR laden zu einer musikalischen Reise ins All ein. **20.00** **HD Tagesschau** **20.10** **HD Neujahrsansprache des Bundeskanzlers**



Willkommen 2025

Showmaster Florian Silbereisen (o.) feiert mit vielen Stars und Überraschungen und startet den Countdown ins neue Jahr.

Show **20.15 ZDF**

20.15 **HD Willkommen 2025 Show:** Silvester live vom Brandenburger Tor: Andrea Kiewel (o.) und Johannes B. Kerner (o.) freuen sich auf viele Gäste – u.a. Alex Christensen, Ásdís, Maite Kelly.

Show **20.15 RTL**

20.15 **HD Die ultimative Chart-Show**

Oliver Geissen (o.) startet heute mit dem Scooter-Frontmann H.P. Baxter und Schauspieler Martin Klempnow zu einer musikalischen Zeitreise durch fünf Jahrzehnte.

Show **20.15 Sat.1**

20.15 **HD Die ultimative Chart-Show**

Silvester live vom Brandenburger Tor: „Celebrate at the Gate“. Mitwirkende: Alex Christensen, Ásdís, Bausa, Chris de Sa, Randy, Tim Kamrad, Loi, Mai, Te Kelly, Marcus & Martinus, Nemo, Peter Schilling, Sarah Engels, Johnny Logan. Moderation: Johannes B. Kerner, Andrea Kiewel. Unter dem Motto „Celebrate at the Gate“ begrüßen sie mit einer spektakulären Bühnenshow und einem farbenfrohen Höhnenfeuerwerk das neue Jahr.

0.45 **HD heute Xpress**

0.50 **HD Die ZDF-Mitternachtsparty**

Show. Mickie Krause lädt ein weiteres Mal zur „ZDF-Mitternachtsparty“ ein und feiert mit den Zuschauern die ersten Stunden des Jahres 2025.

2.50 **HD Die ZDF-Kultnacht**

Show. Die Besten der Besten: Weltstars, Legenden und Idole. Mitwirkende: Madonna, Michael Jackson, Cher, Robbie Williams, Jennifer Lopez, Elton John u.a.

0.00 **HD Willkommen in 2025 – Der Jahreswechsel live aus Berlin**

Show. Die Party geht weiter. Party total! Gleich nach Mitternacht geht die Silvesterparty weiter.

0.05 **HD Die ultimative Chart-Show**

Die Party geht weiter. Party total! Gleich nach Mitternacht geht die Silvesterparty weiter.

16.9 **Breitbild** **0.00** **Dolby**

KI.KA

PRO 7

5.55 Galileo **6.50** Scrubs – Die Anfänger **7.15** The Middle **8.10** Two and a Half Men **9.25** The Big Bang Theory **10.40** Galileo **13.35** JENKE. Zeitreise. Was die wilden 80er mit dem Heute verbindet **17.30** news-time **17.40** Joko & Klaas gegen ProSieben **20.15** Silvester für Eins **20.35** ★ Fack ju Göhte. Komödie, D 2013 **22.40** ★ Fack ju Göhte 2. Komödie, D 2015. Mit Elyas M'Barek **0.35** ★ Fack ju Göhte 3. Komödie, D 2017 **2.45** ★ American Pie präsentiert: Die nächste Generation. Komödie, USA 2005

11.55 Farmhouse Facelift – Makeover für Landhäuser **12.50** Luxe Listings: Sydneys Immobilienmakler **17.40** Luxe Listings: Sydneys Immobilienmakler. Doku-Serie, U.a.: Das achte Weltwunder **20.15** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs **21.10** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Doku-Serie, Künstliche Kurven / Groß, klein, wunderbar / Spielplatztrauma und eine winzige Mutter / Muskeln, Bauch und dicke Lippen / Baseball-Büste **1.30** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Doku-Serie **20.10** Checkpoint. Show

SIXX

11.55 Action Heroes (6) **15.05** Scrubs – Die Anfänger **17.15** The Middle **8.10** Two and a Half Men **9.25** The Big Bang Theory **10.40** Galileo **13.35** JENKE. Zeitreise. Was die wilden 80er mit dem Heute verbindet **17.30** news-time **17.40** Joko & Klaas gegen ProSieben **20.15** Silvester für Eins **20.35** ★ Fack ju Göhte. Komödie, D 2013 **22.40** ★ Fack ju Göhte 2. Komödie, D 2015. Mit Elyas M'Barek **0.35** ★ Fack ju Göhte 3. Komödie, D 2017 **2.45** ★ American Pie präsentiert: Die nächste Generation. Komödie, USA 2005

11.55 ★ Farmhouse Facelift – Makeover für Landhäuser **12.50** Luxe Listings: Sydneys Immobilienmakler **17.40** Luxe Listings: Sydneys Immobilienmakler. Doku-Serie, U.a.: Das achte Weltwunder **20.15** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Doku-Serie, Künstliche Kurven / Groß, klein, wunderbar / Spielplatztrauma und eine winzige Mutter / Muskeln, Bauch und dicke Lippen / Baseball-Büste **1.30** Verpfuscht – Ein Fall für die Beauty Docs. Doku-Serie **20.10** Checkpoint. Show

TELE 5

14.55 Action Heroes (6) **15.05** Scrubs – Die Anfänger **17.15** The Middle **8.10** Two and a Half Men **9.25** The Big Bang Theory **10.40** Galileo **13.35** JENKE. Zeitreise. Was die wilden 80er mit dem Heute verbindet **17.30** news-time **17.40** Joko & Klaas gegen ProSieben **20.15** Silvester für Eins **20.35** ★ Fack ju Göhte. Komödie, D 2013 **22.40** ★ Fack ju Göhte 2. Komödie, D 2015. Mit Elyas M'Barek **0.35** ★ Fack ju Göhte 3. Komödie, D 2017 **2.45** ★ American Pie präsentiert: Die nächste Generation. Komödie, USA 2005

11.55 ★ Big Mama's Haus 2. Komödie, USA 2006 **13.50** ★ Big Mama's Haus. Komödie, USA/CDN 2000 **15.40**

13.25 ★ Für immer Shrek. Animationsfilm, USA/F 2010 **15.05** ★ Der seltsame Fall des Benjamin Button. Drama, USA 2008 **18.10** ★ Per Anhalter durch die Galaxis. Sci-Fi-Komödie, USA/F 2010 **20.15** ★ Sonic the Hedgehog 2. Action-Komödie, USA/J/CDN 2022. Mit James Marsden **22.35** ★ Dangerous. Kriminalfilm, USA 2021 **0.30** ★ Acapulco. Musikfilm, USA 1963. Mit Elvis Presley

11.55 ★ Big Mama's Haus 2. Komödie, USA 2006 **13.50** ★ Big Mama's Haus. Komödie, USA/CDN 2000 **15.40**

13.25 ★ Für immer Shrek. Animationsfilm, USA/F 2010 **15.05** ★ Der seltsame Fall des Benjamin Button. Drama, USA 2008 **18.10** ★ Per Anhalter durch die Galaxis. Sci-Fi-Komödie, USA/F 2010 **20.15** ★ Sonic the Hedgehog 2. Action-Komödie, USA/J/CDN 2022. Mit James Marsden **22.35** ★ Dangerous. Kriminalfilm, USA 2021 **0.30** ★ Acapulco. Musikfilm, USA 1963. Mit Elvis Presley

11.55 ★ Big Mama's Haus 2. Komödie, USA 2006 **13.50** ★ Big Mama's Haus. Komödie, USA/CDN 2000 **15.40**

13.25 ★ Für immer Shrek. Anim

TAGESTIPPS 1.JANUAR



20.15 Das Erste
Tatort: Der Stelzenmann: Regie: Miguel Alexandre, D, 2024 TV-Kriminalfilm. Als zur gleichen Zeit ein Kind entführt und eine Zeugin ermordet wird, geraten Odenthal (Ulrike Folkerts, l.) und Stern (Lisa Bitter) unter Druck. Die Kommissarinnen erkennen Parallelen zu einem Fall vor neun Jahren, bei dem der damals neunjährige Sven monatelang gefangen gehalten wurde. Die beiden hoffen, durch Swens verdrängte Erinnerungen eine Spur zum aktuellen Entführer zu finden. 90 Min. ★★★

20.15 Sat.1
Phantastische Tierwesen: Dumbledores Geheimnisse: Regie: David Yates, USA/GB, 2022 Fantasyfilm. Professor Dumbledore erkennt die Bedrohung durch den Zauberer Grindelwald, der die Kontrolle über die magische Welt anstrebt. Unfähig, selbst einzugreifen, beauftragt er Newt Scamander, eine Gruppe aus Zaubern und einem Muggel anzu führen. Ihre Mission wird durch Grindelwalds Anhängerschaft erschwert. 170 Min. ★★★



20.15 RTL 2
Babylon – Rausch der Ekstase: Regie: Damien Chazelle, USA, 2022 Komödie. Manny Torres (Diego Calva), Sohn mexikanischer Einwanderer, arbeitet in den 1920er-Jahren für den Studiochef Don Wallach und trifft große Schauspieler und Produzenten. Bei einer Party lernt er manche persönlich kennen. Der Star Jack Conrad entdeckt Mannys Talent und holt ihn ins Filmgeschäft. Manny steigt schnell auf, doch viele Karrieren leiden unter den Veränderungen des Tonfilmzeitalters. 220 Min. ★★★



21.45 Das Erste
Kommissar van der Valk: Geheimnisse in Amsterdam: Regie: Paula van der Oest, GB, 2024 TV-Kriminalfilm. Nach dem Mord an dem Krebsforscher Tycho Bos in Amsterdam steht Kommissar van der Valk (Marc Warren) vor einem Rätsel. Das Opfer hinterließ verschlüsselte Botschaften zubrisanten Forschungsergebnissen. Als ein weiterer Forscher angegriffen wird, führt die Spur zu einem Technologie-Magnaten. Der Kommissar stößt auf eine Verschwörung. 90 Min. ★★★



22.40 RTL
The Equalizer: Regie: Antoine Fuqua, USA, 2014 Actionthriller. Der Elite-Soldat Robert McCall (Denzel Washington) hat seinen Tod vorgetäuscht, um ein ruhiges Leben als Abteilungsleiter in einem Baumarkt in Boston führen zu können. Doch nun muss er seinen Ruhestand aufgeben, um Teri, eine befreundete Prostituierte, vor ihrem gewalttätigen Zuhälter zu beschützen. Er sieht sich nicht nur brutalen russischen Gangstern gegenüber, sondern einer kompletten Mafia. 135 Min. ★★★

23.05 Sat.1
The Huntsman & The Ice Queen: Regie: Cedric Nicolas-Troyan, USA/CHN, 2016 Fantasyfilm. Durch eine Intrige ihrer Schwester Ravenna, mit der sie ein Königreich regiert, verliert Freya ihren Geliebten und ihr Kind. Sie schwört der Liebe ab, trennt sich von Ravenna und errichtet im Norden ein Königreich. Aus den Dörfern lässt sie Kinder entführen, um sie zu ihrer Armee zu formen. 130 Min. ★★★

ARD **1 Das Erste**

6.50 ★ Die sieben Raben. Märchenfilm, CZ/SK 2015 **8.25** Frag Anna **8.30** Die Sendung mit der Maus **9.00** Die Salzprinzessin. TV-Märchenfilm, D 2015 **10.00** Märchenreise **10.25** Tagess. **10.30** Der Meisterdieb. TV-Märchenfilm, D 2010 **11.30** Das Wasser des Lebens. TV-Märchenfilm, D 2017 **12.30** Tagess. **12.35** Sportschau u.a.: Skispringen: Vierschanzentournee **16.00** **16.20** **16.30** **16.40** **16.50** **16.55** **17.00** **17.10** **17.20** **17.30** **17.40** **17.50** **17.55** **18.00** **18.10** **18.20** **18.30** **18.40** **18.50** **18.55** **19.00** **19.10** **19.20** **19.30** **19.40** **19.50** **19.55** **20.00** **20.10** **20.20** **20.30** **20.40** **20.50** **20.55** **21.00** **21.10** **21.20** **21.30** **21.40** **21.50** **21.55** **22.00** **22.10** **22.20** **22.30** **22.40** **22.50** **22.55** **23.00** **23.10** **23.20** **23.30** **23.40** **23.50** **23.55** **24.00** **24.10** **24.20** **24.30** **24.40** **24.50** **24.55** **25.00** **25.10** **25.20** **25.30** **25.40** **25.50** **25.55** **26.00** **26.10** **26.20** **26.30** **26.40** **26.50** **26.55** **27.00** **27.10** **27.20** **27.30** **27.40** **27.50** **27.55** **28.00** **28.10** **28.20** **28.30** **28.40** **28.50** **28.55** **29.00** **29.10** **29.20** **29.30** **29.40** **29.50** **29.55** **30.00** **30.10** **30.20** **30.30** **30.40** **30.50** **30.55** **31.00** **31.10** **31.20** **31.30** **31.40** **31.50** **31.55** **32.00** **32.10** **32.20** **32.30** **32.40** **32.50** **32.55** **33.00** **33.10** **33.20** **33.30** **33.40** **33.50** **33.55** **34.00** **34.10** **34.20** **34.30** **34.40** **34.50** **34.55** **35.00** **35.10** **35.20** **35.30** **35.40** **35.50** **35.55** **36.00** **36.10** **36.20** **36.30** **36.40** **36.50** **36.55** **37.00** **37.10** **37.20** **37.30** **37.40** **37.50** **37.55** **38.00** **38.10** **38.20** **38.30** **38.40** **38.50** **38.55** **39.00** **39.10** **39.20** **39.30** **39.40** **39.50** **39.55** **40.00** **40.10** **40.20** **40.30** **40.40** **40.50** **40.55** **41.00** **41.10** **41.20** **41.30** **41.40** **41.50** **41.55** **42.00** **42.10** **42.20** **42.30** **42.40** **42.50** **42.55** **43.00** **43.10** **43.20** **43.30** **43.40** **43.50** **43.55** **44.00** **44.10** **44.20** **44.30** **44.40** **44.50** **44.55** **45.00** **45.10** **45.20** **45.30** **45.40** **45.50** **45.55** **46.00** **46.10** **46.20** **46.30** **46.40** **46.50** **46.55** **47.00** **47.10** **47.20** **47.30** **47.40** **47.50** **47.55** **48.00** **48.10** **48.20** **48.30** **48.40** **48.50** **48.55** **49.00** **49.10** **49.20** **49.30** **49.40** **49.50** **49.55** **50.00** **50.10** **50.20** **50.30** **50.40** **50.50** **50.55** **51.00** **51.10** **51.20** **51.30** **51.40** **51.50** **51.55** **52.00** **52.10** **52.20** **52.30** **52.40** **52.50** **52.55** **53.00** **53.10** **53.20** **53.30** **53.40** **53.50** **53.55** **54.00** **54.10** **54.20** **54.30** **54.40** **54.50** **54.55** **55.00** **55.10** **55.20** **55.30** **55.40** **55.50** **55.55** **56.00** **56.10** **56.20** **56.30** **56.40** **56.50** **56.55** **57.00** **57.10** **57.20** **57.30** **57.40** **57.50** **57.55** **58.00** **58.10** **58.20** **58.30** **58.40** **58.50** **58.55** **59.00** **59.10** **59.20** **59.30** **59.40** **59.50** **59.55** **60.00** **60.10** **60.20** **60.30** **60.40** **60.50** **60.55** **61.00** **61.10** **61.20** **61.30** **61.40** **61.50** **61.55** **62.00** **62.10** **62.20** **62.30** **62.40** **62.50** **62.55** **63.00** **63.10** **63.20** **63.30** **63.40** **63.50** **63.55** **64.00** **64.10** **64.20** **64.30** **64.40** **64.50** **64.55** **65.00** **65.10** **65.20** **65.30** **65.40** **65.50** **65.55** **66.00** **66.10** **66.20** **66.30** **66.40** **66.50** **66.55** **67.00** **67.10** **67.20** **67.30** **67.40** **67.50** **67.55** **68.00** **68.10** **68.20** **68.30** **68.40** **68.50** **68.55** **69.00** **69.10** **69.20** **69.30** **69.40** **69.50** **69.55** **70.00** **70.10** **70.20** **70.30** **70.40** **70.50** **70.55** **71.00** **71.10** **71.20** **71.30** **71.40** **71.50** **71.55** **72.00** **72.10** **72.20** **72.30** **72.40** **72.50** **72.55** **73.00** **73.10** **73.20** **73.30** **73.40** **73.50** **73.55** **74.00** **74.10** **74.20** **74.30** **74.40** **74.50** **74.55** **75.00** **75.10** **75.20** **75.30** **75.40** **75.50** **75.55** **76.00** **76.10** **76.20** **76.30** **76.40** **76.50** **76.55** **77.00** **77.10** **77.20** **77.30** **77.40** **77.50** **77.55** **78.00** **78.10** **78.20** **78.30** **78.40** **78.50** **78.55** **79.00** **79.10** **79.20** **79.30** **79.40** **79.50** **79.55** **80.00** **80.10** **80.20** **80.30** **80.40** **80.50** **80.55** **81.00** **81.10** **81.20** **81.30** **81.40** **81.50** **81.55** **82.00** **82.10** **82.20** **82.30** **82.40** **82.50** **82.55** **83.00** **83.10** **83.20** **83.30** **83.40** **83.50** **83.55** **84.00** **84.10** **84.20** **84.30** **84.40** **84.50** **84.55** **85.00** **85.10** **85.20** **85.30** **85.40** **85.50** **85.55** **86.00** **86.10** **86.20** **86.30** **86.40** **86.50** **86.55** **87.00** **87.10** **87.20** **87.30** **87.40** **87.50** **87.55** **88.00** **88.10** **88.20** **88.30** **88.40** **88.50** **88.55** **89.00** **89.10** **89.20** **89.30** **89.40** **89.50** **89.55** **90.00** **90.10** **90.20** **90.30** **90.40** **90.50** **90.55** **91.00** **91.10** **91.20** **91.30** **91.40** **91.50** **91.55** **92.00** **92.10** **92.20** **92.30** **92.40** **92.50** **92.55** **93.00** **93.**

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

diese Seite entsteht unter Mitwirkung eines medizinischen Beirats. Ihm gehören an:
Dr. Gerd Pommer (Oldenburg),
Jens Wagenknecht (Varel) und
Prof. Dr. Andreas Weyland (Oldenburg).

ALLES GUTE

DIE KOSTENFREIE Rufnummer 116117 ist für Hilfesuchende eingerichtet, die ein akutes medizinisches Problem haben, aber kein Fall für die Notaufnahme sind. Die vom Anrufer geschilderten Beschwerden werden dort von medizinischem Fachpersonal eingeschätzt. Auf dieser Grundlage kann ein Hausbesuch durch einen diensthabenden Arzt oder der Besuch einer Bereitschaftspraxis empfohlen werden.

JUNIOR-ABC

Fachleute erklären in dem kleinen Junior-ABC kurz und auch für Kinder verständlich Fachbegriffe aus dem Gesundheitsbereich. Heute geht die Fachärztin für Innere Medizin Dr. Silke Otto-Hagemann auf den Begriff (F)ieber ein.

Fieber ist die Bezeichnung für eine erhöhte Körpertemperatur, die normalerweise bei etwa 37 Grad liegt. Der Anstieg um ein Grad oder mehr ist ein Signal, dass sich der Organismus gegen schädliche Bakterien oder Viren zur Wehr setzt. Die Körpertemperatur kann zum Beispiel unter der Zunge, den Achseln oder im Ohr gemessen werden.

SERVICE

UM EINER ÜBERLASTUNG der Krankenhaus-Notfallaufnahmen gerade an Tagen wie Silvester und Neujahr entgegenzuwirken, sollte man auch selbst darauf achten, die begrenzten Ressourcen nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn es wirklich nötig erscheint. Dabei ist allerdings auch klar, dass Krankheitssymptome von Patient zu Patient unterschiedlich empfunden werden, betont Johannes Ziemens. Zudem können Betroffene nicht immer selbst einschätzen, wie dringlich die ärztliche Intervention ist.

TERMINE

DAS NÄCHSTE TREFFEN des Gesprächskreises gemeinsam Leben mit Krebs findet am 13. Januar um 14.30 Uhr im Pius-Hospital Oldenburg statt. Der Psychoonkologische Dienst lädt dazu Patienten, Angehörige und Interessierte ein, die Interesse an einem Austausch über unterschiedliche Themen haben. Treffpunkt ist im Besprechungsraum im B-Flügel des Pius-Hospitals, Georgstraße 12. Interessenten sollten sich anmelden unter Tel. 0441/2291118 oder 2295505.

EINE NEUE SELBSTHILFEGRUPPE richtet sich an Eltern, deren Kind Opfer von sexuellem Missbrauchs geworden ist. Interessenten können bei der Oldenburger BeKoS mehr erfahren, Telefon 0441/884848.

Die Lebensretter sind immer da

NOTAUFNAHMEN Krankenhäuser erwarten an Silvester vermehrt Verletzungspfleger

von KLAUS HILKMANN

VECHTA – Akute Frakturen, stark blutende Schnittwunden sowie Anzeichen für einen lebensbedrohlichen Herzinfarkt oder Schlaganfall: Für die Versorgung in der Notaufnahme eines Krankenhauses kann es viele gute Gründe geben. Dort ist täglich rund um die Uhr sichergestellt, dass Menschen mit einem schwerwiegenden gesundheitlichen Problem qualifiziert von einem interdisziplinären Ärzte- und Pflegeteam behandelt werden. Die Lebensretter decken nahezu alle medizinischen Fachgebiete ab oder veranlassen nach ersten lebensrettenden Maßnahmen umgehend die Verlegung in eine optimal ausgerüstete Spezialklinik.

Besonders groß ist der Versorgungsbedarf stets in der Silvesternacht. Auch diesmal rechnen die Notaufnahmen mit zahlreichen Patienten, die etwa durch Feuerwerkskörper verletzt worden sind. An keinem Tag des Jahres verletzen sich so viele Menschen an den Händen, schreibt die Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie: „Am häufigsten sind Verletzungen eines oder mehrerer Finger sowie Hautverletzungen und tiefe Verbrennungen“. Dazukommen Knochenbrüche oder Schnittverletzungen infolge alkoholbedingter Stürze.

Überhaupt sorgt der übermäßige Konsum von Rauschmitteln gerade in der Silvesternacht dafür, dass vermehrt Erwachsene und Jugendliche in eine kritische Notfall-Situation geraten. Neben gefährlichen Vergiftungen und Ausfallscheinungen können Alkohol sowie andere berausende Substanzen zudem bewirken, dass die Sicherheitsvorschriften beim Zünden von Böllern und Raketen nicht ernst genommen werden.

Erhöhter Personaleinsatz

„Die zum Teil sehr tragischen Verletzungsfolgen sind oft ein Fall für unsere Station“, berichtet Johannes Ziemens, Chefarzt der Notaufnahme im St. Marienhospital Vechta: „Wir sind mit einem verstärk-

DIE REIHENFOLGE HÄNGT VON DER DRINGLICHKEIT AB



Chefarzt Johannes Ziemens stellt mit seinem Team sicher, dass Patienten mit schweren akuten Erkrankungen und Verletzungen jederzeit behandelt werden können. BILD: ST. MARIENHOSPITAL

Weil der Andrang in einer Notaufnahme in der Regel größer als die personellen Ressourcen ist, kann dort nicht jeder Hilfesuchende sofort behandelt werden. Die Reihenfolge hängt in erster Linie von der Dringlichkeit ab, erklärt Chefarzt Johannes Ziemens: „Lebensrettende Maßnahmen haben immer Vorrang“. Patienten mit einem Verdacht auf Lebensgefahr werden stets sofort versorgt.

ten Personaleinsatz auf einen erhöhten Hilfsbedarf vorbereitet“. Der größte Teil der Patienten könne nach dem ambulanten Schienen einer Fraktur bzw. Säubern und Nähen einer Wunde nach Hause entlassen werden.

Dass die Notaufnahme zu Silvester und Neujahr besonders stark gefragt ist, hat nach Angaben von Fachgesellschaften einen einfachen Grund. Unabhängig davon, ob es sich um Rauschmittel oder Knallkörper handelt, gehen viele Frauen und Männer in Feierlaune sorglos mit ihrer Gesundheit und der von anderen Menschen um. Auch bei der

Der Schweregrad der akuten Verletzung bzw. Erkrankung wird mittels einer Triage-Verfahrens beurteilt. Die medizinischen Fachleute können so binnen weniger Minuten festlegen, wer unverzüglich behandelt werden muss. In Deutschland erfolgt die Triage in der Notaufnahme durch speziell geschulte Pflegekräfte, die die Dringlichkeit aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung zuverlässig beurteilen können.

Zahl der Verkehrsunfälle nimmt die Nacht ins neue Jahr immer einen Spitzenplatz ein. Das Statistische Bundesamt hat zwischen 2010 und 2020 pro Jahr durchschnittlich 251 schwere Verkehrsunfälle an Silvester registriert. Nicht selten ist es dabei zu schweren Verletzungen gekommen, die dauerhafte Folgen haben.

Notfallnummer 112

Ob wirklich ein medizinischer Notfall vorliegt, können Laien nicht immer auf den ersten Blick erkennen. Nach der gültigen Definition ist die Notaufnahme die beste Adresse,

Die Ersteinschätzung der Notfall-Patienten funktioniert etwa in der Berliner Charité auf Grundlage eines fünfstufigen Triage-Systems. Dieses reicht von der Kategorie rot, die für eine sofortige Behandlung steht, bis zur Kategorie blau, die keine Dringlichkeit erkennt. Auch bei einer eher niedrigen Priorität kann man sich darauf verlassen, so schnell wie möglich fachgerecht versorgt zu werden.

wenn der Verdacht auf Lebensgefahr besteht oder bleibende Schäden nicht ausgeschlossen werden können. Mittels der bundesweiten Notfallnummer 112 müsste dann sofort der Rettungsdienst verständigt oder die nächstgelegene Notaufnahme einer Klinik aufgesucht werden.

In weniger schweren Fällen ist der Hausarzt die erste Adresse. Falls dieser nachts, am Wochenende oder Feiertag nicht erreichbar ist, kann man sich unter der kostenfreien Rufnummer 116117 jederzeit an den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen wenden.

INTERVIEW

Rat und Hilfe vom Apotheker



BILD: LAV NDS./LORENA KIRSTE

von KLAUS HILKMANN

Der Inhaber der Rats-Apotheke in Horneburg, Dr. Mathias Grau (Bild) ist stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Landesapothekerverbandes Niedersachsen e.V. (LAV).

Für welche Fälle ist der Apothekennotdienst da?

Grau: Für unvorhergesehene Ereignisse, bei denen sofortige medizinische oder pharmazeutische Hilfe für die Patienten geleistet werden muss – und zwar rund um die Uhr an jedem Tag im Kalender. Denn Krankheiten und Schmerzen richten sich nicht nach Terminkalendern oder Öffnungszeiten.

In welchem Rahmen kann eine fachliche Beratung erfolgen?

Grau: In absolut geeigneter und qualifizierter Manier. Dafür sind Apotheker studierte Fachkräfte, die das Wissen nicht nur werktags zu den normalen Öffnungszeiten parat haben, sondern auch im Notdienst. Daher ist es wichtig, dass eben diese Berufsgruppe den Notdienst leistet und im Notfall für Patienten erreichbar ist.

Ist der Service kostenlos und wo gibt es Infos über die nächste Notfall-Apotheke?

Grau: Die Notdienstgebühr, die erhoben werden darf, beträgt lediglich 2,50 Euro pro Kunde. Für diesen Kleinstbetrag bekommen die Patienten im Notfall einen kompetenten Ansprechpartner. Weitere Informationen hängen entweder in den Apotheken aus oder können im Internet bzw. am Telefon erfragt werden – unter der kostenlosen Rufnummer 0800022833 über das Festnetz oder mobil unter 22833 (69ct./Min.). Portale wie apotnet.de weisen tagesaktuell auf die nächstgelegene Notfallapotheke hin.

Abgabe ohne Rezept strafbar

HORNEBURG/HIL – Wenn an einem Feiertag oder am Wochenende kein Rezept für ein dringend benötigtes, aber nicht frei verkäufliches Medikament vorliegt, gibt es nur die Möglichkeit, sich von einer notdiensthabenden Arzteinrichtung eine Verordnung zu besorgen. Nicht ohne Grund gibt es den Status „verschreibungspflichtig“ bei Arzneimitteln, erklärt der Apothekeninhaber Dr. Mathias Grau: „Ohne eine Verschreibung machen wir uns bei der Abgabe eines verschreibungspflichtigen Medikaments strafbar. Das kann auch im Notdienst niemand von uns verlangen“. Mit der Regelung sei sichergestellt, dass die Therapie stets dem Arzt obliegt.

Zur Beobachtung auf die Intensivstation

INTOXIKATION Art und Menge der konsumierten Rauschmittel oft unklar

von KLAUS HILKMANN

VECHTA – In der Silvesternacht werden erfahrungsgemäß vermehrt Menschen mit einer so genannten Intoxikation in die Notaufnahme eingeliefert. Weil bei diesen Patienten zum Beispiel wegen einer Bewusstseinsstörung oft unklar ist, welche Art und Mengen von Rauschmitteln sie konsumiert haben, müssen sie häufig nach der medizinischen Erstversorgung über mehrere Stunden oder sogar bis zum nächsten Tag zur Beobachtung auf der Intensivstation oder einer speziell eingerichteten Überwachungsstation im Krankenhaus verbleiben.



Auch mit dem Rettungswagen eingelieferte Patienten werden gemäß einer Triage-Einstufung behandelt. BILD: DPA

Ein Krankenhausaufenthalt nach übermäßigem Alkohol- oder Drogenkonsum kann aus medizinischer Sicht insbeson-

dere dann erforderlich sein, wenn es als dessen Folge zu einer Bewusstlosigkeit oder einer anderen Bewusstseins-

**Winter
SALE**
IN ALLEN ABTEILUNGEN
EISKALT REDUZIERT!

Wir wünschen allen ein
frohes, gesundes und
glückliches neues Jahr!

Heute bis 13 Uhr geöffnet

mode w
ZIEHT JEDEN AN!

Bardenfleth 46 | 26931 Elsfleth
Mo-Fr 9.30-18.30 | Sa 9.30-16 Uhr
04485-252 | www.mode-w.de
P Über 200 kostenlose Parkplätze

Foto: ImageBrokers.com/PA / J. M. C. S.



**DAMIT ES FÜR IHN
WIEDER RUNDLÄUFT**
Der Igel ist das Tier des
Jahres. Er braucht Hilfe.

040 970 78 69-0
www.DeutscheWildtierStiftung.de

DEUTSCHE
WILDTIER
STIFTUNG

Familienanzeigen

ja

Wir haben uns
am Montag, den 30.12.2024
auf Gut Moorbeck getraut.

Imke und Henning Beneke
geb. Kortlang

Mit uns freut sich unsere Tochter Leni
Bürsteler Str. 39, 28816 Stuhr

Mit großer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod
unseres Jagdfreundes

Dr. Ingo Langwieler
Träger der LNJ-Treuenadel

Mit ihm verlieren wir einen geschätzten Waidgenossen der sich für die
Belange der Jagd eingesetzt hat, wir gedenken ihm und seiner Familie
und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

 **Hegering Bloh**
Der Vorstand

Eiserne Hochzeit
31.12.2024



Liebe Irm!
Ich danke dir für diese wunscherschönen Jahre und hoffe, dass wir
noch viele schöne Jahre gemeinsam erleben können.
In Liebe
Dein Kalli

Wir müssen leider Abschied nehmen
von unserem lieben Freund

Siegi Martel
Über 30 Jahre haben wir mit dir eine wunderbare Zeit
verbracht, du wirst uns sehr fehlen.
Dein Freitags-Stammtisch
Wolfgang, Jens, Dieter, Hans-Hermann,
Uwe und Hotte

Statt Karten
Wenn ich auch gegangen bin,
solltet ihr wissen, dass ich weiterlebe.
Wenn ihr mich braucht,
so flüstert meinen Namen
in euren Herzen, ganz leise
und ich werde da sein.

Mit einem Herzen voller Trauer, aber dankbar für die
gemeinsame schöne Zeit nehmen wir Abschied von

Bernhard Sandmann
* 23. Dezember 1945 † 26. Dezember 2024

Thomas
Sabrina und Manfred
Jenny und Jens
Sven
sowie alle Familienangehörige

26683 Sedelsberg, Koloniestraße 9
Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung ist am 3. Januar 2025
um 11:00 Uhr von der Friedhofskapelle Sedelsberg aus.
Alle, die sich mit Bernhard verbunden fühlen, sind herzlich eingeladen,
ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Bestattungen Thoben-Esens, Haus der Engel



„Lass mich schlafen,
bedecke nicht meine Brust mit Weinen und Seufzen,
sprich nicht voller Kummer von meinem Weggehen,
sondern schließe deine Augen,
und du wirst mich unter euch sehen,
jetzt und immer.“

Khalil Gibran

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle;
sie werden uns immer an Dich erinnern.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Christa Martens
geb. Fegebank
* 20. Dezember 1935 † 25. Dezember 2024

Du warst der Mittelpunkt unserer Familie.

Linda und Ernst Heinje
Herbert Martens
Anke Westermann und Wilfried Eiskamp
Hartmut und Sabine Martens
Horst Martens
Elke Martens und Matthias Albrecht
Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Linda Heinje, Garreler Straße 343, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15. Januar 2025,
um 10.00 Uhr in der Kapelle auf dem Neuen Friedhof
zu Wardenburg statt. Im Anschluss erfolgt die Beisetzung.



Wenn Ihr mich suchet,
suchet mich in Euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
dann bin ich immer bei Euch.

Gerhard Grundmann
* 24. Juni 1937 † 26. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Karin Grundmann
Antje und Amin Mohadjer
mit Ivo und Max
Peter Grundmann
Tammo und Miriam Grundmann
mit Emilian und Alisa

Traueranschrift: Karin Grundmann c/o Bestattungen
Schwindt, Bümmersteder Straße 19, 26209 Sandkrug

Die Trauerandacht findet am Freitag, dem 3. Januar 2025,
um 12.00 Uhr in der Kreuzkirche zu Sandkrug statt.
Die Beisetzung erfolgt im Anschluss.

*Wir sind traurig, dass du gingst,
aber dankbar, dass es dich gab.
Unsere Gedanken kehren in Liebe
immer zu Dir zurück.*

Siegfried Oltmann
* 5. November 1943 † 16. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit:


Deine Elke
Familie Bernd Oltmann
Familie Jens Oltmann
Arndt
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift:
Bernd Oltmann, Eichenweg 10, 26203 Westerholt

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im engsten Kreis statt.

Bestattungshaus Nils Martens, Inh. Bettina Büsing Wardenburg

Gerda Hinrichs

geb. Schmidt
* 5. Dezember 1937 † 11. Dezember 2024

Gerda's Trauerfeier findet am Donnerstag,
den 9. Januar 2025, um 10 Uhr in der Kapelle
auf dem Neuen Friedhof in Bad Zwischenahn statt.
Im Anschluss setzen wir gemeinsam ihre Urne bei.



Mein Mann, unser Vater und Großvater

Raimund Pradel

geboren am 3. Januar 1931 in Strebitzko im Regierungsbezirk Breslau, Ostern 1946 von Polen aus seiner schlesischen Heimat vertrieben, hat seinen Lebensweg am 29. 12. 2024 vollendet.

Er ist im Vertrauen auf die Güte Gottes gestorben und in der Erwartung, im Himmel die ewige Heimat zu finden.

Die Eucharistiefeier mit anschließender Beisetzung ist am Samstag, den 4. Januar 2025, um 10.30 Uhr in der Friedhofskirche St. Ansgar in Barßel.

**Ruth Pradel geb. Sandhaus****Dr. Matthias A. Pradel und Dorothee, geb. Ketteler mit Charlotte, Constanze und Christopher****Michol Sabina Pradel und Markus Przibilla mit Alexander und Hannah, Anna und Patrick, Luise und Clara**

Familie Pradel
c/o Bestattungen Blömer, Hauptstraße 29, 26676 Elisabethfehn

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle freundlichst zugedachter Blumen und Kränze um eine Spende für die Kinderhilfe Bethlehem auf das Konto bei der Sozialbank IBAN DE22 6602 0500 0303 0303 03.

Niemals geht man so ganz.
Irgendwas von Dir bleibt hier und
hat seinen Platz für immer bei uns.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem Sohn,
unserem Bruder, Schwager, Onkel, Neffen und Cousin

Jörg Wichmann

* 20.02.1962 † 21.12.2024

In stiller Trauer:

Deine Mutter Lisa
Ralf und Ingrid
Jan-Peter und Silvia
mit Lennard und Mia
so wie alle Angehörigen

Traueranschrift: Ralf Wichmann, Höfeweg 15
26931 Elsfleth

Die Trauerandacht zur Urnenbeisetzung findet statt am Dienstag, den 14. Januar 2025 um 11 Uhr im Bürgerhaus Butteldorf im Familien- und Freundeskreis.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir von Trauerkleidung abzusehen

Gillhaus Bestattung, 26931 Elsfleth



Am 21. Dezember 2024 verstarb unser Feuerwehrkamerad, Mitglied der Altersabteilung

**Hauptfeuerwehrmann
Jörg Wichmann**

Träger des Ehrenzeichens des Landesfeuerwehrverbandes für 50 Jahre Dienst im Feuerlöschwesen.

Wir werden unserem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Elsfleth
Ortswehr Altenhundorf

Brigitte Fuchs
Bürgermeisterin

Hans Jürgen Zech
Stadtbrandmeister

Stefan Wilken
Ortsbrandmeister

Die Kameraden der Feuerwehr treffen sich am 14.01.2025 um 10:30 Uhr zur letzten Ehrerweisung beim Feuerwehrhaus

Mit tiefer Betroffenheit und Trauer nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Jörg Wichmann

Er war über 13 Jahre bei uns als Maschinist und LKW-Fahrer tätig.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.
Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

WUSSOW

Familie Wussow und Mitarbeiter



Du bist immer bei uns:

Anita und Steffen
Claudia und Willi †
Friedrich
Deine Enkel
sowie alle Angehörigen

26689 Augustfehn II, Neue Siedlung 25

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, dem 7. Januar 2025 um 13.00 Uhr in der Friedhofskapelle in Augustfehn II; anschließend erfolgt die Beisetzung.

Menschen die wir lieben bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Wir sind unsagbar traurig

Gisela Pawelkiewicz

geb. Isermann

* 06.08.1933 † 28.12.2024

Anke
Julia und Gero
Thorben und Ina
sowie alle Urenkel

Traueranschrift: Anke Stubbe,
Lange Straße 25, 26935 Stadland

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Betreuung durch Bestattungen Harde, Rodenkirchen

Was bleibt ist deine Liebe.
Sind deine Jahre voller Leben.
Und das Leuchten in den Augen
aller, die von dir erzählen.

Elektromeister

Heinrich Lübben

* 1. März 1948 † 26. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Thea

Sonja und Knut

mit Thees

Hendrik und Tatjana
mit Timi

26683 Sedelsberg, Heerstraße 20

Die Urnenbeisetzung ist am 13. Januar 2025 um 11:00 Uhr von der Friedhofskapelle Sedelsberg aus. Im Anschluss findet der Dankgottesdienst in der St. Petrus Canisius Kirche statt.

Bestattungen Thoben-Esens, Haus der Engel

*Wenn ich nicht mehr da bin und ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen:
Wenn ich dort eine Bleibe gefunden habe,
lebe ich in Euch weiter.*

Wir nehmen Abschied von
unserem lieben Vater und Opa**Gert Pieper**

* 18. 7. 1939 † 24. 12. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:

Nadine Pieper
mit Justin und Julian
und alle Angehörigen

27798 Hude, Neuer Weg 19

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag, dem 7. Januar 2025 um 10.00 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche zu Hude; anschließend Beisetzung.

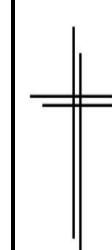
Beerdigungsinstitut Backhus

*Einschlafen dürfen, wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Freiheit für die Seele und Trost für uns alle.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Franz Warrelmann

* 3. November 1933 † 25. Dezember 2024



Rita Warrelmann, geb. Mosler
Peter und Brigitte Warrelmann

Mareike mit
Magdalena und Bene
Markus und Amelie mit
Nora und Kolja
sowie alle Angehörige

Traueranschrift:

Familie Warrelmann, c/o Bestattungshaus Nils Martens,
Litteler Straße 17, 26203 Wardenburg

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Dienstag, dem 7.01.2025, um 12 Uhr in der Kapelle an der Litteler Straße zu Wardenburg statt.



Wir trauern um unsere im Jahre 2024 verstorbenen langjährigen Vereinsmitglieder

Manfred Fastje Erich Janssen

Boßelverein Gießelhorst-Hüllstede e.V.

Wenn wir unseren Körper verlassen, frei von Schmerzen und allem,

was uns quälte - dann können wir,
leicht wie ein Schmetterling, heimkehren.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Helga Janßen

geb. Liedtke

* 29. Juni 1939 † 24. Dezember 2024

In dankbarer Erinnerung

Birgit und Jürgen
mit Kathrin
und Christian
Doris und Stefan
Karin und Holger
mit Marie

Traueranschrift: Familie Janßen
c/o Bestattungshaus Ott, Baumgartenstraße 3, 26180 Rastede

Die Trauerandacht mit anschließender Beisetzung findet
am Montag, dem 6. Januar 2025, um 10.30 Uhr in
der St.-Ulrichs-Kirche zu Rastede statt.

Statt freundlich zugeschickter Blumen oder Kränze bitten wir um eine
Spende an das Ammerland-Hospiz in Westerstede,
IBAN DE74 2805 0100 0002 0192 30, mit dem Hinweis: Helga Janßen



Gedenkseite: Bestattungshaus Ott, Rastede

Wir wollen dir die Ruhe gönnen,
ist auch voll Trauer unser Herz,
dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter und Schwiegermutter, unserer Schwester, Schwägerin,
Tante und Cousine

Anneliese Teichmann

geb. Assing

* 16. August 1949 † 29. Dezember 2024



Für immer in unseren Herzen

Dein Winfried
Bianca und Manfred
Sven
und alle Angehörigen

Helmsundstraße 7a, 26419 Schortens

Die Trauerandacht zur Einäscherung findet am
Montag, 6. Januar 2025 um **11.00 Uhr** im Bestattungshaus Buss,
Hauptstraße 325 in Wiesmoor statt.

Wir bitten, diese Anzeige als persönliche Einladung anzusehen.

Gedenkportal: buss-bestattungen.de

Dein letzter Lebensweg war schwer,
der Abschied tut weh.
Du hast jetzt deinen Frieden gefunden
und bist wieder mit deiner Lisa vereint.

Gustav Helms

* 3. 4. 1925 † 26. 12. 2024

In lieber Erinnerung:
Rona
Lutz und Marion
mit Florian und Timo
Arved
sowie alle Angehörigen

Traueranschrift: Arved Helms,
Mürrwarder Straße 2, 26969 Butjadingen

Die Trauerandacht findet statt am Dienstag,
7. Januar 2025, um 11 Uhr in der Kirche zu
Langwarden, anschließend Beisetzung.



Elke Rieken

In liebevoller
Erinnerung

Liebe Mutti!
Heute genau vor einem Jahr,
als auf einmal alles anders war.
Es heißt, das Leben geht weiter
und die Zeit heilt alle Wunden,
doch diese Zeit haben wir noch nicht gefunden.
Es gibt Tage, da ist es besonders schwer.
Mutti, du fehlst uns so sehr.

Deine Töchter
Marion, Tanja und Melanie
geb. Freimann

Inge Böning

geb. Jonas

* 28. Dezember 1935 † 29. September 2024



Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam
mit uns Abschied nahmen und ihre überaus große
Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Jährig und dem
Bestattungshaus Klostermann.

Im Namen aller Angehörigen:
Diana Hildebrandt geb. Böning
André Böning

Brake, im Dezember 2024

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier und
hat seinen Platz für immer bei uns.

Sven Wodarg

* 22. Januar 1966 † 20. November 2024

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen für die überaus
große und liebevolle Anteilnahme am Tod unseres Sohnes.
Es hat uns gezeigt wieviel Wertschätzung Sven entgegen
gebracht wurde, dieses Wissen erleichtert uns den Abschied.
Besonders bedanken möchten wir uns bei der Pflegedienst
GmbH Kalmring/Weerts, der Physiopraxis Wennekamp
sowie dem Bestattungshaus Klostermann.

Frauke und Norbert Wodarg

Lemwerder, im Dezember 2024

Heike Hartmann

geb. Klostermann

* 06.10.1958 † 13.11.2024

Statt Karten

Danke sagen wir all denen, die gemeinsam mit uns
Abschied nahmen und ihre große Anteilnahme auf so
liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Wir sind
dankbar, dass wir in den schweren Stunden des
Abschieds nicht alleine waren.

Kerstin, Sandra, Steffi und Tina mit Familien

Manchmal sucht man sich im Leben die schwersten Projekte
und manchmal gibt einem das Leben unlösbare Projekte
vor.

Dankbar werden wir dich in liebevoller Erinnerung behalten und
nehmen Abschied vom geliebten Bruder und Onkel

Heinz-Dieter Hemken

geb. Neujahr
* 08.08.1956 † 19.12.2024



Deine Schwestern
Inge Tomkewitz geb. Neujahr
Anne Neujahr
Deine Nichte
Martina Dietrich mit Mathias

Wir nehmen Abschied von

Achim Wobig

* 8. 11. 1938 † 20. 12. 2024

Deine Familie

27798 Hude, Ladillenweg 34

Die Trauerandacht findet im engsten Familienkreis statt.
Beerdigungsinstitut Backhus

Hans-Hermann Oltmann

* 6. Januar 1957 † 11. September 2024

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige
und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
Danke für Eure Nähe.

Ein besonderer Dank

gilt Lidia und Britt für ihre Fürsorge, als der Weg so
schwer wurde, Frau Pastorin Hurka-Pülsch für die
persönlich gestalteten, so tröstenden Trauerfeiern, dem
Bestattungshaus Schwindt für die würdevolle Begleitung,
dem Strukturwerk, den Nachbarn, den Jagdhornbläsern
Dingstede, dem Team vom Deutschen Haus und Gaby
für das zauberhafte Urnengesteck.

Im Namen aller Angehörigen:

Heidi Oltmann

Was Du liebst, lass los, was Du liebst, gib frei!



Hans Georg von Seggern

* 02.12.1942 † 24.08.2024

Herzlichen Dank an alle, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre
liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck
brachten.

Familie Gisela von Seggern

WESER-EMS-WETTER

Dichte Wolkenfelder, nur vereinzelt Regen

Das Wetter im Tagesverlauf: Die Sonne hat bei uns kaum eine Chance. Der Himmel ist häufig wolkenverhangen, und vereinzelt fällt auch Regen. 5 bis 7 Grad werden erreicht. Der Wind weht mäßig, an der See frisch aus Südwest.

Bauern-Regel

Silvester Wind und
warmer Sonn',
wirft jede Hoffnung
in den Brunn'.

	SW 5	W 4	W 4
Mittwoch	8° 3°	6° 0°	4° 0°
Donnerstag	7° 5°	6° 3°	5° 3°
Freitag	5° 4°	5° 4°	5° 4°

Aussichten: Morgen ist es verbreitet stark bewölkt bis bedeckt, und es regnet zum Teil lang anhaltend. Am Donnerstag entwickeln sich bei wechselnder bis starker Bewölkung einige Regenschauer.

Bioträger: Personen mit niedrigen Blutdruckwerten leiden heute verstärkt unter Kreislaufbeschwerden mit Kopfschmerzen und Schwindelgefühlen.

Deutsche Bucht, heute: Südwest 6 bis 7, in Böen 8 bis 9. Abends 9 bis 10. Sehr schlechte Sicht.

Nordseetemperatur: 6 Grad

Morgen: Südwest 9 bis 10, Böen bis 11. Abends Nordwest 5 bis 6. Mittlere Sicht.

So war das Wetter:

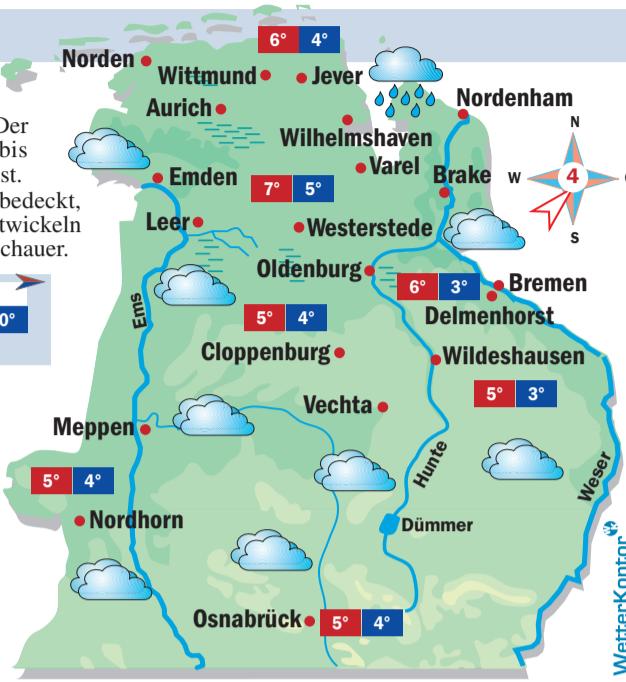
gestern Mittag | vor 1 Jahr | vor 2 Jahren | vor 3 Jahren

6° bedeckt

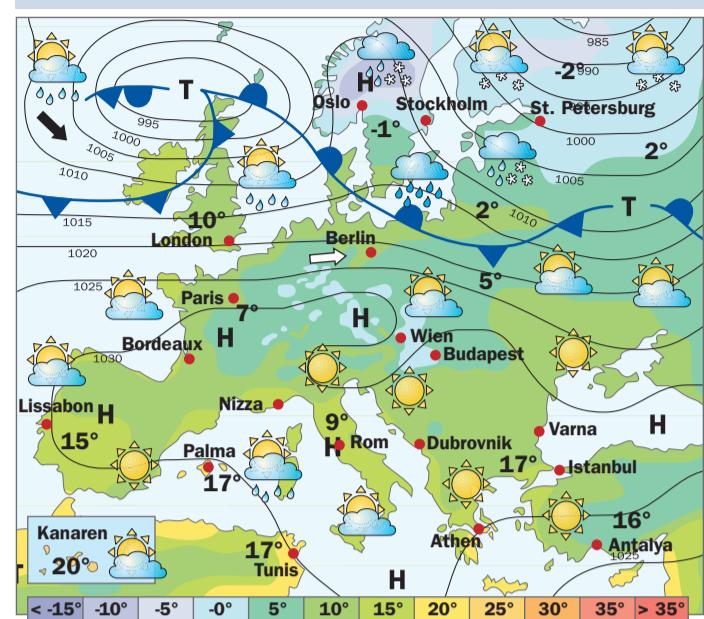
11° Regen

16° Regen

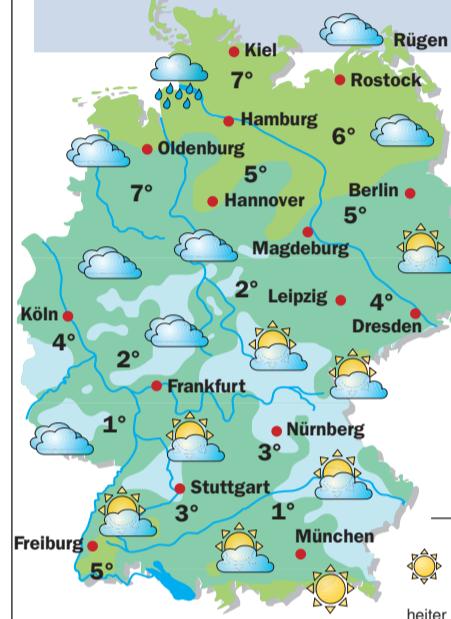
14° Regen



DAS WETTER IN EUROPA



DEUTSCHLAND-WETTER



Lage: Im Westen, Norden und über der Mitte ziehen graue Wolkenfelder. Sprühregen macht sich kaum bemerkbar, erst abends setzt an der Nordsee Regen ein. Im Osten und Süden scheint nach mitunter zäher Nebel oder Hochnebel häufig die Sonne. Minus 1 bis plus 8 Grad werden erreicht.

Hundertjähriger Kalender:

Am 30. und 31. Dezember ist es schön. Der Januar ist nicht aufgezeichnet worden. Vermutlich ist es trocken und kalt.

Sonne und Mond:

Aufgang	Untergang	Aufgang	Untergang
08:41	16:19	09:51	16:20
07.01.	13.01.	21.01.	29.01.

Rekordwerte am 31. Dezember in Deutschland

Bremen:	16,0 (2022)	-17,5 (1978)
München:	15,8 (2022)	-15,1 (1996)

heiter wolkig Schauer Regen Gewitter bedeckt Schn.reg. Schn.reg. Nebel

Hochwasserzeiten

Wangerode	12:11	--:--
Wilhelmshaven	00:39	13:04
Helgoland	12:07	--:--
Dangast	00:41	13:07
Burhave	00:48	13:13
Bremerhaven	01:07	13:34
Brake	01:54	14:20
Oldenburg	03:31	15:55
Bremen	02:42	15:07
Borkum	11:12	23:27
Norderney	11:36	23:49
Spiekeroog	12:06	--:--
Harlesie	12:10	--:--
Norddeich	11:32	23:45
Emden	00:14	12:37
Leer	00:30	12:55
Papenburg	00:19	12:45

© Bundesamt für Seeschiffahrt und Hydrographie

Schneehöhen	Tal	Berg
Harz	0 bis 15 cm	
Sauerland	0 bis 40 cm	
Zugspitze	70 bis 160 cm	

REISE-WETTER

Süddeutschland: Bedeckt, lokal sonnig. Minus 1 bis plus 7 Grad.

Ostdeutschland: Oft stark bewölkt oder bedeckt. 1 bis 6 Grad.

Österreich, Schweiz: Häufig den ganzen Tag über Sonnenschein. Minus 2 bis plus 9 Grad.

Benelux: In der Frühe örtlich Nebel, sonst Wolken. Abends vom Wattenmeer Regen. 0 bis 8 Grad.

Frankreich: In der Mitte und im Süden heiter. Im Osten örtlich zäher Nebel. Von 2 bis 15 Grad.

Israel, Ägypten: Am Mittelmeer Schauer und örtliche Gewitter. Sonst viel Sonne. 15 bis 22 Grad.

Balearen: Zunächst sonnig. Nachmittags Quellwolken und Schauer möglich. Bis dahin 15 bis 17 Grad.

Spanien, Portugal: Häufig Sonnenschein, an der Costa Blanca Schauer. 12 bis 19 Grad.

Kanaren: Erst Sonnenschein, dann später von den westlichen Inseln Schleierwolken. 21 bis 25 Grad.

39. FORTSETZUNG

Kopf. Sie legte ihre Hand in seine und ließ sich von ihm in den Rumpf des Schiffes führen.

22

Barbara schrie seit Stunden ununterbrochen. Ihr kleiner Körper glühte, ihr Gesichtchen war rot angelaufen. Sie hatte Schmerzen, und Nellie wusste nicht, wo und was sie dagegen tun sollte. Nachdem das Fieber für einige Stunden fast abgeklungen war, hatte es das kleine Mädchen nun fest im Griff.

„Ich habe ihr alles gegeben, was ich dabeihabe und was nach aller Erfahrung gegen das Fieber helfen kann“, sagte Thomas. „Ich kann nicht einmal mehr lindern, Nellie.“

Die Haut seiner kleinen Patientin hatte begonnen, sich gelb zu verfärbten, wie auch das Weiß ihrer vom Weinen und Schreien geschwollenen Augen.

Nellie saß wie betäubt mit ihrem Kind im Arm auf den Decken, die ihr Lager waren, und wiegte sie und sich vor

SAVANNAH –
AUFBRUCH IN EINE NEUE WELT

ROMAN VON MALOU WILKE

Copyright © 2024 dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, München

und zurück. Immer wieder beugte sie sich über Babs, küsste ihr kleines Gesichtchen und versuchte vergeblich, sie zu beruhigen.

„Es kann nicht sein“, flüsterte sie. „Es darf nicht sein. Babs, ich bitte dich. Lass mich nicht allein. Ich liebe dich doch so sehr.“

Agnes saß neben ihr. Pauline hockte vor ihr auf dem Boden im Gang, aber niemand schien sich daran zu stören. Ihr Gesicht war starr, ihre Augen rotgeweint. Sie liebte Babs wie eine kleine Schwester.

Wieder holte die Kleine tief Luft und brüllte herzerweichend. Wo nahm sie nur die Kraft her? Du bist doch so stark, meine Süße, dachte Nellie, du musst kämpfen.

Aber es gab nichts, womit sie ihr Kind unterstützen konnte bei diesem Kampf.

Nellie wusste, wie sehr Jus-
tus das kleine Kind ins Herz

gegen einen übermächtigen Gegner, der sie von innen zu verbrennen schien. Hilflos sah Nellie in ihr Gesicht. Dann legte sie das kleine Wesen wieder an ihre Schulter, klopfte sachte ihren Rücken und strich ihr über die verschwitzten blonden Locken. Tränen liefen ihr über die Wangen, während das kleine Bündel aus Hitze und Schmerz in ihr Ohr schrie.

Wie allein war man doch mitunter im Leben! Babs war gerade einmal knapp drei Monate alt. Doch sie schien auf einem Weg zu sein, der sie fortführte von all denen, die sie liebten. Justus und auch Albert kamen und gingen, Thomas wich ihr kaum von der Seite. Alle drei hatten blasses Gesicht, fahrig, hilflose Gesten.

Nellie wusste, wie sehr Jus-
tus das kleine Kind ins Herz

geschlossen hatte. Ab und zu nahm er es Nellie ab, obwohl es ihr widerstrebe.

„Geh an Deck“, sagte er schließlich mit Nachdruck. „Ich schwöre, ich schicke dir sofort Pauline, wenn sich etwas verändert. Du brauchst Luft. Iss etwas Stockfisch. Bitte, du musst bei Kräften bleiben! Für sie.“

Nellie nickte, legte ihm das schreiende Kind in den Arm und floh geradezu die enge Stiege hinauf zu Luft und Licht, ehe sie es sich anders überlegen konnte.

Oben schluchzte sie auf und ließ einen unartikulierten Schrei los, der nur Schmerz und bodenlose Angst war, packte ihre Haare, bis sie meinte, sie aus ihrer Kopfhaut zu reißen, und ließ ihren Tränen freien Lauf. Schließlich rang sie nach Atem und fühlte sich leer.

Bei ihrem ziellosen Umherstreifen über Deck kam sie schließlich an die Stelle, wo sie am frühen Morgen mit Babs an der Reling gestanden und die Delphine beobachtet hat-

te. Wie lange schien das her zu sein! Obwohl sie doch dasselbe endlose Meer umgab. Ein anderes Leben, eine andere Welt. Angst und Sorge hatten dem Dasein innerhalb weniger Stunden eine völlig andere Richtung gegeben, hatten ihm alle Farben, alles Glück, alle Hoffnung genommen.

Vielleicht sank das Fieber, dachte sie, vielleicht wurde Babs wieder gesund, vielleicht war alles nur ein furchtbare Albtraum! Sie durfte die Hoffnung nicht aufgeben. Vielleicht nützten ja all die Gebete ihrer lieben Salzburger etwas.

Da fiel ihr Blick auf die Schiffsplanken unter ihren Füßen. Sie blieb stehen und starnte auf das Blut, in das sie beinahe hineingetreten wäre. Überall war es, auf einer Breite von einem oder zwei Metern, nur flüchtig mit ein paar Eimern voll Meerwasser abgespült. Und ganz am Rand lag eine graue, nicht mehr glänzende, abgeschnittene Finne.

FORTSETZUNG FOLGT

DIE ABENTEUER DES WIKINGERS HÄGAR



ZITS



JOURNAL

SILVESTER

31./1.
Dez./Jan.

REGIONALER RÜCKBLICK
Hochwasser, Bauernproteste, VW-Krise – welche Themen den Nordwesten besonders bewegt haben.

POLITISCHER RÜCKBLICK
Ampel-Aus, Gaza-Krieg, US-Wahl – die Themen des Jahres 2024 aus Deutschland und aller Welt.

ABSCHIED
Franz Beckenbauer, Alexej Nawalny, Maggie Smith – von welchen Prominenten wir Abschied nehmen mussten.

KULTURELLER RÜCKBLICK
Taylor Swift, Buchpreis-Pöbeli, Oscar-Rennen – diese Schlagzeilen gab es 2024 in der Kulturszene.



Wunderkerzen wirken auf den ersten Blick unscheinbar – doch angezündet unterstützen sie festliche Momente besonders eindrücklich.

IMAGO-BILD: MUENZ

Warum Wunderkerzen zeitlos faszinieren

SILVESTER 2024 Auch zum Jahreswechsel ist das Sternenfunkeln in der Hand mehr als ein flüchtiges Vergnügen

von NICOLA TRENZ

BONN – Im Vergleich zu bunten, hohen, lauten Raketen und Böllern mögen sie unbedeutend wirken. Vielleicht faszinieren sie aber genau deshalb seit mehr als einem Jahrhundert: Zwar stehen auch sie mal im Mittelpunkt, aber mit einer gewissen Bescheidenheit, ohne aufdringliches Knall und Bumm. Vielmehr knistert, zischt und knackt es leise, wenn Wunderkerzen ihre Funken versprühen.

Auf einer Geburtstagstorte, rund um ein tanzendes Brautpaar oder zur Weihnachtsillumination: Auch jenseits des Jahreswechsels erstrahlen Wunderkerzen. Aber: Immer nur für eine kurze Zeitspanne. Liegt genau in dieser Vergänglichkeit die Faszination? Warum nicht eine Wunderkerze als Aufforderung sehen, jeden

flüchtigen Moment zu genießen und das Schöne im Kleinen zu sehen?

Hinter dem Zauber steckt die Chemie

Wunderkerzen wirken auf den ersten Blick unscheinbar – ein einfacher Draht, beschichtet mit einer grauen Masse. Was passiert, wenn diese angezündet wird, ist weniger Magie als vielmehr Chemie. Winzige Eisenkörnchen werden mit Aluminiumpulver, dem Oxidationsmittel Bariumnitrat und einem Bindemittel, wie zum Beispiel Mehl, zusammengemischt. Diese Brennmasse kommt um einen Metallstab und trocknet. Die typischen Funken entstehen durch das Verbrennen des Eisenpulvers. Die dafür nötige, sehr hohe Energie liefert vor allem das verbrennende Alu-

minumpulver. Wegen dieser großen Hitze können sie übrigens auch nicht ausgepustet werden.

Auch wenn es einigen Quellen zufolge Wunderkerzen schon in der Antike gab: Das erste Patent meldete der deutsche Franz Jacob Welter 1907 in Hamburg an. Er nannte das seine Draht-Funken-Erfahrung Wunderkerze und gründete die Firma „Vereinigte Wunderkerzenfabrik“.

Von Sterneschmeißern und Spritzkerzen

Damit setzte er den deutschen Namen, auch wenn es hierzulande viele regionale Bezeichnungen gibt. In anderen Ländern fanden Menschen ebenfalls passende Begriffe: In Österreich „Spritzkerze“, in Frankreich „cierge magique“, also soviel wie ma-

gische (Opfer)kerze. Niederländerinnen und Niederländer sagen „sterretje“ (Sternchen) oder „sterrenflukker“, was soviel wie Sternflackern oder Sterneschmeißen bedeutet. Im Englischen heißen Wunderkerzen „sparkler“ – vom Verb für glänzen oder funkeln.

Anders als vor einhundert Jahren werden heute keine Wunderkerzen mehr in Deutschland gefertigt. Der Verband für pyrotechnische Industrie teilte auf Anfrage mit, ihm seien keine Herstellungen in Deutschland bekannt. Insgesamt gebe es nur noch wenige Produktionsstätten von Feuerwerkskörpern in Deutschland, der Importanteil liege bei 80 bis 85 Prozent.

Die Firma Weco, einer der Feuerwerks-Marktführer, gründete sich vor mehr als siebzig Jahren als Wunderkerzen-Hersteller. Heute machen Wunderkerzen nur noch etwa 2,5 Prozent des Umsatzes im Vergleich zu anderen Feuerwerkskörpern aus. Sie werden aus anderen EU-Ländern und aus China importiert.

Normale Wunderkerzen dürfen das ganze Jahr über verkauft werden. Riesenwunderkerzen mit einer Länge von einem Meter sind sogenannte Kleinfreierwerke und dürfen genau so wie Böller und Raketen kurz vor Silvester verkauft und auch nur zum Jahreswechsel abgebrannt werden.

Wunderkerzen brennen langsam und gleichmäßig ab. Sie sind dadurch gerade für Kinder und ängstliche Menschen eine berechenbare Alternative. Trotzdem sollten sie

nicht zu nah an den Körper gehalten werden und ein Bewusstsein für die Hitze bestehen. Der Sternenflug kann unschönen Ruß auf Kleidung oder Tischdecke hinterlassen. Die verglühten Stäbe gehören abgekühlt in den Restmüll. Die Feuerwerksfirma Nico warnt außerdem davor, Wunderkerzen auf Kuchen, Desserts und Co. abzubrennen. So könnten giftige Stoffe auf die Lebensmittel rieseln.

Der Klassiker auf dem ZDF-Traumschiff

So ist das ZDF-Traumschiff wohl nicht das beste Vorbild, wenn es am Ende jeder Folge nicht nur in den Alles-ist-gut-Hafen des deutschen Fernsehpublikums einläuft, sondern dies auch mit einer Parade von mit sprühenden Wunderkerzen gekrönten

Torten verbildlicht.

In Liedern erscheinen Wunderkerzen immer wieder als etwas Positives sowie Flüchtiges und Unscheinbares. Bei Sänger Oli P. werfen Herzen Funken so wie „Wunderkerzen“, Mallorca-König Jürgen Drews nutzt sie in „Wenn die Wunderkerzen brennen“ als Motiv für Vergänglichkeit. Für Kinder singt Detlev Jöcker „Wunderkerze, grau und unscheinbar, doch wenn Feuer dich entflammt, bist du wunderbar“.

Wunderbare Wunderkerzen – sie bringen Momente zum Glänzen. Für besonders langen Sternenflug hat Weco noch einen Tipp. Vielen Menschen sei nicht bewusst, „dass man Wunderkerzen am besten nach unten hängend anzündet“. Zum Beispiel zur Weihnachtsillumination für magische Feiertage.



Kashmiri Pandits zeigen ihre Feuerkunst beim Dushera Festival in Indien.

IMAGO-BILD: UMER QADIR



Wegen der großen Hitze können Wunderkerzen übrigens auch nicht ausgepustet werden.

BILD: IMAGO

Das bewegte 2024 den Nordwesten



Hochwassereinsatz in Oldenburg: THW und DLRG kontrollierten mit Booten die aufgeweichten Deiche. BILD: TORSTEN VON REEKEN



Prominenter Besuch: Bundesinnenminister Nancy Faeser mit Hochwasser-Helfern in Sandkrug. BILD: TORSTEN VON REEKEN



In unermüdlichem Einsatz hielten die Helfer die Wassermassen in Schach. BILD: TORSTEN VON REEKEN

Land unter an den Feiertagen

Rekordniederschläge ließen zum Jahreswechsel 2023/2024 zahlreiche Gewässer im Nordwesten über die Ufer treten. Vielerorts erreichten die Schutzvorrichtungen ihre Belastungsgrenze.

Hunderte Helferinnen und Helfer waren im Dauereinsatz, um aufgeweichte Deiche zu sichern und Siedlungen vor den anhaltenden Wassermassen zu schützen.

Aufgrund der Rekordniederschläge und vollgesogener Böden konnte das Regenwasser nicht versickern, sondern ergoss sich in die Gewässer.

Die Einsätze der haupt- und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer erstreckten sich dabei auch auf die Feiertage an Weihnachten und Silvester.

Rettungsdienste, Feuer-

wehren, Technisches Hilfswerk, Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft sowie die Kommunen zeigten ein eindrucksvolles Miteinander in dieser Ausnahmesituation. Neben klassischen Sandsack-Barriieren kamen auch mobile Deiche zum Einsatz.

Durch den unermüdlichen Einsatz der Helfer konnte am Ende Schlimmeres verhindert werden.

Die Deiche und Dämme hielten den Wassermassen stand. Auch die Sachschäden hielten sich nach Angaben der Öffentlichen Versicherung in Grenzen.

Experten gehen davon aus, dass durch den Klimawandel Extremereignisse wie Starkregen und Überschwemmungen häufiger auftreten werden.



Land unter auch in Wildeshausen. Unser Luftbild zeigt das ganze Ausmaß. BILD: TORSTEN VON REEKEN



Bei ihrem Generalstreik blockierten die Landwirte auch etliche Autobahn-Zufahrten – wie hier an der A 29 die Ausfahrt Garrel/Großenkneten. BILD: TORSTEN VON REEKEN

Landwirte legen den Verkehr lahm

Pötzlich ging nichts mehr: Aus Protest gegen Pläne der Bundesregierung, Subventionen für die Landwirtschaft zu kürzen, blockierten Bauern im Januar auch im Nordwesten den Verkehr.

Konkret ging es um die Kürzung von Steuererleichterungen für Agrardiesel. Die Proteste umfassten Demonstrationen, Traktor-Konvois und Blockaden, mit denen die

Landwirte ihren Unmut äußerten und darauf aufmerksam machten, dass die Kürzungspläne für sie existenzgefährdend seien.

Die Proteste und der öffentliche Druck hatten Erfolg. Nach intensiven Verhandlungen beschloss der Bundestag, einige Entlastungen für die Landwirte zu gewähren, um die Auswirkungen der Kürzungen abzumildern.



Stärkung vom Grill gab es beim Protest auf der B 213 in Lastrup. BILD: VON REEKEN

Oldenburg streitet über Stadionbau

Am Bau eines neuen Fußballstadions in Oldenburg schieden (und scheiden) sich die Geister. Neue Fahrt nahm die Diskussion durch das Gastspiel des VfB Oldenburg in der 3. Liga auf, bei dem das alte Marschweg-Stadion an seine Grenzen stieß.

Während Befürworter eines neuen Stadions bei den Weser-Ems-Hallen auf die Unterstützung des regionalen Spitzensports und wirtschaftliche Impulse sowie neue Veranstaltungsmöglichkeiten verweisen, zweifeln die Gegner die

Notwendigkeit des Stadions an und kritisieren vor allem die finanzielle Belastung mit hohen Investitionen und laufenden Folgekosten. Das Geld könne besser an anderer Stelle investiert werden.

Im April 2024 sprach sich eine deutliche Mehrheit im Rat für den Neubau mit 10 000 Plätzen und einer Erweiterungsoption auf 15 000 Plätze aus. Das Investitionsvolumen liegt bei geschätzten 50 Millionen Euro, der jährliche Zuschussbedarf liegt bei bis zu 2,2 Millionen Euro.



Steh hier bald ein neues Stadion? In der Stadt Oldenburg ist ein Grundsatzbeschluss zum Bau an der Maastrichter Straße gefallen. Das Investitionsvolumen beträgt geschätzt 50 Millionen Euro. BILD: TORSTEN VON REEKEN

VW-Krise sorgt für Proteste in Emden

Die Nachricht traf Deutschland und die Region wie ein Schock: Der Autobauer Volkswagen reagierte im Herbst auf die anhaltende Absatzkrise mit der Ankündigung eines Sparkurses und drohte mit Werksschließungen.

Auch über dem VW-Werk in Emden hing diese Nachricht wie ein Damoklesschwert, die rund 8600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie unzählige Beschäftigte in den Zulieferbetrieben bangten wochenlang um ihre Jobs und ihre Existenz. Die Schließung des Emder Werks, das in den vergangenen fünf Jahren mit enormen Investitionen auf die Produktion von Elektroautos umgerüstet worden war, wäre verheerend.

Sofort formierte sich in Emden Widerstand gegen die Sparpläne bei VW und die drohende Schließung des Emder Werks. Die Solidarität in der Bevölkerung und der lokalen und regionalen Politik war enorm.

Am 20. Dezember, kurz vor Weihnachten, kam dann die zunächst erlösende Nachricht: Das VW-Werk in Emden soll bestehen bleiben. Allerdings kündigte VW an, dass bis 2030 konzernweit mehr als 35 000 Stellen abgebaut werden sollen.



Die Empörung und das Entsetzen über die Sparpläne bei VW und die drohenden Werksschließungen war auch im Emder Werk zu spüren – hier bei einer Kundgebung mit Emdens Oberbürgermeister Tim Kruithoff.

BILD: TORSTEN VON REEKEN

Rückblick: Mehr Themen auf NWZonline.de

Was hat die Menschen im Nordwesten im Jahr 2024 noch bewegt? In einem Überblick auf NWZonline finden sie weitere Themen, die 2024 auf großes Interesse gestoßen sind. Was wurde gelesen, was kommentiert? Sabrina Holthaus hat einen digitalen Rückblick zusammengestellt.

→ <https://ol.de/bilanz>



Femke Wilberts sicherte sich nicht nur Einzel- und Teamgold, sondern stellte auch einen neuen EM-Rekord auf.

BILD: JOCHEN SCHRIEVERS

Dunkle Wolken über der Papenburger Meyer-Werft



Die Meyer Werft ist 2024 trotz voller Auftragsbücher in schweres Fahrwasser geraten. Am Ende sicherten Bund und Land das Überleben.

BILD: IZABELLA MITTWOLLEN

Mit der Corona-Pandemie brachen der Meyer Werft aus Papenburg die Aufträge weg. Dann stiegen Energie- und Materialkosten. Am Ende standen eine Milliardenlücke und ein Rettungspaket des Staates, um den Schiffbau an der Ems und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu retten.

Noch Anfang 2024 hatte die amerikanische Carnival Cruise Line zwei Kreuzfahrtschiffe für jeweils 6400 Passagiere bestellt, die 2027 und 2028 abge-

liefern werden sollen. Im Juni wurde bekannt, dass die Werft bis Ende 2027 rund 2,7 Milliarden Euro benötigt, um den Schiffbau vorzufinanzieren und die Verluste auszugleichen sowie die Sanierung zu bezahlen. Mit der Zustimmung der zuständigen Haushaltssausschüsse von Land und Bund wurde im September dann ein Rettungsplan offiziell beschlossen: Dieser beinhaltet, dass das Land Niedersachsen und der Bund für 400 Millionen Euro zusammen 80

Prozent der Anteile an der Werft übernehmen – zeitlich befristet bis 2030.

Beide Partner gewähren zudem Bürgschaften von jeweils knapp über eine Milliarde Euro, um Kredite von Banken abzusichern. Der Firmensitz des Mutterkonzerns soll von Luxemburg zurück nach Papenburg verlegt werden.

Damit ist das Papenburger Schiffbauunternehmen vorerst gerettet. Doch nun muss ein harter Sanierungskurs umgesetzt werden.

Ganz Deutschland diskutiert über Klaasohm auf Borkum



Ein Klaasohm springt ins Publikum. In der Nacht zum 6. Dezember verkleiden sich junge Männer mit Masken, Schafsfellen und Vogelfedern als sogenannte Klaasohms.

BILD: LARS PENNING

Mit dem Ritual des „Frauenenschlagens“ ist der Klaasohm-Brauch auf Borkum bundesweit in die Schlagzeilen und in die Kritik geraten.

Es gehörte zur Tradition des Brauchs, dessen Herkunft nicht eindeutig belegt ist, dass in der Nacht vor Nikolaus vom 5. auf den 6. Dezember verkleidete Männer, die über die Insel ziehen, Frauen mit einem Kuhhorn auf den Hinteren schlagen. Insulaner bezeichnen es als „Katz und Maus“-Spiel.

Der Kritik stellten sich vor dem diesjährigen Klaasohm Bürgermeister Jürgen Akkermann und Maxi Rau, Vorsitzender vom „Verein Borkumer Jungens“.

„Einzelne haben es übertrieben, deshalb ist es auch letztes Jahr zu diesen Übergriffen gekommen. Das ist sehr bedauerlich“, sagte Rau. Frauen, die Gewalt erfahren haben, bitte er um Entschuldigung. Akkermann ergänzte, dass man es versäumt habe, den Brauch schon früher zu hin-

terfragen. Das Fest sei geheim gehalten worden, damit die Borkumerinnen und Borkumer unter sich bleiben können – und es nicht zur touristischen Attraktion wird.

Die Klaasohm-Nacht verlief in diesem Jahr dann ohne Zwischenfälle und ganz gewaltfrei.

Den Höhepunkt des Festes markiert der waghalsige Sprung der Klaasohms von der Litfaßsäule in die Menschenmenge – unter tosendem Applaus werden sie gefangen.

Ampel-Aus, Gaza-Krieg, US-Wahl

2024 Das bewegte Deutschland und die Welt – Kämpfe in Nahost und der Ukraine überschatteten Jahr

von unseren
korrespondenten

BERLIN – Von globalen Krisen wie Kriegen und Umweltkatastrophen über richtungsweisende Wahlen und einschneidende Entscheidungen: Wir blicken zurück auf Ereignisse, die das Jahr geprägt haben.

05.01. Nach wochenlangem Dauerregen mit Hochwasser und Überschwemmungen in vielen Teilen Norddeutschlands werden Bundeswehrsoldaten im Kampf gegen die Wassermassen eingesetzt.

08.01. Bauernproteste gegen Subventionskürzungen führen bundesweit zu großen Verkehrsbehinderungen. An vielen Orten gibt es tagelang Traktorkolonnen sowie zeitweilige Blockaden von Autobahnauffahrten. Auch in Polen, Rumänien oder Spanien demonstrieren Landwirte gegen die EU-Agrarpolitik.

08.01. Das Bündnis Sahara Wagenknecht (BSW) gründet sich in Berlin offiziell als Partei. Zu Vorsitzenden werden Sahara Wagenknecht und die Linken-Fraktionschefin Amira Mohamad Ali (Oldenburg) gewählt.

12.01. Die USA und Großbritannien greifen Stellungen der Huthi-Rebellen im Jemen an. US-Präsident Joe Biden begründet den Militärschlag mit den Angriffen der vom Iran unterstützten Rebellen auf die internationale Schifffahrt seit Ausbruch des Gaza-Krieges.

17.01. Das britische Königs- haus gibt bekannt, dass König Charles und Kronprinzessin Kate im Krankenhaus behandelt werden. Details werden nicht genannt.

16.02. Donald Trump wird in einem Betrugsprozess in New York zur Zahlung von mehr als 350 Millionen US-Dollar (etwa 325 Mio Euro) verurteilt.

16.02. Der führende russische Oppositionspolitiker Alexej Nawalny stirbt nach Angaben der russischen Justiz in sibirischer Lagerhaft.

16.02. Deutschland schließt einen langfristigen Sicherheitspakt mit der Ukraine und sagt Waffen im Wert von 1,1 Milliarden für den Abwehrkampf gegen Russland zu.

02.03. Angesichts der humanitären Katastrophe im Gaza-Streifen beginnen die USA, die Zivilbevölkerung aus der Luft mit Hilfsgütern zu versorgen. Auch andere Länder werfen dort Lebensmittel oder Medi-



Gaza-Stadt: Menschen stehen im Flüchtlingslager Jabalia an, um Mahlzeiten zu erhalten.

DPA-BILD: MAHMOUD ISSA

kamente aus Flugzeugen ab.

07.03. Schweden ist nach einer fast zweijährigen Hängepartie Mitglied der Nato.

01.04. Pünktlich zum Inkrafttreten des neuen Cannabisgesetzes um Mitternacht zünden Hunderte Menschen vor dem Brandenburger Tor in Berlin ihre Joints an.

16.04. Die historische Börse in Kopenhagen, Börsen genannt, steht in Flammen. Die 1625 fertiggestellte Börse beherbergt eine große Kunstsammlung, von der die meisten Objekte gerettet werden können.

23.04. Ein Mitarbeiter des AfD-Europaabgeordneten Maximilian Krah wird wegen des Verdachts der Spionage für China festgenommen.

25.04. In Venedig müssen Touristen erstmals Eintritt bezahlen. Zunächst testweise erhebt die italienische Lagunenstadt an bestimmten Tagen fünf Euro von ihren Gästen.

15.05. Der slowakische Regierungschef Robert Fico wird in der Stadt Handlová angeschossen und lebensgefährlich verletzt.

30.05. Im New Yorker Prozess um die Verschleierung von Schweigegeld-Zahlungen an eine Pornodarstellerin sprechen die Geschworenen den ehemaligen und künftigen US-Präsidenten Donald Trump in allen Punkten schuldig. Die Verkündung der Strafe wird im November auf unbestimmte Zeit verschoben.

02.06. Nach tagelangem Dauerregen treten im Süden Deutschlands Flüsse und Bäche über die Ufer. Tausende müssen ihre Häuser verlassen.

Rund 40.000 Einsatzkräfte sind in Bayern unterwegs.

06.06. Die Europäische Zentralbank senkt nach einer Serie von Leitzinserhöhungen im Kampf gegen die Inflation wieder die Zinsen im Euroraum.

09.06. Bei der Europawahl in Deutschland gewinnt die Union (30,0 Prozent). Die AfD (15,9) wird zweitstärkste Kraft vor SPD (13,9) und Grünen (11,9). Auf gesamteuropäischer Ebene wird bei der Wahl zum EU-Parlament die Mehrheit des Mitte-Rechts-Bündnisses EVP bestätigt.

24.06. Nach fünf Jahren Haft in London wird Wikileaks-Gründer Julian Assange entlassen und verlässt Großbritannien. Gemäß einer Vereinbarung mit dem US-Justizministerium bekennt er sich teils schuldig, Informationen zur nationalen Verteidigung weitergegeben zu haben.

04.07. Bei der Parlamentswahl in Großbritannien erleiden die seit 14 Jahren regierenden Tories eine verheerende Niederlage. Einen Tag später übernimmt Labour-Chef Keir Starmer von Rishi Sunak das Amt des Premierministers.

13.07. Ein Attentat auf den republikanischen Präsidentschaftsbewerber und künftigen Staatschef Donald Trump erschüttert den US-Wahlkampf. Trump wird bei einem Auftritt angeschossen. Ein Zuschauer stirbt. Sicherheitskräfte töten den Schützen.

18.07. CDU-Politikerin Ursula von der Leyen bleibt weitere fünf Jahre Präsidentin der EU-Kommission. Im Europäischen Parlament bestätigen 56 Prozent der Abgeordneten ihre Nominierung.

21.07. US-Präsident Joe Biden verkündet seinen Rückzug aus dem Präsidentschaftswahlkampf. Zuvor war der damals 81-jährige Demokrat wegen seines mentalen Zustandes unter Druck geraten. Kamala Harris übernimmt.

3.08. Die vor fast fünf Jahren aus dem Historischen Grünen Gewölbe gestohlenen und später zurückgekehrten Juwelen sind wieder in Sachsen-Schatzkammermuseum.

23.08. Drei Menschen sterben bei einem Messerangriff auf dem Solinger Stadtfest. Acht weitere werden verletzt. Der mutmaßliche Angreifer, ein Asylbewerber aus Syrien, kommt in Untersuchungshaft.

30.08. Erstmals seit der Machtübernahme der Taliban vor drei Jahren schiebt Deutschland afghanische Staatsangehörige in ihr Herkunftsland ab.

01.09. Erstmals wird mit der AfD eine als rechtsextremistisch eingestufte Partei bei der Landtagswahl in Thüringen mit 32,8 Prozent stärkste Kraft. Bei der Landtagswahl in Sachsen landet die AfD knapp hinter der CDU.

02.09. Volkswagen kündigt die bis 2029 vereinbarte Beschäftigungssicherung auf. Auch Werksschließungen werden nicht ausgeschlossen, um Einsparziele zu erreichen.

09.09. Die Prinzessin von Wales verkündet das Ende ihrer Chemotherapie. In einer Videobotschaft zeigt sich die 42-jährige Kate gelöst an der Seite von Ehemann Prinz William und ihren drei Kindern.

11.09. Ein etwa 100 Meter langes Teilstück der Dresdner Ca-

rolabrücke stürzt mitten in der Nacht in die Elbe. Auf der Brücke ist zu dieser Zeit niemand unterwegs.

22.09. Zum achten Mal in Folge gewinnt die SPD die Landtagswahl in Brandenburg.

01.10. Die israelische Armee rückt mit Bodentruppen im Libanon ein. Am Abend feuert der Iran nach eigenen Angaben rund 200 Raketen in Richtung des Erzfeindes.

29.10. In Spanien sterben mindestens 230 Menschen bei Überschwemmungen nach heftigen Regenfällen in weiten Teilen des Landes.

05.11. Der Republikaner Donald Trump wird die USA zum zweiten Mal regieren. Der 78-jährige gewinnt die Präsidentschaftswahl deutlich gegen seine demokratische Konkurrentin, die scheidende Vizepräsidentin Kamala Harris.

06.11. Nach einem Richtungsstreit über den Kurs in der Wirtschafts- und Haushaltspolitik entlässt Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) Finanzminister Christian Lindner (FDP). Dessen Partei beendet daraufhin die Ampelkoalition mit SPD und Grünen. Am 12. November einigen sich die rot-grüne Minderheitsregierung und die Union auf den 23. Februar 2025 als Termin für die Neuwahl des Bundestags.

22.11. Der Bundesrat macht den Weg frei für die umstrittene Krankenhausreform.

27.11. Zwischen Israel und der libanesischen Hisbollah-Miliz gilt eine Waffenruhe. Nach fast 14 Monaten gegenseitigem Dauerbeschuss sollen die Waffen 60 Tage lang schweigen.

02.12. Südkoreas Präsident Yoon Suk Yeol verhängt das Kriegsrecht über sein Land, zieht die Entscheidung aber angesichts massiven Widerstands wieder zurück.

08.12. Syriens Machthaber Bashar al-Assad flieht nach Russland. Die Islamisten-Allianz Hizbullah kontrolliert die Hauptstadt Damaskus. Die Rebellen kündigen an, die Macht friedlich übernehmen zu wollen.

JAHRESWECHSEL INTERNATIONALE ZITATE 2024

„Nichts darf der Rettung unserer Demokratie im Wege stehen. Auch nicht persönlicher Ehrgeiz. Deshalb habe ich beschlossen, dass der beste Weg nach vorn darin besteht, die Fackel an eine neue Generation weiterzugeben.“
US-Präsident Joe Biden am 25. Juli in einer Rede zur Nation zu seinem Rückzug aus dem Präsidentschaftswahlkampf.

„Ein Frieden, der nicht gerecht ist, ist kein Frieden. Ein Frieden, der nicht nachhaltig ist, ist kein Frieden. Und ein Frieden, der nicht von der Ukraine gestaltet wird, ist kein echter Frieden.“

Die UN-Botschafterin der USA, Linda Thomas-Greenfield, am 18. November vor dem UN-Sicherheitsrat in New York zu 1.000 Tagen russischem Angriffskrieg in der Ukraine.

„Das wird wahrhaftig das goldene Zeitalter von Amerika.“

Der designierte US-Präsident Donald Trump am 6. November bei seiner Siegesrede.

„Rafah ist ein Dampfkochtopf der Verzweiflung, und wir fürchten uns vor dem, was als Nächstes kommt.“

Jens Laerke, Sprecher des UN-Nothilfebüros Ocha, am 2. Februar über die Lage der Menschen in Rafah im Süden des Gazastreifens.

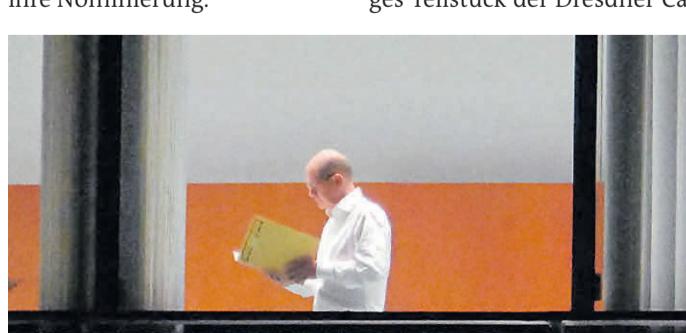
„Er erkennt Schwäche wie ein Tier, denn er ist ein Tier (...). Und er wird euch alle fressen samt eurer EU, Nato, Freiheit und Demokratie.“

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj im Interview des britischen Magazins „The Economist“, in dem er den Westen warnt, gegenüber dem russischen Präsidenten Putin Schwäche zu zeigen.

„Es ist ein Geschenk Gottes. Alle natürlichen Ressourcen, ob Öl, Gas, Wind, Sonne, Gold, Silber oder Kupfer, sie alle sind natürliche Ressourcen. Man sollte den Ländern nicht vorwerfen, dass sie sie haben, und man sollte ihnen nicht vorwerfen, dass sie diese Ressourcen auf den Markt bringen, denn der Markt braucht sie.“

Ilham Aliyev, Präsident des Aserbaidschan, am 12. November in seiner Eröffnungsrede des Weltklimagipfels in Baku.

„Vom Nahen Osten bis nach Haiti, Sudan, Myanmar, der Ukraine, Afghanistan und anderswo zahlen Frauen den höchsten Preis für Konflikte, die nicht von ihnen verursacht wurden.“
Mitteilung der UN-Frauenorganisation UN Women am 8. März anlässlich des internationalen Weltfrauentages. Fortschritte bei der Gleichstellung von Frauen und Männern seien durch eine ansteigende Zahl von Kriegen und Konflikten bedroht.



06.11.: Kanzler Olaf Scholz im Bundeskanzleramt kurz vor der Entlassung von Finanzminister Christian Lindner BILD: DPA



11.09.: Ein Abschnitt der bekannten Carolabrücke in Dresden ist eingebrochen.
BILD: ROBERT MICHAEL

Von wem wir 2024 Abschied nehmen mussten

Sie haben die Unterhaltungsbranche, den Sport, die Wirtschaft oder Politik geprägt wie nicht viele andere. Sie waren Unternehmenschefs, Film-Diven oder Musikgrößen, Bestseller-Autoren oder Widerstandskämpfer. Von wem die Welt 2024 unter vielen anderen Abschied nehmen musste.

■ 7. Januar:
Franz Beckenbauer (78)

Der Fußballer, Trainer und Sportfunktionär war eine der herausragendsten Persönlichkeiten des deutschen Fußballs. Beckenbauers Profikarriere begann 1964 beim FC Bayern München, mit dem er viermal Deutscher Meister wurde. Von 1965 bis 1977 spielte er 103-mal in der Nationalmannschaft, die unter ihm als Kapitän und Libero 1972 den EM- und 1974 den WM-Titel errang. Als DFB-Teamchef (1984-1990) führte er die Mannschaft 1990 zur Weltmeisterschaft und wirkte in Spitzenfunktionen beim FC Bayern. Als Chef des Bewerbungskomitees holte er die WM 2006 nach Deutschland. Dunkle Schatten fielen auf sein Lebenswerk, als dubiose Millionenzahlungen um die WM-Vergabe bekannt wurden. Ein Vergehen wurde ihm nicht nachgewiesen, ein Betrugsvorfall in der Schweiz verjährte.



Starb 2024 im Alter von 78 Jahren: die deutsche Fußball-Legende Franz Beckenbauer.

ALLE BILDER AUF DIESER SEITE: DPA

chen Haushalt". Ihre Bandbreite reichte von Kleist, Shakespeare und Lessing bis zu den Fernsehserien „Praxis Bülowbogen“ und „In aller Freundschaft“. Ihr Durchbruch war Kurt Hoffmanns Film „Wir Wunderkinder“ (1958) mit Hansjörg Felmy. Neben Romanen schrieb sie Kinder- und Jugendbücher.

■ 16. Februar
Alexej Nawalny (47)



Der markanteste Politiker der russischen Opposition und entschiedene Gegner von Präsident Wladimir Putin starb in einem Straflager hinter dem Polarkreis aus ungeklärten Gründen. Der Rechtsanwalt, Blogger und Aktivist prangerte immer wieder Korruption, Bereicherung und Bestechlichkeit russischer Politiker an. Vehement kritisierte er das autoritäre System des Kreml und Putins Krieg gegen die Ukraine. Im August 2020 überlebte Nawalny in Sibirien einen Mordanschlag mit dem Nervengift Nowitschok, wurde nach Berlin ausgeflogen und in der Charité behandelt. Bei seiner Rückkehr nach Moskau im Januar 2021 kam er noch am Flughafen in Haft. Zuletzt war er 2023 wegen angeblichem Extremismus zu 19 Jahren Lagerhaft verurteilt worden.

■ 13. Februar
Johanna von Koczian (90)



Ob „Daddy Cool“ oder „Rasputin“: Die Lieder des deutschen Popmusikproduzenten waren der Soundtrack einer Generation. Als Franz Reuther in Kirn an der Nahe geboren, schuf Farian seit den 1970er Jahren in seiner Wahlheimat Miami (USA) wie am Fließband tanzbare Klassiker der Popmusik. Er gründete weltweit erfolgreiche Gruppen wie Boney M. und Milli Vanilli. Anfang der 1990er wurde bekannt, dass die beiden Mitglieder der Band Milli Vanilli nicht selbst gesungen hatten. Der Fall gilt bis heute als einer der größten Betrugskandale der Musikgeschichte.

meister in der ARD-Serie „Um Himmels Willen“. International bekannt wurde er 1959 als 17-Jähriger durch die Rolle des Albert Mutz in Bernhard Wickis preisgekröntem Antikriegsfilmen „Die Brücke“. Weitere Angebote folgten, darunter für das Oscar-prämierte US-amerikanische Film-Musical „Cabaret“ (1972) mit US-Schauspielerin Liza Minnelli.

■ 30. April
Paul Auster (77)



Der Sohn jüdischer Einwanderer gehörte zu den erfolgreichsten US-Schriftstellern seiner Generation. Der preisgekrönte Autor publizierte Romane, Gedichte, Essays, Songs und Drehbücher. International gelang ihm der Durchbruch mit der „New-York-Trilogie“, die in den Einzelbänden „Stadt aus Glas“ (1985), „Schlagschatten“ (1986) und „Hinter verschlossenen Türen“ (1987) erschien. Austers Bücher wurden in Dutzende Sprachen übersetzt, in Europa war der US-Autor noch populärer als im eigenen Land.

■ 22. Mai
Rolf Breuer (86)



Der frühere Manager prägte über Jahre den Finanzplatz Frankfurt und die Deutsche Bank. Als Vorstandssprecher (1997-2002) trieb er die Internationalisierung des Unternehmens voran und baute dessen Kapitalmarktgeschäft aus. Danach führte Breuer vier Jahre den Aufsichtsrat des Geldhauses. Ein Satz kam ihn und seinen damaligen Arbeitgeber aber teuer zu stehen. Breuer zweifelte in einem Interview im Februar 2002 die

Kreditwürdigkeit des Medienunternehmers Leo Kirch an. Dessen Konzern ging wenig später unter. Dafür machte Kirch Breuer und die Deutsche Bank verantwortlich. Jahre später einigte sich die Bank mit den Kirch-Erben auf einen dreistelligen Millionen-Vergleich.

■ 01. Juni
Ruth Maria Kubitschek (92)



Die Grande Dame des deutschen Film- und Fernsehspiels war in ihrer mehr als 60 Jahre langen Karriere in über 160 Film- und Fernsehproduktionen zu sehen. Kultstatus erlangte Kubitschek an der Seite von Helmut Fischer als Annette von Soettingen in der TV-Serie „Monaco Franz“ (1983). Mit Helmut Dietl drehte sie 1985 die Serie «Kir Royal», in der die Münchner Schickeria auf die Schippe genommen wurde.

■ 27. Juli
Wolfgang Rihm (72)



Der gebürtige Karlsruher war einer der wichtigsten zeitgenössischen Komponisten. Der vielfach ausgezeichnete Weltstar hinterlässt weit über 500 Werke, darunter Opern und große Orchesterwerke, Kammermusik, Musiktheater und Vokalstücke. Zu seinen wichtigsten Werken zählen die Opern „Die Eroberung von Mexico“ und „Die Hamletmaschine“. 1985 übernahm Rihm als Nachfolger seines Lehrers Eugen Werner Velté die Professur für Komposition an der Karlsruher Musikhochschule.

■ 18. August
Alain Delon (88)



Tief ins Gesicht gezogener Hut, hochgeschlagener Kragen, stoischer Gesichtsausdruck: So entdeckte die Welt den Franzosen in „Eiskalter Engel“ (1967) von Jean-Pierre Melville. Sein schönes Gesicht faszinierte Frauen und Männer gleichermaßen. In mehr als 80 Filmen brillierte Delon meist als smarter, skrupelloser Einzelkämpfer. Mit seiner Kol-

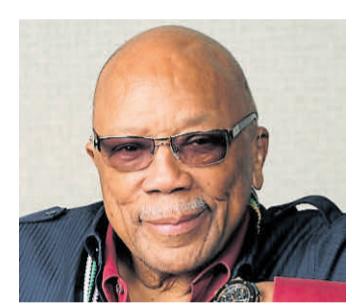
legin Romy Schneider war der Frauenschwarm beruflich und privat eines der glamourösen Paare der 1960er Jahre. Im Alter machte er als Sympathisant der rechtsextremen Partei Front National (später Rassemblement National) von sich reden.

■ 09. September
Caterina Valente (93)



Seit der Trennung 2016 war Payne als Solokünstler aktiv. Der Musiker starb in Buenos Aires unter Drogeneinfluss bei einem Sturz aus dem dritten Stock eines Hotels.

■ 03. November
Quincy Jones (91)



Ob als Produzent, Sänger oder Komponist, der Amerikaner gehörte zu den ganz Großen der Musikbranche. Er stieg von den Gangs in seiner Geburtsstadt Chicago zu einem der ersten schwarzen Stars des US-Musikgeschäfts auf. Jones arbeitete unter anderem mit Michael Jackson, Frank Sinatra, Ray Charles, Louis Armstrong, Stevie Wonder und Aretha Franklin zusammen. Mit Jacksons „Thriller“ produzierte er 1982 das bisher erfolgreichste Album aller Zeiten.

■ 26. November
Karin Baal (84)



Sie gehörte zu den großen Namen der Nachkriegsfilmgeschichte: Der Kinohit „Die Halbstarken“ machte die gebürtige Berlinerin 1956 zur Legende. Baal wurde später oft als die deutsche Antwort auf Brigitte Bardot bezeichnet, spielte in Edgar-Wallace-Filmen mit oder auch in Werken von Rainer Werner Fassbinder („Berlin Alexanderplatz“).

■ 21. Dezember
Hannelore Hoger



Sie wurde von einem Millionenpublikum vor allem für ihre Schauspielleistung als raubeinig-herzliche Ermittlerin „Bella Bock“ geliebt. Komödiantisches Talent bewies die Schauspielerin in Helmut Dietls Kinohit „Rossini“ (1997), in dem sie als Klatschreporterin neben Kollegen wie Götz George und Mario Adorf brillierte. Wie alt Hoger geworden ist, bleibt unklar, denn die zweifache Grimme-Preisträgerin fand die Frage nach ihrem Alter zeitlebens „uncharmant“. Die Angaben zu ihrem Geburtsjahr schwanken zwischen 1940 und 1943.

■ 13. Februar
Johanna von Koczian (90)



Die Schauspielerin und Sängerin galt als „die deutsche Audrey Hepburn“. Berühmt wurde die am Salzburger Mozarteum ausgebildete Sopranistin in den 1970er Jahren mit dem Schlager „Das biss-



Über Jahrzehnte unterhielt der gebürtige Münchener das deutsche Fernsehpublikum, etwa als Kriminalassistent Harry Klein in der ZDF-Kultserie „Derrick“ an der Seite von Horst Tappert oder als Bürger-



Der Sänger wurde als Mitglied der britischen Boygroup One Direction zum Popstar. Die 2010 im Zuge der britischen Castingshow «The X Factor» gegründete Band verkaufte 70 Millionen Alben.

Von Swifties, Oscars und Manns Zauberberg

KULTUR 2024 Konzert-Gigantismus, Antisemitismus-Debatte und diverse Newcomer – worüber dieses Jahr gesprochen wurde

VON CHRISTOPH DRIESSEN, LISA FORSTER UND GREGOR THOLL

BERLIN – Es war das Jahr, in dem die Südkoreanerin Han Kang den Literaturnobelpreis gewann, Pedro Almodóvar in Venedig beim Filmfestival den Hauptpreis holte („The Room Next Door“) und Demi Moore grandios entstellt ein faszinierendes Horror-Comeback gelang („The Substance“).

Sängerin Adele gastierte wochenlang in München, Helene Fischer brachte ein Kinderlieder-Album heraus, Beyoncé ein Country-Album und Céline Dion triumphierte nach schwerer Krankheit bei der Olympia-Eröffnung mit der „Hymne a L'Amour“ von Edith Piaf.

Bad Ischl und das Salzkammergut waren eine Kulturfeststadt Europas, der legendäre Suhrkamp-Verlag bekam einen neuen Alleineigentümer und die Schriftstellerin Sybille Berg ergatterte einen Sitz im Europäischen Parlament. Außerdem war die Kulturwelt global wie selten zuvor von einem Krieg polarisiert, viele glaubten, sich für oder gegen Israel stellen zu müssen.

Was waren noch große Gesprächsthemen in der Kulturwelt? Eine Auswahl:

■ AKTIVISMUS

Ein Tortenwurf, ein Stein, Säure: Die „Mona Lisa“ im Pariser Louvre hat schon so einige Angriffe überstanden. Anfang des Jahres schütteten zwei Aktivistinnen Suppe auf das weltberühmte Bild von Leonardo da Vinci. Angriffe auf Kunstwerke sind inzwischen ein beliebtes Mittel von Aktivisten, um auf die Klimakatastrophe aufmerksam zu machen. Die Mona Lisa überstand das aber unbeschadet – sie ist mit Panzerglas geschützt.

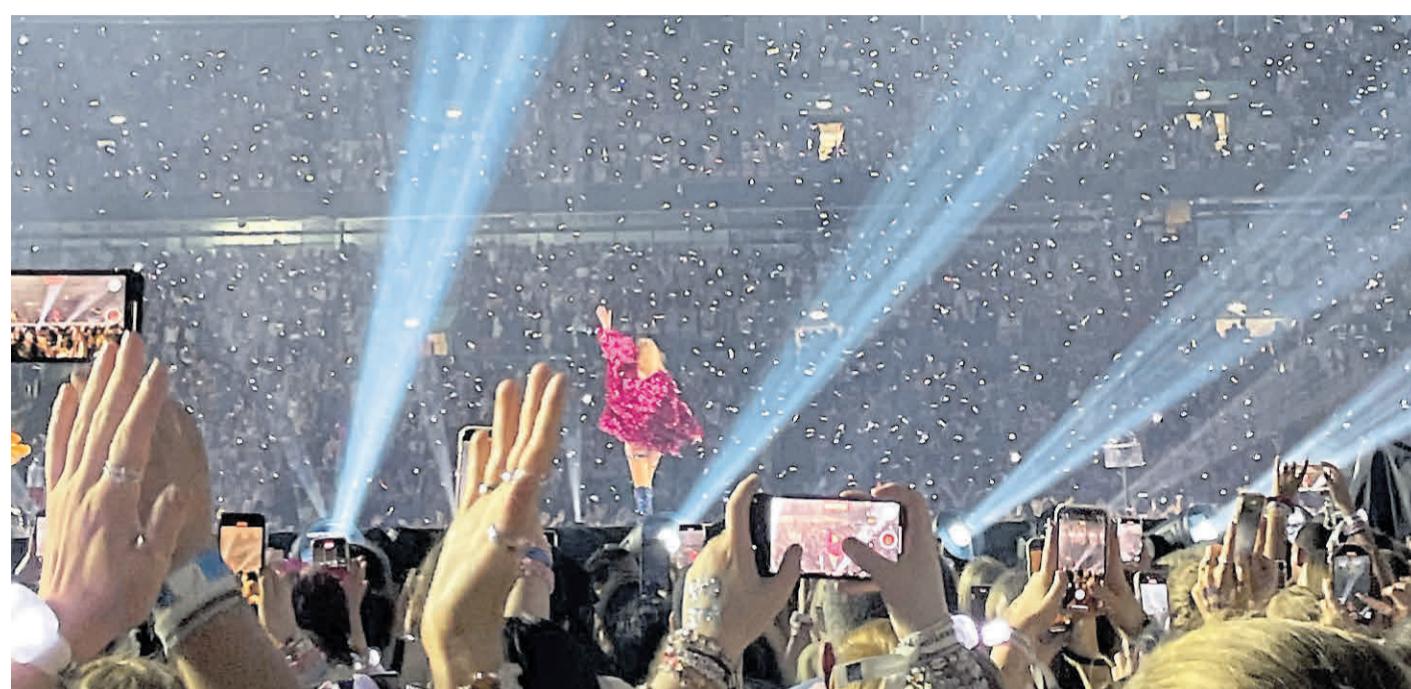


Laut und stark: Clemens Meyer

DPA-BILD: ARNOLD

■ BUCHPREIS-POBELEI

Der Deutsche Buchpreis ging dieses Jahr an Martina Hefters Buch „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“. Mitbewerber Clemens Meyer war daraufhin so sauer, dass er laut fluchend den Saal verließ. „Ich habe gerufen, es sei eine Schande für die Literatur, dass mein Buch den Preis nicht bekommen hat“, sagte er dem „Spiegel“. Er hätte den Preis und die damit verbundene Finanzspritzte dringend gebraucht, weil er seine Scheidung finanzieren müsse. Immerhin: Mit seiner übeln Schmähung der Juroren be-



Großes Medien-Spektakel: Sängerin Taylor Swift steht im Londoner Wembley-Stadion auf der Bühne.

DPA-BILD: LEAKE

kam er ein solches Medien-echo, dass er seine Bekanntheit um ein Vielfaches gesteigert haben dürfte.

■ CHARLI XCX UND CHAPPELL ROAN

Die Popentdeckungen des Jahres heißen Charli XCX und Chappell Roan. Die Britin Charlie XCX hat mit ihrem gehypten Elektropop-Album „Brat“ das Lebensgefühl vieler Leute auf den Punkt gebracht. Im Englischen ist „Brat“ eine Bezeichnung für eine Frau, die macht, was sie will und sich an keine Regeln hält. Das Internet rief den „Brat Girl Summer“ aus. Dass die 32-jährige Musikerin dann auch noch Kamala Harris als „brat“ bezeichnete, befeuerte deren Wahlkampf. Auch Chappell Roan definierte neu, was ein Popstar im Jahr 2024 sein kann. Die 26-jährige, die dieses Jahr auf Welttournee ging, kommuniziert öffentlich ihre (auch mal negativen) Gefühle, setzt Grenzen im Umgang mit Fans und kehrt sich in ihrem Styling von genormten Vorstellungen ab.

■ EKLAT BEI BERLINALE

2024 markiert das Jahr, in dem der deutsche Kulturbetrieb auf dramatische Weise politisiert wurde. Seit dem Hamas-Massaker am 7. Oktober 2023 positionieren sich viele internationale Künstler zum Nahostkonflikt. Anders als in Deutschland dominiert dabei die Solidarität mit der palästinensischen Seite. Das führte bei Kulturevents schon öfter zu Debatten und bei der Preisverleihung der Berlinale zu einem Eklat. Filmschaffende äußerten auf der Bühne einseitig Kritik an Israel, sprachen von Genozid mit Blick auf das Vorgehen der Armee in Gaza – und anschließend gab es Applaus, aber keinen Widerspruch. Eine emotionale Debatte entbrannte, in die sich sogar Bundeskanzler Olaf Scholz einschaltete.

■ CASPAR DAVID FRIEDRICH

Noch nie war er so allgegenwärtig wie im Jahr seines 250. Geburtstags. Die Leere und Schwere seiner Landschaften machen Caspar

David Friedrich zur Ikone deutscher Innerlichkeit und Weltabgewandtheit. „Wir lieben ihn wie wir Dracula lieben – weil er uns erschaudern lässt“, schrieb der britische „Guardian“ über den Maler. Doch sein heutiger Erfolg als Liebling der Massen beruht wohl auch auf einem das Nationale weit übersteigenden Aspekt: Seine Bilder zeigen nicht nur die Schönheit, sondern auch die Übermacht der Natur. In diesem Kosmos sind Menschen nur einzelne verlorene Figürchen, die jederzeit auch wieder ganz daraus verschwinden können.



Großer Traum geplatzt: Kamala Harris

DPA-BILD: MARTIN

■ HOLLYWOOD FÜR HARRIS

Wird der Einfluss von Pop- und Filmstars generell überschätzt? Die demokratische Präsidentschaftsbewerberin Kamala Harris konnte sich im Wahlkampf der Unterstützung fast aller US-Celebrities sicher sein. Angefangen von Taylor Swift, dem derzeit größten Namen der Musikszene überhaupt, über Hollywood-Ikonen wie George Clooney, Julia Roberts, Sharon Stone, Halle Berry, Anne Hathaway und Jennifer Aniston bis hin zu „Terminator“ Arnold Schwarzenegger, der sogar für die Republikaner kalifornischer Gouverneur war. Aber genutzt hat es nichts. War es vielleicht sogar kontraproduktiv? Stars wirken oft abgehoben und elitär, und genau das war einer der wichtigsten Einwände gegen die Demokraten. Beyoncé muss sich keine Sorgen über die gestiegenen Butterpreise machen.

■ IRISCHE SCHAUSPIELER

Auffallend häufig begeis-

terten dieses Jahr Iren die Filmwelt, etwa Paul Mescal („Gladiator II“, „All of Us Strangers“), Andrew Scott („All of Us Strangers“, „Ripley“) oder Barry Keoghan („Saltburn“). Andererseits sind global auch nach wie Männer anderer Nationalität gefragte Stars, etwa der amerikanisch-französische Schauspieler Timothée Chalamet („Dune: Part Two“), Australier wie Jacob Elordi und Hugh Jackman („Deadpool & Wolverine“), Amerikaner wie Glen Powell („Wo die Lüge hinfällt“, „A Killer Romance“, „Twisters“) oder Briten wie Josh O’Connor („Challengers – Rivalen“).

■ KAFKA-JAHR

„Als Gregor Samsa eines morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.“ Niemand hat bessere erste Sätze geschrieben als Franz Kafka, wie etwa in der Erzählung „Die Verwandlung“.

Das Kafka-Jahr 2024 zeigte, dass der Schriftsteller ein Jahrhundert nach seinem frühen Tod geradezu erschütternd aktuell und relevant ist. Man denke nur an den Tod des Kreml-Gegners Alexej Nawalny in einem sibirischen Straflager, die Parallelen zu Kafkas Werk „Der Prozess“ drängen sich geradezu auf. Der Versicherungsangestellte aus Prag ist weit mehr als „der Schriftsteller, der uns alle dazu brachte, „kafkaesk“ zu sagen“ („The Washington Post“).

■ OSCAR-RENNEN

Erstmals seit Luise Rainer vor 86 Jahren war wieder eine deutsche Schauspielerin als beste Hauptdarstellerin nominiert. Auch wenn Sandra Hüller nicht für „Anatomie eines Falls“ ausgezeichnet wurde: Sie brillierte auch in „The Zone of Interest“ des britischen Regisseurs Jonathan Glazer, der den Preis als bester internationaler Film bekam. Glazer zeigt mehr als hundert Minuten lang das Privatleben des Auschwitz-Kommandanten Rudolf Höß und seiner Frau Hedwig, die unmittelbar neben dem Vernichtungslager eine Familienidylle aufzubauen versuchten.

Das Morden hinter der Gartenmauer wird nur über Geräusche angedeutet, ganz so wie es für Frau und Kinder gewesen sein muss. Die Kamera verharrt so lange auf bestimmten Szenen in Haus und Garten, dass sich der Zuschauer als Zaungast erfährt, der im Angesicht des Menschheitsverbrechens ebenfalls taatenlos bleibt.

■ OLYMPIA IN PARIS

Leonardo da Vincis „Letztes Abendmahl“ wurde bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Paris mit Dragqueens, einem Transgender-Model und einem fast nackten Sänger dargestellt – jedenfalls in den Augen vieler Zuschauer.

Dies rief die katholische Kirche auf den Plan: „Das queere Abendmahl war ein Tiefpunkt“, bemängelte etwa der Passauer Bischof. Der Regisseur der Eröffnungsfeier, Thomas Jolly, stellte daraufhin klar, bei der Szene habe es sich gar nicht um eine Anspielung auf das „Letzte Abendmahl“ gehandelt, sondern um einen Verweis auf „Das Festmahl der Götter“ des niederländischen Malers Jan van Bijlert. Wie dem auch sei: Das „Letzte Abendmahl“ wird seit Generationen in der Kunst, im Film und in der Werbung verfremdet, parodiert und verarbeitet.



Umstritten: Florentina Holzinger

IMAGO-BILD: ROEDEL

■ SANCTA

Florentina Holzinger landete mit der blutigen Opernperformance „Sancta“ in Stuttgart den Bühnenskandal des Jahres. Bei den ersten beiden Aufführungen klagte ein Besucher über Übelkeit, in drei Fällen wurden Ärzte hinzugezogen. Zu sehen waren etwa ex-

plizite sexuelle Handlungen, Darstellungen sexueller Gewalt, echtes Blut, Piercingsvorgänge und eine Verwundung. Die Staatsoper hatte vorab gewarnt, aber für einige Zuschauer war es dann doch zu heftig. „Wer sich das nicht anschauen will, bleibt bitte weg“, mahnte der baden-württembergische Kunststaatssekretär Arne Braun (Grüne). Immerhin: Nach den Berichten über die Notarzteinsätze waren die restlichen Vorstellungen schnell ausverkauft.

■ TAYLOR SWIFT

Die kommerziell erfolgreichste Musiktour jemals, die meist-gestreamte Musik innerhalb eines Tages bei Spotify, die erste Künstlerin, die mithilfe ihrer Musik Milliarden wurde: 2024 hat US-Superstar Taylor Swift zahlreiche Rekorde geknackt. Mit ihrer „Eras Tour“ wurde sie zum Pop-Gesprächsthema Nummer eins und begeisterte auch in Deutschland bei ihren Konzerten Hunderttausende Fans. Ihre öffentlich zelebrierte, neue Beziehung mit American-Football-Spieler Travis Kelce sorgte für zusätzlichen Gesprächsstoff. Fans aus Wien warten unterdessen darauf, dass die 34-Jährige zurück in ihre Stadt kommt – nachdem diesen Sommer drei Konzerte dort wegen Terrorgefahr abgesagt wurden.

■ UDOS OBERINDIANER

Mehrere Chöre in Berlin wollten in Udo Lindenberg’s „Sonderzug nach Pankow“ das Wort „Oberindianer“ streichen, weil es diskriminierend sei. Stattdessen wollte man „Oberiiii“ singen. Die Ankündigung entfachte einen Proteststurm, es hagelte Vorwürfe wie „Zensur“, „Sprachpolizei“. Am Ende wurde das Lied von 1983 dann doch unverändert im Humboldt-Forum dargebracht. Schützenhilfe erhielt Lindenberg von Wolfgang Niedecken: Es sei wichtig, über solche Dinge nachzudenken, sagte der BAP-Sänger. Aber auch er habe als kleiner Junge nicht „Cowboy und indigene Bevölkerung“ gespielt.

■ ZAUBERBERG

Der Bildungsroman „Der Zauberberg“ von Thomas Mann wurde 100 Jahre alt. Auf nahezu 1000 Seiten geht es um vordergründig fast nichts: Der Hamburger Kaufmannssohn Hans Castorp reist zu einem lungenkranken Verwandten in ein HochgebirgsSANatorium, eigentlich nur für drei Wochen. Doch daraus werden sieben Jahre in Davos. Das Aufregendste ist ein One-Night-Stand mit der Russin Claudia Chauchat, der aber auch nur angedeutet wird, vielleicht gar nicht stattfand. Gleichwohl zieht der Roman bis heute in seinen Bann. Wenn jemand nur noch Zeit hätte, ein einziges deutschsprachiges Buch zu lesen, welches sollte das sein, wurde der Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki einmal gefragt. Seine Antwort: „Der Zauberberg.“

LEWE LÄSER!



Ascheed. Wi laat dat oole Johr achter us. Wat wünsch ik mi för dat nee Jahr? Ik wünsch mi een Welt, wo Levde in de Harten brennt un Freud dör allens swingt. Wo dat kien Gier, Haat un Afgunst giffit un Minschen nüms mehr haten doot. Wo wi de Natuur achten doot un us über ehr Gaven freut. Wo wi fakener wi' hört un dat ,ik' torüch steiht. Wo dat mehr mitenanner un nich gegenenanner giffit. Wo wi us eens föhlt mit all, wat levt un us dat Leven nee geven warrt. Ik wünsch mi, dat all Waffen swiegt un kien Minsch een annern ümbringt. Wo Freiden regeert un wi bi us sülms anfangt doröver natodenken, wat wi sülms för den Freiden doon köönt. Wo wi us allens ankieken doot un bloots dat fasthollt, wat goot is. Wo Toversicht un Hapen för all, wat kamen deiht, nich verlorene gah. Ok wenn wi den Wind nich ännern köönt, wi köönt de Segel anners setten.

Rita Gnep (Ollnborger Platt)

Wesseln van een Land in't annere

von ELFRIEDE COBURGER (Ollnborger Platt)

Ilse wark för'n paar Johr bi't Finanzamt. Man dat weer nich dat Richtige för ehr. Se wull mehr mit Minschen to doon hebben un wull ok mehr van de wiete Welt sehn. So wull se ehr Stä wesseln un harr Glück: se kann bi de düütsche Botschaft anfangen. Na een Probetiet in Berlin wessel se to een Stell in New York. Man watt harr se dar to doon? Vele Dütschamerikaner kemen un wullen wat über ehr Arfdel in Dütschland weten. Na dree Johr keem för Ilse woller een Wessel: se wurrd na Moskau schickt. Wo goot, dat se al in de School wat van de russische Spraak lehrt harr. Aver hier schull se nich lang blieven. Se wurrd in Israel brukt. As nu dar aver de Krieg mit de Palästinensern um den Gazastripen anfangen dee, muss se al wedder ehr Arbeitsstätte wesseln. Nu is se in Polen un dat is man goot so, dar is se nich so wiet af von Dütschland un kann to Wiehnachten un to'n Johreswessel bi ehr Familie in Berlin wesen.

Ansprechpartner bei Fragen und Anregungen:
Ulrich Schönborn
0441/9988-2004

Disse Lü arbeit't mit: Erhard Brüchert (Oldenburg), Elfriede Coburger (Oldenburg), Detmar Dirks (Großenkneten), Dr. Claudia Freese, (Petersfehn), Rita Gnep (Oldenburg), Inge zur Horst (Ofenerfeld), Dr. Wilko Lücht (Oldenburg), Maike Sönsken (Oldenburg), Dirk Wieting (Ganderkesee) – all van'n Heimatbund „De Spieker“



Silvester – gode Luun is an dissen Dag anseggt

Wi schulln wiss un wahr jümmer an'n letzten Dag van't Johr dat suerpöttsch Gesicht achter us laten. Versteiht sik, dor is woll so veel in dat vergangen Johr wesen, wat scheef leep, bi us vör de Huisdör un ok in de grote Welt. Man wi mööt likers mit Hapen un Tovertroon dat ne'e Johr begröten. Amenn is dat doch so, dat wi sülfst dor wat an doon köönt, dat 2025 en godet Johr ward.

BILD: DPA

Wünsche för dat nee Johr

von CLAUDIA FREESE (Ollnborger Platt)

Disse lessden Daag von't Johr kriegt wi allerlei gode Wünsche in't Huus. Wi kriegt Postkarten un Emails un in de Silversternacht woll ok vele „Whatsapps“ mit Bilder von't Fürwark. Wi wünscht us „Allens Gode för dat nee Johr“ oder ok „Veel Glück un Erfolg in 2025“. Natürlich much ik de goden Wünsche geern trüch gewen. Awer jedet Johr woller fraag ik mi, wat ik miene Leewsten, mien Familie un Frünnen, an'n besten wünschen kann.

„Allens Gode“...hmmm, natürlich wünsch ik Jo allens Go-

de! Wat Godes will jo ok Jedeereen geern hebben, wat Godes is jo schließlich immer goot oder? Sowat schriew ik ok in Emails an Kollegen, de ik noch nienich zu Gesicht kregen hebb. Denn irgendwie is „allens Gode“ ok een beten pauschal un seggt allens awer ok nicks to gliche Tied ut.

Glück un Erfolg – dat hört sich dull an. Jedereen will Glück haben. Awer wo warrd man denn glücklich? Klor'ne Million in't Lotto, dat is Glück. Awer is man denn ok glücklich, wenn man so een Glück harrt hett? Un denn kann ik mi ok all denken, dat nicht all Lüe, de ick Glück wünschen do, ok den Jackpot knacken köönt. Un Erfolg? Klor, Erfolg is

wichtig. Op de annere Siet kenn ik awer ok 'ne Masse erfolgreiche Lüe, de gor nich glücklich un tofreden sünd, wiel Erfolg eben ok sienens Pries hett.

Nu weet ik't! Ich wünsch Jo Gesundheit! Gesundheit is dat aller-, allerwichtigste! Allens is gräsig, wenn man krank is, un allens is moi, wenn man gesund is. Dat is goot, dat nehm ik! Awer...kann ik miene olen Kolleg mit Parkinson wünschen? He warrd nicht woller gesund, dat steiht fast, un enige annele Lüe, de ik kenn, woll ok nicht.

Ik denk an mien Fründin, de an Silvester ganz alleen sitt, wiel se scheid't is un ehre

Kinner an den Dag bi den Papa sünd. Ik denk an mien olen Kolleg, he is op Rente un hett kiene Fro un Kinner. Ik denk an usen Bekannten in't Olenhuus. Lessdet Johr is siene Fro sturwen.

Nu weet ik, wat ik an'n besten wünschen kann: Een Menschen an diene Siet. Een, de di glücklich maakt, wenn du unglücklich büst, un de bi di is, wenn du krank büst. Dat kann dien Leewsten, dien Fründ, dien Vadder oder Mudder, dien Kinner oder dien Nawneren. Ik wünsch di Een, de immer een godet Woort für di hett, de dien Hand nimmt un di in'n Arm nimmt. Ik wünsch di, dat du nich alleen büst in 2025!

En Brügg boon!

von DETMAR DIRKS (Ollnborger Platt)

Just bi us – in'n Noorden van Düütschland – ward dat platte Land dör Graven un Grüppen deelt. Dat is goot so! Wi mööt dat Water'n Weg geven, dat Water so stüürn, dat dat'n Fründ för us is un us hölp, wenn wi et bruukt, un van'n Lief holen, wenn's as'n Floot kummt.

Man snackt wi vandaag över'n Graven, so is dor faken wat ganz anners mit meent. Dat Woort hett denn en heel anner Bedüden; un dit anner Bedüden, dat kann us nich tofren maken. – Na mien Dünken gefallt sik dor jümmer mehr Minschen mit, enen Graven um sik to anzoleggen, breet un deep, so dat dor kieen röverspringen kann.

Giffit dat doch'n Barg Menschen, de snackt nich mehr mit'nanner. Un worum? Se sünd sik to'n Bispliich nich enig über den rechten Weg in de Politik. Gode Frünnen, de sik männigen Johr best verstahn hefft, gaht sik mit'n Maal ut'n Weg un kiekt sik nich mehr an. Se willt dat nich annehmen, dat man bi en Fraag nich up de sylige Antwort kummt. Elkeen timmert sik sien egen Bild van de Welt torech; un nüms dröfft sik unnerstahn, dor ok bloots'n beten an to schrappen.

Dat is mien Hapen för dat tokomen Johr: Wi schullen dissen Graven nich noch breiter un deeper maken. Dat is för us all anseggt, Brüggen to boon, dat wi up'nanner togahn köönt, us de Hannen geven un us dor up besinnen, dat wi mit'nanner snacken köönt. Wat de anner to vertellen hett, dat schullen wi us ok anhöörn un em nich foors toropen: „Swieg still!“ Is dat toveel verlangt? Na mien Dünken nich!



De Brügg över'n Küstenkanal bi de Hundsmühler Straat in Ollnborg.

BILD: REINHARD HÖVEL

So fier Jan Uhs ut Westersiel de Jahrswessel

von WILKO LÜCHT (Oostfreesk Platt)

Jan Uhs ut Westersiel hollt Ofstand van all Silvester- un Olijjahrsavendsfieren. Al siet Jahren. Dat Gekauel kann he eenfach nich mehr of. All Jahr datsylige: Denn word van Vörsatzen proot un daarvan, dat 'n hör ok dit Jahr wiss inholen will. De heel Slauen wettent al in vörn, dat se dit Jahr hör Vörsatzen weer nich inholen köönen. Un de heel, heel Slauen maken sük al gaar gien Vörsatzen. Is villicht nich dat Slechtste, denkt sük Jan Uhs.

Un denn giffit ja de Lüü, de up Neeijahrsmörgen siet Ewigheiden weer up hör Waag stiegen un faststellen, dat se in de verleden Dagen so vööl tonohmen hebben. Tüsken Wiehnachten un Neeijahr weer dat



Swien, Kleverveer un Sünnküken, wenn dat kien Glück bringt!

d' eersten April anfangen un nich an d' eersten Jannewaarde. Dat een Jahr dreehunnertfievunsesstig Daag hett, dat liggt even an de Tied, de de Eer bruken deit, um sük eenmaal um de Sünn to dreihen. Man de Eer weet nich, wennerh he daarmit anfangen is. Egenlik kunnen wi ja ok de Sünnen-Umloopstied van de Venus nehmen, dat sünd blot tweehunnertdreeunveertig Daag. Denn sü' w' d'r gauer mit dör.

Wenn dat so is, denkt sük Jan Uhs ut Westersiel, denn kann ik mi ja ok en Vörsatz för de Tied tüsken April un Juni token Jahr maken. Un welker Vörsatz dat wesen soll, daar hebb ik ja noch bit Määrt Tied to reselveren. Man waarum egenlik Vörsatzen? Is dat nich bedüend mojer, dat Jahr een-

ja besünners leep mit Eten un Drinken. Villicht doch ehrder tüsken Neeijahr un Wiehnachten?, denkt sük Jan Uhs, man he hollt sük tuuk, he will ja gien Schandaal.

Un denn sett sük Jan Uhs

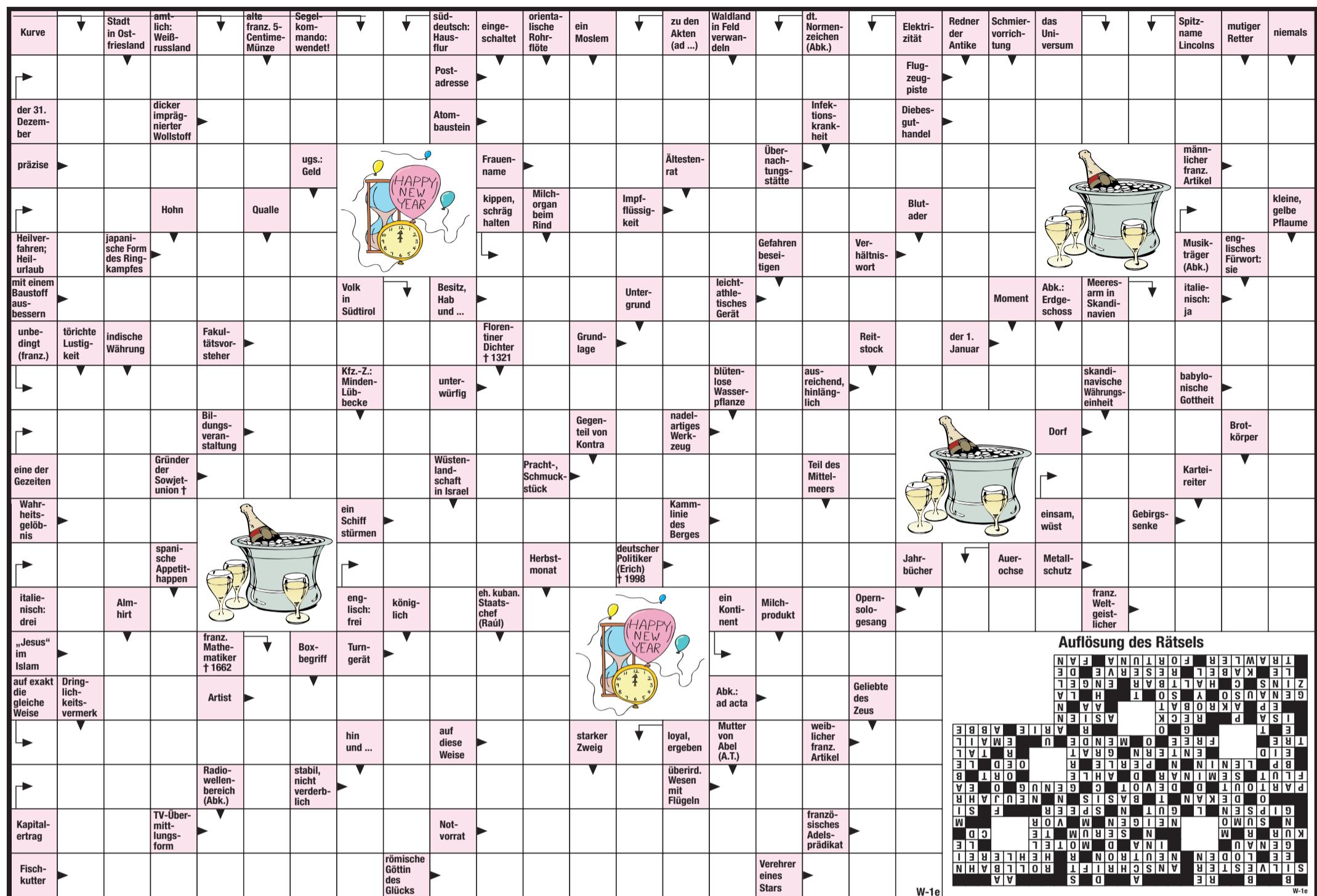
fach up sük daalkomen to laten? So denkt sük Jan Uhs ut Westersiel: Ik wünsk mi för dat tokomen Jahr, dat 't mit Winter anfangen un utscheien deit, un tüskenin soll 't ok noch Vörjahr, Sömmer un Harvst geben.

Dreehunnertfievunsesstig Maal soll de Sünn unner- un weer upgahn, un all anner laat ik up mi daalkomen. Un Jan Uhs ut Westersiel holl sük för de bliedste Minske, de 't up de Planeet gaff, de sük in dreehunnertfievunsesstig Daag eenmaal um de Sünn dreihen un nich wuss, wennerh he daarmit anfangen is.

Un Jan Uhs ut Westersiel muss 't weten, denn de Naam van sien Wohnstee Westersiel bedüdde ja nix anners as de Olijjahrsavend, blot mit verdreht Sülven: Siel-Wester.

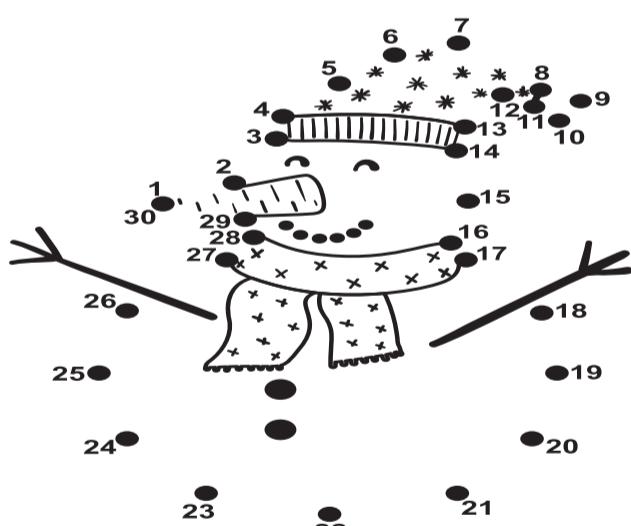
RÄTSEL

Dienstag, 31. Dezember 2024



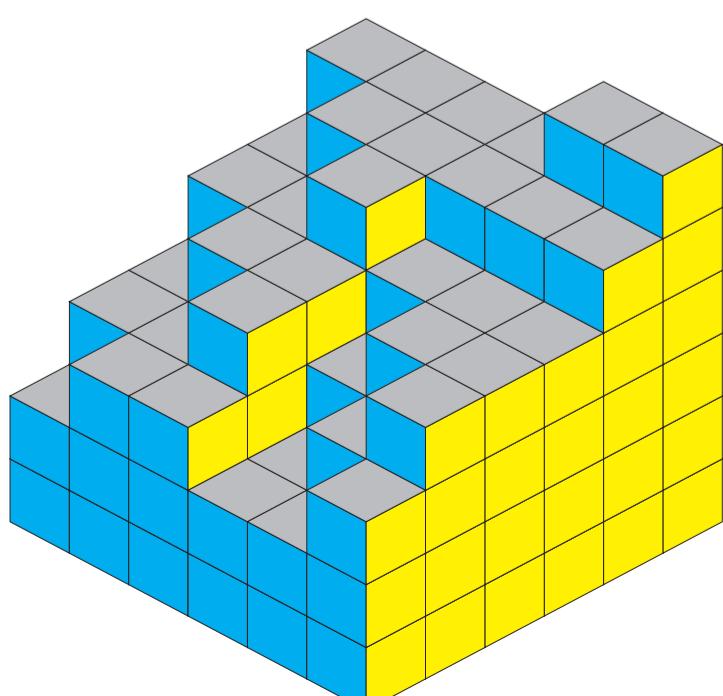
PUNKT ZU PUNKT

Verbinde die Punkte von 1 bis 30, dann wirst du hier sehen, was sich hinter den Zahlen verbirgt.



WÜRFEL ZÄHLEN

Wie viele Würfel sind hier abgebildet?



WÖRTERVERSTECK

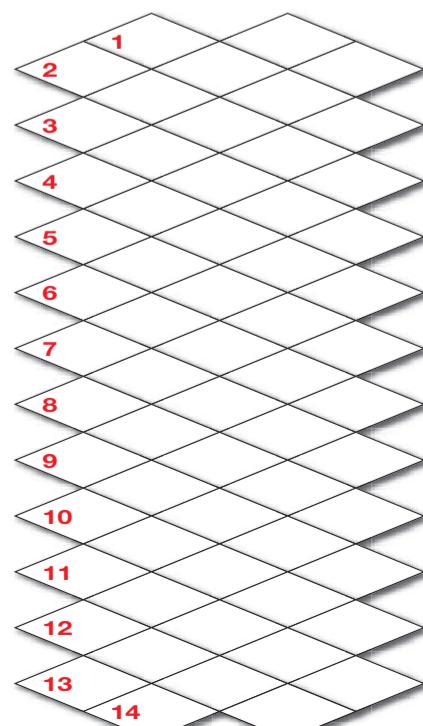
Wir haben die nachfolgend aufgeführten Begriffe in diesem Buchstabenwirrwarr versteckt. Die Wörter können in jede Richtung laufen, auch diagonal, rückwärts oder auch von unten nach oben. Viel Spaß beim Auffinden der Worte!

oben. Viel Spaß beim Auffinden der Worte!

**BLICKFANG – BURGENLAND – GELEGENTLICH – GLASWOLLE – GRADIERWERK –
KRAENZCHEN – RASIERWASSER – SCHULUNG – UEBERGEPAECK –
WILDWESTFILM – ZEITRAUBEND – ZENTRALE FIGUR – ZENTRIFUGE**



BÄTSEI ZORE



Nach rechts oben:
2 kurz für: an dem

3 gebildet, lebenserfahren, weise
 4 strenge Ausbildung
 5 Kautabak
 6 Festplatz in München
 7 klappriges Pferd
 8 US-Regisseur (George)
 9 Gegenstand
 10 weibliches Wildschwein
 11 luxuriöses Sportschiff
 12 Kohlenbergwerk
 13 „heilig“ in dt. Städtenamen
 14 Stadtkern von Paris
Nach rechts unten:
 1 lockere Erde
 2 Außerirdischer (engl.)
 3 zugespitzte Lage
 4 Sportkleidung
 5 antiker Name der Stadt Pisa
 6 Teil des Monats
 7 Züchten von Tieren
 8 Pfütze
 9 leise, unmerklich
 10 Wange
 11 Film mit Barbara Streisand
 12 weidm.: Dachsschwanz
 13 Abk.: Sportclub

AUFLÖSUNGEN

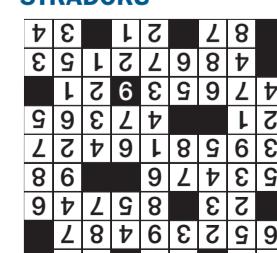
PUNKT ZU PUNKT

Hinter dem Zahlen Verborgt sich ein Schneemann.

WÜREFEI ZÄHLEN



PHISAGGEEFLN



11 YENTL, 12 ZAIN, 13 SC.
9 SACHT, 10 BACKE,
7 ZUCHT, 8 LACHE,
4 DRESS, 5 PRASE, 6 WOCHE
1 MULM, 2 ALIEN, 3 KRISE,
Nach echts unters:
13 SANKT, 14 CITE,
13 YACHT, 12 ZACHE,
9 SACHE, 10 BACHE,
6 WISSEN, 7 ZOSSE, 8 LUCAS
3 KLUG, 4 DRILL, 5 PREM,
12 GUTSCHE, 13 BACHE,
2 AM.